

EASYCATALOG

FÜR ADOBE® INDESIGN®



BENUTZERHANDBUCH

65bit Software Ltd



Revision History

Version	Date	Notes
2.0.0D	18 Sept 2005	First draft for InDesign CS2 modifications. Deutsche Übersetzung
2.0.1D	16 Oct 2005	Revision of 'Deutsche Übersetzung'
2.1.0D	20 Apr 2006	Modification for version 2.1 release
3.0.0D	31 Jan 2008	Added functionality from Release Notes, new CS3 release. Deutsche Übersetzung und Überarbeitung aller Kapitel.
3.0.3D	26 Feb 2009	Added new features added since 18 March 08; deutsche Übersetzung.
5.0.0	1 October 2010	Modifications for CS5 version, addition of Custom Fields reference, 2/2011: deutsche Übersetzung
6.0.0	14 June 2012	Modifications for CS6 version, additional functions added to Custom Fields reference, Pagination Rules Reference. 6/2012 deutsche Übersetzung der Ergänzungen
7.0.0	27 Nov 2014	Added Formatting Rules chapter

© Copyright 2005 - 2014 65bit Software Limited. Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung oder Kopieren verboten.

Adobe und InDesign sind entweder Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Alle anderen Warenzeichen und Copyrights sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

INHALT

KAPITEL 1 *ERSTE SCHRITTE*

Willkommen	15
Was ist EasyCatalog?	15
Demoversion.....	17
EasyCatalog kaufen.....	17
EasyCatalog aktivieren	18
Aktivieren ohne Internetverbindung.....	18
Häufige Aktivierungsfehler.....	19
Eine Aktivierung übertragen	20
Auf dem neuesten Stand bleiben	20
Support-Fragen	20
Integrationsmöglichkeiten	21
Wiederverkäufer.....	21
Paketinhalt.....	22
Mit Dokumenten arbeiten, wenn EasyCatalog nicht geladen ist...23	

KAPITEL 2 *DAS IMPORTIEREN IHRER DATEN*

Einführung.....	24
Data Provider-Module.....	24
Importieren Ihrer Daten.....	25
Importieren einer Datei	25
Feldformatierung	28
Importieren der Daten.....	28
Häufige Fehlermeldungen und Warnungen	28
Datenzwischenspeicher (Cache), und der Arbeitsplatzordner.....30	
Einen Arbeitsplatzordner festlegen (Workspace).....	31
Datenquellen löschen	31

KAPITEL 3 *FELDOPTIONEN*

Einführung.....	32
Feldoptionen bearbeiten.....	32
Das Feldoptions-Dialogfenster	33
Feldformat	33
Alphanumerisch.....	33
Leerraum entfernen	33
Formatiert	34
HTML	34
Updates bewahren lokale Formatierung.....	35
Ignoriere Leerraum-Änderungen.....	35

KAPITEL 3
(FORTSETZUNG)

Zahl.....	35
Währung	36
Benutzerdefinierte Formate	36
Formatierungs-Zeichenkette	37
Beispiele für benutzerdefinierte Formate	37
Benutzerdefinierte Schlüsselwörter zur Formatierung.....	38
Beispiele für benutzerdefinierte Schlüsselwörter zur Formatierung	38
Hyperlink.....	39
Importierter Text	39
Allgemeine Formatierungsoptionen.....	40
Stil.....	40
Präfix	41
Suffix.....	41
Reinigungsoptionen.....	41
Reguläre Ausdrücke.....	42
Importieren von Reinigungsoptionen	42
InDesign-Metazeichen / spezielle Zeichen	42
Sortieren	43
Bild Import Optionen	44
Skalierung.....	45
Ausrichtung	45
Attribute vom Standort.....	46
Importieren von Bildern aus einem Dateisystem.....	46
Erweiterung	46
URL.....	47
Ersatzbild.....	47
Aktualisiere Datenbank.....	48
Erweiterte Optionen.....	48
Datenquellen Zahlenformat	48
Feldgruppe	48
Sprache	49
Beim ‚Aktualisiere Palette‘ ausschließen.....	49
Beim ‚Aktualisiere Dokument‘ ausschließen	49
Beim Synchronisieren nach unten ausfüllen	49
Markiere leere Bilder als Fehler	50
Importieren und Exportieren von Feldoptionen	51
Exportieren	51
Importieren	51

KAPITEL 4 *FELDFORMATIERUNGS-TAGS*

Einführung..... 52
 Standard Formatierungs-Tags 53
 Definieren von Formatierungs-Tags..... 54
 Status-Spalte..... 54
 Tag 54
 Aktion 54
 Anlegen eines neuen Tags 55
 Bearbeiten von Tags 56
 Löschen von Tags..... 56
 Exportieren von Tag Definitionen..... 56
 Importieren von Tag Definitionen 56

KAPITEL 5 *EASYCATALOG-PALETTEN*

Einführung..... 57
 Öffnen einer neuen EasyCatalog-Palette..... 57
 Überblick 58
 Das InDesign-„Fenster“-Menü..... 59
 Tabellenzeilen 59
 Die Statusspalte 59
 Statusfarben 60
 Felder im Dokument finden 60
 Platzierte Felder..... 60
 Fehler..... 60
 Zeilen und Felder auswählen 61
 Feldauswahl..... 61
 Zeilenauswahl..... 61
 „Auswahl-Rechteck“ 61
 Daten in der Palette bearbeiten 62
 Zeilen umstellen..... 62
 Sortierung 62
 Untersortierung..... 62
 Manuelles Anordnen von Zeilen 62
 Spalten umstellen 63
 Spalten ein- und ausblenden..... 63
 Spalten links fixieren..... 63
 Daten gruppieren 64
 Gruppen erzeugen..... 64
 Gruppen-Konfiguration Dialog..... 64
 Der Gruppierung ein Feld hinzufügen..... 64
 Entfernen eines Feldes aus der Gruppierung 65
 Ändern der Sortierreihenfolge in den Gruppen 65
 „Zeige alternatives Feld als Kopf:“ 65
 Gruppierte Paletten 66
 Wie Sortieren und Umstellen bei der Paginierung helfen kann 66

KAPITEL 5	Sperren einer Palette	67
(FORTSETZUNG)	Laden und Sichern einer Paletten-Einstellung	67
	Sichern einer Paletten-Einstellung	67
	Laden einer Paletten-Konfiguration.....	68
	Exportieren und Importieren von Paletten-Konfigurationen .	68
	Definieren einer Standard-Paletten-Konfiguration.....	69
	Schließen einer Palette	69
	Ausblenden einer Palette.....	69
	Schließen einer Palette.....	69
	Erzeugen einer neuen Datenansicht.....	70

KAPITEL 6 *FILTERN VON DATEN*

Einführung.....	71
Filtern nach Feldinhalten	71
Durchsuche alle Daten	72
Durchsuche aktuell angezeigte Elemente	72
Speichern unter...	72
Alle Bedingungen (logisches ‚und‘)	72
Mindestens eine Bedingung (logisches ‚oder‘)	72
Gesamte Gruppe zeigen.....	73
Erweiterte Teilmengen	73
Zeige Datensätze, gekennzeichnet sind als.....	73
Zeige Datensätze, die...	74
Gespeicherte Teilmengen	74
Anwenden eines gespeicherten Filters.....	74
Löschen von Filterdefinitionen.....	74
Abfragen automatisch erzeugen.....	75
Entfernen eines Filters aus einer Palette	75

KAPITEL 7 *SYNCHRONISIERUNG*

Einführung.....	76
Aktuelle Daten einholen	76
Mit einer neuen Datei synchronisieren.....	77
Aktualisieren des Dokuments	77
Aktualisieren eines Buches.....	78
Nach Fehlern suchen.....	78
Textinhalte	78
Bildinhalte.....	78
Wie Dokument-Formatierungen erhalten bleiben.....	79
Synchronisieren der Palette mit dem Dokument	79
Alle.....	80
Auswahl	80
Mit Dokumentauswahl.....	80
Eine einzelne Spalte	80

KAPITEL 7	Seitennummerierung aktualisieren	80
(FORTSETZUNG)	Seitenpositionen aktualisieren	82
	Seitennummern über mehrere Dokumente aktualisieren	82
	Aktualisieren der Datenquelle	84
KAPITEL 8	PAGINIERUNGSGRUNDLAGEN	
	Einführung.....	85
	Einzelnes Feld einfügen	85
	Das Einfügen von Text.....	85
	Das Arbeiten mit Feldmarkierungen	86
	Das Einfügen von Bildern	87
	Fehlende Bilder.....	87
	Feldmarkierungen ein- und ausblenden	88
	Dokument mit einer neuen Datenquelle verbinden (Felder übernehmen).....	89
	Feldinhalte ersetzen.....	90
	Entfernen von Feldmarkierungen.....	90
	Alle.....	90
	In Paletten-Auswahl.....	90
	In Dokument-Auswahl	90
	Mit Feld verbinden.....	91
KAPITEL 9	VORLAGEN UND BIBLIOTHEKEN	
	Einführung.....	92
	Was ist ein Feldspezifikator?	92
	Einfügen von Feldspezifikatoren.....	93
	Umwandeln von Feldmarkierungen in Feldspezifikatoren.....	96
	Textfeld Markierungen	96
	Bildfeld Markierungen	96
	Gestalten einer Vorlage.....	97
	Füllen einer Vorlage	98
	EasyCatalog Bibliotheken.....	99
	Das Erzeugen einer EasyCatalog Bibliothek	99
	Arbeiten mit EasyCatalog-Bibliotheken.....	100
	Gestalten Ihres Produktstils	100
	Paginieren eines Produktstils	101
	Verbinden von Produktstilen mit Datensätzen.....	102

KAPITEL 9	Paginierungsattribute.....	103
(FORTSETZUNG)	Automatische Größenanpassung von Rahmen.....	103
	Löschen von Rahmen.....	103
	Rahmen in den Vordergrund stellen	103
KAPITEL 10	TABELLEN	
	Einführung.....	104
	Einfache Tabellen.....	104
	Das Einfügen einer neuen Tabelle	104
	Das Einfügen in eine vorhandene Tabelle.....	105
	EasyCatalog Tabellen	106
	Gestalten der Tabelle.....	106
	Füllen der Tabelle mit Daten	107
	Tabellen in Vorlagen.....	107
	Tabellen in EasyCatalog-Bibliotheken	109
	Erweiterte Tabellenoptionen	109
	Gruppierte Kopf- und Fußzeilen	110
	Leere Zeilen löschen.....	112
	Zellen automatisch verbinden	112
	Leere Zellen ignorieren	112
	Leere Spalten löschen	114
	Spaltenbreite automatisch ändern.....	116
	Zellenstilnamen automatisch anwenden	117
KAPITEL 11	FORMATIERUNGSREGELN	
	Einführung.....	119
	Was sind Regeln?	119
	Was sind Regel-Sets?	120
	Vorteile von Formatierungsregeln	120
	Die Formatierungsregeln Palette	121
	Regeln aufstellen	121
	Regeln bearbeiten.....	122
	Allgemeine Einstellungen.....	123
	Filter	124
	Eigenschaften	125
	Regeln löschen	126
	Regeln duplizieren	126
	Produktstil einer Regel ändern	126
	Eine Regel mit Daten füllen.....	127
	Regel-Sets	130
	Den Regel-Sets Regeln hinzufügen.....	130
	Regeln aus Regel-Sets entfernen	130
	Das Dokument aktualisieren.....	130
	Ein Regel-Set paginieren	131

KAPITEL 11	Das Dokument aktualisieren.....	132
(FORTSETZUNG)	Regeln importieren	133
	Formatierungsregeln mit der Paginierung benutzen	133
	Importieren aus einer Bibliothek.....	133
	Importieren aus einem Dokument	133
	Paginierung in den Textfluss.....	134
	Paginierung an Hilfslinien	134

KAPITEL 12 *AUTOMATISCHE PAGINIERUNG*

	Einführung.....	135
	Paginierungsphasen	135
	Paginierungsarten.....	136
	„In den Textfluss“.....	136
	„An Positionen die in den Daten spezifiziert sind“	136
	„An Seiten-Hilfslinien-Positionen“	136
	„Verwende Musterseiten“	136
①	Konfigurieren der Palette	137
	Quelldaten importieren	138
	Daten filtern	138
	Daten gruppieren.....	138
	Daten sortieren	139
②	Produktstile erzeugen	139
	Erzeugen einer Bibliothek für die automatische Paginierung.....	139
	Einen Produktstil pro Datensatz einfügen.....	140
	Gruppen-Produktstile / Gruppen-Überschriften	140
③	Paginieren	141
	Textfluss-Paginierung	141
	Konfigurierung des Dokuments für die Paginierung..	142
	Paginierung nach Position.....	144
	Konfigurierung des Dokuments für die Paginierung..	144
	Hilfslinien-basierte Paginierung.....	145
	Konfigurierung des Dokuments für die Paginierung..	147
	Produktstile auf Basis von Feldinhalten wählen.....	149
	Das Feld Bestandsname im Paginierungs-Dialog verwenden.....	149
	Die „Ignorieren“ Paginierungsregel verwenden	149
	Paginierung mit Musterseiten.....	150
	Konfigurierung Ihres Dokuments für die Paginierung	153
	Einen Index erzeugen	154

KAPITEL 13 PAGINIERUNGSEIGENSCHAFTEN –

REFERENZ

Einführung.....	155
Die Paginierungsregeln Palette zeigen	155
Arbeiten mit der Paginierungsregeln Palette	155
Eigenschaften bearbeiten	156
Paginierungsregeln anwenden	156
Eigenschaften Referenz.....	157
Paginieren.....	157
Gruppen Name.....	158
Einfügen.....	158
Absatzformat	159
Absatz hinzufügen	159
Umbruch erzwingen	160
Umbruch verhindern.....	160
Anpassen.....	161
Inhalt an Rahmen anpassen	162
„Rahmenüberlauf auf Folgeseite“	163
Verankerte Objekte lösen	164
Gruppierung aufheben (InDesign).....	165
Verwendung.....	165
Positions Index	166
Fortsetzung.....	167
Entferne Absätze bei leeren Datenfeldern	167
Leerraum entfernen	168
Objektstil anwenden aus Datenfeld.....	168
Farbfeld anwenden aus Datenfeld.....	168
Wenn Rahmen leer ist.....	169
Seitenausrichtung.....	169
Fülle Tabellen.....	169
Nicht vom nächsten trennen	169
Wiederholen.....	170
Aktionen.....	170
Aktionen erstellen und bearbeiten.....	170
In den Vordergrund	171
Löschen	171
Ein-/Ausblenden	172
Ignorieren.....	172
Spezielle Feldnamen	172

KAPITEL 14 ZUSATZFELDER - REFERENZ

Einführung..... 173

Ein neues Zusatzfeld erzeugen..... 173

Funktions-Typen 174

Kombinieren von Funktionen..... 175

Parameter-Typen 175

Was ist der Unterschied zwischen FIELDSTR und FIELDVAL?.... 175

String-Funktionen 176

 SUBSTR 176

 LEFTSTR 176

 RIGHTSTR..... 176

 PARTSTR..... 177

 EAN13..... 177

 EAN8..... 177

 LOWER..... 178

 UPPER..... 178

 CONCAT 178

 REGEX..... 179

 STRIPWHITESPACE..... 179

 TITLECASE 179

 SENTENCECASE 180

 LENGTH 180

 INDEXOF 181

 LASTINDEXOF..... 181

 COUNTOF 182

 CONTAINSANY..... 182

 CONTAINSALL 183

 CHAR..... 183

 URLENCODE/URLDECODE..... 183

 DISTINCTLIST 184

 REMOVEBLANKLINES..... 184

 FIELDSTR 185

 FIELDVAL..... 185

 LITERAL..... 185

 I2OF5..... 185

 CODE128..... 186

Mathematische Funktionen 187

 MUL..... 187

 DIV 187

 MOD 187

 SUM..... 188

 SUB 188

 MIN 188

 MAX..... 189

 AVG..... 189

Logik-Funktionen..... 190

**KAPITEL 14
(FORTSETZUNG)**

DECTOFRAC	190
COMPARESTR	190
IF	191
AND	191
OR	192
NOT	192
Gruppen-Funktionen	193
GROUPLIST	193
GROUPSUM.....	194
GROUPRTOTAL.....	194
GROUPAVG	195
GROUPMAX	195
GROUPMIN	196
GROUPFIRST.....	196
GROUPLAST	197
GROUPSEQUENCE	197
GROUPCOUNTUNIQUE.....	198
GROUPCOUNT	198
GROUPSERIES	199
GROUPOCHANGE	199
GROUPIFIRST.....	200
GROUPLAST.....	201
GROUPSERIESONFIELDCHANGE	201
GROUPXREFFIELD	202
GROUPCROSSTABLEHEAD /	
GROUPCROSSTABLEVALUE.....	202
GROUPNUMBERSEQUENCE.....	202
Hilfs-Funktionen.....	205
SNIPPETDEPTH/SNIPPETWIDTH.....	205
GROUPSNIPPETDEPTH	206
GOOGLEQRCCODEURL	206
CALLSCRIPT	206
DOESIMAGEEXIST.....	207
GETNTHPOPULATEDPARAM	207
XREFFIELD	208

KAPITEL 15 *BEDINGTE BEFEHLSAUSFÜHRUNG*

Einführung.....	209
Der ‚if‘-Befehl.....	209
Alphanumerische Felder.....	210
Numerische Felder	210
Operatoren	211
Der ‚else‘-Befehl	211
verschachtelte ‚if‘-Befehle	211
Spezielle Feldnamen.....	211

KAPITEL 15	Fehlermeldungen	213
(FORTSETZUNG)	Datentypen passen nicht zusammen	213
	,@@if' ohne passendes ,@@endif'	213
	Zu viele ,@@else'-Befehle	214
	Ungültige Anzahl von Zeichen.....	214
KAPITEL 16	SEITENBESCHRIFTUNG	
	Einführung.....	215
	Definieren einer Seitenbeschriftung.....	215
	Füllen einer Seitenbeschriftung	216
KAPITEL 17	DIE DATENSATZ-ANZEIGER PALETTE	
	Einführung.....	217
	Die Datensatz-Anzeiger Palette im Überblick.....	217
	Datensätze finden	218
	Sequentiell durch die Datensätze bewegen	218
	Nach Indexzahl.....	218
	Datensätze filtern.....	219
	① Schlüssel	219
	② Text	219
	③ Ausdruck.....	219
	④ Auswahl	220
	⑤ Bereich.....	220
	Das Zusammenspiel mit EasyCatalog Paletten.....	220
	Felder einfügen	220
	Text-Auswahl	221
	Bildrahmen-Auswahl	221
	Mehrfache Datensätze einfügen	222
	Automatisch Text einfügen	222
	Automatisch Tabellenzeilen einfügen	223
	Das Datensatz-Anzeiger Paletten-Untermenü.....	224
	Feld einfügen.....	224
	Feldmarkierungen ein/ausblenden	224
	Synchronisieren mit Datenquelle.....	224
	Datenquellen-Information... ..	224
	Aktualisiere Dokument.....	225
	Alle	225
	Auswahl	225
	Kopieren und wiederholen.....	225
	Feldoptionen.....	225
	Über EasyCatalog... ..	225

KAPITEL 18	<i>VORLAGEN FÜR DATENQUELLEN</i>	
	Einführung.....	226
	Vorlage für eine Datenquelle erzeugen.....	226
	Öffnen einer Datenquelle aus einer Vorlage.....	228
	File basierte Datenquellen	228
	ODBC Datenquellen	228
	Ändern einer Datenquellen- Vorlage.....	228
	Löschen einer Datenquellen- Vorlage.....	228
KAPITEL 19	<i>BERICHTE</i>	
	Einführung.....	229
	Berichtstypen.....	229
	Datenquellen-Bericht.....	229
	Paletten-Bericht.....	229
	Dokument-Bericht	229
	XML Berichte	230
KAPITEL 20	<i>VOREINSTELLUNGEN</i>	
	Einführung.....	231
	Der Arbeitsplatzordner.....	231
	Inhalt verfolgen	232
	Verfolge Inhalt.....	232
	Aktualisiere Palette automatisch	232
	Deaktiviere Rückgängig-Funktion bei Paginierung.....	233
	Datenquelle Grundeinstellung	233
	Synchronisiere Palette beim Verändern von Inhalten.....	233
	HTTP Authentifizierung.....	234
	Proxy verwenden	234
	Tastaturbefehle	234
KAPITEL 21	<i>REFERENZEN</i>	
	Menü-Referenz	235
	Tastaturbefehle	236

KAPITEL 1**ERSTE SCHRITTE**

WILLKOMMEN Danke, dass Sie sich für EasyCatalog entschieden haben.

65bit Software entwickelt Software für Adobe InDesign unter einem hohen Qualitätsstandard. Um die Qualität weiter ausbauen zu können, freuen wir uns über jede Rückmeldung unserer Kunden - über positive und negative. Bitte schicken Sie uns deshalb Kommentare per E-Mail an feedback@65bit.com. Wir versprechen Ihnen, jede E-Mail zu beantworten!

**WAS IST
EASYCATALOG?**

EasyCatalog ist eine vollständige Database Publishing Lösung und verbindet Ihre Daten aus den unterschiedlichsten Quellen mit den Inhalten in einem InDesign-Dokument. Diese Verbindung ist bidirektional - auf dem Dokument vorgenommene Änderungen können also auch zur Originalquelle der Daten zurückgeschrieben werden.

Der Dokumentinhalt wird ständig überwacht und ermöglicht es so dem Benutzer, schnell festzustellen, welche Datensätze und Felder eingefügt wurden. Diese Dokument-Überwachung bietet einige Vorteile:

- Gesteigerte Produktivität:
 - Daten können aus einer Vielfalt von Datenquellen schnell und effizient importiert werden. Das zeitraubende manuelle Eingeben der Daten entfällt.
 - Fehler werden minimiert, da die Daten direkt aus der Datenquelle kommen, ohne wieder neu eingegeben werden zu müssen.
 - Fehler werden automatisch erkannt. Als Teil des Workflows kann EasyCatalog alle Felder hervorheben, die nicht mit den Originaldaten übereinstimmen und die Fehler entweder automatisch verbessern oder sie hervorheben, damit Sie sie im Dokument von Hand korrigieren können.
 - Daten, die z. B. nur für einen bestimmten Dokumentbereich relevant sind, können gefiltert, gruppiert und gesondert angezeigt werden. Das Filtern der Daten verringert die Zeit, die Sie mit der Suche durch Daten verbringen müssten, die für Ihre aktuelle Aufgabe gar nicht gebraucht werden.

WAS IST EASYCATALOG? (FORTSETZUNG)

- Daten, die sich in der Datenbank geändert haben können sofort im Dokument aktualisiert werden - dies ist für terminkritische Veröffentlichungen ideal.
- Datensätze können durch ‚Ziehen und Ablegen‘ mit Hilfe von vordefinierten Vorlagen aus Bibliotheken auf die Seite gebracht werden. Platzhalter in den Vorlagen zeigen EasyCatalog wo und wie jedes Feld erscheint, und komplexe Seitenlayouts mit aktiven verknüpften Daten können in Sekunden gebaut werden.
- **Mächtige Paginierungshilfen**

EasyCatalog enthält eine Vielzahl von Funktionen, um sowohl die Daten als auch das Design der Publikationen zu steuern.

 - Formatierungen können direkt auf Felder angewendet werden, so dass zum Beispiel alle Preise in einem einheitlichen Format in der Publikation erscheinen. Preise, die diese Formatierungsregeln nicht befolgen, werden als Teil des Fehler-Suchverfahrens hervorgehoben.
 - Datensätzen können Bibliotheksstile zugeordnet werden, so dass alle Datensätze in einer einheitlichen Formatierung erscheinen. (siehe auch ‚Vorlagen und Bibliotheken‘)
 - EasyCatalog hat mächtige Tabellen-Funktionen, mit denen Ihre Daten mit wenigen Mausklicks in InDesign Tabellen untergebracht werden können.
 - Automatisierte Paginierung: EasyCatalog kann automatisch Paginierungsflüsse mit mehreren hundert Seiten bewältigen.
 - EasyCatalog setzt typografische and Layoutfunktionen adäquat ein, somit leiden weder Layout noch Stil Ihrer Publikation.
- **Reduzierte Kosten**
 - EasyCatalog ist ein Front-End für vorhandene Datenbanken - Sie kaufen das Plug-In und wir oder ein Systemintegrator liefern Data Provider Plug-Ins, um auf Ihre Daten zuzugreifen. Eine Text-Datei basierte (z. B. für Tab- oder Komma- getrennte Listen), eine ODBC- und eine XML-Schnittstelle stehen bereits zur Verfügung.

WAS IST EASYCATALOG? (FORTSETZUNG)

- Da kein neues Datenbanksystem integriert werden muss, gibt es keine Probleme mit der Integration oder dem Erwerb weiterer Datenbanklizenzen.
- Da EasyCatalog eng verknüpft ist mit Adobe InDesign, müssen Sie auch keine neue Anwendungsumgebung kennenlernen.

DEMOVERSION

Ihr EasyCatalog-Plug-In läuft standardmäßig in Demomodus und ist nach dem ersten Start 15 Tage lang gültig. Danach muss ein gültiger Registrierungscode eingegeben werden, um EasyCatalog im vollen Umfang nutzen zu können.

Wir danken Ihnen, dass Sie sich die Zeit nehmen, um EasyCatalog zu testen. Wenn Sie Fragen haben oder sich weiter informieren wollen, können Sie uns auf unserer Webseite auf www.65bit.com besuchen.

Wir helfen Ihnen in Ihrer Testphase, wenn Sie also irgendwelche Fragen haben, nehmen Sie über unser Formular auf der Webseite Kontakt mit uns auf:

<http://www.65bit.com/support/support.shtm>

Wir versuchen, alle Anfragen innerhalb eines Werktages zu beantworten.

Während der Testphase von EasyCatalog erscheint der ‚über EasyCatalog...‘ Dialog bei jedem Start von InDesign und zeigt die Zahl der verbleibenden Tage im Demomodus an.

EASYCATALOG KAUFEN

Wenn Sie EasyCatalog bei einem unserer Partner gekauft haben, beziehen Sie bitte dort den Registrierungscode. Wenn Sie EasyCatalog von der 65bit-Webseite heruntergeladen haben, können Sie dort auch den Registrierungscode in unserem Online-Shop kaufen:

<http://www.65bit.com/purchase/purchase.shtm>

Seriennummern, die über unseren Web-Store gekauft wurden, werden nach Abschluß der Kreditkarten-Transaktion vergeben und innerhalb von 5 - 10 Minuten aktiviert.

EASYPATALOG KAUFEN (FORTSETZUNG)



Die Zahl der verbleibenden Tage im Demomodus wird im ‚über EasyCatalog...‘ Dialog angezeigt.

Nachdem Sie eine Seriennummer gekauft haben, klicken Sie auf die ‚Aktivieren‘-Schaltfläche, um Ihre Version von EasyCatalog freizuschalten.

EASYPATALOG AKTIVIEREN

Nach dem Kauf wird Ihnen für jedes gekaufte Modul ein Registrierungscode zugeschickt.

EasyCatalog verwendet Internet-Aktivierung zur Validierung Ihrer Registrierungscode, dies dauert normalerweise ein paar Sekunden. Eine einmalige Registrierung hebt alle Beschränkungen der Demoversion auf.

Internet-Aktivierung bietet viele Vorteile, einschließlich der Möglichkeit, später weitere Lizenzen zu erwerben und dieselbe Seriennummer zu behalten. Internet-Aktivierung schützt Sie auch vor versehentlichem Verletzen der EasyCatalog Lizenzvereinbarung.

Um die Aktivierung auszulösen wählen Sie ‚über EasyCatalog...‘ im InDesign Anwendungsmenü (beim Macintosh), oder im ‚Hilfe‘ Menü (bei Windows).

Wenn der ‚über EasyCatalog...‘ Dialog erscheint, klicken Sie die ‚Aktivieren‘-Schaltfläche, um Ihre eigenen Seriennummern einzugeben. Wenn Sie eine aktive Internetverbindung haben, werden Ihre Seriennummern auf unseren Servern überprüft und Ihre Software nach ein paar Sekunden freigeschaltet.

Aktivieren ohne Internetverbindung

Wenn Sie keine aktive Internetverbindung haben, können Sie nach Eingabe der Seriennummer andere Möglichkeiten nutzen:

- Aktivierung mit einem Webbrowser auf Ihrem InDesign Rechner
- Aktivierung mit einem Webbrowser auf einem anderen Rechner (mit einer bestehenden Internetverbindung).

Sie werden direkt am Bildschirm durch den Aktivierungsprozess geführt: die Webseite, mit der Sie verbunden werden, fragt Sie nach einem Aktivierungscode, den Sie dann beim folgenden Aktivierungsdialog eingeben können.

**HÄUFIGE
AKTIVIERUNGS-
FEHLER**

Sie haben eine unbekannte Seriennummer eingegeben. Falls Sie diese Seriennummer gerade erworben haben, warten Sie bitte etwa 15 Minuten, bevor Sie es noch einmal versuchen. Wenn das Problem weiterhin besteht, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Händler auf.

Die wahrscheinlichste Ursache für diesen Fehler ist die falsche Eingabe der Seriennummer. Bitte geben Sie die vollständige Seriennummer (inklusive aller Striche) ein. EasyCatalog Seriennummern haben nie die Buchstaben ‚I‘, ‚O‘, ‚U‘ oder ‚Z‘, da diese leicht mit anderen Zeichen verwechselt werden können. Am einfachsten kopieren Sie die Seriennummer aus Ihrer Bestätigungs- E-Mail und setzen sie beim Aktivierungsdialog wieder ein.

Manchmal müssen Sie nach dem Kauf über den Webstore etwa 10-15 Minuten warten, bevor Sie die Seriennummer aktivieren können.

Sie haben eine gesperrte Seriennummer eingegeben.

Die Seriennummer, die Sie eingegeben haben, ist gesperrt, und kann nicht zur Aktivierung von EasyCatalog benutzt werden. Bitte nehmen Sie mit Ihrem Händler Kontakt auf, um weitere Informationen zu bekommen.

Die Aktivierung konnte nicht ausgeführt werden, weil die maximale Anzahl an Aktivierungen bereits erreicht ist.

Die Anzahl an erlaubten Seriennummern für diese Lizenz ist erreicht und diese EasyCatalog Seriennummer kann nicht aktiviert werden. Wenn Sie auf einen neuen Computer wechseln, de-aktivieren Sie Ihre Seriennummer und warten 10 - 15 Minuten bevor Sie die Re-Aktivierung auf Ihrem neuen Computer vornehmen. Falls Sie weitere Hilfe benötigen, nehmen Sie hier Kontakt mit uns auf:

<http://www.65bit.com/support/support.shtm>

Ein Fehler beim Installieren der eSellerate Engine ist aufgetreten. Bitte kaufen Sie über den Webstore oder kontaktieren Sie support@65bit.com für weitere Informationen.

Der E-Commerce Teil von EasyCatalog (eSellerate) konnte nicht installiert werden. Die häufigste Ursache für diesen Fehler sind fehlende Benutzerrechte. Bitte versuchen Sie, sich temporär als Administrator anzumelden, um EasyCatalog zu aktivieren.

Auf Windows Vista und Windows 7 Rechnern rechtsklicken Sie auf das Programmicon von InDesign und wählen ‚Als Administrator ausführen‘. Sobald EasyCatalog registriert ist, kann InDesign wieder ohne Administrator-Rechte laufen.

Wenn dieser Fehler weiterhin besteht, laden Sie bitte die ‚eSellerate Engine‘ herunter und installieren Sie diese:

<http://shopper.esellerate.net/ics/support/default.asp?deptID=5620>

**EINE AKTIVIERUNG
ÜBERTRAGEN**



Aktivierungen können nicht in der CS2 Version von EasyCatalog übertragen werden.

Eine aktive Internetverbindung ist Voraussetzung zur Übertragung der Aktivierung.

Um die Aktivierung für alle registrierten Module zu übertragen, klicken Sie auf die ‚Deaktivieren‘-Schaltfläche im ‚über EasyCatalog...‘ Dialog.

Um die Aktivierung für ein einzelnes registriertes Modul zu übertragen, markieren Sie in der Liste der Module die Seriennummer, die Sie übertragen wollen, und klicken auf die ‚Deaktivieren‘-Schaltfläche.



Übertragen einer Aktivierung mit der ‚Deaktivieren‘-Schaltfläche. Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn alle Module in der Liste aktiviert sind.

Um eine einzelne Seriennummer zu deaktivieren, wählen Sie diese in der Liste aus und klicken auf die ‚Deaktivieren‘-Schaltfläche.

Nach ein paar Sekunden ist Ihre Seriennummer deaktiviert und Sie können die Seriennummer auf einem anderen Rechner nach 5 - 10 Minuten wieder neu aktivieren.

Falls Sie irgendwelche Probleme mit der Aktivierung haben, kontaktieren Sie uns mit dem Formular auf unserer Webseite:

<http://www.65bit.com/support/support.shtm>

**AUF DEM NEUESTEN
STAND BLEIBEN**

Fehlerbehebungen und Verbesserungen werden periodisch auf unserer Webseite veröffentlicht. Klicken Sie bitte auf die ‚Nach Updates suchen‘-Schaltfläche unten im ‚über EasyCatalog...‘ Dialog, um sicher zu stellen, dass Sie stets die neueste Version von EasyCatalog im Einsatz haben.

SUPPORT-FRAGEN

Probleme oder andere Fragen klären Sie bitte mit Ihrem Systemintegrator oder dem Verkäufer vor Ort. Alternativ können Sie uns auch auf www.65bit.com besuchen oder Ihre Fragen per Email direkt an support@65bit.com schicken:

<http://www.65bit.com/support/support.shtm>

INTEGRATIONS- MÖGLICHKEITEN

EasyCatalog ist für die leichte Integration in bestehende Datenbank- und Content-Management Systeme von Drittanbietern entworfen worden. Systemintegratoren, die an Integrationsmöglichkeiten interessiert sind, können sich unter sales@65bit.com an uns wenden.

WIEDERVERKÄUFER

Bitte wenden Sie sich an sales@65bit.com, wenn Sie daran interessiert sind, EasyCatalog weiterzuverkaufen, oder EasyCatalog als Teil Ihrer Softwarelösungen einzubinden.

PAKETINHALT Die vollständige Installation von EasyCatalog besteht aus:

Plug-In	Verfügbar	Zweck
EasyCatalog	CS2-CS6	Dies ist das Haupt-Plug-In und enthält viele der in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen.
EasyCatalog UI		
EasyCatalog Pagination	CS2-CS6	Dieses Plug-In liefert erweiterte, automatisierte Paginierungsfunktionalitäten und ermöglicht es, automatisch mehrere Produkte in das Dokument zu stellen. Dieses Plug-In ist optional und muss gesondert erworben werden.
EasyCatalog Pagination UI		
EasyCatalog Scripting	CS2-CS6	Die Funktionen von EasyCatalog sind jetzt über JavaScript, AppleScript (unter Macintosh) und VBScript (unter Windows) steuerbar. Dieses Plug-In ist optional und muss gesondert erworben werden. Eine Dokumentation zum Scripting Modul ist gesondert erhältlich (in englisch).
Data Provider		
Plug-In	Verfügbar	Zweck
EasyCatalog File Data Provider	CS2-CS6	Das Standard Datenimport-Plug-In ist dafür verantwortlich, Ihre Dateien zu laden und syntaktisch zu analysieren.
EasyCatalog File Data Provider UI		
EasyCatalog ODBC Data Provider	CS2-CS6	Dieses Plug-In stellt eine direkte Verbindung zu einer ODBC Datenquelle (wie eine SQL-Datenbank) her. Dieses Plug-In ist optional und muss gesondert erworben werden. Eine Dokumentation zum ODBC Data Provider ist auch gesondert erhältlich (in englisch).
EasyCatalog ODBC Data Provider UI		
EasyCatalog XML Data Provider	CS3-CS6	Der XML Data Provider liefert die Möglichkeit zum Importieren von XML Dateien. Der XML Data Provider nutzt XPath's zur Bestimmung von Datensätzen und Feldern, die aus XML Dateien extrahiert werden können. Nur für InDesign CS3 und CS4 verfügbar. Dieses Plug-In ist optional und muss gesondert erworben werden. Eine Dokumentation zum XML Data Provider ist ebenfalls gesondert erhältlich (in deutsch).
EasyCatalog XML Data Provider UI		

**PAKETINHALT
(FORTSETZUNG)**

Plug-In	Verfügbar	Zweck
EasyCatalog Relational		Durch das Relationale Modul kann EasyCatalog mit komplexen relationalen Datenstrukturen umgehen. Mehrfach-Datenquellen können in einer einzige Palette zusammengefasst werden.
EasyCatalog Relational UI	CS3 CS4 CS5	Über das Relationale Modul können auch SQLite Datenbanken als Datenquellen benutzt werden. Dieses Plug-In ist optional und muss gesondert erworben werden. Eine Dokumentation zum Relationalen Modul ist in deutsch verfügbar.

**MIT DOKUMENTEN
ARBEITEN, WENN
EASYCATALOG NICHT
GELADEN IST**

Dokumente, die mit EasyCatalog entstanden oder bearbeitet sind, können mit InDesign ohne ein EasyCatalog Plug-in geöffnet und weiter bearbeitet werden. Änderungen an solchen Dokumenten können allerdings Probleme machen, wenn das Dokument später wieder mit EasyCatalog bearbeitet wird.



Nichtbeachtung dieser Warnung könnte zu verlorenen oder unterbrochenen Verknüpfungen im Dokument führen. Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte über das Support-Formular auf der Webseite.

Falls Sie Inhalte von EasyCatalog-erzeugten Dokumenten extern ändern lassen müssen, die später mit EasyCatalog weiterverarbeitet werden sollen, gehen Sie so vor:

- Installieren Sie die Demoversion von EasyCatalog auf dem anderen Rechner. Dadurch bleiben alle EasyCatalog Verknüpfungen und Daten erhalten.

oder

- Fordern Sie mit dem Support-Formular den EasyCatalog ‚Reader‘ an. Dieses Plug-in ist kostenlos verfügbar und stellt sicher, dass alle Verknüpfungen im Dokument sichtbar und die Daten erhalten bleiben.

KAPITEL 2

DAS IMPORTIEREN IHRER DATEN

EINFÜHRUNG

Der erste Schritt, der Import Ihrer Daten, ist der kritischste und wichtigste Schritt, wenn EasyCatalog verwendet wird. Die Qualität Ihrer Quelldaten wirkt sich direkt auf die Qualität der Ergebnisse aus, die mit Hilfe von EasyCatalog erreicht werden können.

Durch das direkte Importieren Ihrer Daten in InDesign vermeiden Sie Eingabefehler und beschleunigen die Produktion Ihrer Publikation.

Sobald Ihre Daten importiert worden sind, werden sie in einer Tabellenkalkulations-Blatt ähnlichen Palette angezeigt, die neben Ihren anderen InDesign-Paletten zur Verfügung steht. Es können jederzeit mehrere EasyCatalog Paletten geöffnet sein, um es Ihnen zu ermöglichen, an Publikationen mit Daten aus mehreren Quellen gleichzeitig zu arbeiten.

DATA PROVIDER-MODULE

EasyCatalog verwendet *Data Provider*-Module, um Ihre Daten zu importieren. Beispiele für Datenquellen sind CSV-Dateien (Komma getrennte Textdateien) oder jede ODBC taugliche Datenbank.

Data Provider-Module werden als separate Plug-Ins geliefert, die neben EasyCatalog installiert werden müssen.

Aktuell gibt es drei verfügbare *Data Provider-Plug-Ins*:

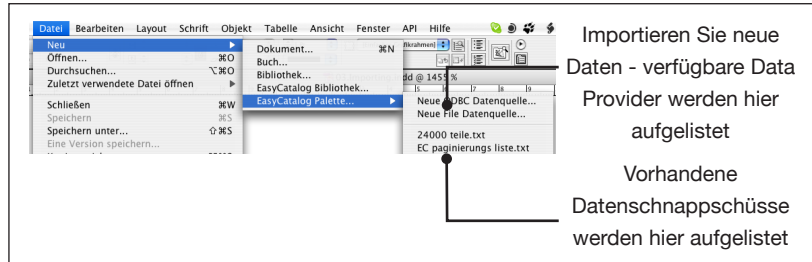
Data Provider-Plug-In	Importiert ...
Datei Data Provider	Textdateien im ASCII-, UTF-8- bzw. UTF-16-Format
ODBC Data Provider	Daten aus einer ODBC tauglichen Datenbank wie beispielsweise MySQL, SQL-Server, Oracle oder FileMaker. Es kann sein, dass ein zusätzlicher Treiber benötigt wird, um Ihre Datenbank anzubinden. Das ODBC-Plug-In ist ein optionales Modul, welches Sie separat kaufen können.
XML Data Provider	XML Daten können mit dem optionalen XML Data Provider Modul importiert werden. Nach Festlegung von Datensatz- und Feld- XPaths, können komplexe XML Strukturen in EasyCatalog eingeladen werden. Der XML Data Provider ist ein optionales Modul, welches Sie separat kaufen können.

Außerdem können Sie mit dem optionalen Relationalen Modul mehrere EasyCatalog Datenquellen in einer einzigen Palette zusammenführen. Mit diesem Modul können Sie auch Daten aus einer SQLite Datenbank importieren

DATA PROVIDER-MODULE (FORTSETZUNG)

Wir können auch spezielle Plug-Ins entwickeln und auf Ihre Erfordernisse zuschneiden - bitte besuchen Sie unsere Webseite auf www.65bit.com, um weitere Informationen über unsere speziellen Datenbank-Integrations-Produkte zu erhalten.

IMPORTIEREN IHRER DATEN



Jeder der verfügbaren *Data Provider* wird im Menü unter ‚Datei → Neu‘ angezeigt. Dieses Menü ist in zwei Abschnitte geteilt: Die obere Hälfte ermöglicht es Ihnen, Daten aus einer neuen Quelle zu importieren. Die untere Hälfte ermöglicht es, eine neue Palette mit einem vorhandenen Datenschnappschuss zu erzeugen.

Ihre Konfiguration kann sich von der hier gezeigten unterscheiden. Falls Sie Daten nicht aus einer Datei importieren wollen, lesen Sie bitte die Dokumentation des *Data Provider*-Plug-Ins. Bei einigen Data Providern kann es vorkommen, dass keine Konfiguration notwendig ist.

IMPORTIEREN EINER DATEI

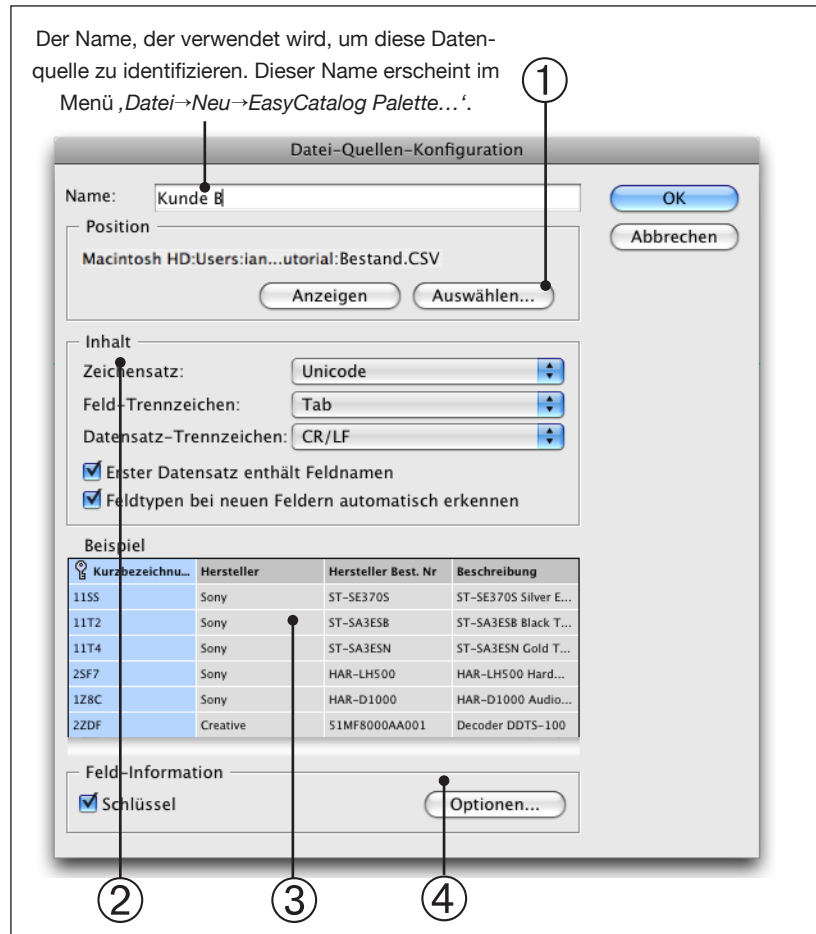
① Der erste Schritt ist, ‚Neue File Datenquelle...‘ aus dem Menü ‚Datei→Neu→EasyCatalog Palette...‘ auszuwählen.

② Wählen Sie Ihre Datei mit Hilfe des Standard-Dateiauswahl-dialogs.

Das Plug-In untersucht die Datei, um die besten Einstellungen für das Importieren Ihrer Daten zu bestimmen - diese werden dann im Konfigurationsdialog gezeigt. Nur keine Panik! Dies ist bei weitem die komplexeste Stufe beim Konfigurieren von EasyCatalog. Für die meisten Anwendungen werden die von EasyCatalog ermittelten Voreinstellungen genügen.

**IMPORTIEREN
EINER DATEI
(FORTSETZUNG)**

Dieser Dialog ist in vier Hauptbereiche geteilt:



① **Position**

Zeigt den Pfad der gewählten Datei und ermöglicht es, eine neue Datei auszuwählen.

② **Inhalt**

Mit den Feldern in diesem Bereich können Sie die Datenstruktur bestimmen. Wenn Sie eine Datei zum ersten Mal importieren, versucht EasyCatalog, die richtigen Einstellungen für jede dieser Angaben automatisch zu ermitteln.

Einstellung	Beschreibung
Zeichensatz	Geben Sie die verwendete Dateikodierung an (ASCII bzw. Unicode). Die Verwendung von Unicode-Dateien bietet mehrere Vorteile und sollte deshalb vorrangig verwendet werden.
Feld-Trennzeichen	Geben Sie das Zeichen an, das zum Trennen der einzelnen Felder verwendet wird.
Datensatz-Trennzeichen	Geben Sie das Zeichen an, das zum Trennen der einzelnen Datensätze verwendet wird.

**IMPORTIEREN
EINER DATEI
(FORTSETZUNG)**

Einstellung	Beschreibung
Erster Datensatz enthält Feldnamen	Typischerweise enthalten die meisten Dateien mit Datensätzen die Spaltenüberschriften in der ersten Zeile oder im ersten Datensatz. Falls Ihre Datei keine Überschriften hat, nehmen Sie das Häkchen hier weg. EasyCatalog setzt dann automatische Überschriften für Sie ein. Verwenden Sie diese Option nur in Notfällen, da Sie später die Datenquelle nicht um weitere Spalten erweitern oder Spalten weglassen können: die Verbindung zu Ihren Satzdaten würde dann gekappt!
Feldtypen bei neuen Feldern automatisch erkennen	Wenn diese Option gesetzt ist, versucht EasyCatalog den Feldtyp bei jedem Feld selbst zu bestimmen (ob das Feld alphanumerisch, numerisch, usw. ist). Bei abgeschalteter Option werden alle Felder alphanumerisch eingestellt.

Beispieldatei

Die erste Reihe in dieser Datei enthält die Spaltenüberschriften, somit kann das Häkchen vor 'Erster Datensatz enthält Feldnamen' gesetzt bleiben.

```

Bezeichnung", "Hersteller", "Hersteller Best. Nr.", "Beschreibung", "Kategorie", "Preis ohne MwSt.", "Preis mit MwSt.", "Verrugbarkei
,"Sony", "ST-SE370S", "ST-SE370S Silver E-Line Tuner", "Audio Separates", "76.60,90.00, "1-2 days"
,"Sony", "ST-SA3ESB", "ST-SA3ESB Black Tuner ", "Audio Separates", "278.47, "Ordered Upon Request"
,"Sony", "ST-SA3ESN", "ST-SA3ESN Gold Tuner", "Audio Separates", "278.47, "Ordered Upon Request"
,"Sony", "HAR-LH500", "HAR-LH500 Hard Drive Recorder", "Audio Separates", "277.44,325.99, "Temporarily Unavailable"
,"Sony", "HAR-D1000", "HAR-D1000 Audio Hard Drive Recorder/CD Recorder DDTS-100", "Audio Separates", "399.00,468.88, "Ordered Upon Request"
,"Creative", "51MF800AA001", "Decoder DDTS-100", "Audio Separates", "100,99.87, "Now"
,"Sony", "STR-LV500", "STR-LV500 Receiver", "Audio Separates", "219.72, "3-4 weeks"
,"Sony", "STR-DE695B", "STR-DE695B Receiver Black", "Audio Separates", "187.00,219.72, "Ordered Upon Request"
    
```

Das Feld-Trennzeichen: das Zeichen, das die Felder voneinander trennt (in diesem Beispiel ein Komma)

Das Datensatz-Trennzeichen: das Zeichen, das die Datensätze trennt (in diesem Beispiel ein Absatzende)

③ **Beispiel**

Jedes Mal, wenn die Einstellungen vom ‚Inhalt‘ geändert werden, wird im ‚Beispiel‘-Bereich angezeigt, wie die Datei mit Hilfe der gegenwärtigen Konfiguration importiert wird. Wenn Sie bei den Einstellungen unsicher sind, können Sie die Einstellungen solange verändern, bis die gewünschten Ergebnisse im ‚Beispiel‘-Bereich korrekt angezeigt werden.

Der ‚Beispiel‘-Bereich wird auch verwendet, um Informationen über Datentyp und Datenformat der einzelnen Spalten anzugeben. Wählen Sie eine Spalte in der Tabelle, um die Einstellungen im ‚Feldinformation‘-Bereich zu aktivieren. Wenn Sie in eine Spalte klicken, wird die ganze Spalte markiert.

④ **Feld-Informationen**

Wählen Sie eine Spalte im ‚Beispiel‘-Bereich, um die ‚Feld-Information‘-Optionen zu aktivieren.

Schlüssel

Jeder Datensatz aus Ihrer Datenquelle sollte eine eindeutige Kennzeichnung enthalten. Dieses ‚Schlüssel‘-Feld wird verwendet, um den Dokumentinhalt mit den Quelldaten zu verbinden. Typische Bei-

IMPORTIEREN EINER DATEI (FORTSETZUNG)

spiele für Schlüsselfelder sind Produktnummern bzw. -codes. Wenn es kein einzelnes Feld gibt, das einen Datensatz identifiziert, können mehrere Felder angegeben werden, um einen zusammengesetzten Schlüssel zu erstellen.

Die Konfiguration des ‚Schlüssel‘-Attributs ist notwendig, um sicher zu stellen, dass Datensatz-Aktualisierungen und -Synchronisierungen zuverlässig funktionieren.



Die Auswahl des Schlüsselfelds ist für das Funktionieren von EasyCatalog entscheidend. Das Schlüsselfeld wird verwendet, um die Datensätze in der Datenquelle zu identifizieren und darf sich deshalb nie ändern.

Das erste Mal, wenn eine Datei geladen wird, versucht EasyCatalog, zu ermitteln, in welcher Spalte das Schlüsselfeld ist.

Da Datensätze auch Daten enthalten müssen, die sich verändern können, muss es auch Felder geben, die **kein** Schlüssel sind.

Feldformatierung

EasyCatalog bietet einige Konfigurationsoptionen an, mit denen Sie festlegen können, wie die Felder im Dokument formatiert werden sollen. So können zum Beispiel Währungssymbole oder die Anzahl von Ziffern sowohl vor als auch nach dem Komma angegeben werden.

Drücken Sie die ‚Optionen‘-Schaltfläche, um das ‚Feldoptionen‘-Dialogfenster zu öffnen. Es ist nicht notwendig, zu diesem Zeitpunkt alle Felder vollständig zu konfigurieren, da die Feldoptionen jederzeit verändert werden können.

Für weitere Informationen über die im Feldoptionsdialog verfügbaren Einstellungen schauen Sie in das Kapitel 3, ‚Feldoptionen‘.

IMPORTIEREN DER DATEN

Wenn Sie mit Ihren Einstellungen zufrieden sind, klicken Sie auf die Schaltfläche OK. Falls alles korrekt eingestellt ist, öffnet sich eine neue EasyCatalog Palette mit einer ähnlichen Form wie ein Tabellenkalkulations-Blatt. Eine genauere Beschreibung der EasyCatalog Datenpalette finden Sie in einem späteren Kapitel.

HÄUFIGE FEHLERMELDUNGEN UND WARNUNGEN

Häufig auftretende Importprobleme und deren Lösungen finden Sie in den folgenden Absätzen.

Eine Datenquelle mit diesem Namen besteht bereits im Arbeitsplatzorder. Wollen Sie sie überschreiben?

Sie versuchen, eine Datenquelle mit demselben Namen zu öffnen wie dem einer bereits bestehenden Datenquelle. Sie können fortfahren,

HÄUFIGE FEHLERMELDUNGEN UND WARNUNGEN (FORTSETZUNG)

indem Sie auf ‚Ja‘ in diesem Dialog klicken, aber die frühere Version der Datenquelle wird dann gelöscht.

Eine Datenquelle mit diesem Namen ist bereits geöffnet. Bitte verwenden Sie einen anderen Namen oder schließen Sie die entsprechende Palette und versuchen Sie es erneut.

Sie versuchen, eine Datenquelle mit demselben Namen zu öffnen wie dem einer bereits bestehenden Datenquelle. Auch wenn diese Meldung ähnlich wie die vorher beschriebene ist, können Sie nicht fortfahren, da noch eine/mehrere Palette(n) für die alte Datenquelle geöffnet ist/sind. Um die alte Datenquelle überschreiben zu können, schließen Sie die zugehörigen Paletten mit der ‚Palette schließen‘ Menüoption - eventuell müssen Sie vorher ausgeblendete Paletten über das ‚EasyCatalog Paletten‘ Menü unter dem Fenster-Menü einblenden.

Ein doppelter Schlüssel wurde festgestellt (Wert). Bitte überprüfen Sie die Data Provider Konfiguration und versuchen Sie es erneut.

EasyCatalog identifiziert jedes Feld im Dokument über eine Kombination aus Datenquellennamen, Feldnamen und Schlüsselfeld-Wert. Daher muss jedes dieser Elemente eindeutig sein, damit jedes platzierte Feld zweifelsfrei zugeordnet werden kann.

In der/den Spalte(n), die Sie als Schlüsselfeld(er) bestimmt haben, sind doppelte Werte vorhanden (der doppelte Wert wird in der Fehlermeldung angezeigt). Um dies zu beheben, entfernen Sie die doppelten Einträge in den Schlüsseln Ihrer Quelldaten oder überprüfen Sie, ob Sie das korrekte Schlüsselfeld bestimmt haben.

Feldnamen müssen eindeutig sein - ‚(Feldname)‘ tritt mehr als einmal auf.

EasyCatalog identifiziert jedes Feld im Dokument über eine Kombination aus Datenquellennamen, Feldnamen und Schlüsselfeld-Wert. Daher muss jedes dieser Elemente eindeutig sein, damit jedes platzierte Feld zweifelsfrei zugeordnet werden kann.

In Ihrer Konfiguration haben Sie ‚Erster Datensatz enthält Feldnamen‘ markiert, aber der erste Datensatz enthält Felder gleichen Namens (werden in der Fehlermeldung angezeigt). Um dies zu korrigieren ändern Sie die Feldnamen Ihrer Quelldaten so, dass keine doppelten vorkommen.

Feldnamen müssen eindeutig sein - ‚‘ tritt mehr als einmal auf.

Wenn kein Feldname in der Fehlermeldung angezeigt wird, weist dies in der Regel darauf hin, dass es mehr Felder als Feldnamen

HÄUFIGE FEHLERMELDUNGEN UND WARNUNGEN (FORTSETZUNG)

gibt. Diese Meldung erscheint nur, wenn ‚Erster Datensatz enthält Feldnamen‘ markiert ist.

Um dieses Problem zu beheben, sorgen Sie dafür, dass jeder Datensatz in der Datei dieselbe Anzahl Felder hat, und dass es immer gleichviele Felder wie Feldnamen in der ersten Zeile der Datei gibt.

Doppelte Datensätze wurden gefunden und entfernt.

Datensätze, die genau den gleichen Inhalt haben, können nicht importiert werden, weil alle den gleichen Schlüsselfeldwert hätten. Diese Fehlermeldung ist nur informativ, die doppelten Datensätze werden beim Importieren der Datei entfernt. Sie sollten prüfen, ob Sie diese doppelten Datensätze dennoch brauchen und, falls dem so ist, eventuell zusätzliche Informationen in die Quelldaten schreiben, um unterschiedliche Datensätze zu haben.

Daten können nicht geladen werden, da leere Feldnamen gefunden wurden.

Alle importierten Felder müssen einen Namen haben, und diese Fehlermeldung weist darauf hin, dass eines oder mehrere davon leere Namen haben. Diese Fehlermeldung erscheint nur, wenn ‚Erster Datensatz enthält Feldnamen‘ markiert ist. Prüfen Sie in den Quelldaten ob jedes Feld einen Namen hat und ob die Anzahl der Felder in jedem Datensatz die Anzahl an Feldnamen im ersten Datensatz / in der ersten Zeile der Datei nicht übersteigt.

DATENZWISCHENSPEICHER (CACHE), UND DER ARBEITSPLATZORDNER

EasyCatalog braucht keine permanente Verbindung zu Ihren Daten. Durch Zwischenspeichern Ihrer Daten in einem lokalen Arbeitsplatzordner sind Sie in der Lage, mit EasyCatalog zu arbeiten, selbst wenn Ihre Datenquelle zwischenzeitlich nicht verfügbar ist.

Ihr Arbeitsplatzordner enthält alle Einstellungen für jede Datenquelle, die Sie erzeugen. Somit können Sie Datenquellen beliebig schließen und wieder öffnen, ohne sie jedes Mal neu konfigurieren zu müssen.

Die Daten lokal zwischenspeichern bietet noch weitere Vorteile, zum Beispiel das Hervorheben von Änderungen, wenn neue aktualisierte Daten abgerufen werden.

Vor dem Importieren Ihrer Daten müssen Sie den Arbeitsplatzordner angeben - dieser kann irgendwo auf Ihrer lokalen Festplatte liegen.

Wenn Sie selbst nichts weiter angeben, wird Ihr Arbeitsplatzordner hier angelegt:

Macintosh: Dokumente:EasyCatalog Workspace

Windows: Eigene Dateien/EasyCatalog Workspace

DATENZWISCHEN- SPEICHER (CACHE), UND DER ARBEITS- PLATZORDNER (FORTSETZUNG)

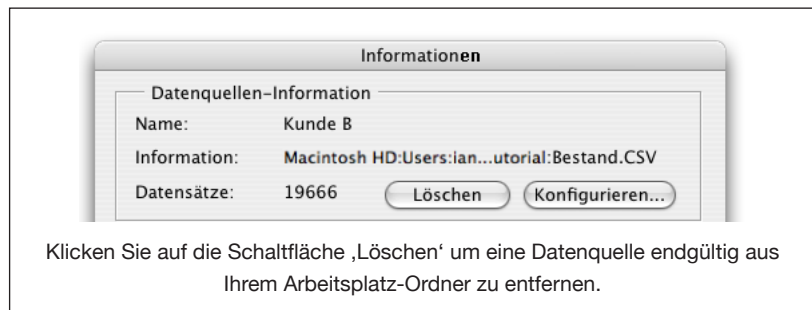
Einen Arbeitsplatzordner festlegen (Workspace)

Der Arbeitsplatzordner kann irgendwo auf Ihrem Computer liegen, vorausgesetzt EasyCatalog hat ständigen Zugriff darauf.

Siehe auch im Kapitel ‚Voreinstellungen‘, wie man den EasyCatalog Arbeitsplatzordner einrichtet.

DATENQUELLEN LÖSCHEN

Wenn Sie eine Datenquelle nicht mehr brauchen, können Sie sie mit der ‚Löschen‘ Schaltfläche im ‚Information‘ Dialog entfernen. Den ‚Informationen‘ Dialog erreichen Sie über die ‚Info‘ Schaltfläche unten an einer der Datenpaletten.



KAPITEL 3

FELDOPTIONEN

EINFÜHRUNG

EasyCatalog sorgt dafür, dass Felder vor dem Einfügen in das Dokument formatiert werden. Durch Festlegung von Feldoptionen können Sie zum Beispiel sicherstellen, dass Ihre Preisfelder mit dem richtigen Währungssymbol und der richtigen Anzahl von Dezimalstellen dargestellt werden.

Zusätzlich zu Textfeldern kann EasyCatalog auch Bilder importieren. Durch Verwenden des Feldoptionsdialoges können Sie angeben, ob ein Bild skaliert, ausgerichtet, etc. werden soll, wenn es importiert wird.

Sobald Sie mit Ihrer Konfiguration zufrieden sind, können Sie die Feldoptionen auch in eine Datei exportieren, so dass Sie immer eine Kopie Ihrer Einstellungen haben. Diese exportierte Datei kann auch auf einem anderen Computer verwendet werden, so dass Sie Konfigurationen leicht zwischen den Computern austauschen können.

FELDOPTIONEN BEARBEITEN

Auf die Feldoptionen kann man auf verschiedene Weise zugreifen:

Während eine neue Datenquelle konfiguriert wird

Im Datenquellen-Konfigurationsdialog wählen Sie durch Anklicken eine Spalte im ‚Beispiel‘-Bereich aus.

Drücken Sie die Schaltfläche ‚Optionen‘.

Von der EasyCatalog Palette

Alt+Doppelklick im Kopfeilenbereich einer Spalte öffnet das ‚Feldoptionen‘-Dialogfenster.

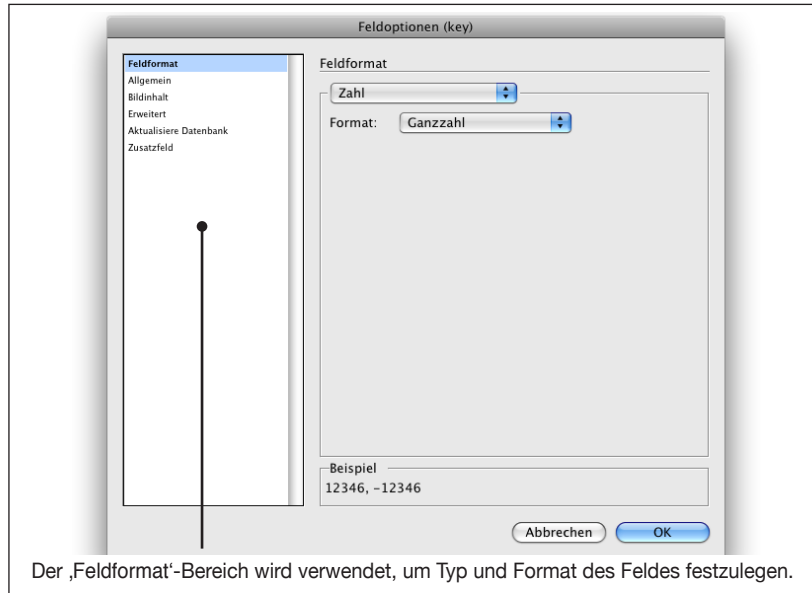
Importieren bzw. exportieren Sie die Feldoptionskonfigurationen aus einer bzw. in eine Datei.

Zeigen Sie die Feldoptionen für ein Feld an, indem Sie es aus der Liste auswählen

Felder können jederzeit konfiguriert werden, indem Sie entweder das ‚Feldoptionen‘-Menü verwenden oder mit gedrückter Alt-Taste in die Kopfzeile der Spalte doppelklicken.

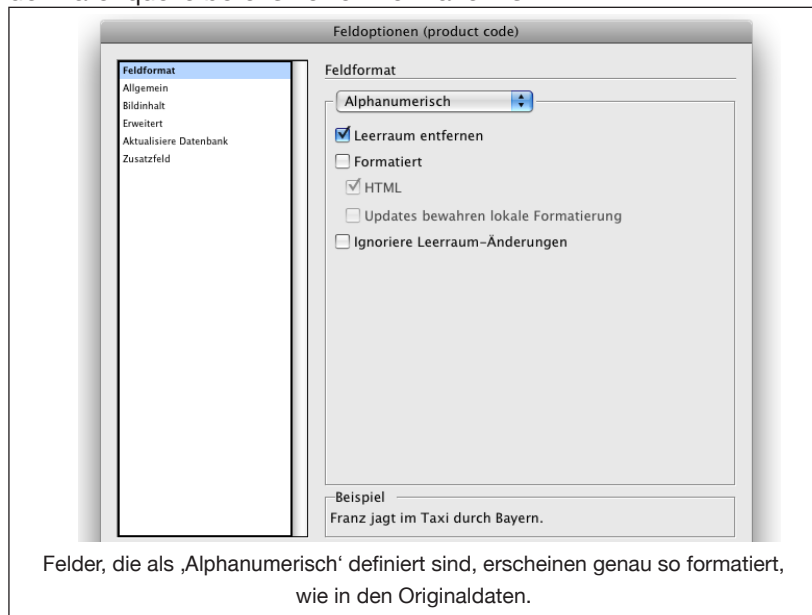
DAS FELDOPTIONS-DIALOGFENSTER

Dieses Dialogfenster ist in zwei Bereiche eingeteilt - die linke Liste zeigt die vordefinierten verfügbaren Optionen. Wird eine ausgewählt, ändert sich der rechte Bereich, um die Konfigurationsoptionen anzuzeigen.



FELDFORMAT **Alphanumerisch**

Felder, die als ‚Alphanumerisch‘ definiert sind, werden im Dokument unverändert ausgegeben - benutzen Sie diesen Typ, wenn Ihr Feld in der Datenquelle bereits korrekt formatiert ist.



Leerraum entfernen

Wählen Sie diese Option, um Leerzeichen, Tabulatoren, usw. am Anfang und Ende des Feldinhaltes zu entfernen.

FELDFORMAT
(FORTSETZUNG)

Formatiert



‚Formatiert‘ und ‚HTML‘ beziehen sich derzeit nur auf die Daten beim Import. Das Aktualisieren Ihrer Datenquelle mit neuem Inhalt aus dem Dokument erzeugt keinen formatierten Inhalt.

Wenn Feldinhalte auch Formatierungsinformationen enthalten, wendet EasyCatalog mit dieser Option die Feldformate an, die im ‚Feldformatierungs-Tags‘-Dialog definiert wurden. Siehe ‚Feldformatierungs-Tags‘.

Formatierte Felder

Beispiel für formatierten Inhalt:

Feldinhalt:		mit ‚Feldformatierungs-Tags‘:
Hier ist fetter Text.		Hier ist fetter Text .

HTML

EasyCatalog unterstützt einfache HTML Tags. Wenn das ‚HTML‘ Ankreuzfeld an ist, werden:

- ISO-kodierte Zeichen wie ‚¨‘ in Texten in die entsprechenden Glyphen umgewandelt. Numerische (Unicode-) Werte wie 算 werden auch unterstützt.
- nummerierte Listen aufgebaut, wenn Tags im Text sind.
- Listen mit Punkten aufgebaut wenn Tags im Text sind.
-
 Tags durch ein Absatzende-Zeichen ersetzt.
- Texte zwischen <P> und </P> Tags als eigene Absätze gesetzt.
- Tags verarbeitet und die entsprechenden Schriftarten angewendet.
- unbekannte Tags vom Quelltext entfernt, bevor dieser ins Dokument eingesetzt wird. Andere Tags als die hier aufgelisteten vor-eingestellten müssen im Feldformatierungs-Tags Dialog definiert werden.

Beachten Sie bitte, dass die HTML Formatierung erst beim Einsetzen des Feldes in das Dokument angewendet wird, in der Palette wird der Original-Inhalt des Feldes angezeigt.



Tags wie: , <i>, <sub> usw. werden automatisch verarbeitet. Weitere Tags für Ihre Felder müssen Sie im ‚Feldformatierungs-Tags‘-Dialog definieren.

**FELDFORMAT
(FORTSETZUNG)**

Updates bewahren lokale Formatierung

Wenn ein Feld formatiert in das Dokument eingefügt wurde, hat ein späteres „Aktualisiere Dokument“ keinen Einfluss mehr auf die Formatierung des Feldes, d. h. alle Formatierungs-Tags des Feldes werden ignoriert. Statt dessen versucht EasyCatalog alle lokalen Formatierungen des Feldes soweit wie möglich zu erhalten.

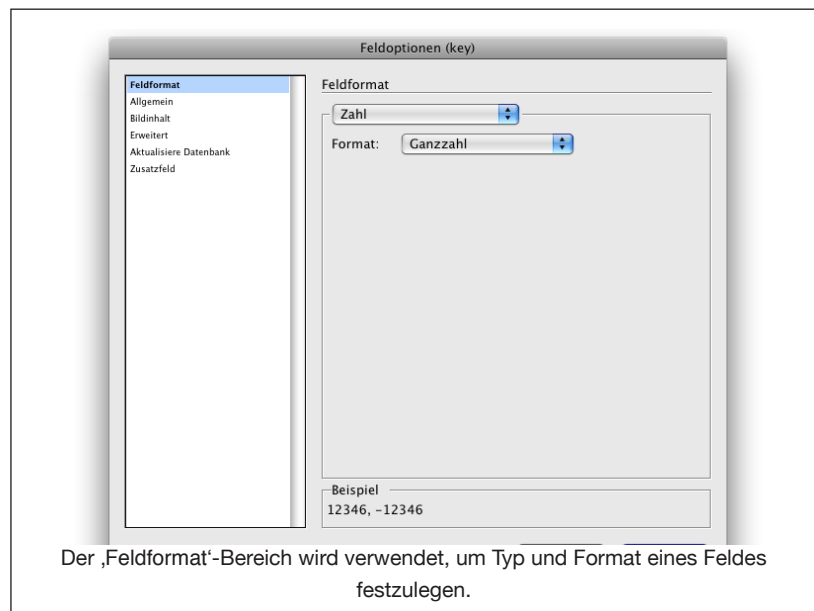
Ignoriere Leerraum-Änderungen

Wenn diese Option eingeschaltet ist, werden kleine Änderungen am Feld im Dokument ohne Fehlermeldung beim ‚Synchronisieren mit Dokument‘ angenommen.

Bei eingeschalteter Option können Sie nicht-druckende Zeichen in die Felder des Dokuments eingeben, wie z. B. Zeilenumbruch, Tabulatoren o. ä. Anschließend werden beim ‚Aktualisiere Palette‘-Vorgang Felder in der Palette nur aktualisiert, wenn druckende Zeichen geändert wurden.

Zahl

Der einfachste Typ der verfügbaren Feldtypen. Verwenden Sie diesen Typ, um das Feld als Ganzzahl oder Dezimalzahl zu formatieren. Wählen Sie eines der Formate aus, um im ‚Beispiel‘-Bereich anzusehen, wie der Beispielwert formatiert wird.



FELDFORMAT Währung
(FORTSETZUNG)

Dieser Bereich hat einige vordefinierte Währungsformate. Wählen Sie eines der Formate im PopUp-Menü aus.

Die Palette bietet vordefinierten Optionen für das Formatieren von numerischen Feldern wie z. B. Währungen an. Im ‚Beispiel‘-Bereich wird ein Beispielwert mit der aktuellen Formatierung angezeigt.

Benutzerdefinierte Formate

Die ‚Benutzerdefiniert‘-Option ermöglicht es, eigene Formate anzugeben

Falls die verfügbaren Optionen nicht ausreichen, um die Felder korrekt zu formatieren, können benutzerdefinierte Formate durch eine Formatierungs-Zeichenkette angegeben werden. Alle Nummernformate werden durch die Verwendung von Formatierungs-Zeichenketten definiert. Häufig verwendete Formate sind bereits vordefiniert.

**FELDFORMAT
(FORTSETZUNG)**

Formatierungs-Zeichenkette

Die folgenden Zeichen haben spezielle Bedeutung in der Formatierungs-Zeichenkette und werden durch Werte ersetzt. Alle anderen Zeichen werden direkt übernommen.

Zeichen	Bedeutung
#	Das ‚#‘ wird durch Ziffern aus den Quelldaten ersetzt.
,	Gibt an, wo das Komma erscheinen soll. Die Anzahl der nach dem Komma verwendeten ‚#‘-Zeichen gibt an, wieviele Dezimalstellen nach dem Komma angezeigt werden sollen. Der Wert wird dabei nicht gerundet, sondern es werden nur die Dezimalstellen abgeschnitten.
.	Punkt wird verwendet, um die Ziffern als Tausender-Trennzeichen in Dreier-Gruppen zu gruppieren.
*	Nach dem Komma verwendet gibt dieses Zeichen an, wieviele Ziffern mindestens angezeigt werden sollen. Zum Beispiel können Sie angeben, dass ein Feld mit mindestens zwei Dezimalstellen erscheinen soll, aber auch mehr ausgegeben werden können, wenn mehr Dezimalstellen vorhanden sind.

Beispiele für benutzerdefinierte Formate

Die Verwendung der Formatierungs-Zeichenkette wird am besten durch Beispiele erklärt. Wir nehmen an, dass ein Feld einen Wert von 123456,123456 hat:

Formatierungs-Zeichenkette	Ihre Datenquelle enthält...	Das Feld wird im Dokument formatiert als...
€#,##	123456,123456	€123456,12
Das Eurozeichen hat keine spezielle Bedeutung und erscheint in der Ausgabe unverändert. Nur zwei Dezimalstellen werden nach dem Komma angezeigt.		
€###.###	123456,123456	€123.456
Das Punktzeichen kann verwendet werden, um Gruppen von Ziffern zu trennen. Da kein Komma in der Formatierungs-Zeichenkette angegeben ist, erscheint der Wert als Ganzzahl.		
€#,#####	123456,123456	€123456,1234
Vier Stellen sind nach dem Komma verfügbar - der Ausgabewert wird gekürzt - nicht gerundet.		
# EUR	123456,123456	123456 EUR
Die Zeichen ‚EUR‘ haben keine spezielle Bedeutung und scheinen in der Ausgabe unverändert.		
###,##*	123456,1	123456,10
	123456,1234	123456,1234
Hier gibt die Position des ‚*‘ Zeichens an, dass mindestens zwei Dezimalstellen angezeigt werden sollen.		

**FELDFORMAT
(FORTSETZUNG)**

Benutzerdefinierte Schlüsselwörter zur Formatierung

An Stelle der Formatierungs-Zeichenkette können auch Schlüsselwörter zur Steuerung von Zeichen, wie z. B. ein Dezimalkomma, festgelegt werden.

Schlüsselwort	Beschreibung	Beispiel
PREFIX	Bestimmt die Zeichen, die vor dem numerischen Teil des Feldes eingesetzt wird.	[PREFIX=€] Das Feld bekommt das Eurosymbol als Präfix
SUFFIX	Bestimmt the Zeichen die nach dem numerischen Teil des Feldes eingesetzt wird.	[SUFFIX=¢] Das Feld bekommt das ¢ als Suffix
DECIMAL	Bestimmt das verwendete Dezimal-Trennzeichen.	[DECIMAL=,] Das Dezimal-Trennzeichen soll das Komma sein- z. B.: 199,99
PRECISION	Bestimmt die Anzahl Stellen, die nach dem Dezimalkomma kommen.	[PRECISION=2] Werte werden auf zwei Dezimalstellen formatiert.
THOUSANDS	Bestimmt ein oder mehrere Zeichen, die als Tausender-Trennzeichen fungieren. Das Tausender-Trennzeichen teilt die Zahl in Dreiergruppen, von rechts nach links, beginnend mit dem Dezimalkomma.	[THOUSANDS=.] Werte größer als 999 werden mit einem Punkt als Tausender-Trennzeichen dargestellt - z. B.: 1.234.567
REMOVE	Zeichen können wahlweise entfernt werden, wenn der Inhalt des Feldes die angegebenen Kriterien erfüllt.	[REMOVE=0.(<1)] Entfernen Sie die „0.“ bei Werten die kleiner als 1 sind.

Beispiele für benutzerdefinierte Schlüsselwörter zur Formatierung

Eine gängige mitteleuropäische Konfiguration wäre:

Feldformat

Benutzerdefiniert

Beispiel: [THOUSANDS=.] [DECIMAL=,] [PREFIX=€]

[THOUSANDS=.]
[DECIMAL=,]
[PREFIX=€]

Den Beisp. hinzufügen

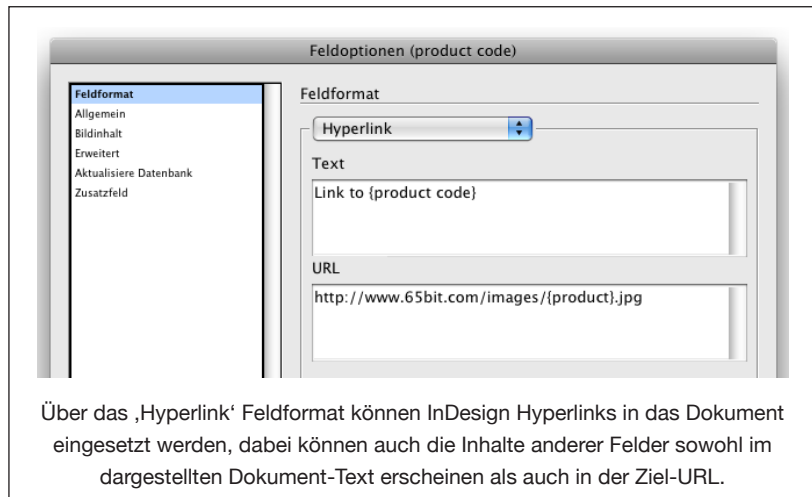
Beispiel

€ 12.345,67, € -12.345,67

Das ‚Beispiel‘ am unteren Rand des Dialogs zeigt, wie das Feld aussieht, wenn es in das Dokument eingesetzt wird.

FELDFORMAT **Hyperlink**
(FORTSETZUNG)

InDesign Hyperlinks können in das Dokument mit dem ‚Hyperlink‘ Feldtyp eingesetzt werden.



Der Inhalt des ‚Text‘ Feldes erscheint im Dokument; Im ‚URL‘ Feld wird das Hyperlink-Ziel als URL angegeben. Um den Inhalt von anderen Feldern dazu zu nehmen, schließen Sie den Feldnamen in {geschweiften Klammern} ein.

Importierter Text

EasyCatalog kann auch Inhalte für Textfelder aus einer Datei importieren (so wie RTF oder TXT Dateien) wenn man das Feldformat auf ‚Importierter Text‘ stellt.

EasyCatalog unterstützt alle Textimport-Typen die InDesign zur Verfügung stellt.

**FELDFORMAT
(FORTSETZUNG)**

Wenn das Feld den formatierten Text enthält, wählen Sie ‚Feldinhalt‘; wenn das Feld den Dateinamen oder den Pfadnamen der Datei mit dem Text enthält, wählen Sie ‚Extern referenziert‘.

Wenn das Feld den vollen Dateinamen und -pfad enthält, können ‚Verzeichnis‘ und ‚Erweiterung‘ leer bleiben. Wenn das Feld nur einen Dateinamen enthält geben Sie den Ordner und (optional) die Datei-Erweiterung an (falls diese Information nicht im Dateinamen enthalten ist.).

‚Aktualisiere Palette‘ ändert nichts an Feldern, die als ‚Importierter Text‘ definiert sind.

**ALLGEMEINE
FORMATIERUNGS-
OPTIONEN**

Der ‚Allgemein‘-Bereich ermöglicht ein vordefiniertes Zeichenformat auf dieses Feld anzuwenden, wenn es ins Dokument gestellt wird

Stil

Das in diesem PopUp angegebene Zeichenformat wird auf das Feld angewendet, wenn es ins Dokument eingefügt wird. In diesem PopUp

**ALLGEMEINE
FORMATIERUNGS-
OPTIONEN
(FORTSETZUNG)**

werden die Zeichenformate des aktuellen Dokumentes bzw., falls kein Dokument geöffnet ist, die Standard-Zeichenformate aufgelistet.

Wenn Sie das Feld ins Dokument einfügen, müssen Sie sicherstellen, dass das Zeichenformat verfügbar ist. Wenn dies nicht so ist, wird eine Warnung angezeigt und das Feld wird ohne Zeichenformatierung eingefügt.

Präfix

Die Zeichen, die immer als Präfix vor dem Inhalt des Feldes stehen sollen, werden hier festgelegt.

Suffix

Die Zeichen, die immer als Suffix nach dem Inhalt des Feldes stehen sollen, werden hier festgelegt.

Achtung - Präfix und Suffix werden nicht auf leere Felder angewendet.

Reinigungsoptionen

Mit EasyCatalog können Sie den Inhalt eines Felds ‚bereinigen‘, bevor er in das Dokument eingefügt wird. Die ‚Reinigung‘ ist dabei ein einfaches Suchen-und-Ersetzen, das auf die Daten angewendet wird, nachdem die Daten importiert, aber noch bevor die Formatierungsoptionen verwendet werden. Die ‚Reinigungsoptionen‘ werden nach folgendem Schema angegeben:

{ersetze dies}={durch dieses};

#=€;
Alle ‚#‘ Zeichen werden durch ‚€‘ ersetzt.

Es können auch mehrere Reinigungsoptionen angegeben werden:

#=€;*=-●;
Mehrfache Reinigungsoptionen werden mit Semikolon getrennt

Zeichen können gelöscht werden, in dem kein ‚Ersetzen durch‘-Zeichen angegeben wird:

#=-;
Geben Sie nichts auf der rechten Seite der Reinigungsoption an, um das Zeichen auf der linken Seite zu löschen.

Es können auch Zeichenketten verwendet werden:

**ALLGEMEINE
FORMATIERUNGS-
OPTIONEN
(FORTSETZUNG)**

ESY=EasyCatalog;
Alle Vorkommnisse von ‚ESY‘ wird durch ‚EasyCatalog‘ ersetzt.

Reguläre Ausdrücke (RegEx)

Fortgeschrittenen Anwendern steht auch der Gebrauch von Regulären Ausdrücken bei den Reinigungsoptionen zur Verfügung:

REGEX: ^p\$=;
Alle Absatzumbruch-Zeichen am Ende eines Feldes werden gelöscht (durch nichts ersetzt).

Beachten Sie, dass das ^ Zeichen als InDesign Metazeichen interpretiert wird, so sollte ^^ für das RegEx ^ Zeichen verwendet werden:

REGEX: ^^a=b;
Ersetze ‚a‘ am Anfang einer Zeichenkette durch ‚b‘.

Weitere Informationen über Reguläre Ausdrücke können Sie im Internet finden, zum Beispiel bei Wikipedia:

http://de.wikipedia.org/wiki/Regulärer_Ausdruck

Importieren von Reinigungsoptionen

Oft genutzte Reinigungsoptionen können in einer einfachen Textdatei abgelegt und mit der ‚Importieren...‘ - Schaltfläche über dem Eingabebereich der Reinigungsoptionen importiert werden.

InDesign-Metazeichen / spezielle Zeichen

InDesign-Metazeichen können wie im Suchen/Ersetzen-Dialog verwendet werden. Metazeichen beginnen mit einem ‚^‘ und stellen spezielle Zeichen in InDesign dar - wie z. B. den Aufzählungspunkt (Aufzählungszeichen).

**=^8;*
Alle Sternchen ‚*‘ werden durch den InDesign-Aufzählungspunkt ersetzt.

**ALLGEMEINE
FORMATIERUNGS-
OPTIONEN
(FORTSETZUNG)**

Eine vollständige Liste der von EasyCatalog unterstützten Meta-
zeichen finden Sie in der folgenden Tabelle.

Kodierung	Beschreibung	
^#	Automatische Seitenzahl	
^x	Abschnittsmarke	
^8	Aufzählungszeichen	•
^^	Caret-Zeichen	^
^2	Copyright-Symbol	©
^p	Absatzende	
^n	Harter Zeilenumbruch	
^7	Absatzmarke	¶
^r	„Eingetragenes Warenzeichen“-Symbol	®
^6	Paragraphenzeichen	§
^t	Tabulatorzeichen	
^\ ^y	Ende des verschachtelten Stils Tabulator für Einzug rechts	
^i	Einzug bis hierhin	
^_	Geviertstrich	—
^m	Geviert-Leerzeichen	
^= ^>	Halbgeviertstrich Halbgeviert-Leerzeichen	–
^f	Ausgleichs-Leerzeichen	
^	1/24-Geviert-Leerzeichen	
^s	Geschütztes Leerzeichen	
^<	1/8-Geviert-Leerzeichen	
^-	Bedingter Trennstrich	
^~	Geschützter Trennstrich	-
^{	Doppelte öffnende Anführungszeichen	„
^}	Doppelte schließende Anführungszeichen	“
^[Einfache öffnende Anführungszeichen	,
^]	Einfache schließende Anführungszeichen	‘
^k	Bedingter Zeilenumbruch	

Sortieren

Wenn Ihre Daten nicht-englischen Text enthalten, können Sie die Sprache im ‚Sortieren‘-PopUp auswählen. Dies zwingt EasyCatalog, die Sortierungen unter Berücksichtigung der sprachtypischen Sortierreihenfolge durchzuführen.

Dies sollte aber nur verwendet werden, wenn es absolut notwendig ist, da dies Einfluss auf die Leistung von EasyCatalog hat.

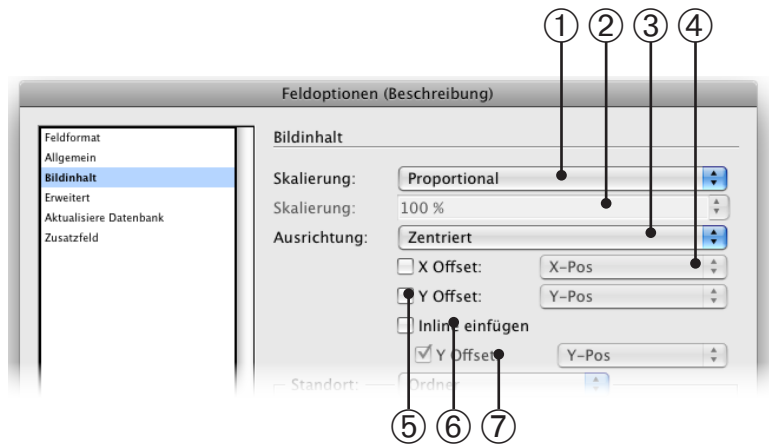
**BILD IMPORT
OPTIONEN**

Neben dem Einfügen des Feldinhalts in einen InDesign-Textfluss kann EasyCatalog auch konfiguriert werden, um Abbildungen in Bildrahmen einzufügen. Das zu importierende Bild wird dabei durch den Inhalt eines Feldes angegeben.

Der ‚Bildinhalt‘ Dialog ist in zwei Hauptabschnitte unterteilt
Attribute, die festlegen, wie das importierte Bild erscheinen soll

Wo die Bild-Datei zu finden ist

BILD IMPORT OPTIONEN (FORTSETZUNG) Bild-Import Attribute



Attribute	Beschreibung	
① Skalierung	Diese Option bestimmt, wie das Bild in seinem Rahmen skaliert wird.	
	Skalierung	Beschreibung
	Keine	Das Bild wird beim Importieren nicht skaliert.
	Proportional	Das Bild wird auf Rahmengröße proportional skaliert, um vollständig in den Rahmen zu passen, ohne dabei verzerrt zu werden.
	Rahmen füllend	Das Bild wird so skaliert, dass es vollständig in den Rahmen passt. Das Bildseitenverhältnis des Originals wird dabei nicht beibehalten.
	Proportional füllen	Das Bild wird proportional so skaliert, dass es ohne Leerraum in den Rahmen passt. (Überstehendes Bild wird rechts oder unten ausgeblendet)
	Feste Skalierung	Das Bild wird immer zu dem in ‚Skalierung‘ angegebenen Prozentsatz skaliert.
Im Feld angeben	Wenn Ihre Daten auch Angaben zur Skalierung von Bildern haben, kann man hier einstellen, welches Feld diese Werte enthält.	
② Skalierung/ Feld	Wenn die Skalierungs-Option auf ‚Feste Skalierung‘ eingestellt ist, kann man hier angeben, mit welchem Prozentsatz das Bild skaliert werden soll. Wenn ‚Im Feld angeben‘ eingestellt ist, kann man hier das Feld angeben, das die Skalierungswerte enthält.	
③ Ausrichtung	Nachdem das Bild in den Rahmen importiert wurde, kann es zentriert oder an einem der acht Bezugspunkte des Rahmens ausgerichtet werden.	
④ X Offset ⑤ Y Offset	Diese Optionen dienen zum Versatz des Bildes in seinem Rahmen. Geben Sie hier den/die Feldnamen an, der/die den X und/oder Y Versatz enthält/enthalten.	
Fortsetzung....		

**BILD IMPORT
OPTIONEN
(FORTSETZUNG)**

Attribute	Beschreibung
⑥ Inline einfügen ⑦ Y Offset	Wenn diese Option gewählt ist, wird der Rahmen als verankertes Objekt an der aktuellen Stelle im Text eingefügt (an Stelle des Textinhalts des Feldes). Sie können in dem PopUp-Menü über den Namen eines Feldes, das diesen Wert enthält, einen Versatz zur Grundlinie angeben.

Attribute vom Standort

Bilder können aus einem Ordner oder von einem Webserver über eine URL importiert werden – geben Sie den Standort der Bilder unter dem ‚Standort‘ PopUp an:

Importieren von Bildern aus einem Dateisystem

Wenn das Feld einen vollständigen Dateipfad enthält, muss der Standort hier nicht angegeben werden.

Wenn das Feld nur den Dateinamen des Bildes enthält, muss der Standort angegeben werden:

Wenn zum Beispiel das Feld den Wert ‚AA1234‘ enthält, versucht EasyCatalog, ein Bild aus dem angegebenen Verzeichnis mit dem Namen ‚AA1234‘ zu importieren.

Um den Standort-Ordner auszuwählen, klicken Sie auf die Schaltfläche ‚Auswählen‘.

Das Standort-Ordner Eingabefeld kann auch dynamisch ausgefüllt werden mit dem Inhalt - oder Teilen - von anderen Feldern: z. B.:

```
Macintosh HD:Images:SUBSTR(code, 4,2):
```

In diesem Beispiel wird der Verzeichnispfad zum Standort-Ordner aus dem vierten und fünften Zeichen des ‚code‘ Feldes gebildet. Sie können alle Stringfunktionen, die Sie im Kapitel ‚Zusatzfelder Referenz‘ finden, auch hier anwenden, um den Dateipfad zu bestimmen.

Erweiterung

Wenn das (Datensatz-)Feld eine volle Pfadangabe zu dem Bild enthält – einschließlich der Dateinamenerweiterung – dann kann dieses Feld leer bleiben.

Wenn das (Datensatz-)Feld einen Dateinamen enthält – einschließlich der Dateinamenerweiterung – dann kann dieses Feld leer bleiben.

Wenn das (Datensatz-)Feld einen Dateinamen ohne Erweiterung enthält, dann sollten Sie in dieses Feld (Erweiterung) die Dateinamenerweiterung(en) eintragen. Um festzulegen, dass alle Bilddateien zum Beispiel eine ‚jpg‘-Dateinamenerweiterung haben, geben Sie in dieses Feld ‚jpg‘ ein.

**BILD IMPORT
OPTIONEN
(FORTSETZUNG)**

Wenn Sie verschiedene Dateinamenerweiterungen haben, können Sie diese, mit Semikolon getrennt, angeben, z. B.

```
jpg;gif;tiff
```

In diesem Fall versucht EasyCatalog eine Datei mit der Erweiterung ‚.jpg‘ zu importieren. Falls eine solche nicht gefunden wird, probiert EasyCatalog eine ‚.gif‘ Erweiterung, gefolgt von einer ‚.tiff‘ Erweiterung.

URL

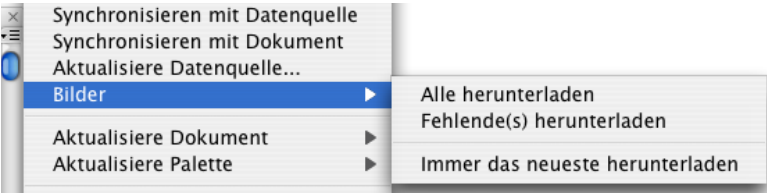
Wenn bei Standort ‚URL‘ gewählt ist, kann das Eingabefeld auch dynamische Verknüpfungen mit dem Inhalt anderer Felder enthalten. Zum Beispiel:

```
http://www.65bit.com/images/FIELDSTR(key).jpg
```

‚FIELDSTR(key)‘ wird dann ersetzt durch den Inhalt von Feld ‚key‘.

Bilder, die über eine URL angesprochen werden, sind lokal in Ihrem EasyCatalog Arbeitsplatzordner abgelegt (gecached). Diese Bilder werden automatisch bei Bedarf heruntergeladen. Jeder Versuch, ein Bild zu platzieren, das nicht zuvor abgelegt ist, führt dazu, dass das Bild heruntergeladen wird. Falls Sie das optionale Paginierungsmodul nutzen, werden Bilder, die für die Paginierung benötigt werden, vor der eigentlichen Paginierung heruntergeladen.

Es gibt eine Menüoption - ‚Bilder‘ - wenn Felder in der Palette so konfiguriert sind, dass sie URL-Adressen ansprechen



Alle herunterladen
Alle Bilder heruntergeladen, die im Panel angesprochen werden.

Fehlende(s) herunterladen
Alle Bilder heruntergeladen, die im Panel angesprochen werden und noch nicht abgelegt sind.

Immer das neueste herunterladen
Wenn ein Bild einmal heruntergeladen und in Ihrem Arbeitsplatzordner abgelegt (gecached) ist, wird es nie wieder heruntergeladen, außer wenn dieser Menüpunkt angehakt ist. Wir empfehlen diese Option vor einer ‚Aktualisiere Dokument‘ Aktion einzuschalten, damit die lokal abgelegten Bilder auch die neuesten verfügbaren vom Server sind.

Ersatzbild

Wenn keine Bilddatei für ein Feld gefunden werden kann, wird das in der ‚Ersatzbild‘-Einstellung angegebene Bild importiert. So könnte

**BILD IMPORT
OPTIONEN
(FORTSETZUNG)**

zum Beispiel ‚Bild-noch-in-Arbeit.jpg‘ verwendet werden, wenn das richtige Bild fehlt.

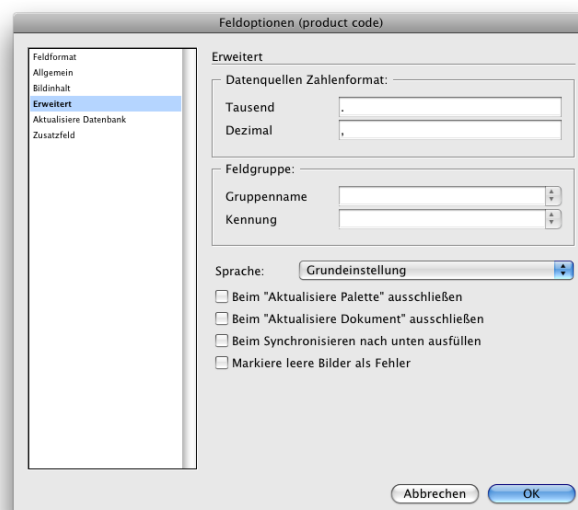
Auch wenn das Ersatzbild importiert wird, wird während des ‚Synchronisieren mit Dokument‘-Vorgangs das Feld trotzdem als fehlerhaft markiert.

**AKTUALISIERE
DATENBANK**

Die hier gezeigten Optionen werden in Verbindung mit dem ODBC-Data Provider Plug-In benutzt und werden in dem entsprechenden Handbuch gesondert behandelt.

**ERWEITERTE
OPTIONEN**

Der Abschnitt „Erweitert“ enthält Einstellungen, die üblicherweise nicht geändert werden müssen.



Datenquellen Zahlenformat

Mit dieser Option können Sie die Tausender- und Dezimal-Trennzeichen ihrer *Quelldaten* einstellen. Wenn Ihre Quelldatei beispielsweise numerische Daten mit einem Komma als Tausender-Trennzeichen liefert und einen Punkt als Dezimal-Trennzeichen, sollten diese in der ‚Erweitert-Option‘ eingestellt werden.

Bei der ersten Konfiguration werden Felder automatisch gemäß den Einstellungen der ‚Regions- und Sprachoptionen‘ Systemeinstellung in Windows, oder den ‚Landeseinstellungen‘ Systemeinstellung beim Macintosh belegt.

Feldgruppe

Die Parameter für ‚Feldgruppe‘ werden zur Gruppierung von Feldern gebraucht, mit deren Hilfe man später alle Felder einer Gruppe gleichzeitig manipulieren kann. Ein typisches Beispiel wäre ein Set von Feldern für englische, französische und deutsche Texte. Hierfür

**ERWEITERTE
OPTIONEN
(FORTSETZUNG)**

würde man drei Gruppen erzeugen, die die sprachrelevanten Felder jeder Sprache enthalten. ‚Felder ersetzen‘ kann dann beispielsweise diese Feldgruppen benutzen, um alle Felder der einen Gruppe durch die entsprechenden Feldern der anderen Gruppe zu ersetzen.

‚Gruppenname‘ ist der Name der Gruppe (z. B. ‚deutsch‘); ‚Kennung‘ ist der Teil aller Feldnamen, die alle Felder der Gruppe gemeinsam haben. Wenn beispielsweise alle englischen Felder mit ‚en_‘ anfangen, geben Sie ‚en_‘ als Kennung ein. Beim Ersetzen der Feldinhalte wird diese Kennung verwendet, um festzustellen, welche Felder zusammengehören (z. B. muss EasyCatalog feststellen, dass en_Beschreibung zu de_Beschreibung passt).

Sprache

Die Option ‚Sprache‘ wird beim Festlegen der Sprache in dem Feld benötigt, und sie beeinflusst die Sortierung des Feldinhalts. Diese Option sollte nur wenn unbedingt nötig gesetzt werden, da sie die Sortiergeschwindigkeit erheblich beeinträchtigt.

Beim ‚Aktualisiere Palette‘ ausschließen

Dieses Feld wird nicht in der Palette aktualisiert, wenn die Funktion ‚Aktualisiere Palette‘ über das Pop-Out Menü in der Datenpalette aufgerufen wird.

Beim ‚Aktualisiere Dokument‘ ausschließen

Dieses Feld wird nicht im Dokument aktualisiert, wenn die Funktion ‚Aktualisiere Dokument‘ aufgerufen wird.

Beim Synchronisieren nach unten ausfüllen

Diese Option füllt alle leeren Felder in der Spalte mit Daten aus dem jeweils ersten nicht-leeren Feld darüber. Diese Option wird üblicherweise eingeschaltet, wenn nur der erste Datensatz einer Gruppe die Gruppeninformation enthält:

D	E	F	
Description	Parent Category	Child Category	Ex V/
ST-SE370S Silver E-Line Tuner	Audio Separates	Analogue Radio Tuners	
ST-SA3ESB Black Tuner			
ST-SA3ESN Gold Tuner			
HAR-LH500 Hard Drive Recorder		Audio Hard Disk Recorders	
HAR-D1000 Audio Hard Drive Recorder/CD Deck			
Decoder DDTS-100		AV Amplifiers & Receivers	
STR-LV500 Receiver			
STR-DE695B Receiver Black			
STR-DE695S Receiver Silver			
STR-DB790B QS Receiver Black			
STR-DB790S QS Receiver Silver			
STR-DB2000S QS Receiver Silver			
STR-DA3000ESB ES Receiver Black			
STR-DA3000ESN ES Receiver Gold			
STR-DA5000ESB ES Receiver			
STR-DA5000ESN ES Receiver Gold			
STR-LSA1 LISSA Receiver			
TC-KA6ESN ES Cassette Deck		Cassette Decks	
TC-WE475B Black E-Line Twin Cassette Deck			

Diese zwei Spalten enthalten die Gruppendaten nur beim ersten Datensatz jeder Gruppe

Manufacturer Part...	Description	Parent Category	Child Category	Ex VAT
ST-SE370S	ST-SE370S Silve...	Audio Separates	Analogue Radio Tu...	\$76.60
ST-SA3ESB	ST-SA3ESB Black...	Audio Separates	Analogue Radio Tu...	\$237.00
ST-SA3ESN	ST-SA3ESN Gold ...	Audio Separates	Analogue Radio Tu...	\$237.00
HAR-LH500	HAR-LH500 Hard ...	Audio Separates	Audio Hard Disk R...	\$277.44
HAR-D1000	HAR-D1000 Audi...	Audio Separates	Audio Hard Disk R...	\$399.00
DMF8000AA001	Decoder DDTS-100	Audio Separates	AV Amplifiers & ...	\$85.00
STR-LV500	STR-LV500 Receiver	Audio Separates	AV Amplifiers & ...	\$187.00
STR-DE695B	STR-DE695B Rec...	Audio Separates	AV Amplifiers & ...	\$187.00
STR-DE695S	STR-DE695S Rec...	Audio Separates	AV Amplifiers & ...	\$187.00
STR-DB790B	STR-DB790B QS ...	Audio Separates	AV Amplifiers & ...	\$209.00
STR-DB790S	STR-DB790S QS ...	Audio Separates	AV Amplifiers & ...	\$209.00
STR-DB2000S	STR-DB2000S QS...	Audio Separates	AV Amplifiers & ...	\$325.00
STR-DA3000ESB	STR-DA3000ESB ...	Audio Separates	AV Amplifiers & ...	\$555.00

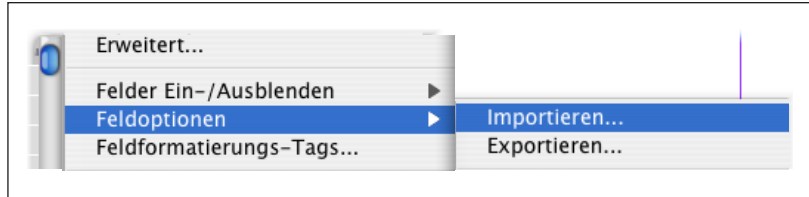
Die Option ‚nach unten ausfüllen‘ hat alle leeren Felder mit Daten aus den nächsten nicht-leeren Feldern darüber gefüllt. Diese Spalten können nun als Teil der Gruppenkonfiguration mit verwendet werden..

Diese Option wird bei der nächsten ‚Synchronisieren mit Datenquelle‘ Aktion wirksam.

Markiere leere Bilder als Fehler

Unter gewissen Umständen ist es korrekt, dass Datensätze keine Bilder enthalten (in diesen Fällen ist das entsprechende Feld leer). Das Feld wird normalerweise als fehlerhaft angezeigt (rot), weil das (leere) Bild nicht geladen werden konnte. Wenn diese Option gesetzt ist, wird das Feld nicht als Fehler angezeigt

IMPORTIEREN UND EXPORTIEREN VON FELDOPTIONEN



Exportieren...

Wenn Sie mit Ihrer Feldoptionskonfiguration zufrieden sind, können Sie diese Einstellungen in eine Datei exportieren. Diese Datei kann auch auf einem anderen Computer importiert werden, was die Konfigurationszeit auf jedem Arbeitsplatzrechner deutlich reduziert. Auch wenn Sie einmal Ihre Datenquelle neu aufbauen müssen, hilft Ihnen die gesicherte Feldoptionsdatei dabei, alle Einstellungen schnell wieder zu bestimmen.

Importieren...

Wählen Sie die Feldoptionsdatei, die Sie importieren möchten. Die Felder werden an ihrem Namen erkannt und Felder, die in Ihren gegenwärtigen Daten fehlen, werden ignoriert. Sie müssen deshalb auch sicherstellen, dass sich Feldnamen zwischen dem Exportieren und Importieren Ihrer Feldoptionen nicht ändern.

KAPITEL 4

FELDFORMATIERUNGS-TAGS

EINFÜHRUNG

Wenn Ihre Daten formatierten Text enthalten, kann EasyCatalog die „Mark-up“ Kodierung innerhalb des Texts automatisch in InDesign Zeichen- und Absatzformate übersetzen. Diese Funktion erlaubt es, formatierte Inhalte mit minimaler Neuformatierung ins Dokument einzuführen.

Wenn Ihre Daten zum Beispiel Mark-ups von HTML Stilen enthalten, wie , <i> usw., kann EasyCatalog automatisch fette oder kursive Stile auf den Text anwenden. Als zusätzliche Formatierung können Formate oder nur die Eigenschaften der Formate auf den Text angewendet werden, womit die gesamte Bandbreite der InDesign-Textformatierungsoptionen genutzt werden kann.

Beispiel für Formatierungs-Tags

Eine typische Anwendung von Formatierungs-Tags ist die Übersetzung von HTML-Stilen in InDesign-Stile. In diesem Beispiel wollen wir das Wort ‚fett‘ im Dokument fettgedruckt darstellen:

Dieser Text soll fett sein.

Um dies mit Formatierungs-Tags zu erreichen, muss ein Format erstellt werden, das bestimmt, wie der „fett“-Text aussehen soll. Wir können dann EasyCatalog veranlassen, diese Attribute anzuwenden, wenn ein im Text gefunden wird, und diese Attribute zu entfernen, wenn ein gefunden wird :

Dieser Text soll fett sein.

Im Dokument erscheinen diese Formatierungs-Tags nicht, es werden vielmehr die entsprechenden Attribute angewendet.

Dieser Text soll **fett** sein.

Feldformatierung ist gegenwärtig ein Einbahn-Prozess: Formate werden auf Felder beim Einsetzen ins Dokument angewendet. Beim Aktualisieren der Palette mit Dokumentinhalten werden Zeichenformate des Dokuments nicht als Tags in die Datenbank zurückgeschrieben.

Formatierungs-Tags gelten für alle Felder in der Datenquelle, welche die alphanumerische Feldoption ‚Formatiert‘ aufweisen (siehe ‚Feldoptionen‘).

**STANDARD
FORMATIERUNGS-
TAGS**



Die folgenden Standard-Tags gelten nur für Felder, die ‚HTML‘ in den Feldoptionen aktiviert haben.

Standardmäßig sind die folgenden Tags definiert und erfordern keine weitere Konfiguration. Diese Tags können durch Definieren von Alternativen im ‚Feldformatierungs-Tags‘ Dialog außer Kraft gesetzt werden.

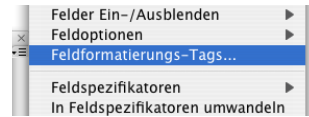
Tag		Standard Konfiguration
Anfang	Ende	
		Ein fetter Schriftschnitt wird auf den Text zwischen den Tags angewendet.
<i>	</i>	Ein kursiver Schriftschnitt wird auf den Text zwischen den Tags angewendet.
<u>	</u>	Der Text zwischen den Tags wird unterstrichen.
[]	Der Text zwischen den Tags wird hochgestellt.
_		Der Text zwischen den Tags wird tiefgestellt.
<strike>	</strike>	Der Text zwischen den Tags wird durchgestrichen.
<p>	</p>	Der Text zwischen den Tags bekommt einen eigenen Absatz.
<div>	</div>	<div> Tags werden genau so wie <p> Tags behandelt.
		Ein Tag definiert eine geordnete (nummerierte) Liste. Positionen in der Liste sollten zwischen Tags stehen.
		Ein Tag definiert eine ungeordnete (Punkt-) Liste. Positionen in der Liste sollten zwischen Tags stehen.
		Bestimmt eine Position innerhalb einer geordneten oder ungeordneten Liste.
		 Tags werden genau so wie <i> Tags behandelt.
		 Tags werden genau so wie Tags behandelt.
 		fügt ein Absatzende-Zeichen ein.



Alle anderen Tags, die weder in obiger Liste auftauchen noch im Feldformatierungs-Tags Dialog festgelegt wurden, werden in Feldern, die ‚HTML‘ in den Feldoptionen aktiviert haben, entfernt.

DEFINIEREN VON FORMATIERUNGS- TAGS

Um die Funktion der oben definierten Standard-Tags zu überschreiben oder um zusätzliche Tags zu definieren, die in Ihren Daten vorkommen können, wählen Sie die ‚Feldformatierungs-Tags‘-Menüoption aus Ihrem EasyCatalog-Menü.




Der ‚Feldformatierungs-Tags‘-Dialog

Status	Tag	Aktion
■	<H1>	Absatzformat Überschrift anwenden
■	</H1>	Absatzformat Überschrift Eigenschaften entfernen
■	<Tabelle>	Absatzformat Tabellentext Eigenschaften anwenden
■	</Tabelle>	Absatzformat Tabellentext Eigenschaften entfernen
■	<rot>	Zeichenformat Artikelnummer rot anwenden
■	</rot>	Zeichenformat Artikelnummer rot Eigenschaften entfernen
■	<hoch>	Zeichenformat hochstellen anwenden
■	<Preis>	Zeichenformat Preis anwenden
■	</Preis>	Zeichenformat Preis Eigenschaften entfernen
■		Zeichenformat fett anwenden
■		Zeichenformat fett Eigenschaften entfernen


Buttons: Hinzufügen, Bearbeiten, Löschen, Importieren..., Exportieren...

Abbrechen OK

Benutze den Feldoptionen Dialog zum Kennzeichnen von individuellen Feldern als 'Formatiert'! Standardtags wie , , <u>, <sup>, <sub>, <strike> können bei Bedarf ersetzt werden.



Das für diesen Tag geforderte Format ist im aktuellen Dokument verfügbar.



Das Format ist nicht im aktuellen Dokument verfügbar.

Status-Spalte

Die Status-Spalte zeigt an, ob das vom Tag verwendete Format im aktuellen (vorderen) Dokument verfügbar ist.

Wenn die Statusspalte rot ist, ist das erforderliche Format nicht verfügbar. Im Dokument wird der Tag entfernt und die Formatierung wird nicht angewendet.

Tag

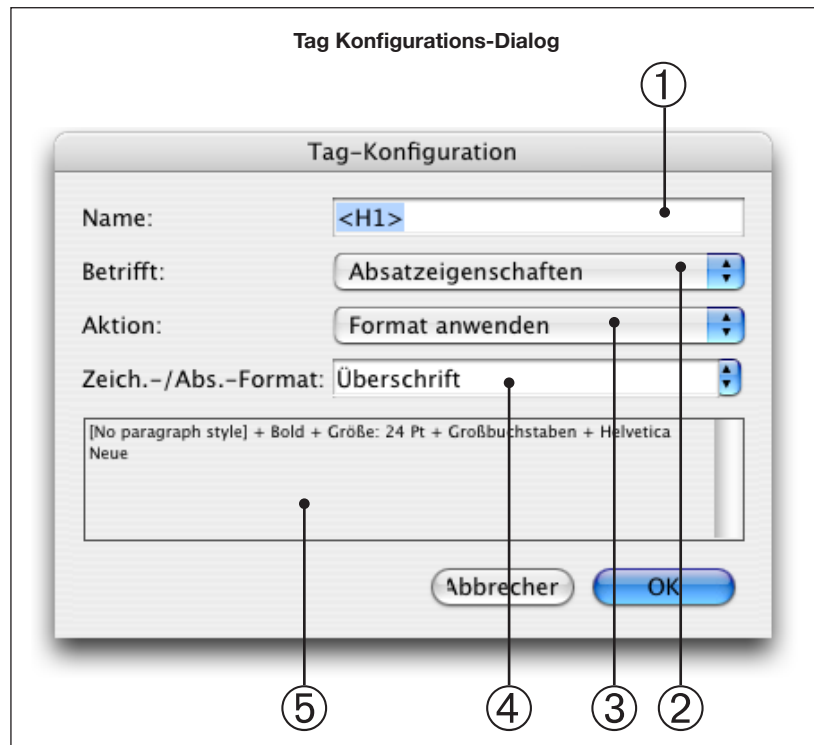
Wenn dieser Text im Feldinhalt auftaucht, wird die dazugehörige Aktion ausgeführt. Der Tag wird entfernt, wenn der Feldinhalt in das Dokument eingefügt wird, und die zugehörige Aktion wird auf den gesamten folgenden Text angewendet.

Aktion

Die Aktion zeigt die Attribute, die auf den Text angewendet werden, wenn der Tag im Feldinhalt auftaucht. Formate oder nur deren Attribute können auf den Text, der dem Tag folgt, angewendet oder davon entfernt werden.

ANLEGEN EINES NEUEN TAGS

Um einen neuen Tag anzulegen, klicken Sie die ‚Hinzufügen‘-Schaltfläche im ‚Feldformatierungs-Tags‘-Dialog.



① Name

Der Name dieses Tag wie er im Feldinhalt erscheint.

② Betrifft

Tags können entweder Absatzattribute oder Zeichenattribute betreffen.

③ Aktion

Aktion	Beschreibung
Format anwenden	Wenn dieser Tag im Text auftaucht, wird das unten definierte Format auf den Text angewendet.
Format-eigenschaften anwenden	Wenn dieser Tag im Text auftaucht, werden nur die Eigenschaften, die in diesem Format definiert sind (wie unter ⑤ gezeigt), auf den Text angewendet. Das Format selbst wird nicht auf den Text angewendet, sondern das bestehende wird mit den Eigenschaften übersteuert, deshalb beeinflussen spätere Änderungen am Format den Text im Dokument nicht mehr.
Formateigen-schaften entfernen	Die übersteuernden Eigenschaften (wie unter ⑤ gezeigt) werden vom Text entfernt.

④ Zeich.-/Abs.-Format:

Dieses Format definiert die Attribute für den Text. Wenn ‚Betrifft‘ auf ‚Absatzzeigenschaften‘ gesetzt ist, wird eine Liste von Absatzformaten angezeigt; wenn ‚Betrifft‘ auf ‚Zeicheneigenschaften‘ gesetzt ist, wird eine Liste von Zeichenformaten angezeigt.

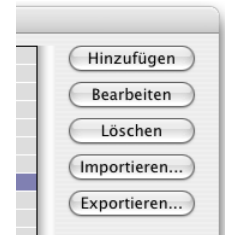
ANLEGEN EINES NEUEN TAGS (FORTSETZUNG)

⑤ Übersteuerung

Die Palette zeigt die definierten Eigenschaften des gewählten Formats im aktuellen (vorderen) Dokument. Bedenken Sie, dass die tatsächlichen Eigenschaften für den Feldinhalt vom Zeichen- bzw. Absatzformat des Dokuments bestimmt wird, in die das Feld später eingesetzt wird.

BEARBEITEN VON TAGS

Um ein Tag zu bearbeiten, doppelklicken Sie entweder auf den Eintrag im Feldformat-Tag-Dialog oder wählen Sie den Tag und drücken Sie die ‚Bearbeiten‘-Schaltfläche.



LÖSCHEN VON TAGS

Um ein Tag zu löschen, wählen Sie ihn in der Liste aus und drücken Sie die ‚Löschen‘-Schaltfläche.

EXPORTIEREN VON TAG DEFINITIONEN

Die Tag-Konfiguration kann in eine XML-Datei gesichert werden, um sie auf einem anderen EasyCatalog Arbeitsplatzrechner zu öffnen. Drücken Sie die ‚Exportieren...‘-Schaltfläche um die im Dialog gezeigten Einstellungen zu exportieren.

IMPORTIEREN VON TAG DEFINITIONEN

Die ‚Importieren...‘-Schaltfläche verwenden Sie, um zuvor mit der ‚Exportieren...‘-Funktion gesicherten Tag-Konfigurationen zu öffnen. Im Dialog gezeigte vorhandene Tag-Einstellungen werden durch jene aus der Datei ersetzt.

KAPITEL 5

EASYCATALOG-PALETTEN

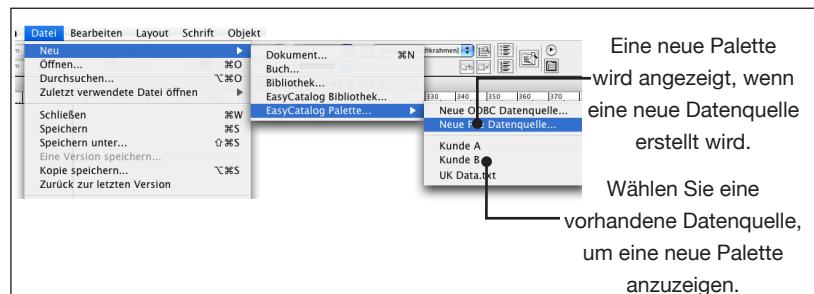
EINFÜHRUNG Die EasyCatalog-Palette ist eine Ansicht auf den Schnappschuss der vom Data Provider übernommenen Daten. Mit Hilfe einer Tabellenkalkulationsblatt-ähnlichen Darstellung können die Daten in der Palette sortiert, gruppiert und gefiltert werden, um das Arbeiten mit großen Datenmengen zu erleichtern.

Es können auch mehrere Paletten mit derselben Datenquelle geöffnet werden - jede mit verschiedenen Spalten, Filtern, Sortierungen und Gruppierungen.

Ebenso können verschiedene Datenquellen gleichzeitig geöffnet sein, um an Publikationen zu arbeiten, die Daten aus einer Vielzahl von Quellen beziehen.

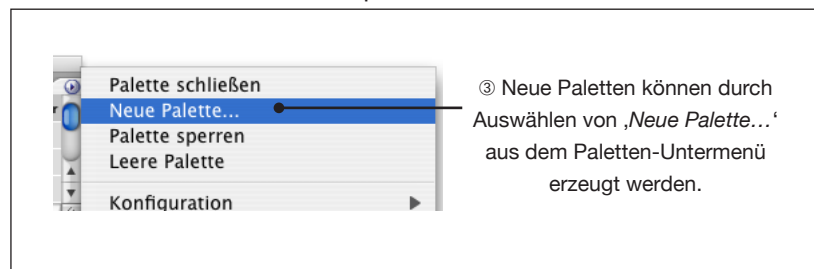
Eine EasyCatalog-Palette ist wie eine normale InDesign-Palette und kann auch genauso andockt, skaliert und ausgeblendet werden.

ÖFFNEN EINER NEUEN EASYCATALOG- PALETTE



Eine EasyCatalog-Palette kann auf drei verschiedene Arten erstellt werden:

- ① Nach dem Konfigurieren einer neuen Datenquelle wird automatisch eine neue Palette mit den Daten erstellt.
- ② Wählen Sie aus dem ‚Datei->Neu->EasyCatalog Palette...‘-Menü einen vorhandenen Datenquellennamen aus.



- ③ Eine neue Datenansicht kann aus einer vorhandenen EasyCatalog-Palette durch den Menüpunkt ‚neue Palette...‘ geöffnet werden.

ÜBERBLICK Die EasyCatalog-Palette präsentiert eine Menge Informationen und bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, Ihre Daten zu verarbeiten. Außerdem zeigt jede EasyCatalog-Palette Statusinformationen für jedes Feld an und bietet Sortierungs-, Filter- und Gruppierungsfunktionen an.

Es kann mit mehreren Datenquellen gleichzeitig gearbeitet werden.

Die Statusspalte zeigt an, ob Datensätze seit dem letzten Datenquellen-Abfrage eingefügt, aktualisiert oder gelöscht worden sind.

Der Status jedes Feldes und Datensatzes wird durch eine Farbe in der Palette gekennzeichnet: grüne Felder sind im Dokument platziert; rote Felder sind im Dokument platziert, aber ihr Inhalt stimmt nicht mit der Datenquelle überein.

Einzelne Spalten können ein- oder ausgeblendet werden.

Sortieren Sie Spalten mit einem Klick in den Tabellenkopf. Untersortierungen werden mit einem Umschalt-Klick erzeugt.

das gewählte Feld ins Dokument einfügen.

Abfrage oder Filtern der in der Palette angezeigten Daten.

Überprüfen des Dokuments, um sicherzustellen, dass der Inhalt mit der Datenquelle übereinstimmt.

Daten können in der Palette gruppiert werden. Durch Klick auf das Gruppierungsdreieck kann der Inhalt jeder Gruppe aus- bzw. eingeklappt werden.

Felder innerhalb dieser Gruppe sind im Dokument eingefügt, doch mindestens eines der Felder in dieser Gruppe stimmt nicht mit der Datenquelle überein

Alle Felder innerhalb dieser Gruppe sind im Dokument eingefügt und die Inhalte stimmen mit der Datenquelle überein.

Die Anzahl an Untergruppen bzw. Datensätzen, die in diese Gruppe enthalten sind.

DAS INDESIGN- 'FENSTER'-MENÜ

Alle aktiven EasyCatalog-Paletten werden in einem neuen Untermenü im InDesign-*'Fenster->EasyCatalog Paletten'*-Menü angezeigt. Um eine ausgeblendete Palette anzuzeigen, wählen Sie sie im Menü aus.

TABELLENZEILEN

Jede Zeile in der Tabelle zeigt den aktuellen Status des Datensatzes und der Felder.

DIE STATUSSPALTE

① Die Statusspalte


Die Statusspalte erscheint immer an der linken Seite der Zeile, auch wenn Sie horizontal scrollen. Diese Spalte ist immer sichtbar und kann nicht bewegt werden. Die Farben zeigen den Zustand des Datensatzes im Dokument an (siehe unten).


Die Statusspalte ist in zwei Spalten unterteilt:

② Status nach Synchronisierung

Die linke Seite der Spalte zeigt an, was mit einem Datensatz infolge der letzten *Daten-Synchronisierung* passiert ist. Siehe auch Kapitel *'Synchronisierung'*.


 Dieser Datensatz wurde eingefügt.


 Dieser Datensatz wurde von den Quelldaten entfernt und endgültig gelöscht. Dieser Datensatz sollte aus dem Dokument entfernt werden.

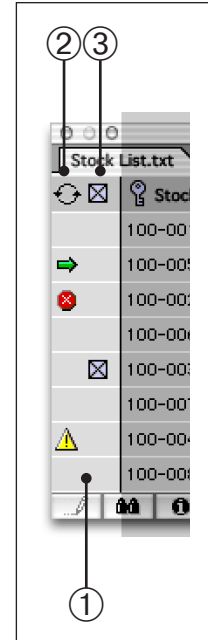
 Dieser Datensatz wurde in den Quelldaten geändert. Die geänderten Felder sind rot umstrichelt.

③ Zugehöriger Produktstil

Wenn auf der rechten Seite der Statusspalte das Geometrie-Symbol (durchgekreuztes Quadrat) zu sehen ist, ist der Datensatz mit einem Produktstil verbunden. Siehe auch *'Vorlagen und Bibliotheken'*.

 Dieser Datensatz hat einen zugehörigen Produktstil. Um diesen Produktstil zu paginieren, ziehen Sie dieses Symbol ins Dokument.

 Dieses Symbol erscheint nur in gruppierten Paletten und zeigt an, dass dieser Datensatz seinen Produktstil von der übergeordneten Gruppe (Elterngruppe) übernommen hat.



STATUSFARBEN






Die Hintergrundfarbe jeder Zeile zeigt den gegenwärtigen Status des Datensatzes bzw. Feldes an.

Platzierte Felder werden dunkelgrün angezeigt

Wenn irgendein Feld des Datensatzes platziert ist, wird die ganze Zeile hellgrün angezeigt

Eine blau gestrichelte Linie zeigt an, dass das Feld im Dokument aktualisiert wurde und in der Datenquelle aktualisiert werden muss.

Kurzbezeichnung	Hersteller	Hersteller Best. Nr	Beschreibung	Preis ohne MwSt
2TJT	Uniross	RC101296	Universal 3000 C...	€12,76
2TJZ	Uniross	RC101161-P	Fast Charger + 4 ...	€12,76
2Z9R	Sony	BCG34HLC2	Packet Charger	€15,00
2TJV	Uniross	RC101691	Ultra Fast High Ca...	€21,27
2XOP	Uniross	RC102235	Ultra Fast Charge...	€21,27

-  Eins der Felder dieses Datensatzes ist im Dokument platziert. Das platzierte Feld wird dunkelgrün oder rot angezeigt.
-  Das Feld ist im Dokument platziert und sein Inhalt ist mit den Quelldaten identisch.
-  Das Feld ist im Dokument platziert aber sein Inhalt ist anders als in der Quellpalette.
-  Dieses Feld wurde beim letzten Abgleich mit der Datenquelle aktualisiert.
-  Das Feld in der Palette ist über das Dokument aktualisiert und muss in der Datenquelle aktualisiert werden.

FELDER IM DOKUMENT FINDEN

Doppelklicken Sie auf ein platziertes Feld um es im Dokument zu finden. Nur Felder in sichtbaren, entsperrten Ebenen werden gezeigt.

Platzierte Felder

Wenn das Feld als platziert und nicht als Fehler angezeigt wird (erkennbar durch ein grünes Feld in der Palette), findet Doppelklicken das erste Vorkommen des Feldes im Dokument.

Fehler

Wenn das Feld als platziert aber als Fehler angezeigt wird (erkennbar durch ein rotes Feld in der Palette), findet Doppelklicken das erste fehlerhafte Vorkommen des Feldes im Dokument.

ZEILEN UND FELDER AUSWÄHLEN

In der Palette können ganze Zeilen oder einzelne Tabellenzellen ausgewählt werden. Die Auswahl in der Palette beeinflusst das Verhalten einiger Menüoptionen und Schaltflächen in der Palette, wie zum Beispiel der ‚Einfügen‘-Schaltfläche.

Ausgewählte Zellen werden mit einer hellblauen Umrandung angezeigt. Ist die ganze Zeile ausgewählt, so ist auch die Statusspalte hellblau.

100-004	512mb PC133 16...	Memory	£45.89	£53.92
100-005	64mb PC100 168...	Memory	£14.00	£16.45
100-006	128mb PC100 16...	Memory	£15.68	£18.42

Wählen Sie die ganze Zeile durch einen Klick in die Statusspalte auf der linken Seite aus.

Feldauswahl

Klicken Sie in eine Tabellenzelle, um die einzelne Tabellenzelle auszuwählen. Eine gedrückte Umschalt- bzw. Alt-Taste legt dabei fest, wie eine Auswahl erweitert wird:

Umschalt-Taste

Die angeklickte Zelle wird zu der gegenwärtige Auswahl hinzugefügt.

Alt-Taste

Die Auswahl wird so erweitert, dass das angeklickte Feld mit eingeschlossen ist - alle Felder zwischen der aktuellen Auswahl und dem angeklickten Feld werden in den neuen Auswahlbereich einbezogen.

Hinweis

Die Auswahl muss dabei immer ‚rechteckig‘ bleiben - die Anzahl der ausgewählten Spalten ist also für jede der gewählten Zeilen gleich.

100-004	512mb PC133 16...	Memory	£45.89	£53.92
100-005	64mb PC100 168...	Memory	£14.00	£16.45
100-006	128mb PC100 16...	Memory	£15.68	£18.42

Wählen Sie ein einzelnes Feld durch Anklicken mit der linken Maustaste.

Zeilenauswahl

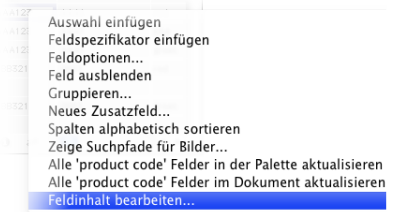
Eine ganze Zeile kann durch Klicken in die Statusspalte an der linken Seite ausgewählt werden. Die Umschalt- und die Alt-Taste können dabei genauso verwendet werden, wie bei der Feldauswahl (siehe unten).

Auswahl durch ‚Auswahl-Rechteck‘

Klicken Sie in die Tabelle und ziehen Sie ein ‚Auswahl-Rechteck‘, um Zellen auszuwählen. Verlässt beim Ziehen der Mauszeiger die Palette, so wird die Tabelle in die entsprechende Richtung gescrollt. Je so weiter der Mauszeiger sich beim Ziehen vom Palettenrand entfernt, desto schneller wird durch die Tabelle gescrollt.

DATEN IN DER PALETTE BEARBEITEN

Man kann den Inhalt einzelner Felder bearbeiten, indem man auf das Feld in der Palette rechtsklickt (oder ctrl-klickt), und die Menüoption ‚Feldinhalt bearbeiten...‘ wählt.



ZEILEN UMSTELLEN

Sortierung

Um die Daten in einer Spalte zu sortieren, klicken Sie auf den Kopf der Spalte, die Sie sortieren möchten ①. Beim ersten Klick werden die Daten dann aufsteigend sortiert. Beim zweiten Klick wird die Sortierung umgedreht, so dass die Werte nun absteigend sortiert sind. Ein dritter Klick stellt die ursprüngliche Reihenfolge wieder her.

Kinder-Kategor...	P
2-way Radio (Wal...	€
2-way Radio (Wal...	€
2-way Radio (Wal...	€
2-way Radio (Wal...	€
2-way Radio (Wal...	€
2-way Radio (Wal...	€
2-way Radio (Wal...	€
A/V Switch Boxes	€

Ob eine Spalte sortiert ist und in welche Richtung die Sortierung geht (aufsteigend ② oder absteigend ③), wird über ein Dreiecks-Symbol in der Kopfzeile angezeigt.

Die Daten in der Spalte werden ihrem Typ entsprechend sortiert. Deshalb es ist wichtig, den Feldtyp mit Hilfe des Felddoptionsdialoges richtig zu konfigurieren.

Untersortierung

Einmal sortiert kann eine Spalte nach Daten in einer anderen Spalte unter-sortiert werden. Zum Beispiel kann es sein, dass Sie die Daten nach ‚Preis‘ innerhalb von ‚Kinder-Kategorie‘ sortieren wollen.

Kinder-Kategor...	Preis mit M...	Ve
2-way Radio (Wal...	€115,00	1-
2-way Radio (Wal...	€79,99	0r
2-way Radio (Wal...	€55,00	1-
2-way Radio (Wal...	€39,99	0r

Um eine Untersortierung in einer anderen Spalte durchzuführen, halten Sie die Umschalttaste gedrückt, während Sie in den Spaltenkopf klicken. Eine Nummer unter dem Dreieck-Symbol zeigt die Prioritätenreihenfolge der Sortierung an.

Manuelles Anordnen von Zeilen

Zeilen können in der Tabelle auch manuell umgeordnet werden, indem Sie sie an die richtige Position ziehen. Tabellenzeilen können auch von einer Palette auf eine andere gezogen werden - dies ist zum Beispiel nützlich, um eine leere Palette zu füllen.

Sobald Sie eine Zeile ziehen, **werden automatische Filter entfernt**, auch wenn Sie sie nur an eine andere Position ziehen.

SPALTEN UMSTELLEN

Die Reihenfolge der Spalten kann in jeder Palette anders sein.

Um Spalten umzuordnen, ziehen Sie sie einfach an die gewünschte Stelle: klicken Sie mit der Maus in die Kopfzeile der Spalte, ziehen die Spalte an die gewünschte Stelle – beim Ziehen wird die neue bzw. zukünftige Position ständig angezeigt.

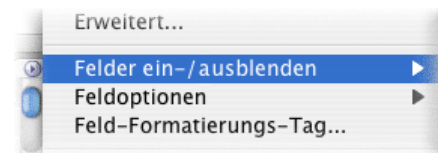
Spalten alphabetisch umstellen

Um Spalten alphabetisch umzustellen, rechts- (oder ctrl-) klicken Sie in den Palettenbereich mit den Daten und wählen Sie ‚*Spalten alphabetisch sortieren*‘ im Kontextmenü.

SPALTEN EIN- UND AUSBLENDEN

Normalerweise stehen die Daten aller Felder in jeder Palette.

Jede Spalte kann ausgeblendet werden - die einzige Spalte, die immer sichtbar sein muss, ist die linke Statusspalte.



Zeigen und verbergen Sie Spalten mit dem ‚*Felder ein-/ausblenden*‘-Menü. Änderungen an der Spalten-sichtbarkeit oder Umsortieren von Spalten betrifft nur die jeweiligen Paletten.

Alternativ können Sie auch mit gedrückter Alt- und Umschalt-Taste auf den Spaltenkopf klicken um eine Spalte auszublenden.

SPALTEN LINKS FIXIEREN

Spalten am linken Palettenrand können fixiert werden, um wichtige Felder jederzeit im Blick zu behalten.

Fixierte Spalten

Kunde B	Kurzbezeichnung	Herstell
	2W65	OREGON
	2W66	OREGON
	2W67	OREGON

Kunde B	Kurzbezei...	Hersteller
	2W65	OREGON SCIE
	2W66	OREGON SCIE
	2W67	OREGON SCIE

Halten Sie die Umschalttaste gedrückt und ziehen Sie an der Trennlinie rechts von der ersten Spalte

Kunde B	Kurzbezel...	Hersteller	Beschreibung	Hersteller Best. Nr
	2W65	OREGON SCIE...	2-Way Radio Twi...	TP329 BASIC
	2W66	OREGON SCIE...	2-Way Radio Twi...	TP329 TWIN PACK
	2W67	OREGON SCIE...	2-Way Radio Quad...	TP329 QUAD PACK
	2W6C	OREGON SCIE...	2-Way Radio Six ...	TP329 SIX PACK

Fixierte Spalten werden etwas dunkler grau dargestellt und scrollen horizontal nicht mit.

DATEN GRUPPIEREN

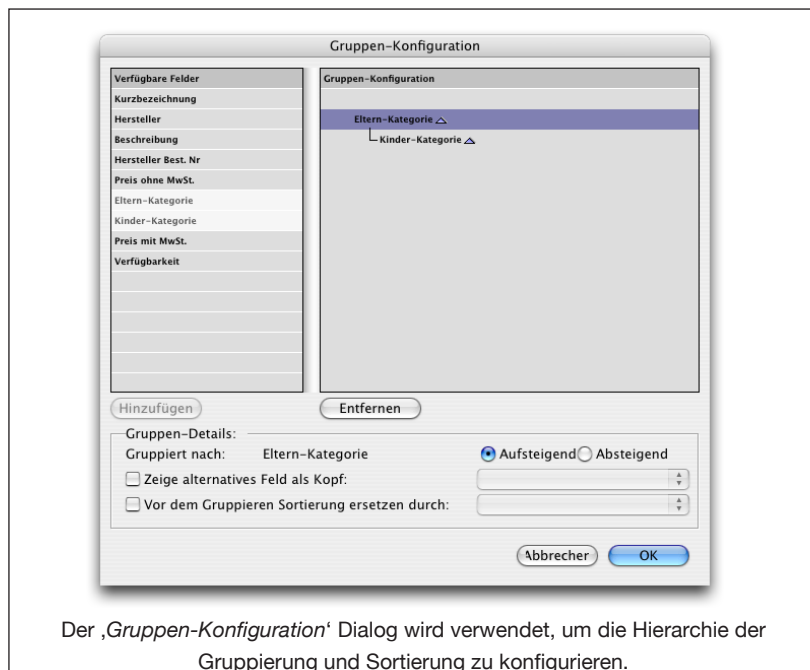
Gruppierungen ermöglichen es Ihnen, ähnliche Daten innerhalb der Palette zu zusammenzufassen und so komplexe Gruppen- und Untergruppenbeziehungen zu definieren. Diese können verwendet werden, um Ihre Daten handhabbarer zu machen oder um auch das Layout Ihrer Publikationen darzustellen. Die Gruppierung ist eine mächtige Funktion von EasyCatalog und wird in der fortgeschrittenen Paginierung ausgiebig benutzt.

GRUPPEN ERZEUGEN

Um Daten innerhalb von EasyCatalog zu gruppieren, vergewissern Sie sich zuerst, dass die Palette die Daten enthält, die Sie gruppieren möchten. Wenn die Palettendaten zuvor gefiltert worden sind, dann werden nur die sichtbaren Elementen gruppiert. Wenn Sie alle Elemente einer Datenquelle gruppieren möchten, wählen Sie den Menüpunkt ‚Zeige alle‘, um zu sicherzustellen, dass kein Datensatz fehlt. Sobald die gezeigten Daten richtig sind, wählen Sie den Menüpunkt ‚Gruppieren...‘. Dadurch öffnet sich der ‚Gruppen-Konfiguration‘ Dialog.

GRUPPEN-KONFIGURATION DIALOG

Der Dialog ist in zwei Abschnitte geteilt. Die linke Seite zeigt eine Liste aller aktuellen Datenfelder - die rechte Seite zeigt die aktuelle Gruppierungskonfiguration.



Der Gruppierung ein Feld hinzufügen

Um der Gruppierung ein Feld hinzuzufügen, können Sie entweder auf das Feld in der ‚Verfügbare Felder‘-Liste doppelklicken oder Sie wählen es aus und drücken auf die ‚Hinzufügen‘-Schaltfläche. Das Feld wird in der linken Liste deaktiviert, um anzuzeigen, dass es jetzt Teil der definierten Gruppen-Konfiguration ist. Felder die später hinzugefügt werden, definieren Untergruppierungen der bereits vorhandenen Gruppierungen.

**GRUPPEN-
KONFIGURATION
DIALOG
(FORTSETZUNG)****Entfernen eines Feldes aus der Gruppierung**

Um ein Feld aus der aktuellen Gruppierung zu entfernen, doppelklicken Sie entweder in der ‚Gruppen-Konfiguration‘ Liste darauf oder wählen Sie es in der Liste aus und drücken Sie auf die ‚Entfernen‘-Schaltfläche.

Ändern der Sortierreihenfolge in den Gruppen

Die Gruppen werden in der Palette automatisch aufsteigend alphabetisch sortiert. Um die Sortierung einer Gruppierung selbst festzulegen, wählen Sie das Feld in der ‚Gruppen-Konfiguration‘ Liste aus und verwenden:

die ‚aufsteigend‘- und ‚absteigend‘-Radioknöpfe.

Die Gruppen werden auf- oder absteigend alphabetisch sortiert

das ‚Vor dem Gruppieren Sortierung ersetzen durch:‘ Menü.

Der Inhalt eines anderen Feldes ihrer Daten kann die Sortierreihenfolge ändern. Sie können beispielsweise Ihre Daten nach dem Feld ‚Hersteller‘ gruppieren, aber die Gruppen nach dem Feld ‚Hersteller Best. Nr‘ sortieren. In diesem Fall wählen Sie das Feld, das für die Sortierung verantwortlich ist, im ‚Vor dem Gruppieren Sortierung ersetzen durch:‘ Menü.

Die Sortierreihenfolge der Gruppen kann mit der Option ‚Reihenfolge der Datenquelle‘ im ‚Vor dem Gruppieren Sortierung ersetzen durch:‘ Menü auf die durch die Datenquelle vorgegebene Reihenfolge bestimmt werden.

‚Zeige alternatives Feld als Kopf:‘

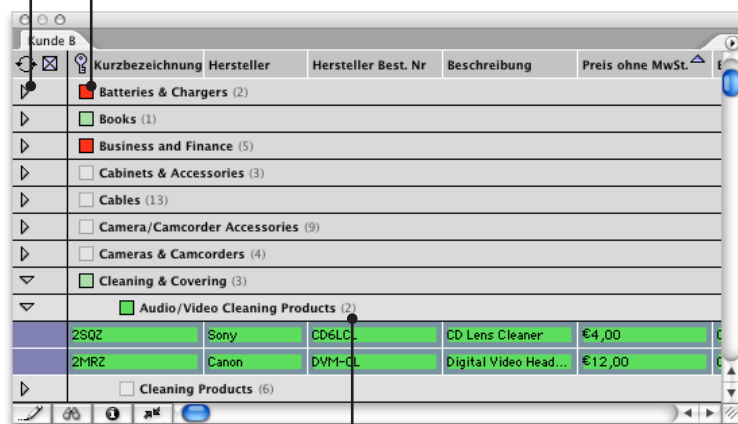
Benutzen Sie diese Option, wenn Sie nach einem Feld gruppieren und sortieren wollen, aber ein aussagekräftigeres anderes Feld in der Palette angezeigt haben möchten. Sie könnte beispielsweise nach einem Produktgruppe-Code gruppieren, aber den dazugehörigen Produktgruppennamen anzeigen lassen.

GRUPPIERTE PALETTEN

Sobald eine Palette gruppiert worden ist, wirken sich die auf die Palette angewandten Sortierungen nur innerhalb der Gruppen aus. Wenn zum Beispiel die Palette nach ‚Hersteller‘ gruppiert ist und dann nach ‚Preis‘ sortiert wird, würde der ‚Preis‘ innerhalb der ‚Hersteller‘ sortiert werden, so dass die Gruppierungen erhalten bleiben. Gruppen werden in der Palette als zusammengeklappte Zeile dargestellt und enthalten den Gruppennamen und die Anzahl der Elemente innerhalb der Gruppe.

Die Daten werden in der Palette hierarchisch dargestellt. Klicken Sie auf das Gruppierungsdreieck, um Untergruppen und Datensätze ein- bzw. auszuklappen.

Das Statuszeichen (wenn vorhanden) stellt den Status der Untergruppen bzw. der Datensätze dar, wie auch, ob sie fehlerhaft sind oder nicht.



Die Anzahl der Untergruppen bzw. Datensätze wird hier gezeigt

Sollte eine Gruppe andere Untergruppen enthalten, dann wird nur die Anzahl der Untergruppen angezeigt. Nach jeder neuen Gruppierung werden die Zeilen ‚zusammengeklappt‘. Die Zeile enthält auch einen Statusindikator. Dieser verwendet denselben Farbschlüssel wie bei einzelnen Datensätzen, um anzuzeigen, ob die Daten teilweise bzw. vollständig im Dokument eingefügt sind, bzw. ob Fehler innerhalb der Gruppen-Unterelemente vorhanden sind.

Teilmengen-Filter können auch auf gruppierte Paletten angewandt werden. Der Filter verhält sich genau so wie bei einer nicht gruppierten Palette, auch wenn die Ergebnisse hierarchisch dargestellt werden.

WIE SORTIEREN UND UMSTELLEN BEI DER PAGINIERUNG HELFEN KANN

Datensätze und die Reihenfolge, in der sie sortiert werden, können sehr wirkungsvoll durch Tabellen dargestellt werden.

Eine InDesign Tabelle kann direkt aus einer Palette befüllt werden, in genau der Reihenfolge und Gruppierung wie in der Palette – daher sollte Sie Ihre Datensätze und Felder schon in der Palette so umstellen, wie sie später im Dokument erscheinen sollen - siehe ‚Tabellen‘.

SPERREN EINER PALETTE

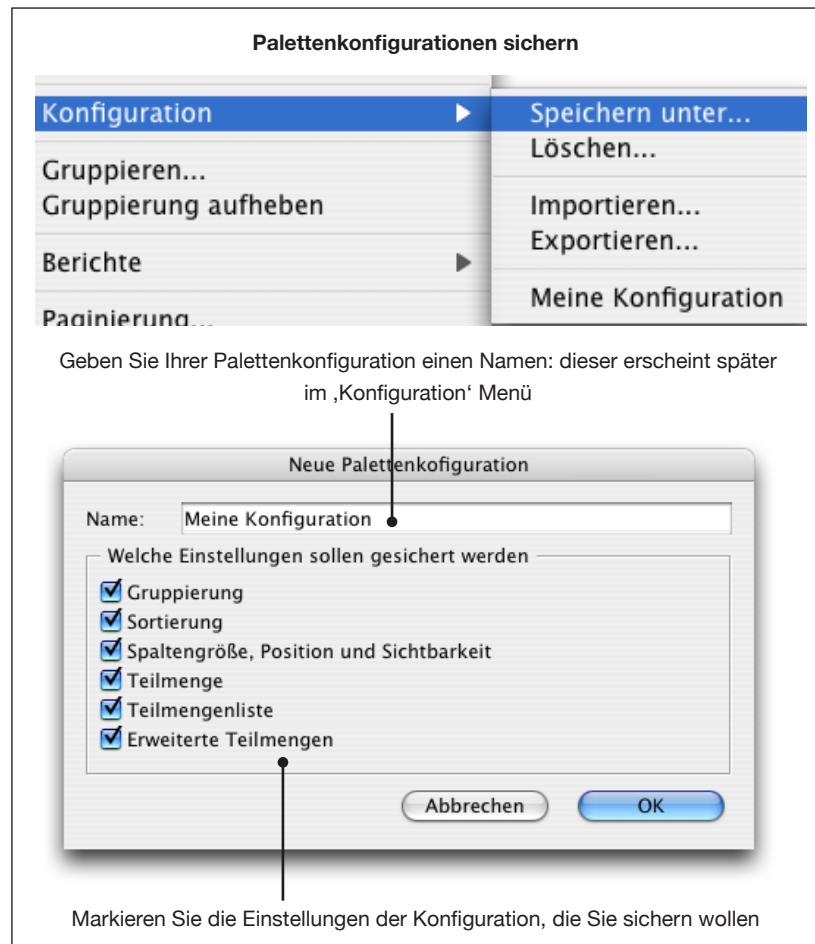
Einzelne Paletten können gesperrt werden, um zu verhindern, dass Datensätze hinzugefügt oder entfernt werden. Eine gesperrte Palette kann aber weiterhin sortiert und umgeordnet werden. Erweiterte Filter werden aber aus der Palette entfernt, um zu verhindern, dass sich der Paletteninhalt durch den Status eines Feldes ändert.

Um eine Palette zu sperren, wählen Sie ‚*Palette sperren*‘ aus dem Pop-Out-Menü der Palette. Eine gesperrte Palette kann einfach entsperrt werden, indem man ‚*Palette entsperren*‘ im Pop-Out Menü auswählt. Nach dem Entsperrern einer Palette müssen die Filter wieder neu angewendet werden.

LADEN UND SICHERN EINER PALETTEN-EINSTELLUNG

Sichern einer Paletten-Einstellung

Die Einstellungen (wie Sortierreihenfolge, Spaltensichtbarkeit, usw.) einer Palette können mit der ‚*Speichern unter ...*‘-Menüoption gesichert werden. Gesicherte Paletten können später geöffnet oder auf einen anderen EasyCatalog Benutzer übertragen werden.




**LADEN UND SICHERN
EINER PALETTEN-
EINSTELLUNG
(FORTSETZUNG)**

Option	Was von der Konfiguration gesichert wird:
Gruppierung	Die Optionen aus dem ‚Gruppen-Konfiguration‘ Dialog.
Sortierung	Spaltensortierungs-Optionen.
Spaltengröße, Position und Sichtbarkeit	Position, Größe und Sichtbarkeit der Spalten in der Tabelle.
Teilmenge	Alle Filter/Teilmengen der aktuellen Palette.
Teilmenge	Die Liste der Filter/Teilmengen aus dem ‚Gespeicherte Teilmengen‘ Menu.
Erweiterte Teilmengen	Die Optionen der erweiterten Teilmengen der aktuellen Palette.

Laden einer Paletten-Konfiguration

Palettenkonfigurationen laden



Gesicherte Palettenkonfigurationen erscheinen unten im Konfigurationsmenü.
Um eine Konfiguration anzuwenden, wählen Sie sie hier im Menü aus.

Exportieren und Importieren von Paletten-Konfigurationen

Die Konfiguration einer Palette kann auch in eine Datei exportiert oder aus einer Datei importiert werden. So können Sie die Konfiguration einer Palette extern sichern und sie später bei einer anderen Datenquelle wieder anwenden.

DEFINIEREN EINER STANDARD- PALETTEN- KONFIGURATION

Die aktuelle Paletten-Konfiguration kann auch so gesichert werden, dass alle neuen Paletten, die über ‚Datei->Neu->EasyCatalog Palette...‘ geöffnet werden, diese Konfiguration verwenden.



Klicken Sie auf die ‚Info‘-Schaltfläche unten auf der Palette, um den ‚Information‘-Dialog anzuzeigen.

Palette

Elemente: 625 Datensätze in 96 Gruppen

Wird gefiltert

Als Grundeinstellung sichern

Drücken Sie die ‚Als Grundeinstellung sichern‘-Schaltfläche, um die aktuelle Konfiguration der Palette als Standardeinstellung für alle neuen aus der Datenquelle erzeugten Paletten zu speichern.

SCHLIESSEN EINER PALETTE

Ausblenden einer Palette

Verwenden Sie die ‚Schließen‘-Schaltfläche in der oberen linken Ecke (Macintosh) bzw. oberen rechten Ecke (Windows) der Palette, um die Palette zu auszublenen. Die Palette ist nur versteckt und kann mit Hilfe des Menüpunktes ‚Fenster->EasyCatalog-Paletten‘ wieder angezeigt werden. Die Palettenkonfigurationen (Sortierung, Gruppierung, usw.) bleiben erhalten, während die Palette ausgeblendet ist.

Schließen einer Palette

Wenn Sie mit einer Palette fertig geworden sind, benutzen Sie den ‚Palette schließen‘-Pop-Out Menüpunkt. Einmal geschlossen, gehen die Konfigurationen der Palette (Sortierung, Gruppierung, usw.) verloren, es sei denn, Sie haben sie vorher gespeichert. (siehe oben).

**ERZEUGEN
EINER NEUEN
DATENANSICHT**

EasyCatalog kann dieselbe Datenquelle in mehreren Paletten anzeigen, jede mit anderen Teilmengenfiltern, Gruppierungs- und Sortierungs- Konfigurationen.

Eine neue Palette erzeugen Sie mit Hilfe des ‚Neue Palette ...‘-Menüpunktes. Legen Sie für die Palette einen Namen fest und benutzen Sie eine der vier Optionen, um die Inhalt zu spezifizieren. Der Name der Palette muss nicht der gleiche sein, wie der Name der Datenquelle.

Erstellen Sie eine neue Palette mit Hilfe des ‚Neue Palette ...‘-Menüpunktes. Geben Sie einen Namen für die neue Palette an und geben Sie an, welche Datensätze hineinkopiert werden sollen.

Inhalt	Was in der Palette angezeigt wird:
Genau dasselbe	Eine neue Palette wird erzeugt, die dieselben Datensätze und Gruppierungen enthält.
Paletten-Auswahl	Nur die in der Palette ausgewählten Datensätze werden in die neue Palette hineinkopiert. (Hierzu können Sie einen Tastaturbefehl definieren. Siehe auch <i>Tastaturbefehle</i> , S. 210)
Alle Datensätze	Die neue Palette enthält alle Datensätze der Datenquelle.
Leer	Ein leere Palette wird erzeugt. Um diese Palette zu füllen, können Sie zum Beispiel Datensätze aus einer vorhandenen Palette ziehen.

KAPITEL 6

FILTERN VON DATEN

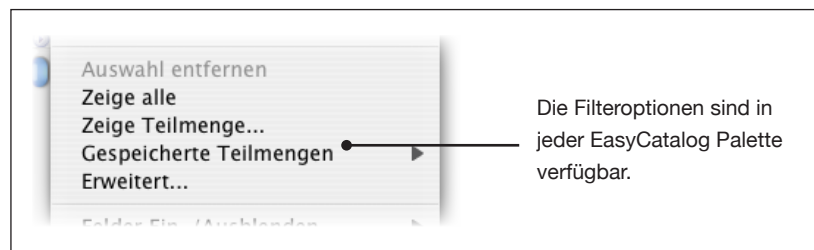
EINFÜHRUNG

EasyCatalog erleichtert das Arbeiten mit großen Datenmengen. Durch die Verwendung des in EasyCatalog eingebauten Filter-Moduls können Sie Ihre Daten filtern, um nur die Datensätze anzuzeigen, die Sie verwenden möchten.

Filter können in jeder EasyCatalog Palette angewendet werden, so dass Sie mehrere Paletten für dieselbe Datenquelle aber mit unterschiedlichen Filtern erstellen können.

Zusätzlich zu einfachen Filtern auf Feldinhalte können auch erweiterte Abfragen konfiguriert werden, um Datensätze und Felder basierend auf ihrem gegenwärtigen Status anzuzeigen - je nachdem ob der Datensatz eingefügt, fehlerhaft usw. ist.

Die Filterdefinitionen können auch gespeichert und so zu einem späteren Zeitpunkt wieder angewendet werden.

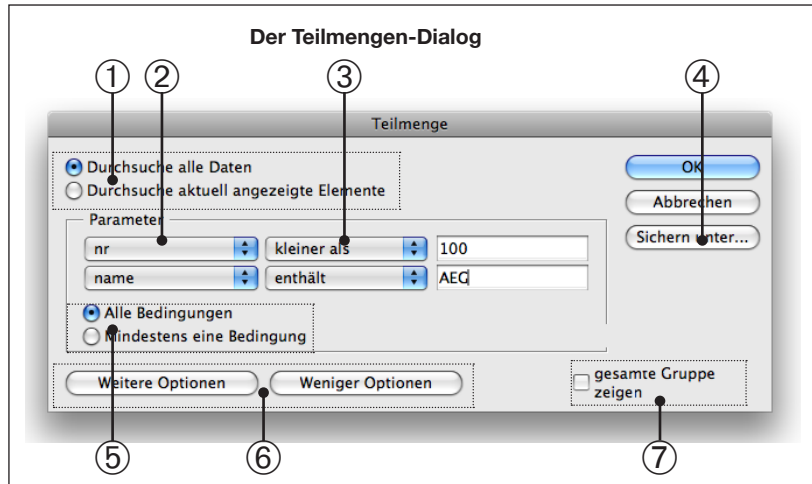


FILTERN NACH FELDDINHALTEN

Abfragen werden durch einen einfachen Feld-Operator-Wert-Konfigurations-Dialog definiert. Um einen einfachen Filter zu erstellen, wählen Sie ‚Zeige Teilmenge...‘ aus dem Palettenmenü.

Die Verwendung von Filtern ist unerlässlich, wenn es sich um eine große Anzahl von Datensätzen handelt oder wenn Sie Tabellen in InDesign erzeugen wollen.

**FILTERN NACH
FELDKONTEINHALTEN
(FORTSETZUNG)**



① **Durchsuche alle Daten**

Alle Daten aus der Datenquelle werden durchsucht.

② **Durchsuche aktuell angezeigte Elemente**

Nur die in der Palette gegenwärtig sichtbaren Daten werden gefiltert - es wird also quasi ein ‚Unterfilter‘ erzeugt. Mit Hilfe dieser Option kreierte Filterdefinitionen können nicht gespeichert werden.

③ **Feld PopUp**

Eine Liste aller Felder der Datenquelle werden in diesem PopUp angezeigt.

④ **Operator PopUp**

Die Operatoren (‚kleiner als‘, ‚größer als‘, ‚enthält‘ usw.), die in diesem PopUp Menü gezeigt werden, sind abhängig vom Feldtyp (wie in den Feldoptionen festgelegt) des im PopUp ausgewählten Feldes.

⑤ **Speichern unter...**

Damit kann die Filterdefinition gespeichert werden. Sie werden dabei nach einem Namen gefragt, der im ‚Gespeicherte Teilmengen‘-Menü erscheint.

⑥ **Alle Bedingungen** (logisches ‚und‘)

Alle aufgelisteten Suchkriterien müssen erfüllt sein, damit der Datensatz vom Filter akzeptiert wird. Im obigen Beispiel muss ‚name‘ ‚AEG‘ enthalten **und** ‚nr‘ kleiner als 100 sein.

⑦ **Mindestens eine Bedingung** (logisches ‚oder‘)

Mindestens eines der Suchkriterien muss erfüllt sein, damit der Datensatz vom Filter akzeptiert wird. Im obigen Beispiel muss ‚name‘ ‚AEG‘ enthalten **oder** ‚nr‘ kleiner als 100 sein.

⑧ **Weitere Optionen / Weniger Optionen**

Mit diesen beiden Schaltflächen werden weitere Suchkriterien hinzugefügt oder entfernt. Sie können bis zu fünf Suchkriterien für eine Teilmenge festlegen.

FILTERN NACH FELDDINHALTEN (FORTSETZUNG)

⑦ Gesamte Gruppe zeigen

Diese Option ist nur bei gruppierten Paletten verfügbar. Wenn sie angehakt ist, wird die gesamte Gruppe angezeigt, wenn auch nur einzelne Datensätze der Gruppe die Suchkriterien erfüllen.

ERWEITERTE TEILMENGEN

Zusätzlich zu einfachen Filtern nach Feldwerten der Datenquelle können auch ‚erweiterte Teilmengen‘ definiert werden, die nach dem Status der Datensätze filtern und zusätzlich auf die schon durchgeführten Abfragen angewendet werden können.

Der obere Bereich des Dialogs ermöglicht es, dass die Daten nach dem Status der Datensätze - nach einem ‚Synchronisieren mit Datenquelle‘ - gefiltert werden können.

Der untere Bereich ermöglicht es, Datensätze danach zu filtern, ob sie in das Dokument eingefügt sind, und wenn das zutrifft, ob der Inhalt im Dokument mit dem Inhalt der Datenquelle übereinstimmt.

Zeige Datensätze, die gekennzeichnet sind als

Alle diese Optionen beziehen sich auf den Status der Daten nach der letzten Synchronisierung mit der Datenquelle (‚mit Datenquelle synchronisieren‘).

Option	Beschreibung
Unverändert	Zeigt Datensätze, die nicht modifiziert wurden.
Neu	Zeigt Datensätze, die infolge des Synchronisierungsprozesses neu erzeugt wurden. Das heißt, sie waren vor der Synchronisierung im Datenschnappschuss noch nicht vorhanden, sind es aber jetzt.
Gelöscht	Zeigt Datensätze, die während der Synchronisierung entfernt wurden. Das heißt, die Datensätze im Datenschnappschuss wurden durch die letzte Synchronisierung als ‚gelöscht‘ markiert. Bitte beachten Sie, dass Datensätze während Synchronisierung nicht aus dem Schnappschuss entfernt werden, sondern nur als ‚gelöscht‘ markiert sind, bis sie vom Benutzer endgültig entfernt werden.
Aktualisiert	Zeigt Datensätze, die sich durch die letzte Synchronisierung geändert haben.

**ERWEITERTE
TEILMENGEN
(FORTSETZUNG)**

Zeige Datensätze, die...

Option	Beschreibung
Geometrie haben	Zeigt Datensätze, die mit Geometrie verbunden sind. (Siehe auch ‚Vorlagen und Bibliotheken‘)
keine Geometrie haben	Zeigt Datensätze, die nicht mit Geometrie verbunden sind. (Siehe auch ‚Vorlagen und Bibliotheken‘)
im Dokument sind	Zeigt Datensätze, die im aktuellen Dokument eingefügt sind.
nicht im Dokument sind	Zeigt Datensätze, die nicht im aktuellen Dokument eingefügt sind.
Fehler haben	Zeigt Datensätze, die im aktuellen Dokument eingefügt sind, aber nicht mit der Datenquelle übereinstimmen.
keine Fehler haben	Zeigt Datensätze, die im aktuellen Dokument eingefügt sind und mit der Datenquelle übereinstimmen.

**GESPEICHERTE
TEILMENGEN**

Der Menüpunkt ‚Gespeicherte Teilmengen‘ zeigt alle zuvor gespeicherten Filterdefinitionen.

Anwenden eines gespeicherten Filters

Um einen der gespeicherten Filter anzuwenden, wählen Sie ihn aus dem Menü aus. Bitte beachten Sie, dass vorhandene Filter durch die gespeicherte Filterdefinition ersetzt werden.

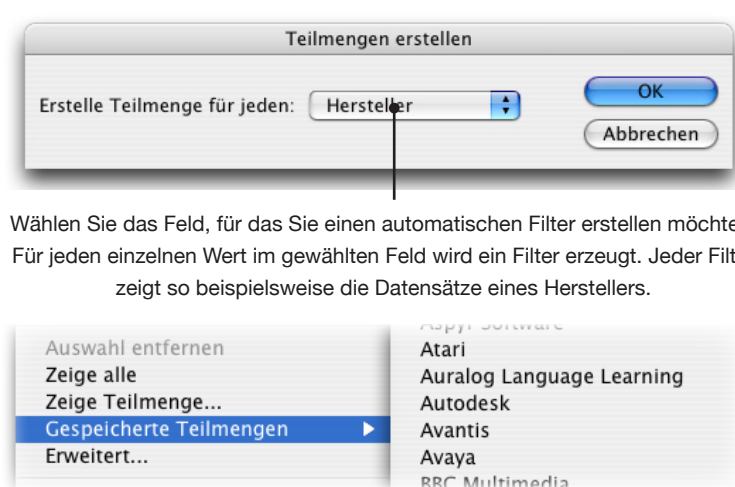
Löschen von Filterdefinitionen

Alle gespeicherten Filterdefinitionen können entfernt werden, in dem man den ‚Alle entfernen‘-Menüpunkt im ‚Gespeicherte Teilmengen‘-Menü auswählt.

ABFRAGEN AUTOMATISCH ERZEUGEN

Zusätzlich zur Auflistung der gespeicherten Abfragen ermöglicht Ihnen dieses Menü auch, automatisch Filterdefinitionen basierend auf dem Inhalt eines der Datenfelder zu erzeugen.

Um diese Filterdefinitionen automatisch zu erzeugen, wählen Sie *„Erstelle...“* im *„Gespeicherte Teilmengen“*-Menü.



Wählen Sie das Feld, für das Sie einen automatischen Filter erstellen möchten. Für jeden einzelnen Wert im gewählten Feld wird ein Filter erzeugt. Jeder Filter zeigt so beispielsweise die Datensätze eines Herstellers.

Für jeden Hersteller wurde ein Filter generiert. Diese enthalten in der jeweiligen Filterdefinition ‚Hersteller‘, ‚ist‘ und den entsprechenden Firmennamen.

ENTFERNEN EINES FILTERS AUS EINER PALETTE

Ein Filter kann aus einer Palette entfernt werden, in dem man den Menüpunkt *„Zeige alle“* auswählt. Bitte beachten Sie, dass dadurch die Filterdefinitionen verloren gehen. Speichern Sie deshalb vorher Ihrer Filter, wenn Sie sie wieder verwenden wollen.

KAPITEL 7

SYNCHRONISIERUNG

EINFÜHRUNG

EasyCatalog ermöglicht eine bidirektionale Verbindung zwischen den Daten im InDesign-Dokument und der Datenquelle. Änderungen, die in den Quelldaten vorgenommen wurden, können im Dokument übernommen werden, und Änderungen im Dokument können in der Datenquelle aktualisiert werden.

AKTUELLE DATEN EINHOLEN

EasyCatalog arbeitet mit Daten-Schnappschüssen – also quasi einer ‚Momentaufnahme‘ der Daten. Wenn sich die Datenquelle ändert, ist es notwendig, den Schnappschuss zu aktualisieren.

Durch Speichern eines Daten-Schnappschusses kann EasyCatalog die Datensätze und Felder identifizieren, die sich durch Aktualisierungen des Schnappschusses geändert haben. Diese Information wird in der EasyCatalog Palette gezeigt, um dem Benutzer bei Entscheidungen zu helfen, wie man das Dokument aktualisieren kann.

Um den Datenschnappschuss zu aktualisieren, wählen Sie ‚Synchronisieren mit Datenquelle‘ aus dem EasyCatalog Paletten-Menü aus.

Die Daten werden dann von der Datenquelle abgerufen und mit dem gegenwärtigen Schnappschuss verglichen. Alle Änderungen werden in den Paletten der Datenquelle angezeigt und bleiben bis zum nächsten ‚Synchronisieren mit Datenquelle‘ erhalten.

Neue Datensätze werden mit dem ‚neu‘-Symbol in der Statusspalte markiert.

➔	100-005	64mb PC100 168-pin DIMM	£14.00	£16.45	Memory
➔	100-003	128mb PC133 168-pin DIMM	£14.50	£17.04	Memory

Datensätze, die aus der Datenquelle entfernt worden sind, werden als ‚gelöscht‘ gekennzeichnet. Alle Datensätze, die als gelöscht gekennzeichnet sind, können vom Benutzer entfernt werden.

✖	100-002	128mb PC133 168-pin DIMM	£14.50	£17.04	Memory
➔	100-003	128mb PC133 168-pin DIMM	£14.50	£17.04	Memory

Datensätze, die verändert wurden, werden als ‚aktualisiert‘ markiert. Die einzelnen Felder, die sich geändert haben, werden durch einen rot-gestrichelten Umriss hervorgehoben.

⚠	100-004	512mb PC133 168-pin DIMM	£45.89	£53.92	Memory
➔	100-003	512mb PC133 168-pin DIMM	£45.89	£53.92	Memory

Das ‚aktualisiert‘-Symbol erscheint in der Statusspalte

Die Felder, die aktualisiert worden sind, werden auch hervorgehoben

MIT EINER NEUEN DATEI SYNCHRONISIEREN

Nur dateibasierte Datenquellen

Wenn der Standort Ihrer Daten sich geändert hat oder Sie eine neue Datei wählen möchten, halten Sie die Umschalt-Taste gedrückt, während Sie ‚Synchronisieren mit Datenquelle‘ auswählen. Ein Dateiauswahl-Dialog öffnet sich, in dem Sie den Standort Ihrer Datendatei angeben können.

AKTUALISIEREN DES DOKUMENTS

Das Dokument kann mit einem einzelnen Klicken aktualisiert werden. Jede EasyCatalog-Palette bietet verschiedene Optionen für das Aktualisieren einzelner Teile oder des gesamten Dokuments.



Drei Optionen sind verfügbar, die den Umfang der Dokumentaktualisierung bestimmen.

Jede dieser Optionen aktualisiert nur Felder im aktuell ausgewählten Dokument, die sich von den Daten in der Palette unterscheiden.

Felder, die aktualisiert wurden, haben ihre Feldmarkierung auf grün zurückgestellt, um anzuzeigen, dass das Feld nicht mehr fehlerhaft ist.

Bitte beachten Sie, dass nur Felder auf nicht gesperrten Ebenen aktualisiert werden.

Alle

Aktualisiert das gesamte Dokument.

Auswahl

Aktualisiert alle Felder im Dokument, die sich in der gegenwärtigen Dokumentauswahl befinden. Wählen Sie die Felder im Dokument aus, die Sie aktualisieren wollen und wählen Sie diesen Menüpunkt.

Mit Palettenauswahl

Aktualisiert Sie nur die Felder im Dokument, die in der Palette ausgewählt sind.

Paginierungsregeln wieder anwenden

Halten Sie beim Auswählen einer der Optionen die Umschalttaste gedrückt um Paginierungsregeln wie beispielsweise ‚Rahmen an Inhalt anpassen‘ erneut anzuwenden. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Paginierungsmodul geladen ist.

Eine einzelne Spalte

Rechtsklicken (oder Ctrl-klicken beim Macintosh) Sie in die Spalte, die Sie im Dokument aktualisieren möchten und wählen Sie die Menüoption ‚Alle (Feldname) Felder im Dokument aktualisieren‘.

AKTUALISIEREN EINES BUCHES

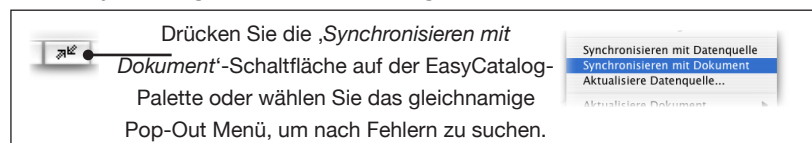
EasyCatalog unterstützt auch das Aktualisieren aller Dokumente in einem InDesign-Buch.

Ein neuer Menüpunkt wird in jeder ‚Buch‘-Palette zur Verfügung gestellt: ‚Aktualisiere EasyCatalog-Felder‘. Diese Option verhält sich genau so wie andere Buchoperationen – offene Dokumente werden aktualisiert, aber nicht gespeichert und ungeöffnete Dokumente eines Buches werden geöffnet, aktualisiert, gespeichert und wieder geschlossen.

NACH FEHLERN SUCHEN

Der Inhalt des Dokuments kann überprüft werden, um sicherzustellen dass der Inhalt mit dem Inhalt der Datenquelle übereinstimmt.

Gefundene Unterschiede werden sowohl im Dokument als auch in der EasyCatalog-Palette rot hervorgehoben.

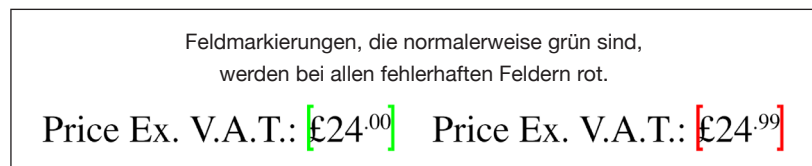


Textinhalte

Textinhalte müssen mit dem Inhalt aus der Datenquelle übereinstimmen – auch numerische Felder müssen im richtigen Format sein.

Kleinere Änderungen wie zusätzliche Zeilenumbrüche, Tabs usw. werden nicht beanstandet, wenn die Feldoption ‚Ignoriere Leerraum-Änderungen‘ für alphanumerische Felder eingeschaltet ist.

Hinweis: Ein Feld wird nicht als fehlerhaft markiert, wenn das falsche Zeichenformat verwendet wird.



Feldmarkierungen werden rot, um fehlerhafte Felder im Dokument zu identifizieren. Die Feldmarkierungen werden wieder grün, wenn das Dokument durch das ‚Aktualisiere Dokument‘-Menü aktualisiert wird.

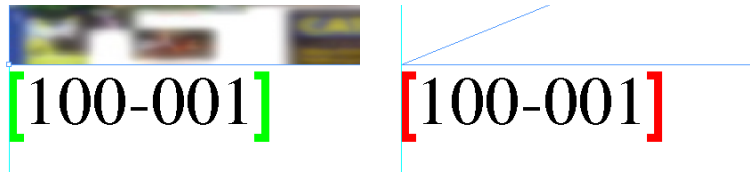
Bildinhalte

Bilder werden als fehlerhaft markiert:

- wenn der Bildrahmen leer ist,
- wenn sich ein falsches Bild im Rahmen befindet,
- wenn sich die Bilddatei geändert hat (die Verknüpfung muss aktualisiert werden) oder
- wenn das Ersatzbild verwendet worden ist, da die richtige Bilddatei für das Feld fehlte.

**NACH FEHLERN
SUCHEN
(FORTSETZUNG)**

Bilderbeschriftungen werden in rot markiert, wenn das Bild im Rahmen fehlerhaft ist.



**WIE DOKUMENT-
FORMATIERUNGEN
ERHALTEN BLEIBEN**

Wenn sich Felder in der Datenbank geändert haben, wendet Easy-Catalog die Änderungen am Dokument intelligent an. Statt jedes Feld vollständig im Dokument zu ersetzen, wird der neue Inhalt in den vorhandenen Dokumentinhalt eingefügt. Dies führt dazu, dass individuelle Zeichenformatierungen erhalten bleiben.

Wenn das Dokument aktualisiert wird, werden die Aktualisierungen so in das Dokument eingefügt, dass jede Formatierung erhalten bleibt. In diesem Beispiel ist ,99' hochgestellt und das Feld soll auf ,£ 24,00' aktualisiert werden. EasyCatalog sorgt dafür, dass nur die letzten zwei Zeichen ersetzt werden.

Price Ex. V.A.T.: [£24.⁹⁹]

Nur die letzten zwei Zeichen sind geändert worden, anstatt den ganzen Inhalt des Feldes zu ersetzen, was dazu geführt hätte, dass alle Zeichen gleich formatiert sein würden.

Price Ex. V.A.T.: [£24.⁰⁰]

Hier sehen Sie, wie das Feld ausgesehen hätte, wenn alle Zeichen ersetzt worden wären. Dies zeigt, wie wichtig es ist, nur die Unterschiede im Dokument zu ändern.

Price Ex. V.A.T.: [£24.00]

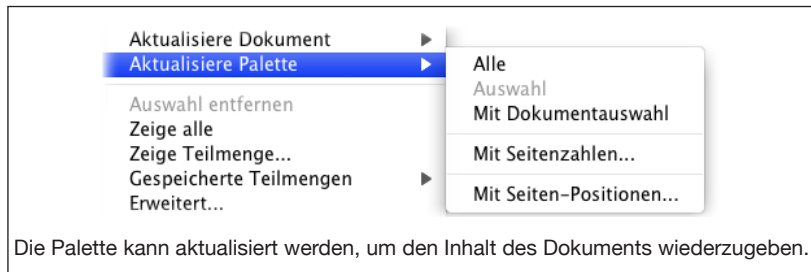
**SYNCHRONISIEREN
DER PALETTE MIT
DEM DOKUMENT**

Die Verbindung zwischen Dokument und Daten ist bidirektional. Das heißt, jeder im Dokument geänderte Feldwert kann zur Palette (und zur Originaldatenquelle wie z. B. der Datenbank) übertragen werden.

Bitte **beachten Sie**: wenn sich ein Feld zweimal im Dokument befindet, wird nur der Inhalt des Feldes berücksichtigt, das zuletzt im Dokument auftritt. Außerdem wird nur das oberste, aktuelle Dokument verwendet, um die Palette zu aktualisieren.

**SYNCHRONISIEREN
DER PALETTE MIT
DEM DOKUMENT
(FORTSETZUNG)**

Genau wie beim Aktualisieren des Dokumentes, bietet das Aktualisieren der Palette fünf Optionen an, die den Umfang der Änderungen bestimmen.



Alle

Aktualisiert alle Felder in der Palette. (Hierzu können Sie einen Tastaturbefehl definieren. Siehe auch *Tastaturbefehle*, Seite 210)

Auswahl


Aktualisiert nur die Felder, die in der Palette markiert sind.

Mit Dokumentauswahl

Aktualisiert die Felder in der Palette, die im Dokument gewählt sind. (Hierzu können Sie einen Tastaturbefehl definieren. Siehe auch *Tastaturbefehle*, Seite 210)


Eine einzelne Spalte

Rechtsklicken (oder Ctrl-klicken beim Macintosh) Sie in die Spalte, die Sie in der Palette aktualisieren möchten und wählen Sie die Menüoption *„Alle (Feldname) Felder in der Palette aktualisieren“*.

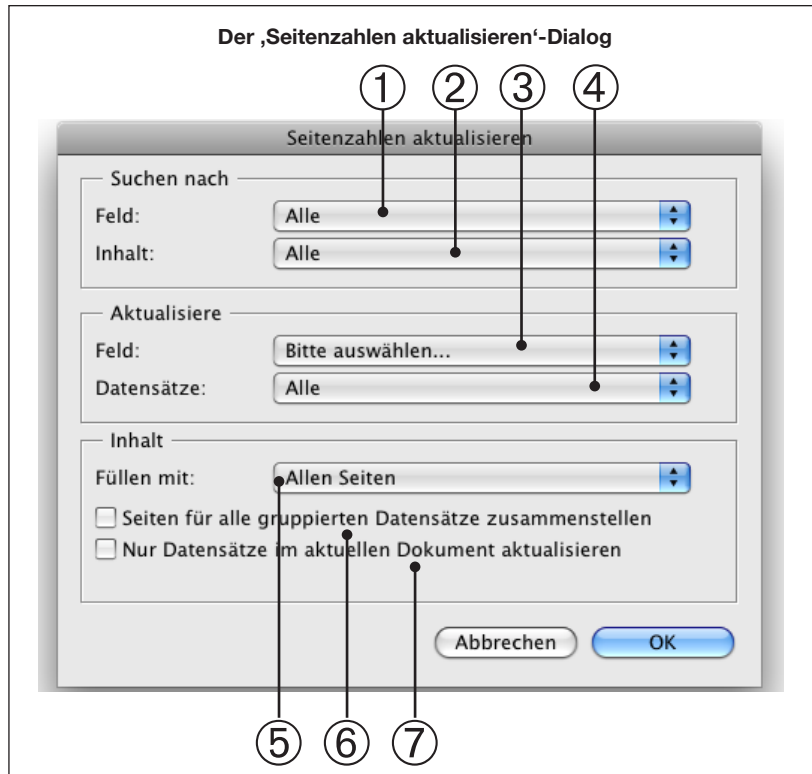
 Nur die in der Palette gezeigten Daten können zur Aktualisierung der Datenquelle verwendet werden. Deshalb sollten Sie erst *„Aktualisiere Palette“* und dann *„Aktualisiere Datenquelle...“* verwenden.

**SEITEN-
NUMMERIERUNG
AKTUALISIEREN**

Die Nummern der Seiten, auf denen jeder Datensatz erscheint, können in einem Feld der Datenquelle gespeichert werden. Verwenden Sie dazu die Menüoption *„Aktualisiere Palette-> Mit Seitenzahlen...“*

 Beim Aktualisieren des Feldinhalts werden die Abschnittsseitenzahlen verwendet. Deshalb wird das Format der Seitenzahl durch die *„Nummerierungs- & Abschnittsoptionen“* des Dokuments definiert.

**SEITEN-
NUMMERIERUNG
AKTUALISIEREN
(FORTSETZUNG)**



① **Suchen nach: Feld**

Legen Sie fest, welche(s) Feld(er) bei der Bestimmung der Seite, auf der ein Datensatz platziert ist, berücksichtigt wird/werden und ob nur Textfelder, Bildfelder oder beide Typen gelten. Wenn beispielsweise ein Datensatz über mehrere Seiten läuft, könnten Sie nur die Seite ausgeben, in der das ‚Preis‘ Feld steht.

Option	Beschreibung
Alle	Alle Felder für diesen Datensatz werden im Dokument gesucht. Wenn einer gefunden wird, wird seine Seitennummer in das ‚Aktualisiere‘ Feld eingetragen.
Feldname	Das Dokument wird nach dem angegebenen Feld durchsucht, und die Seitennummer, auf der dieses Feld gefunden wird, in das ‚Aktualisiere‘ Feld eingetragen.

② **Suchen nach: Inhalt**

Option	Beschreibung
Alle	Sowohl Text- als auch Bildrahmen werden nach dem Feld im Dokument durchsucht - für alle Datensätze.
Text	Nur Texte werden nach dem Feld im Dokument durchsucht.
Bild	Nur Bilder werden nach dem Feld im Dokument durchsucht.

③ **Aktualisiere: Feld**

Wählen Sie das Feld, das die aktualisierte Seitenzahl aufnehmen soll.

**SEITEN-
NUMMERIERUNG
AKTUALISIEREN
(FORTSETZUNG)**

④ Aktualisiere: Datensätze

Option	Beschreibung
Alle	Das (oben) gewählte Feld wird für alle Datensätze in der Palette aktualisiert.
Paletten-Auswahl	Nur die in der Palette gewählten Datensätze werden aktualisiert.

⑤ Füllen mit

Option	Beschreibung
Erster Seite	Die Seite, auf der der Datensatz zuerst erscheint, wird im Feld gespeichert.
Letzter Seite	Die Seite, auf der der Datensatz zuletzt erscheint, wird im Feld gespeichert.
Allen Seiten	Eine Liste von allen Seiten, auf denen der Datensatz erscheint, wird im Feld gespeichert. Beispiel: Wenn ein Datensatz auf den Seiten 1, 2, 3 und 5 erscheint, wird das Feld mit „1-3, 5“ aktualisiert.

⑥ Seiten für alle gruppierten Datensätze zusammenstellen

Wenn Ihre Datenpalette gruppiert ist, aktualisiert diese Option die Datensätze jeder Gruppe mit einer Liste der Seitenzahlen für jeden Datensatz in der Gruppe. Diese Option würden Sie beispielsweise nutzen um eine Liste für die Seiten zu erzeugen, in der alle Datensätze einer bestimmten Kategorie erscheinen.

⑦ Nur Datensätze im aktuellen Dokument aktualisieren

Wenn Sie diese Option einschalten, werden nur die Datensätze aus dem aktuellen Dokument beim Aktualisieren berücksichtigt. Wenn die Option ausgeschaltet ist, wird bei allen Datensätzen, die nicht im aktuellen Dokument sind, das Feld in der Palette geleert.

Seitennummern über mehrere Dokumente aktualisieren

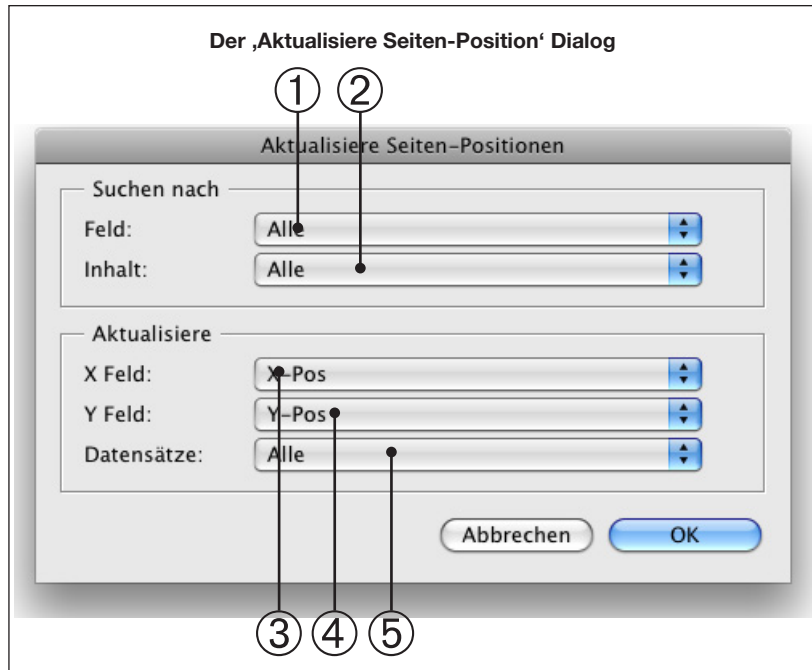
Seitennummern können über mehrere Dokumente aktualisiert werden, wenn Sie in einem InDesign Buch zusammengefaßt sind:

- ① Markieren Sie irgendein Feld oder Datensatz in der Palette, die Sie aktualisieren wollen
- ② Im InDesign Buch-Menü wählen Sie *„Aktualisiere EasyCatalog Felder mit Seitenzahlen...“*

**SEITENPOSITIONEN
AKTUALISIEREN**

Die Palette kann auch mit den X und Y Positionen jedes Datensatzes im Dokument aktualisiert werden über die Menüoption *„Aktualisiere Palette → Mit Seiten Positionen“*. Die X und Y Position des Rahmens mit dem Feld oder den Feldern werden bestimmt (nicht die Position des Feldes innerhalb des Rahmens).

**SEITENPOSITIONEN
AKTUALISIEREN
(FORTSETZUNG)**



① **Suchen nach: Feld**

Legen Sie fest, welche(s) Feld(er) bei der Suche berücksichtigt wird/ werden und ob nur Textfelder, Bildfelder oder beide Typen gelten.

Option	Beschreibung
Alle	Alle Felder für diesen Datensatz werden im Dokument gesucht. Wenn einer gefunden wird, werden die Positionen in die ,Aktualisiere' Felder eingetragen.
Feldname	Das Dokument wird nach dem angegebenen Feld durchsucht, und die Position, an der dieses Feld gefunden wird, in die ,Aktualisiere' Felder eingetragen.

② **Suchen nach: Inhalt**

Option	Beschreibung
Alle	Sowohl Text- als auch Bildrahmen werden nach dem Feld im Dokument durchsucht - für alle Datensätze.
Text	Nur Texte werden nach dem Feld im Dokument durchsucht.
Bild	Nur Bilder werden nach dem Feld im Dokument durchsucht.

③ **Aktualisiere: X Feld,** ④ **Y Feld**

Deklarieren Sie hier die Felder, die die Positionen des ,Suchen nach' Feldes aufnehmen sollen.

⑤ **Aktualisiere: Datensätze**

Option	Beschreibung
Alle	Alle Datensätze in der Datenquelle werden aktualisiert.
Paletten-Auswahl	Nur die in der Palette gewählten Datensätze werden aktualisiert.

AKTUALISIEREN DER DATENQUELLE



Bevor Sie Ihre Datenquelle aktualisieren, müssen Sie zuerst den Paletteninhalt aktualisieren (siehe oben).

Sobald die Palette mit dem Dokument synchronisiert ist, kann die Originaldatenquelle aktualisiert werden. Wählen Sie ‚Aktualisiere Datenquelle...‘, um die Originaldatenquelle zu aktualisieren.

Je nachdem, um was für eine Datenquelle es sich handelt, unterscheiden sich die Arbeitsschritte.

Dateibasierte Daten

Ein ‚Sichern unter ...‘-Dialog wird angezeigt. Wählen Sie wie gewohnt das gewünschte Zielverzeichnis aus und geben Sie einen Dateinamen ein. Das Format der Originaldatei wird auch für die neue Datei übernommen.

(ODBC)-Datenbank-Daten

In der Datenbank werden nur die Felder aktualisiert, die sich auch tatsächlich geändert haben. Dadurch ist die Aktualisierung der Datenbank besonders schnell, da weniger Transaktionen durchgeführt werden.



Nur Felder, die ein ‚Aktualisiere Statement‘ haben, werden in der Datenbank aktualisiert. Stellen Sie sicher dass das ‚Aktualisiere Using Statement‘ Ankreuzfeld bei den Feldoptionen an ist.

Ein ‚Aktualisiere SQL Statement‘ muss für jedes Feld konfiguriert werden, das aktualisiert wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch zum ODBC Data Provider.

KAPITEL 8

PAGINIERUNGSGRUNDLAGEN

EINFÜHRUNG

EasyCatalog bietet eine Vielzahl von Paginierungsoptionen – vom einfachen Einfügen einzelner Felder in den Text bis hin zur Gestaltung komplexer ‚Produktstile‘ und der automatischen Generierung des Seiteninhalts.

EasyCatalog-Bibliotheken erweitern die Funktionalität von InDesign-Bibliotheken und ermöglichen die Verwendung dynamischer Inhalte im Seitenlayout. Wenn ein Element aus einer EasyCatalog-Bibliothek auf die Seite gezogen wird, wird der Inhalt des gewählten Datensatz zum Paginieren verwendet.

Durch intelligentes Verfolgen der Inhalte kann EasyCatalog die Felder identifizieren, die eingefügt wurden, erkennt, ob ihre Inhalte aktuell sind, und aktualisiert sie, wenn nötig.

**EINZELNES FELD
EINFÜGEN**

Die einfachste der Paginierungsoptionen ist ein einzelnes Feld durch Auswählen in der EasyCatalog-Palette und Drücken der ‚Einfügen‘-Schaltfläche einzufügen.

Nur einzelne Felder können in der EasyCatalog-Palette ausgewählt werden, da eine Auswahl mehrerer Felder eine Tabelle einfügt.

Die aktuelle Dokumentauswahl bestimmt, ob ein Feldtext eingefügt oder ein Bild importiert wird.



Drücken Sie die ‚Einfügen‘-Schaltfläche, um das Feld bzw. die Felder, die in der Palette ausgewählt sind, in das Dokument einzufügen. Sowohl die Anzahl der Felder, die in der Palette ausgewählt sind, als auch die aktuelle Dokumentauswahl beeinflussen das Verhalten dieser Schaltfläche.

Das Einfügen von Text

Wenn es eine gültige Texteingügemarke im Dokument gibt, wird der Feldinhalt an dieser Stelle eingefügt. Diese Methode ist sinnvoll, wenn Sie Dokumente erstellen wollen, in denen die Datensätze nicht in einer strukturierten Form erscheinen sollen (z. B. in Tabellenform), sondern die Feldtexte im normalen Textverlauf erscheinen sollen.

Das Zeichenformat, das für ein Feld (in den Feldoptionen) definiert worden ist, wird auf den Feldtext angewendet.

Grüne ‚Feldmarkierungen‘ werden auch hier um den Feldinhalt dargestellt. Diese Markierungen werden nicht gedruckt, sondern werden nur verwendet, um die Position des Feldinhaltes im Dokument anzuzeigen. Nach einer Dokumentsynchronisierung erscheinen diese Feldmarkierungszeichen in rot, wenn der Dokumentinhalt nicht mit dem Datenquelleninhalt übereinstimmt (siehe auch ‚Synchronisierung‘).

**EINZELNES FELD
EINFÜGEN
(FORTSETZUNG)**

Einfügemarke

Stock Code: |

Stock List

Stock Code	Des
100-001	64r
100-003	25r
100-004	51r
100-005	64r
100-006	12r
100-007	25r

Stellen Sie sicher, dass es eine gültige Texteingügemarke gibt, markieren Sie ein einzelnes Feld in der EasyCatalog-Palette und drücken Sie die ‚Einfügen‘-Schaltfläche.

Das eingefügt Feld wird zwischen grünen Feldmarkierungen im Dokument angezeigt. Wenn eine Stilvorlage im Feldoptionsdialog angegeben worden ist, wird sie auf den eingefügten Text angewendet.

Stock List

Stock Code	Des
100-001	64r
100-003	25r
100-004	51r
100-005	64r
100-006	12r
100-007	25r

Wenn die Voreinstellung ‚aktualisiere Palette automatisch‘ aktiviert ist, wird das Feld in der Palette grün hinterlegt.

Das Arbeiten mit Feldmarkierungen

Feldmarkierungen sind nichtdruckend und haben keine Breite. Sie dienen nur dazu, den Inhalt der Felder im Dokument zu verfolgen.

Einzelne Feldmarkierungen können nicht gelöscht werden. Sie können nur entfernt werden, wenn sowohl die Anfangs- als auch die Endmarkierung in die Auswahl einbezogen wird.

Stock Code: [100-001]

Feldinhalte werden zwischen grünen bzw. roten Feldmarkierungen im Dokument angezeigt.

Stock Code: [100-001]

Feldmarkierungen können nur gelöscht werden, wenn das ganze Feld ausgewählt wird. Umfasst der Auswahlbereich nicht das ganze Feld, wird die Markierung nicht gelöscht.

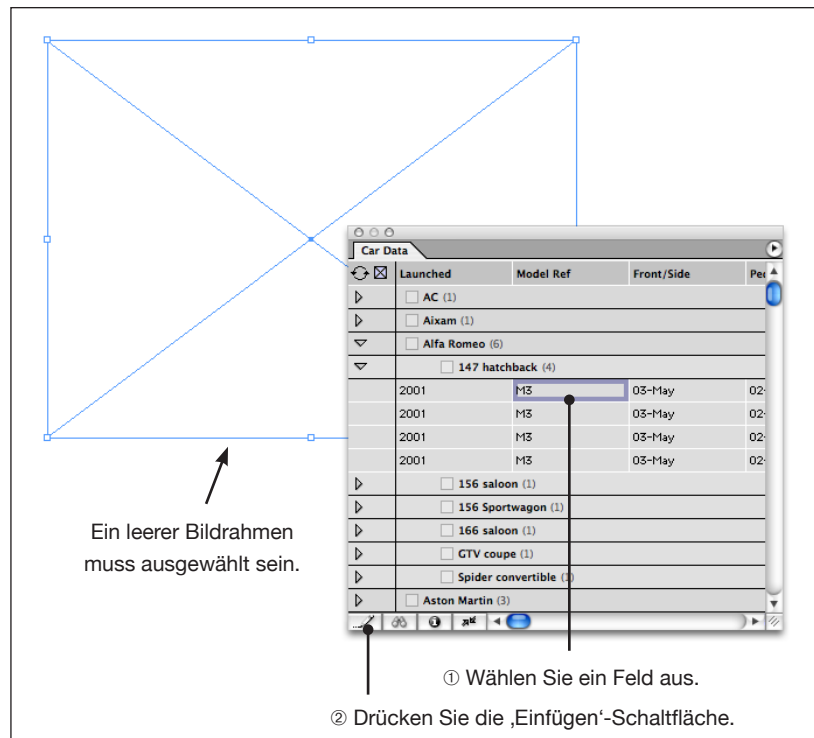
Stock Cod[0-001]

Alle Zeichen im Auswahlbereich – außer den Feldmarkierungen – wurden gelöscht.

**EINZELNES FELD
EINFÜGEN
(FORTSETZUNG)**

Das Einfügen von Bildern

Wenn ein leerer Bildrahmen ausgewählt ist, wird das Bild für das ausgewählte Feld importiert.



Der Feldinhalt bestimmt den Namen der Bilddatei, die importiert werden soll. Um die Bilddatei zu importieren, versucht EasyCatalog, die Datei der Reihe nach an den folgenden Orten zu finden:

- Wenn das Feld einen vollständigen Pfad zu einer Bilddatei enthält, wird es aus dem entsprechenden Verzeichnis importiert.
- Wenn für das zu importierende Feld ein ‚Bilder-Ordner‘ angegeben ist, wird die Bilddatei von dort importiert. Wird das Bild dort nicht gefunden, hängt EasyCatalog noch eventuell voreingestellte Dateinamenerweiterungen an und sucht erneut.
- Als nächstes wird der entsprechende ‚Images‘-Ordner im Arbeitsplatzordner durchsucht.

Zur Erklärung: Der in den Voreinstellungen festgelegte ‚Arbeitsplatzordner‘ enthält für jede geöffnete Datenquelle einen entsprechenden Ordner. In diesem wurde auch ein ‚Images‘-Ordner eingerichtet, in dem Sie Ihre Bilder für die Datenquelle speichern können.

Fehlende Bilder

Falls die Bilddatei in keinem der Verzeichnisse gefunden werden konnte, wird das ‚Ersatzbild‘ importiert, sofern es in den Felddoptionen angegeben wurde. Sowohl beim ‚Ersatzbild‘, als auch wenn gar kein

**EINZELNES FELD
EINFÜGEN
(FORTSETZUNG)**

Bild importiert wurde, wird das Feld als fehlerhaft auf dem Dokument und in der Palette markiert.

Wenn das Bild gefunden werden konnte, wird es importiert, ausgerichtet und skaliert – so wie es in den Felddoptionen definiert wurde.

Der Rahmen zeigt den Schlüsselwert des Datensatz in grünen bzw. roten Feldmarkierungen an.

i Wenn die richtige Bilddatei für ein Feld nicht gefunden werden kann, wird das in den Felddoptionen angegebene ‚Ersatzbild‘ verwendet.

**FELDMARKIERUNGEN
EIN- UND
AUSBLENDEN**

Das Anzeigen der Feldmarkierungen kann über den Menüpunkt ‚Feldmarkierungen einblenden/ausblenden‘ aktiviert bzw. deaktiviert werden. Die Einstellung gilt nur für das aktuelle Dokument. (Hierzu können Sie einen Tastaturbefehl definieren. Siehe auch *Tastaturbe-
fehle*, Seite 210)

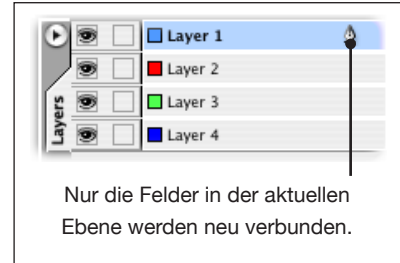
Die Sichtbarkeit der Feldmarkierungen beeinflusst nicht EasyCatalogs Fähigkeit, Dokumentinhalte zu aktualisieren, oder die Möglichkeit des Benutzers, sie zu löschen – die Markierungen bleiben auch ausgeblendet aktiv, sind jedoch unsichtbar.

DOKUMENT MIT EINER NEUEN DATENQUELLE VERBINDEN (FELDER ÜBERNEHMEN)

Das Neu-Verbinden von Feldern ermöglicht es, Felder in einem Dokument einer neuen Datenquelle zuzuordnen. Nur Felder aus der aktuellen, aktiven Ebene werden mit der neuen Palette verbunden.

Da Felder auf Basis ihrer Namen verbunden werden, ist es wichtig, dass die neue Datenquelle Felder mit den gleichen Namen enthält wie die ursprüngliche Datenquelle.

Bitte achten Sie darauf, dass die neue Datenquelle auch die gleichen Schlüsselfelder enthält!




Das Neu-Verbinden von Feldern

⇒ Öffnen Sie Ihr Dokument

Öffnen Sie das Dokument, das mit der alten Datenquelle erzeugt wurde. Die Felder in diesem Dokument sollen nun mit einer neuen Datenquelle verbunden werden.

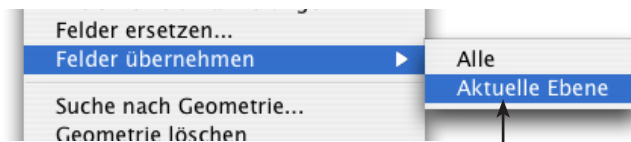
⇒ Erzeugen Sie eine neue Datenquelle

Erstellen Sie entweder eine neue Datenquelle oder öffnen Sie die Palette, mit der Sie das Dokument verbinden wollen.

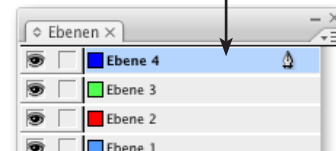


Die Datensätze in der neuen Datenquelle müssen Felder mit den gleichen Namen haben, wie die Originaldatenquelle, und müssen die gleichen Schlüsselfelder verwenden.

⇒ Wählen Sie ‚Felder übernehmen‘ im Pop-Out Menü der Palette.



Nur Felder der aktiven Ebene werden übernommen



Felder im Dokument werden mit der neuen Datenquelle verbunden – Felder, die neu verbunden wurden, werden grün bzw. rot in der neuen Palette markiert.

Die rot markierten Felder müssen aktualisiert werden, so korrigieren Sie diese entweder manuell oder benutzen Sie eine der ‚Aktualisiere Dokument‘ -Optionen.

Über den Tastaturbefehl ‚Auswahl übernehmen‘ können Sie auch einzelne Felder im Dokument von der neuen Datenquelle übernehmen. (Siehe auch *Tastaturbefehle*, Seite 210)

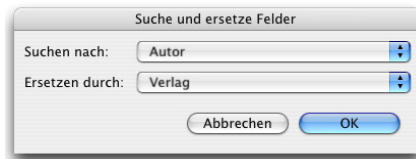
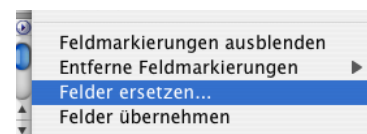
FELDKONTENT ERSETZEN

EasyCatalog kann den Inhalt eines Feldes mit dem Inhalt eines anderen aus derselben Datenquelle ersetzen. Das Ersetzen ist sinnvoll, um zum Beispiel mehrere Versionen desselben Dokumentes mit anderer Preisgestaltung zu produzieren.

Das Ersetzen von Feldern

☞ Öffnen Sie Ihr Dokument

Wählen Sie ‚Felder ersetzen...‘ im Pop-Out Menü der Palette.



☞ Geben Sie das zu suchende und das zu ersetzende Feld an.

Die Palette wird aktualisiert und zeigt, dass das alte Feld (das ‚Suchen nach‘-Feld) durch das neue Feld ersetzt worden ist (durch das ‚Ersetzen durch‘-Feld). Nur Felder auf nicht gesperrten Ebenen werden ersetzt.

ENTFERNEN VON FELDMARKIERUNGEN

Um Feldmarkierungen aus dem Dokument zu entfernen und damit auch die Verbindung mit den entsprechenden Daten aufzuheben, verwenden Sie das ‚Entferne Feldmarkierungen‘-Menü.



Das Entfernen der Feldmarkierungen löst endgültig die Verbindung zwischen dem Dokument und den Daten.

Alle

Alle Feldmarkierungen werden vom Dokument entfernt.

In Paletten-Auswahl

Die Feldmarkierungen der in der Palette ausgewählten Felder werden entfernt.

In Dokument-Auswahl

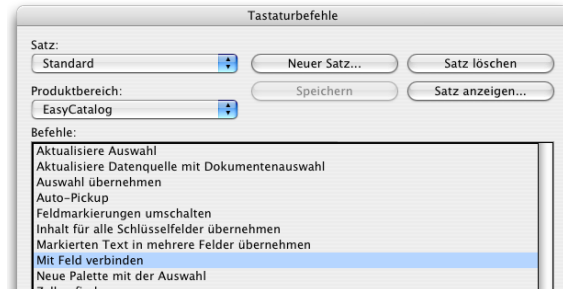
Die Feldmarkierungen der im Dokument ausgewählten Felder werden entfernt.

MIT FELD VERBINDEN

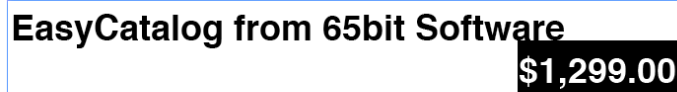
Wenn Sie vorhandenen Dokumentinhalt mit einem Feld in der Palette verbinden möchten, können Sie die ‚Mit Feld verbinden‘-Tastenkombination verwenden.

Solche verbundenen Felder werden gegenwärtig nur für textbasierte Inhalte unterstützt.

Benutzen Sie den Tastaturbefehle-Editor („Bearbeiten->Tastaturbefehle...“), um der EasyCatalog-‚Mit Feld verbinden‘-Funktion eine Tastenkombination zuzuweisen. Diese ist unter dem Produktbereich ‚EasyCatalog‘ aufgeführt.

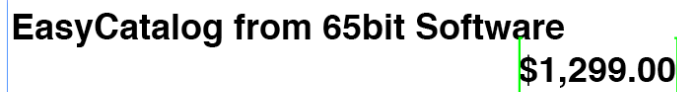


Wählen Sie ein Feld in der Palette und den entsprechenden Inhalt im Dokument.



Manufacturer	Manufacturer Part...	Description	Parent Category	Child Category	Ex VAT Price	Inc VAT Price
Sharing & Switching Boxes (4)						
Software (1)						
Adobe InDesign CS2 Plug-ins (1)						
65bit Software	F8T030JK	EasyCatalog for A...	Software	Adobe InDesign C...	\$1,299.00	\$99.87

Verwenden Sie die Tastenkombination, die Sie im Tastaturbefehle-Editor der ‚Mit Feld verbinden‘-Funktion zugewiesen haben, um den markierten Dokumentinhalt mit dem ausgewählten Feld zu verbinden



Manufacturer	Manufacturer Part...	Description	Parent Category	Child Category	Ex VAT Price	Inc VAT Price
Sharing & Switching Boxes (4)						
Software (1)						
Adobe InDesign CS2 Plug-ins (1)						
65bit Software	F8T030JK	EasyCatalog for A...	Software	Adobe InDesign C...	\$1,299.00	\$99.87

(Hierzu können Sie einen Tastaturbefehl definieren. Siehe auch Seite 210)

KAPITEL 9

VORLAGEN UND BIBLIOTHEKEN

EINFÜHRUNG Wie Sie bereits gesehen haben, kann EasyCatalog dynamische Inhalte wie Felder, Tabellen und Bilder in das Dokument einfügen.

Für Anwendungen, bei denen es sinnvoll ist, im Voraus Vorlagen für die automatische Paginierung zu gestalten, kann EasyCatalog ebenfalls helfen. Sie müssen nur zeigen, wo die Felder erscheinen sollen, und welchen Stil sie haben sollen, und EasyCatalog importiert und formatiert automatisch die Daten, um das Dokument entsprechend der Vorlage mit Inhalten zu füllen.

WAS IST EIN FELDSPEZIFIKATOR?

EasyCatalog verwendet ‚*Feldspezifikatoren*‘. Das sind spezielle Felder in Vorlagen und Bibliotheken, die festlegen, wo und wie ein Feld erscheinen soll, wenn das Dokument paginiert wird.

Während des Paginierungsprozesses werden *Feldspezifikatoren* durch Feldinhalte ersetzt – jede Formatierung, die ein *Feldspezifikator* hat, wird im paginierten Feldinhalt beibehalten. Gefüllte *Feldspezifikatoren* werden genauso wie normale Felder behandelt.

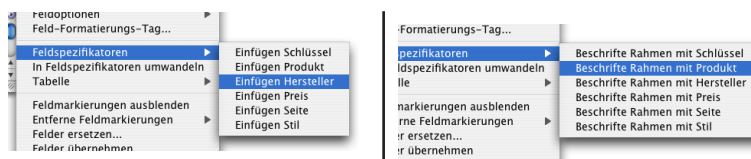
Feldspezifikatoren werden nicht mit einer Datenquelle verbunden – sie geben einfach nur den Namen des zu verwendenden Feldes an. Deshalb können Vorlagen und Bibliotheken mit mehreren Datenquellen verwendet werden, sofern die Feldnamen in jeder der Datenquellen existieren.

Feldspezifikatoren sind dazu entworfen worden, den Designprozess so weit wie möglich zu unterstützen, ohne diesen dabei durch Einschränkungen zu behindern.

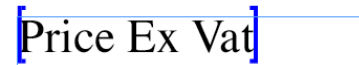
EINFÜGEN VON FELDSPEZIFIKATOREN

Um einen *Feldspezifikator* einzufügen, wählen Sie den entsprechenden Menüpunkt im ‚*Feldspezifikatoren*‘ Menü an der EasyCatalog-Palette aus. Die gegenwärtige Dokumentauswahl bestimmt das Verhalten dieses Menüpunktes:

Die aktuelle Dokumentauswahl bestimmt, wie ein Feldspezifikator ins Dokument eingefügt wird.

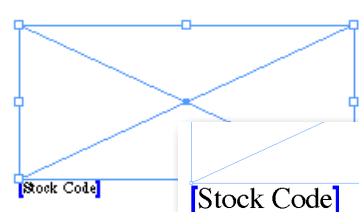


Wenn es eine gültige Texteingabemarke gibt, wird ein textbasierter *Feldspezifikator* eingefügt.



Ein textbasierter *Feldspezifikator* verhält sich wie ein Standard EasyCatalog Feld, ist aber in blauen Feldmarkierungen eingeschlossen. Wie später gezeigt wird, bestimmt der Textinhalt des Spezifikators die Formatierung des endgültigen Feldinhaltes.

Wenn ein leerer Bildrahmen ausgewählt ist, wird er für einen Bilderimport gekennzeichnet.



Ein rahmenbasierter Feldspezifikator zeigt den Namen des Feldes, das verwendet wird, um den Bildrahmen zu füllen.



Um einen Feldspezifikator schnell einzufügen, halten Sie die Ctrl-Taste (Windows) bzw. Apfel-Taste (Macintosh) und doppelklicken in den Spaltenkopf der Palette.

Textauswahl

Ein textbasierter *Feldspezifikator* wird an der aktuellen Texteingabemarke in den Text eingefügt.

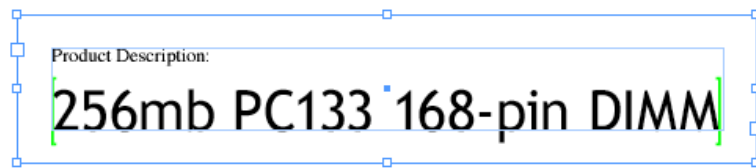
Feldspezifikatoren verhalten sich wie normale Felder, außer dass sie von blauen Feldmarkierungen eingeschlossen sind. Die Feldmarkierungen können nicht einzeln gelöscht werden – nur der ganze *Feldspezifikator* kann vom Dokument entfernt werden.

EINFÜGEN VON FELDSPEZIFIKATOREN (FORTSETZUNG)

Ein *Feldspezifikator* ist ein Platzhalter, der EasyCatalog zeigt, wo und wie Felder erscheinen sollen, wenn das Dokument paginiert wird.



Während der Paginierung wird das ‚Description‘-Feld hier eingefügt. Alle Formatierungseinstellungen (Schrifttyp, -größe, ...) bleiben erhalten.



Der Spezifikator wird beim Paginierung durch ein normales EasyCatalog-Feld ersetzt.

Der vorgegebene Inhalt eines textbasierten *Feldspezifikators* ist der Name des Felds. Der Inhalt ist jedoch nicht wichtig – während des Paginierungsprozesses wird der Inhalt durch den Inhalt des jeweiligen Feldes ersetzt. Dieser Prozess bietet eine leistungsfähige Kontrolle über die Formatierung an, doch dies wird am besten mit Hilfe des folgenden Beispiels veranschaulicht.

**EINFÜGEN VON
FELDSPEZIFIKATOREN
(FORTSETZUNG)**

Ex. VAT
[Price Ex Vat]

Der Inhalt des *Feldspezifikators* ist in sofern unwichtig, als während der Paginierung der Feldinhalt den Inhalt des *Feldspezifikators* ersetzt. Dabei bleibt jede Formatierung erhalten, die zuvor angewandt wurden.

Ex. VAT
[9999.99]

Hier ‚zeigen‘ wir EasyCatalog, wie ein typischer Preis formatiert sein soll. Die letzten drei Schriftzeichen (‚.99‘) sind hochgestellt, es kann aber auch jede andere Zeichenformatierung wie Schrifttyp und -größe verwendet werden.

Ex. VAT
[£13.20]

Der Feldinhalt ‚£ 13,20‘ wurde mit dem Inhalt ‚9999,99‘ im Dokument ausgetauscht. Die Formatierungen des Feldes blieben jedoch erhalten.

Ex. VAT
[£29.99]

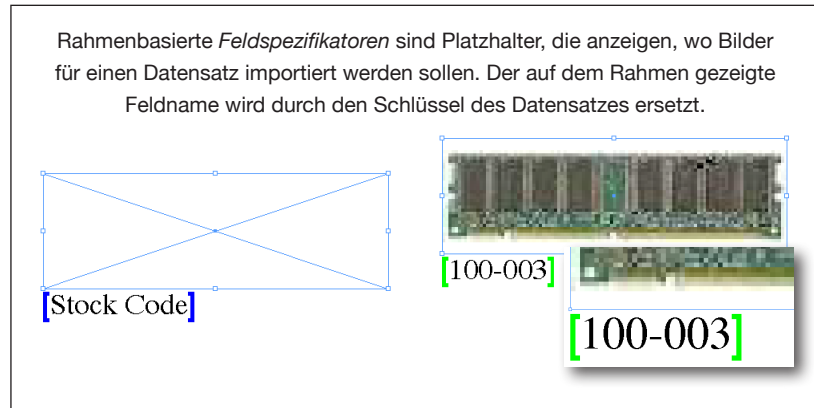
Der Feldinhalt ‚£ 29,99‘ wurde mit dem Inhalt ‚9999,99‘ im Dokument ausgetauscht. Hier ersetzte EasyCatalog einfach die Anfangs-‚999‘ durch ‚£ 2‘.

EINFÜGEN VON FELDSPEZIFIKATOREN (FORTSETZUNG)

Leere Bildrahmenauswahl

Der Rahmen wird mit dem Namen des gewählten Feldes gekennzeichnet. Während der Paginierung eines Datensatzes wird das Bild für den gekennzeichneten Rahmen importiert. Das Importieren von Bildern für *Feldspezifikatoren* verhält sich genau so wie das direkte Einfügen eines Feldes in einen Bildrahmen.

Die Voreinstellungen wie Ausrichtung und Skalierung werden von den Felddoptionen für das Feld genommen.



UMWANDELN VON FELDMARKIERUNGEN IN FELD- SPEZIFIKATOREN

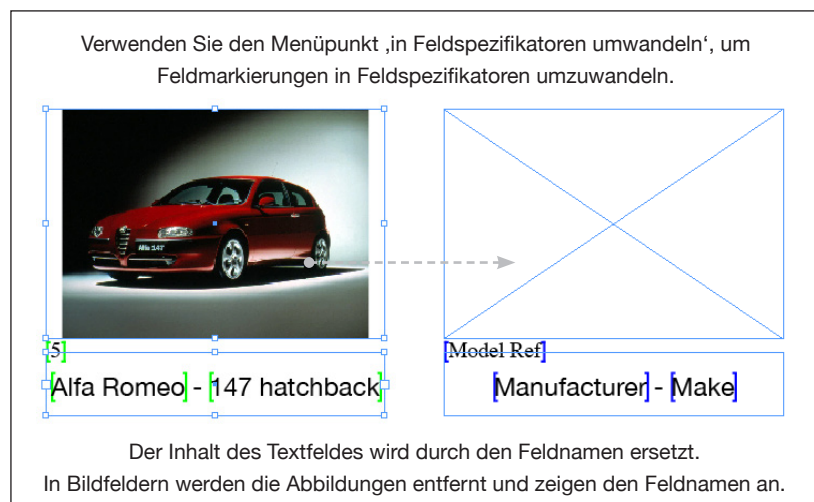
Feldmarkierungen in der gegenwärtigen Dokumentauswahl können in *Feldspezifikatoren* umgewandelt werden, indem Sie den Menüpunkt ‚in Feldspezifikatoren umwandeln‘ verwenden.

Textfeld Markierungen

Der Textinhalt zwischen den blauen Markierungszeichen wird durch den Feldnamen ersetzt.

Bildfeld Markierungen

Der Bildrahmen wird aktualisiert und zeigt den Namen des Feldes an. Jede Abbildung im Rahmen wird entfernt.



GESTALTEN EINER VORLAGE

Eine EasyCatalog-Vorlage ist einfach ein InDesign-Dokument, das *Feldspezifikatoren* enthält. Gestalten Sie deshalb Ihr Vorlagendokument mit Hilfe der normalen InDesign-Werkzeuge und fügen Sie dort *Feldspezifikatoren* ein, wo Datensatzinhalte erscheinen sollen.

Felder desselben Datensatzes sollten in einer InDesign-Gruppe gruppiert werden. Diese Gruppierung (auch ‚*Produktstil*‘ genannt) ist sinnvoll, da so sichergestellt wird, dass EasyCatalog Felder aus demselben Datensatz zum Paginieren verwendet. So kann ein ganzer Datensatz in einem Schritt paginiert werden.

Erzeugen Sie den Produktstil mit Hilfe der normalen InDesign-Werkzeuge. Platzieren Sie die *Feldspezifikatoren* dort, wo der Feldinhalt erscheinen sollen.

Alle Felder müssen gruppiert sein, um EasyCatalog zu zeigen, dass sie alle Teil desselben *Produktstils* sind.

Hier ist ein rahmenbasierter *Feldspezifikator* verwendet worden. Skalierung, Ausrichtung und die anderen Feldoptionen für das ‚Kurzbezeichnung‘-Feld werden benutzt, um das Bild zu importieren.

Das ‚Beschreibung‘-Feld erscheint hier. Absatz- und Zeichenformatierungen bleiben bei der Paginierung erhalten.

Art. Nr.	o. MwSt.	m. MwSt.
Kurzbezeichnung	Preis ohne MwSt.	Preis mit MwSt.

Feldspezifikatoren können überall eingefügt werden, wo auch normaler Text stehen kann. Hier sind sie in einer InDesign-Tabelle.

Es können auch mehrere *Produktstile* gruppiert werden, so dass mehrere Datensätze in einem Schritt paginiert werden können. Wenn zum Beispiel vier einzelne *Produktstile* gruppiert sind, können Sie alle vier Stile in einem Schritt paginieren, in dem Sie ein Block von vier Datensätzen auf die Gruppe ziehen.

FÜLLEN EINER VORLAGE

Eine Vorlage kann paginiert werden, indem Sie einen oder mehrere Datensätze zu einem *Produktstil* der Vorlage ziehen. Die Gruppierung von Produktstilen ist notwendig, wenn Sie mehrere Datensätze auf einmal paginieren.

Das Ziehen von einzelnen Datensätzen

Ziehen Sie einen einzelnen Datensatz auf ein beliebiges Feld des *Produktstils*. Die Feldspezifikatoren werden durch die Feldinhalt (im Falle von textbasierten *Feldspezifikatoren*) bzw. durch importierte Bilder (für rahmenbasierte *Feldspezifikatoren*) ersetzt.

Wählen Sie den Datensatz aus der EasyCatalog Palette, der paginiert werden soll, und ziehen Sie ihn auf ein beliebiges Feld des *Produktstils*.

Sind die Felder des *Produktstils* nicht gruppiert, wird nur das Feld mit Inhalt gefüllt, auf das Sie den Datensatz gezogen haben.

Die Feldspezifikatoren sind durch normale EasyCatalog-Felder ersetzt worden.

Art. Nr.	o. MwSt.	m. MwSt.
Kurzbezeichnung	Preis ohne MwSt.	Preis mit MwSt.
2Z9K	2,25€	2,64€

Das Ziehen mehrerer Datensätze

Man kann auch mehrere Produktstile unter Zurhilfenahme der ‚Positions Index‘ Paginierungsregel durch einmaliges Ziehen füllen. Weitere Informationen hierzu finden sie im Kapitel ‚Paginierungseigenschaften – Referenz‘. Die Palette ‚Paginierungsregeln‘ ist nur verfügbar, wenn Sie das ‚EasyCatalog Pagination‘ Modul haben.

EASYCATALOG BIBLIOTHEKEN

EasyCatalog bringt dadurch dynamischen Inhalt in InDesign-Bibliotheken, dass *Feldspezifikatoren* in der Bibliothek verwendet werden können. Wenn Sie ein Bibliothekselement auf die Seite ziehen, werden die *Feldspezifikatoren* durch den Inhalt der in der EasyCatalog Palette gewählten Datensätze ersetzt.

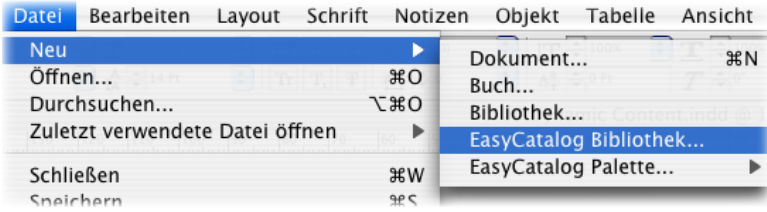
Mit EasyCatalog Bibliotheken können Sie eine Vielzahl von Produktstilen definieren und in normalen InDesign-Bibliotheken speichern. Mit EasyCatalog Bibliotheken können Sie schnell komplexe, modulbasierte Seiten erzeugen. Die Auswahl der einzelnen Module kann zum Zeitpunkt der Paginierung vom Benutzer getroffen werden.

Das Erzeugen einer EasyCatalog Bibliothek

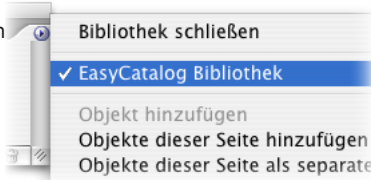
Eine *EasyCatalog Bibliothek* kann erzeugt werden, in dem man

- im Menü ‚Datei->Neu->EasyCatalog Bibliothek...‘ auswählt oder
- eine normale InDesign-Bibliothek erzeugt oder eine vorhandene öffnet und den ‚EasyCatalog Bibliothek‘ Menüpunkt auswählt. Dieser neue Menüpunkt wurde von EasyCatalog eingefügt und ist in jedem Palettenmenü jeder Bibliothek. Die ‚EasyCatalog Bibliothek‘-Einstellung wird in der Bibliotheksdatei mitgespeichert.

Wählen Sie ‚Datei->Neu->EasyCatalog Bibliothek...‘, um eine neue EasyCatalog Bibliothek zu erzeugen.



Wenn EasyCatalog geladen wird, bietet jede InDesign-Bibliothek den neuen Menüpunkt ‚EasyCatalog Bibliothek‘ an. Diese Option muss aktiviert sein, damit *Feldspezifikatoren* durch Feldinhalte ersetzt werden können, wenn Bibliothekselemente in das Dokument gezogen werden.



**ARBEITEN MIT
EASYCATALOG-
BIBLIOTHEKEN**

Gestalten Ihres Produktstils

- ① Gestalten Sie einen Produktstil im Dokument, indem Sie die normalen InDesign-Werkzeuge benutzen, und fügen Sie *Feldspezifikatoren* für jedes Feld ein, das Sie verwenden wollen. *Produktstile* werden dabei genau so gestaltet wie Vorlagen (siehe oben).
- ② Ziehen Sie den *Produktstil* in die *EasyCatalog Bibliothek*. Wenn Sie die Felder im *Produktstil* gruppieren, bevor Sie ihn in die *EasyCatalog Bibliothek* ziehen, ist es später leichter, einen *Produktstil* im Dokument **nach** der Paginierung zu identifizieren.

① Erzeugen Sie den *Produktstil* im Dokument genau so, wie Sie eine Vorlage erzeugen.

Beschreibung		
X		
Kurzbeschreibung: Verfügbarkeit		
Art. Nr.	o. MwSt.	m. MwSt.
Kurzbezeichnung	Preis ohne MwSt.	Preis mit MwSt.

② Ziehen Sie die Gruppe in die EasyCatalog-Bibliothek.

③ Der *Produktstil* ist jetzt in der Bibliothek gespeichert.

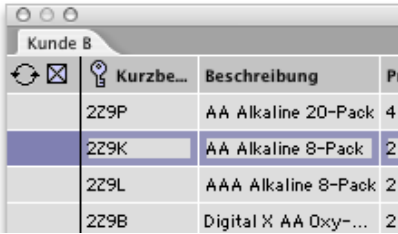
EasyCatalog-Bibliotheken verhalten sich wie normale InDesign-Bibliotheken. Mehrere Bibliotheksobjekte können in einer einzelnen Bibliothek abgelegt sein.

**ARBEITEN MIT
EASYCATALOG-
BIBLIOTHEKEN
(FORTSETZUNG)**

Paginieren eines Produktstils

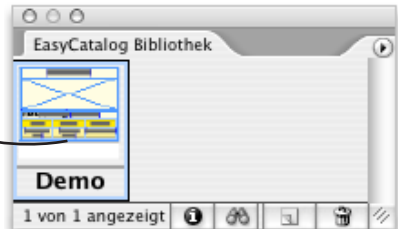
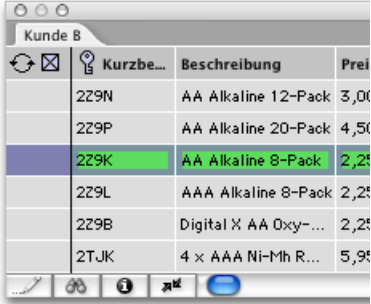


- ① Stellen Sie sicher, dass der Menüpunkt ‚EasyCatalog Bibliothek‘ aktiviert ist.
- ② Wählen Sie den Datensatz in der EasyCatalog-Palette aus, der verwendet werden soll, um die Bibliothekselemente zu füllen.
- ③ Ziehen Sie das gewünschte Bibliothekselement in das Dokument. Beim Loslassen wird jeder *Feldspezifikator* des Bibliothekselements durch Feldinhalte gefüllt – wie es auch beim Paginieren einer Vorlage geschieht (siehe oben).

① Wählen Sie den Datensatz aus, mit dem Sie das Bibliothekselement füllen wollen.



② Ziehen Sie das Bibliothekselement in das Dokument – die *Feldspezifikatoren* werden mit den Daten des gewählten Datensatzes gefüllt.

Ziehen

VERBINDEN VON PRODUKTSTILEN MIT DATENSÄTZEN

Produktstile können auch einzelnen Datensätzen aus der Datenquelle zugeordnet werden. Dieser Zuordnung erlaubt es, die Entscheidung, wie ein Datensatz erscheinen soll, viel früher im Produktionsprozess zu treffen. Die tatsächliche Paginierung kann dann später auch von einem anderen Benutzer durchgeführt werden.

Um diesen Produktstil mit einem Datensatz in der Liste zu verknüpfen, ziehen Sie ihn einfach vom Dokument zu einer Zeile in der Palette.

Die Statusspalte der Zeile wird aktualisiert, um zu zeigen, dass der Datensatz mit Geometrie verbunden ist.

Dieser Datensatz kann jetzt direkt durch Ziehen von der Statusspalte in das Dokument paginiert werden.

Der Produktstil wird nun genau so wie beim Ziehen aus einer EasyCatalog Bibliothek mit Daten gefüllt.

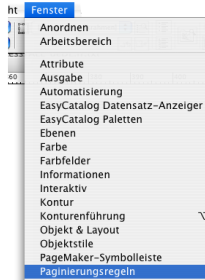
Sobald ein Produktstil mit einem Datensatz verknüpft ist, wird die Paginierung noch einfacher. Klicken Sie in der Statusspalte auf den Datensatz und ziehen Sie ihn in das Dokument. Sobald Sie die Elemente auf der Seite loslassen, werden die *Feldspezifikatoren* im Produktstil mit den Feldinhalt des Datensatzes gefüllt.

PAGINIERUNGS- ATTRIBUTE



Die folgenden erweiterten Paginierungsfunktionen sind **nur** mit dem optionalen ‚EasyCatalog Pagation‘ Modul verfügbar.

Die ‚Paginierungsregeln‘-Palette ermöglicht es, Eigenschaften auf jeden Rahmen in einem *Produktstil* anzuwenden.



⇒ Die ‚Paginierungsregeln‘-Palette zeigt die Eigenschaften der aktuellen Dokumentauswahl. Falls die Palette nicht sichtbar ist, können Sie sie durch den Menüpunkt ‚Fenster ->Paginierungsregeln‘ anzeigen lassen.

Die gängigsten Eigenschaften sind nachfolgend beschrieben, und diese gelten sowohl bei der automatischen Paginierung des Paginierungsmoduls als auch beim Ziehen und Ablegen.

Weitere Informationen zur Paginierungsregeln-Palette finden Sie im Kapitel ‚Paginierungseigenschaften – Referenz‘

AUTOMATISCHE GRÖSSEN- ANPASSUNG VON RAHMEN

Während des Paginierungsvorgangs kann EasyCatalog die Größe eines Text- bzw. Bildrahmens anpassen, um den Inhalt unterzubringen. Dies geschieht mit der Paginierungsregel ‚Anpassen‘. Der Rahmen kann horizontal, vertikal oder in beide Richtungen vergrößert bzw. verkleinert werden.

LÖSCHEN VON RAHMEN

Rahmen eines Produktstils können je nach Inhalt eines der Felder, die paginiert werden, gelöscht werden.

Durch Hinzufügen einer ‚Aktion‘ in der Paginierungsregeln Palette können ein oder mehrere Rahmen gelöscht werden, wenn eins der Datenfelder bestimmte Inhalte hat.

RAHMEN IN DEN VORDERGRUND STELLEN

Die Objektanordnung (vorne/hinten) kann auch über eine ‚Aktion‘ in der Paginierungsregeln Palette gesteuert werden. Diese Regel ist nützlich, wenn Sie mehrere übereinanderliegende Rahmen in Ihrem Produktstil haben, aber nur einen davon sichtbar machen wollen, je nach Inhalt eines der Felder.

KAPITEL 10

TABELLEN

EINFÜHRUNG

EasyCatalog bietet eine Vielzahl von Optionen an, um Inhalt tabellarisch in das Dokument einzufügen. Datensätze und Felder sind in der Tabelle in der gleichen Reihenfolge wie in der Palette, so dass Sie durch Umordnen und Sortieren der Daten definieren können, wie die Tabelle aufgebaut sein soll, bevor Sie sie in das Dokument einfügen.

EINFACHE TABELLEN

Einfache Tabellen sind dann ideal, wenn Sie schnell eine Tabelle einfügen und später manuell formatieren wollen. Eine einfache Tabelle einzufügen ist sehr leicht, da Sie die Datensätze und Felder nur auswählen und die ‚Einfügen‘-Schaltfläche drücken müssen.

Das Einfügen einer neuen Tabelle

① *Benutzen Sie die Sortierungs- und Filter-Optionen, um Ihre Daten zu ordnen.*

Vor dem Einfügen der Tabelle müssen Sie sicherstellen, dass die Daten in Ihrer Palette in der Reihenfolge sind, wie Sie sie im Dokument haben möchten. Wenn Sie zum Beispiel wollen, dass Ihre Datensätze in aufsteigender Preisreihenfolge eingefügt werden, müssen die Daten in der Palette nach dem ‚Preis‘-Feld aufsteigend sortiert sein.

Wenn die Tabelle in das Dokument eingefügt wird, sind die Spaltenbreiten genau so proportioniert, wie die Spaltenbreiten in der Palette.

② *Wählen Sie die Felder, die die Tabelle enthalten soll.*

③ *Stellen Sie sicher, dass Sie eine Texteingügemarke haben.*

Neue Tabellen können nur eingefügt werden, wenn Sie eine gültige Texteingügemarke haben, die nicht innerhalb einer vorhandenen Tabelle ist.

④ *Drücken Sie die ‚Einfügen‘-Schaltfläche.*

Die Spaltenbreiten haben die gleichen Proportionen wie in der Palette.

Stock Code	Description	Price Ex Vat	Price Inc Vat
100-001	64mb PC133 168-pin DIMM	£13.20	£15.51
100-003	256mb PC133 168-pin DIMM	£24.00	£28.20
100-004	512mb PC133 168-pin DIMM	£45.89	£53.92

Die Kopfzeile der Tabelle wird automatisch mit Hilfe der Feldnamen erzeugt.

Stock...	Description	Price Ex...	Price In...	Dept
100-001	64mb PC133 168-pin DIMM	£13.20	£15.51	Memo
100-003	256mb PC133 168-pin DIMM	£24.00	£28.20	Memo
100-004	512mb PC133 168-pin DIMM	£45.89	£53.92	Memo
100-005	64mb PC100 168-pin DIMM	£14.00	£16.45	Memo
100-006	128mb PC100 168-pin DIMM	£15.68	£18.42	Memo

**EINFACHE TABELLEN
(FORTSETZUNG)**

Das Einfügen in eine vorhandene Tabelle

Wenn die Texteingügemarke innerhalb einer Tabelle ist, werden die Felder dort eingefügt. In diesem Fall kann es aber passieren, dass nicht alle Daten in die Tabelle passen, weil es zum Beispiel mehr Datensätze als Tabellenzeilen gibt. Die Tabelle wird in diesem Fall nicht erweitert, so dass nicht alle Daten untergebracht werden können.

Wenn es weniger Datensätze als Tabellenzeilen gibt, bleiben die unteren Tabellenzeilen leer. Die Tabelle wird also weder vergrößert noch verkleinert, um sich der eingefügten Datenmenge anzupassen.

Texteingügemarke

Die Daten der Palette sind in die Dokumententabelle eingefügt worden:

Launched	Front/Side	Ped	Length	Width	Height	Engine
2001	03-May	02-Apr	480cm	195cm	146cm	1.6 16v petrol
2001	03-May	02-Apr	480cm	195cm	146cm	1.9 16v diese
2001	03-May	02-Apr	480cm	195cm	146cm	2.0 16v petrol
2001	03-May	02-Apr	480cm	195cm	146cm	3.2 24v petrol

Diese Felder konnten wegen „Platzmangel“ nicht in die Tabelle eingefügt werden.

EASYCATALOG TABELLEN

EasyCatalog ermöglicht auch die Verwendung von Tabellen innerhalb von *Produktstilen*.

EasyCatalog vergrößert bzw. verkleinert die Tabelle automatisch, um sie der Datenmenge anzupassen. Der Originalentwurf ist von dieser Anpassung nicht betroffen. EasyCatalog untersucht die Eigenschaften der Zellen (Rahmenbreite, Hintergrundfarbe etc.), versucht, ein Muster zu finden, und setzt dieses Muster fort, wenn mehr Zeilen benötigt werden.

GESTALTEN DER TABELLE

Wie bei allen *Produktstil*-Komponenten gestalten Sie die Tabelle mit Hilfe der normalen InDesign-Werkzeuge. Wenden Sie Zellen- und Zeilen-Eigenschaften nach Bedarf an, und fügen Sie *Feldspezifikatoren* in die Tabellenzellen ein. Auch hier können Eigenschaften auf die *Feldspezifikatoren* angewendet werden, um das Aussehen der Felder zu steuern.

Felder in der Kopfzeilen („Hersteller“) werden mit Daten des ersten Datensatzes gefüllt.

Manufacturer						
Launched	Front/ Side	Ped	Length	Width	Height	Engine
Make						
Launched	F/S	Ped	Length	Width	Height	Engine
Launched	F/S	Ped	Length	Width	Height	Engine
Launched	F/S	Ped	Length	Width	Height	Engine
Launched	F/S	Ped	Length	Width	Height	Engine
Also consider			Also consider			

Verwenden Sie *Feldspezifikatoren* dort, wo Feldinhalte in der Tabelle erscheinen sollen. Die Tabelle wird automatisch vergrößert bzw. verkleinert, um die Datenmenge unterzubringen

Felder in der Fußzeile der Tabelle werden mit Daten des letzten Datensatzes gefüllt

Die im Kopf und Fuß der Tabelle verwendeten *Feldspezifikatoren* werden mit den Werten des ersten Datensatzes gefüllt.

Datensätze werden in der Reihenfolge in die Tabelle eingefügt, wie sie auch in der Palette erscheinen. Stellen Sie deshalb sicher, dass die Datensätze in der Palette in der Reihenfolge so sortiert sind, wie sie auch in der Tabelle erscheinen sollen. Mehr über das Konfigurieren der Palette finden Sie unter ‚einfache Tabellen‘ (weiter oben).

EasyCatalog nimmt an, dass jede Zeile einen einzelnen Datensatz enthält. Dies ist jedoch nur dann der Fall, wenn Tabellenzellen nicht mehrfachen Zeilen umspannen (‚Tabelle->Zellen verbinden‘). Gehen verbundene Zellen über mehrere Zeilen, so werden diese mit demselben Datensatz gefüllt.

GESTALTEN DER TABELLE (FORTSETZUNG)

Wenn Tabellenzeilen Zellen enthalten, die senkrecht verbunden sind, werden alle von der verbundenen Zelle umspannten Zeilen mit Daten desselben Datensatzes gefüllt.

Diese Zellen sind senkrecht verbunden.

Parent Category	Stock Code	Description	Inc VAT	Ex VAT
Child Category	[Stock Code]	[Description]	[Inc VAT]	[Ex VAT]
	[Stock Code]	[Description]	[Inc VAT]	[Ex VAT]
	[Stock Code]	[Availability]	[Inc VAT]	[Ex VAT]
	[Stock Code]	[Availability]	[Inc VAT]	[Ex VAT]

Obwohl sich diese *Feldspezifikatoren* auf verschiedenen Tabellenzeilen befinden, werden sie mit Daten desselben Datensatzes gefüllt.

Stock Code	Description	Inc VAT	Ex VAT
[YVD]	3.5mm Stereo Jack Extension 4m [1-2 days]	\$4.69	\$4.00
[2TGK]	6m XLR 3pin Ordered Upon Request	\$6.07	\$5.00
[2TGP]	3.35mm Mono 10m Ordered Upon Request		
[CXC]	Universal CD Audio Cable [1-2 days]		
[RHN]	3.5mm - Twin Phono 10M (Audio) Ordered Upon Request		
[RHR]	3.5mm-Twin Phono (Audio) 5M Ordered Upon Request		
[2ZWT]	6ft Premium Toslink Optical Audio Cable Now	\$9.00	\$9.00
[2ZWW]	10ft Premium Toslink Optical Audio Cable Now	\$10.57	\$9.00
[1246]	PC-MP1S Mini to Micro Adaptor Ordered Upon Request	\$9.39	\$8.00

Tabellen können auch durch Ziehen einer Gruppe von der Palette in das Dokument gefüllt werden. Die Tabelle wird dann mit allen Datensätzen der Gruppe gefüllt.

FÜLLEN DER TABELLE MIT DATEN

EasyCatalog-Tabellen können sowohl bei Dokumentvorlagen verwendet werden als auch Elemente einer *EasyCatalog-Bibliothek* sein. Beim Paginieren wird die Größe aller Rahmen, die EasyCatalog-Tabellen enthalten, an den Inhalt angepasst.

Tabellen in Vorlagen

Wählen Sie alle Datensätze aus, mit denen Sie die Tabelle füllen wollen. Sie können auch Gruppen auswählen, um die Tabelle mit den darin enthaltenen Datensätzen zu füllen. Um Daten in die Tabelle einzufügen, ziehen Sie die Datensätze/Gruppen einfach von der Palette in das Dokument.



Datensätze können nur von der Statusspalte (links) der Palette aus in das Dokument gezogen werden.

FÜLLEN DER TABELLE MIT DATEN (FORTSETZUNG)

Wenn die Tabellen in einem *Produktstil* mit anderen Feldern gruppiert ist, ziehen Sie die Datensätze, mit denen Sie die Tabelle füllen wollen, zu einem beliebigen Feld der Gruppe. Felder in dieser Gruppe, die aber außerhalb der Tabelle sind, werden mit den Werten des ersten Datensatzes gefüllt.

Um die Tabelle zu füllen, ziehen Sie die Datensätze von der Palette in das Dokument.

Launched	Front/ Side	Ped	Length	Width	Height	Engine
Make						
Launched	F/S	Ped	Length	Width	Height	Engine
Launched	F/S	Ped	Length	Width	Height	Engine
Launched	F/S	Ped	Length	Width	Height	Engine
Launched	F/S	Ped	Length	Width	Height	Engine

ZIEHEN

Ref	Model Ref	Manufacturer	Make	
4	P12	Alcom	400 S, 500 hatch.	Excellent fuel
5	P15	Alfa Romeo	147 hatchback	Improved bull
6	P15	Alfa Romeo	147 hatchback	Improved bull
7	P15	Alfa Romeo	147 hatchback	Improved bull
8	P15	Alfa Romeo	147 hatchback	Improved bull
9	P14	Alfa Romeo	156 saloon	In-ner-face 2
10	P15	Alfa Romeo	156 Sportwagon	In-ner-face 2
11	P16	Alfa Romeo	166 saloon	Excellent fuel
12	P17	Alfa Romeo	16V coupe	Excellent fuel
13	P18	Alfa Romeo	Spider convertible	Improved bull
14	P19	Aston Martin	DB7 coupe	Improved bull

Launched	Front/ Side	Ped	Length	Width	Height	Engine
147 hatchback						
2001	03-May	02-Apr	480cm	195cm	146cm	1.6 16v petrol
2001	03-May	02-Apr	480cm	195cm	146cm	1.9 16v diesel
2001	03-May	02-Apr	480cm	195cm	146cm	2.0 16v petrol
2001	03-May	02-Apr	480cm	195cm	146cm	3.2 24v petrol
2001	h/a	h/a	420cm	174cm	120cm	3.5 32v petrol
2001	h/a	h/a	420cm	174cm	120cm	4.9 16v petrol
2000	h/a	h/a	288cm	144cm		
2000	h/a	h/a	288cm	144cm		
2001	03-May	02-Apr	480cm	195cm		

Ref	Model Ref	Manufacturer	Make	
4	P12	Alcom	400 S, 500 hatch.	Excellent fuel
5	P15	Alfa Romeo	147 hatchback	Improved bull
6	P15	Alfa Romeo	147 hatchback	Improved bull
7	P15	Alfa Romeo	147 hatchback	Improved bull
8	P15	Alfa Romeo	147 hatchback	Improved bull
9	P14	Alfa Romeo	156 saloon	In-ner-face 2
10	P15	Alfa Romeo	156 Sportwagon	In-ner-face 2
11	P16	Alfa Romeo	166 saloon	Excellent fuel
12	P17	Alfa Romeo	16V coupe	Excellent fuel
13	P18	Alfa Romeo	Spider convertible	Improved bull
14	P19	Aston Martin	DB7 coupe	Improved bull

Die Feldspezifikatoren in der Tabelle sind durch die Feldinhalt ersetzt worden und die Tabelle wurde vergrößert, um die Datenmenge unterzubringen.

FÜLLEN DER TABELLE MIT DATEN (FORTSETZUNG)

Tabellen in EasyCatalog-Bibliotheken

Markieren Sie die Datensätze in der Palette, die Sie verwenden wollen, um eine Tabelle in der EasyCatalog-Bibliothek zu füllen. Wenn Sie nun die Tabelle aus der Bibliothek in das Dokument ziehen, werden die Felder mit den entsprechenden Daten gefüllt. Felder im Produktstil, die sich außerhalb der Tabelle befinden, werden mit den Daten des ersten markierten Datensatzes gefüllt.

Wenn die Tabelle Teil eines in einer EasyCatalog-Bibliothek gespeicherten Produktstils ist, wird sie mit allen vorher in der Palette markierten Datensätzen gefüllt

Launched	Front/Side	Ped	Length	Width
147 hatchback				
2001	03-May	02-Apr	480cm	195cm
2001	03-May	02-Apr	480cm	195cm
2001	03-May	02-Apr	480cm	195cm
2001	h/a	h/a	420cm	174cm
2001	h/a	h/a	420cm	174cm
2000	h/a	h/a	288cm	144cm
2000	h/a	h/a	288cm	144cm
2001	03-May	02-Apr	480cm	195cm

Also consider the Peugeot 307, Volkswagen Golf and Audi A3.]

Die Tabelle ist mit allen in der Palette markierten Datensätzen gefüllt worden.

ERWEITERTE TABELLENOPTIONEN

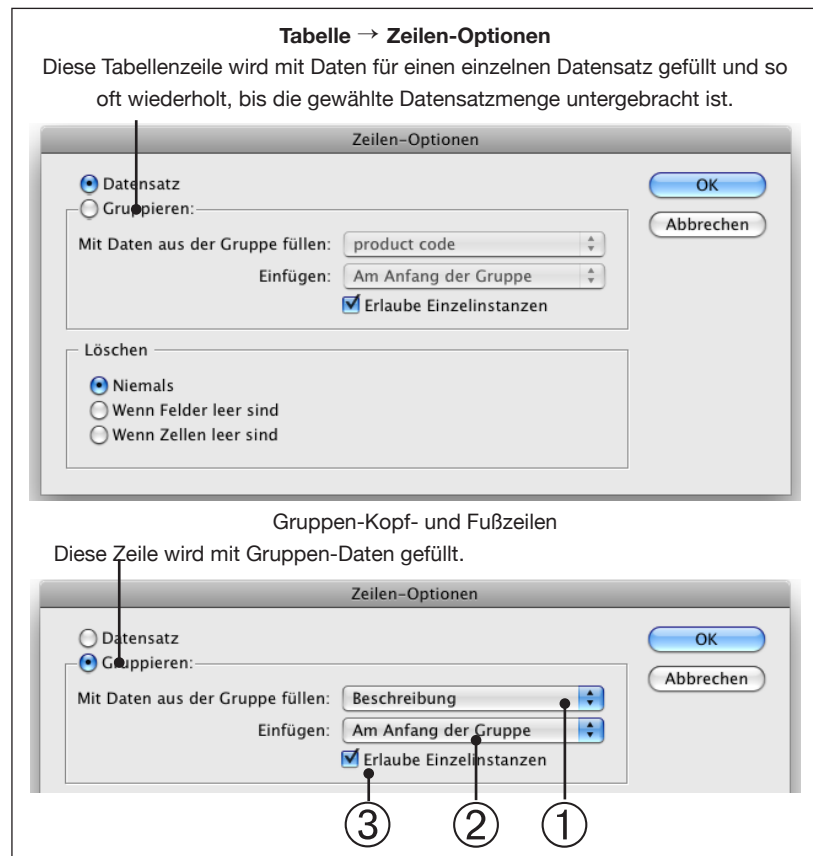
Sie können einzelnen Zellen, Zeilen und Spalten auch Eigenschaften zuweisen, mit denen eine Tabelle bei der Paginierung formatiert wird. Mit den *Zeilen-Optionen* können Sie z. B. die hierarchische Gruppierung aus der EasyCatalog Daten-Palette in Tabellen-Kopf- und Fußzeilen für jede Gruppe übernehmen.



Erweiterte Tabellenoptionen führen zu einer erheblichen Beschleunigung beim Aufbau von komplexen Tabellen. Da einige Eigenschaften die Struktur der Tabelle verändern, z. B. Spalten löschen und Zellen vereinen, ist es nicht immer möglich, die Tabelle später mit anderen Datensätzen zu füllen.

GRUPPIERTE KOPF- UND FUSSZEILEN

Die Hierarchie der EasyCatalog Daten-Palette kann ebenfalls dazu verwendet werden, eine Tabelle zu füllen. Am Anfang und Ende jeder der in der Palette definierten Gruppen können Zeilen mit Hilfe des ‚Tabelle → Zeilen-Optionen...‘-Dialogs eingeführt werden:



Standardmäßig wird jede Zeile in der Tabelle mit Daten für die in der Palette gezeigten Datensätze gefüllt.

Mit Hilfe des ‚Zeilen-Optionen...‘-Dialogs können Sie EasyCatalog anweisen, dass die gewählte Zeile in der Tabelle einmal pro Gruppe, am Anfang (Kopfzeile) oder Ende (Fußzeile) jeder Gruppe in der Tabelle erscheinen soll. Einstellen können Sie dies mit dem PopUp hinter ‚Einfügen‘ ②.

① Gruppen Menü

Wählen Sie die Stelle in der Gruppierungshierarchie, an der diese Zeile erscheinen soll. Wenn Sie zum Beispiel eine Kopfzeile am Anfang jeder ‚Hersteller‘-Gruppe benötigen, wählen Sie ‚Hersteller‘ aus dem PopUp.

③ Erlaube Einzelinstanzen

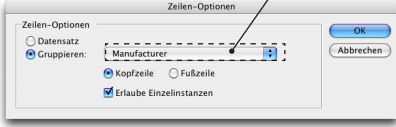
Mit Hilfe dieser Option können Sie EasyCatalog anweisen, die Gruppenzeile auszuschließen, wenn in der Tabelle nur eine Gruppe existiert (indem Sie das Häkchen nicht setzen). Diese Option kann zum

GRUPPIERTE KOPF- UND FUSSZEILEN (FORTSETZUNG)

Beispiel dazu benutzt werden, eine ‚Hersteller‘-Zeile in der Tabelle zu verhindern, wenn es nur Daten für einen einzigen Hersteller in der Tabelle gibt.

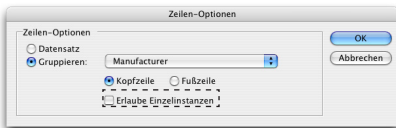
Beispiel für eine Gruppen-Kopfzeile
Verwenden Sie den ‚Zeilen-Optionen...‘-Dialog, um die Tabellenzeile einzurichten:

Part Code	Description	1-4	5-10	11+
Manufacturer				
Manufacturer Part Code	Description	[1-4]	[5-10]	[11+]



Hier definieren wir diese Tabellenzeile als Gruppenkopfzeile: für jede neue ‚Manufacturer‘-Gruppe wird diese Zeile in die endgültige Tabelle eingeführt.

Part Code	Description	1-4	5-10	11+
Duracell				
PLUSAAA4PACK	Duracell Plus AAA 4 Pack	£3.99	£3.79	£3.39
PLUSAA4PACK	Duracell Plus AA 4 Pack	£1.76	£1.67	£1.50
PLUSC2PACK	Duracell Plus C Twin Pack	£3.99	£3.79	£3.39
PLUSD2PACK	Duracell Plus D Twin Pack	£4.59	£4.36	£3.90
PLUSN1PACK	Duracell Plus N Single	£1.99	£1.89	£1.69
PHOTO1231PACK	Duracell Photo 123 Single	£6.79	£6.45	£5.77
ULTRAM3AA4PACK	Duracell Ultra M3 AA 4 Pack	£4.99	£4.74	£4.24
Generic				
BT02247	Energiser AAAA - 2 pack	£4.69	£4.46	£3.99
BT02645	AA Rechargeable Batteries -2PK	£4.69	£4.46	£3.99
Sony				
AM3M12	AA Alkaline 12-Pack	£3.52	£3.34	£2.99



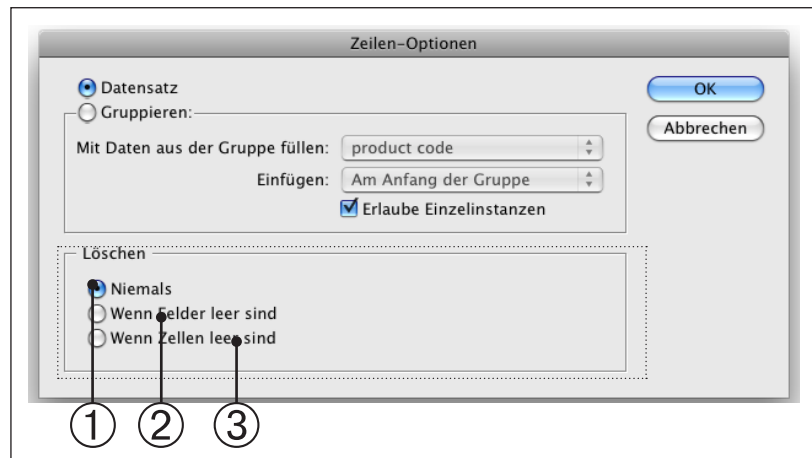
Schalten Sie ‚Erlaube Einzelinstanzen‘ ab, um Kopfzeilen in Tabellen zu verhindern, die nur eine Gruppe enthalten.

Part Code	Description	1-4	5-10	11+
157800-031	T1500 Desptop Linux Terminal	£586.32	£557.00	£498.37
DC639A#ABU	T5700 1GHz 256MB XPE Thin Clie	£517.00	£491.15	£439.45
DL641A	INTEGRATED WORKCENTRE (W/O TFT	£55.22	£52.46	£46.94
DC643A#ABU	THIN CLIENT T5300 533MHZ 64MB FLASH 32MB CE.NET IE	£258.50	£245.58	£219.73

Die Kopfzeile ist nicht eingesetzt worden, weil die Tabelle nur Daten für einen einzigen Hersteller („Manufacturer“) enthält.

LEERE ZEILEN LÖSCHEN

Tabellenzeilen können aus der Tabelle entfernt werden, wenn sie leer sind oder alle Felder leer sind.

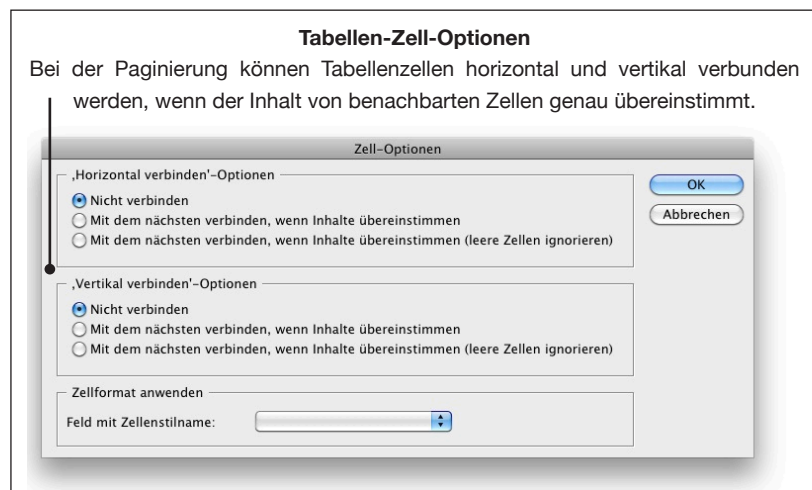


Löschen	Beschreibung
① Niemals	Die Zeile wird nach dem Befüllen nie automatisch gelöscht.
② Wenn Felder leer sind	Die Zeile wird nur gelöscht, wenn die EasyCatalog-Felder in der Zeile leer sind. Jeder andere Text in den Zellen der Zeile wird ignoriert.
③ Wenn Zellen leer sind	Jede Zelle in der Zeile muss völlig leer sein, damit die Zeile gelöscht wird.

ZELLEN AUTOMATISCH VERBINDEN

Benachbarte Tabellenzellen können verbunden werden, wenn ihr Inhalt übereinstimmt, nachdem sie mit Daten gefüllt worden sind.

Mit Hilfe des Tabellen-,*Zell-Optionen*'-Dialogs kann jede Zelle so konfiguriert werden, dass sie horizontal und/oder vertikal verbunden wird.



Leere Zellen ignorieren

Wenn eine der Optionen ‚leere Zellen ignorieren‘ gewählt ist, werden benachbarte leere Zellen in der fertigen Tabelle nicht verbunden.

**ZELLEN AUTOMATISCH
VERBINDEN
(FORTSETZUNG)**

Beispiel einer vertikal verbundenen Zelle
Zellen können automatisch verbunden werden, wenn ihre Inhalte genau übereinstimmen.

Nicht verbundene Zellen:

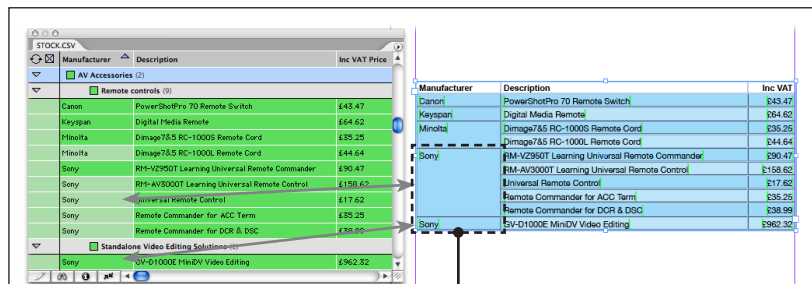
Manufacturer	Description	Inc VAT
Panasonic	SC-AK300 Mini System with CD, Tape and tuner	£210.32
Panasonic	SCH-T75	£346.62
Panasonic	SC-PM10 Micro System	£116.32
Panasonic	SC-DP1 DVD-Video Hi-Fi System	£217.37
Sharp IT Products	XL-HP550H Micro System	£170.37
Sharp IT Products	CDE250E Mini System	£116.32
Sony	CMT-CPX1 CD Micro System	£163.32
Sony	CMT-EP313 CD Micro System	£81.99
Sony	CMT-CQ1 Micro System	£148.04
Sony	MHC-RG110 Mini Hifi System	£123.37
Sony	MHC-RG220 Mini Hifi System	£139.00

Verbundene Zellen:

Manufacturer	Description	Inc VAT
Panasonic	SC-AK300 Mini System with CD, Tape and tuner	£210.32
	SCH-T75	£346.62
	SC-PM10 Micro System	£116.32
	SC-DP1 DVD-Video Hi-Fi System	£217.37
Sharp IT Products	XL-HP550H Micro System	£170.37
	CDE250E Mini System	£116.32
Sony	CMT-CPX1 CD Micro System	£163.32
	CMT-EP313 CD Micro System	£81.99
	CMT-CQ1 Micro System	£148.04
	MHC-RG110 Mini Hifi System	£123.37
	MHC-RG220 Mini Hifi System	£139.00

Vertikal über Gruppen hinweg verbinden

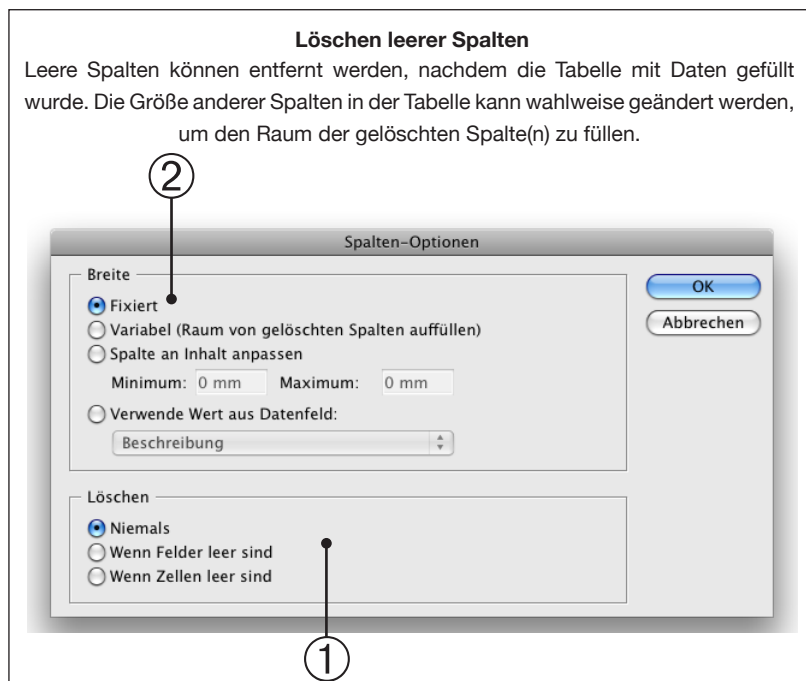
Zellen werden nicht über die in der EasyCatalog-Palette konfigurierten Gruppen hinweg verbunden, egal ob Gruppenzeilen in die Tabelle eingeführt worden sind oder nicht.



Tabellenzellen werden nicht vertikal über verschiedene Gruppen hinweg verbunden. In diesem Beispiel wurde die untere Zelle nicht mit den Zellen darüber verbunden, weil sie zu einer anderen Gruppe in der Palette gehört.

LEERE SPALTEN LÖSCHEN

Wenn eine Spalte leer ist, kann sie automatisch mit Funktionen des ‚Tabelle → Spalten-Optionen‘-Menüs entfernt werden.



① Löschen

Die Optionen hier bestimmen, wann die Spalte gelöscht wird, und wann eine Spalte als leer betrachtet wird:

Löschen	Beschreibung
Niemals	Die Spalte wird nach dem Befüllen nie automatisch gelöscht.
Wenn Felder leer sind	Die Spalte wird nur gelöscht, wenn die EasyCatalog-Felder in der Spalte leer sind. Jeder andere Text in den Zellen der Spalte wird ignoriert.
Wenn Zellen leer sind	Jede Zelle in der Spalte muss völlig leer sein, damit die Spalte gelöscht wird.

Preis	Jede Zelle in dieser Spalte enthält ein EasyCatalog-Feld und den Text ‚inkl. MwSt.‘.
inkl. MwSt.	‚Wenn Felder leer sind‘ überprüft nur den Inhalt der EasyCatalog-Felder in der Spalte (ignoriert jeden anderen Zelleninhalt). In diesem Beispiel würde die Spalte gelöscht.
inkl. MwSt.	
inkl. MwSt.	
inkl. MwSt.	
inkl. MwSt.	‚Wenn Zellen leer sind‘ überprüft den gesamten Inhalt der Zellen in der Spalte. In diesem Beispiel würde die Spalte nicht gelöscht, weil jede Zelle den Text ‚inkl. MwSt.‘ enthält.

**LEERE SPALTEN
LÖSCHEN
(FORTSETZUNG)**

Beispiel für das Zusammenfallen von Spalten

Die letzten drei Spalten in diesem Beispiel stehen auf „Löschen, wenn Felder leer sind“.

Fixiert
 Variabel (Raum von gelöschten Spalten auffüllen)

Löschen
 Niemals
 Wenn Felder leer sind
 Wenn Zellen leer sind

Manufacturer	Part Code	Description	Price
Manufacturer	Part Code	Description	1+ 5+ 10+

Spalten-Optionen

Breite

Fixiert
 Variabel (Raum von gelöschten Spalten auffüllen)

Löschen

Niemals
 Wenn Felder leer sind

Diese Spalte wird breiter, um den Leerraum der gelöschten Spalten zu füllen.

Mit Hilfe dieser Einstellungen ist es möglich, die Tabelle mit Daten, die eine variable Anzahl von Spalten enthalten, zu füllen. In diesem Beispiel gibt es zwei Gruppen: eine enthält Daten in allen drei Preisspalten, eine nur in den ersten zwei Spalten.

Manufacturer	Part Code	Description	1+	5+	10+	
Sony	AA Alkaline 12-Pack	AH9H12	Now	£3.52	£3.34	£2.99
Sony	AA Alkaline 20-Pack	AH9H20	Now	£5.28	£5.02	£4.49
Sony	AA Alkaline 8-Pack	AH9H8	Now	£2.64	£2.51	£2.24
Sony	AAA Alkaline 8-Pack	AH4H8	Now	£2.64	£2.51	£2.24
Sony	Digital X AA Oxy-Nickel 2-Pack	ZR6B2	Ordered Upon Req.	£2.64	£2.51	£2.24
Unirooz	Ultra High Capacity -2300mAh	RB102746	1-2 days	£9.99	£9.49	£8.49
Unirooz	High Capacity 2000mAh battery	RC101644	Now	£6.99	£6.64	£5.94
Unirooz	4 x AAA Ni-PH Rechargeable	RB100885	1-2 days	£6.99	£6.64	£5.94
Unirooz	4 x AA Ni-PH Rechargeable	RB100887	Now	£6.99	£6.64	£5.94
Unirooz	2 x C Ni-PH Rechargeable	RB100888	Now	£6.99	£6.64	£5.94
Unirooz	Universal 300 Charger	RC101296	Now	£14.99	£14.24	
Unirooz	Ultra Fast High Capacity Charg	RC101691	1-2 days	£24.99	£23.74	
Unirooz	Ultra Fast High Capacity Charg	RC103152	1-2 days	£34.99	£33.24	
Unirooz	Fast Charger + 4 x 1300Ni-PH	RC101161-P	Now	£14.99	£14.24	
Saitek	Eco Multi Battery Charger	903	Now	£31.72	£30.13	
HP	6 Cell Battery NC400	D0880A	Now	£118.97	£108.27	
Sony	Super Quick Refresh Charger	BC05486C4	Now	£37.59	£35.71	
Sony	Packet Charger	BC05486C2	Ordered Upon Req.	£17.62	£16.74	
HP	n610i battery	D4487A	Now	£112.79	£107.15	
Unirooz	Ultra Fast Charger 2000 & 4...	RC102235	1-2 days	£24.99	£23.74	

Diese Gruppe enthält Daten in allen drei Preisspalten.

Diese Gruppe enthält keine Daten in der „10+“-Spalte.

Gefüllt mit der ersten Gruppe – mit allen drei Spalten:

Manufacturer	Part Code	Description	1 +	5 +	10 +
	AM3M12	AA Alkaline 12-Pack	£3.52	£3.34	£2.99
	AM3M20	AA Alkaline 20-Pack	£5.28	£5.02	£4.49
Sony	AM3M8	AA Alkaline 8-Pack	£2.64	£2.51	£2.24
	AM4M8	AAA Alkaline 8-Pack	£2.64	£2.51	£2.24
	ZR6B2	Digital X AA Oxy-Nickel 2-Pack	£2.64	£2.51	£2.24
	RB102746	Ultra High Capacity -2300mAh	£9.99	£9.49	£8.49

gefüllt mit der zweiten Gruppe – mit nur zwei Spalten:

Spalte ist um das Maß der gelöschten Spalte verbreitert worden

Spalte ist gelöscht worden

Manufacturer	Part Code	Description	Price
			1+ 5+
	RC101296	Universal 300 Charger	£14.99 £14.24
	RC101691	Ultra Fast High Capacity Charg	£24.99 £23.74
	RC103152	Ultra Fast High Capacity Charger with 4 FREE Rechargeable Batteries	£34.99 £33.24
	RC101161-P	Fast Charger + 4 x 1300Ni-Mh	£14.99 £14.24
Saitek	903	Eco Multi Battery Charger	£31.72 £30.13

LEERE SPALTEN ② Breite**LÖSCHEN**
(FORTSETZUNG)

Die Breite jeder Spalte in der Tabelle kann wahlweise so eingestellt werden, dass sie den Raum der gelöschten Spalten füllt.

Breite	Beschreibung
Fixiert	Die Breite der Spalte wird nie verändert.
Variabel	Diese Breite wird verändert, um den von gelöschten Spalten übrig gelassenen Raum zu füllen. Wenn die Breite mehrerer Spalten verändert werden soll, wird der gesamte Leerraum aller gelöschten Spalten gleichmäßig auf alle Spalten mit variablen Breiten aufgeteilt.

SPALTENBREITE
AUTOMATISCH
ÄNDERN

Spalten können auch automatisch Ihre Breite an den Inhalt anpassen:



Breite	Beschreibung
Fixiert	Die Breite der Spalte wird nie verändert.
Variabel	Diese Option wird nur verwendet, wenn Spalten aus der Tabelle gelöscht wurden (siehe oben).
Spalte an Inhalt anpassen	Die Spalte wird innerhalb der Minimum- und Maximum-Parameter breiter oder schmaler gemacht um den Inhalt unterzubringen.
Verwende Wert aus Datenfeld	Die Breite der Spalte wird gemäß dem ersten vorkommenden Wert im angegebenen Feld eingestellt.

Außer bei der ‚*Verwende Wert aus Datenfeld*‘ Option wird die Breite der Tabelle nie breiter werden als die Originaltabelle im Prototyp.

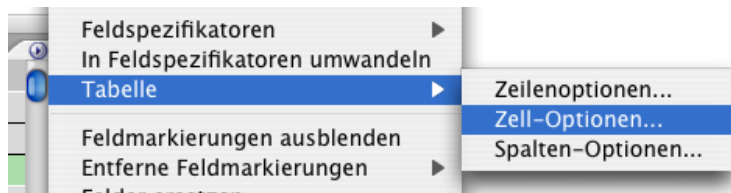
ZELLENSTILNAMEN AUTOMATISCH ANWENDEN



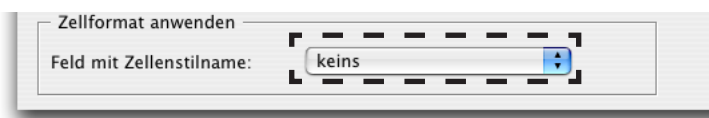
Diese Funktion ist in der CS2 Version von EasyCatalog nicht verfügbar.

Zellenstilnamen können auf Grundlage eines Feldinhalts im aktuellen Datensatz automatisch auf Tabellenzellen der aktuell paginierten Zeile angewendet werden.

Automatisch Zellenstile anwenden



Wählen Sie das Feld aus, das den Namen des Zellenstils enthält, das Sie auf die ausgewählten Tabellenzellen anwenden wollen



Der Zellenstil wird nur bei der ersten Paginierung der Tabelle angewendet. Wenn sich der Inhalt des zugrundeliegenden Feldes mit dem Zellenstilnamen ändert, ändert sich der Zellenstil bei einem ‚Aktualisiere Dokument‘ nicht.

**ZELLENSTILNAMEN
AUTOMATISCH
ANWENDEN
(FORTSETZUNG)**

Zellenstil Beispiel

In diesem Beispiel soll die Hintergrundfarbe der ausgewählten Zelle durch ein Feld (Stil) in den Daten bestimmt werden

Kn	Produkt	Preis
Schlüssel	Produkt	Preis

Mit dem nächsten verbinden, wenn Inhalte übereinstimmen

Zellformat anwenden

Feld mit Zellenstilname:

Geben Sie das Feld an, dessen Inhalt den Zellenstilnamen enthält

Zellenstile wurden in den Quelldaten für alle vorkommenden Werte in der Spalte ‚Stil‘ definiert

Kn	Produkt	Preis
1	EasyCatalog	1.299,00€
2	EasyCatalog.Pagination.Module	499,00€
3	EasyCatalog.Scripting.Module	499,00€
4	EasyCatalog.ODBC.Module	499,00€

Beim Paginieren wurde der Zellenstil aus dem Feld ‚Stil‘ auf die letzte Spalte angewendet.

KAPITEL 11

FORMATIERUNGSREGELN



Einige Optionen in diesem Kapitel sind nur verfügbar, wenn das Paginierungsmodul installiert ist.

EINFÜHRUNG

EasyCatalogs Formatierungsregeln stellen eine Alternative zu traditionellen Paginierungsmethoden dar und bieten sehr viel mehr Flexibilität bei Aktualisieren eines Dokuments mit neuen Daten. Wenn man Formatierungsregeln an Stelle von Standard InDesign Bibliotheken benutzt, kann EasyCatalog Regeln im Dokument dynamisch aktualisieren, wenn sich die Daten ändern oder die Gestaltung der Regel verändert wird. Dies schließt sowohl das automatische Einfügen von neuen Daten an der richtigen Stelle im Dokument ein als auch das Löschen von Daten, die nicht mehr vorliegen.

Formatierungsregeln bestehen aus zwei Hauptbestandteilen: Regeln und Regel-Sets. Eine Regel legt fest, wie einzelne Daten (so wie ein Datensatz oder eine Datensatzgruppe) aussehen sollen und ein Regel-Set ist eine Regel-Sammlung. Ein Regel-Set wird gebraucht um festzulegen, welche Regeln für die Platzierung im Dokument in Frage kommen.

WAS SIND REGELN?

Eine Regel kann als Gegenstück zu einem Bibliotheksobjekt in einer EasyCatalog Paginierungs-Bibliothek betrachtet werden, und beide definieren wie und wann ein Produktstil im Dokument erscheinen soll.

Regeln haben einige Konfigurations-Optionen die festlegen:

- wo in der Datenstruktur der Palette die Regel angewendet werden soll
- ob die Regel selektiv nur für bestimmte Datensätze oder Gruppen in der Palette gelten sollen
- Einstellungen für die Darstellung, zum Beispiel ob der Produktstil als verankertes Objekt eingefügt werden soll.

Regeln können entweder ins Dokument gezogen und mit Daten gefüllt werden, ähnlich wie EasyCatalog Bibliotheksobjekte, oder, wenn Sie zu einem Regel-Set gehören, in einen Textrahmen paginiert werden.

WAS SIND REGEL-SETS?

Regel-Sets sind Regel-Sammlungen, und können als Gegenstück zu EasyCatalogs Paginierungs-Bibliothek bezeichnet werden.

Regel-Sets können zum automatischen Paginieren von Daten in das Dokument verwendet werden, ähnlich wie bei der Textfluss-Paginierung. Wenn Daten im Dokument platziert werden, entscheidet das Regel-Set, welche Regeln gelten.

In einem Dokument können mehrere Regel-Sets konfiguriert werden, von denen jedes eine andere Kombination von Regeln hat. Dadurch können dieselben Regeln in unterschiedlichen Situationen angewendet werden: man könnte beispielsweise ein Regel-Set haben für die Haupt-Paginierung im Dokument und ein anderes zum Paginieren des Indexes.

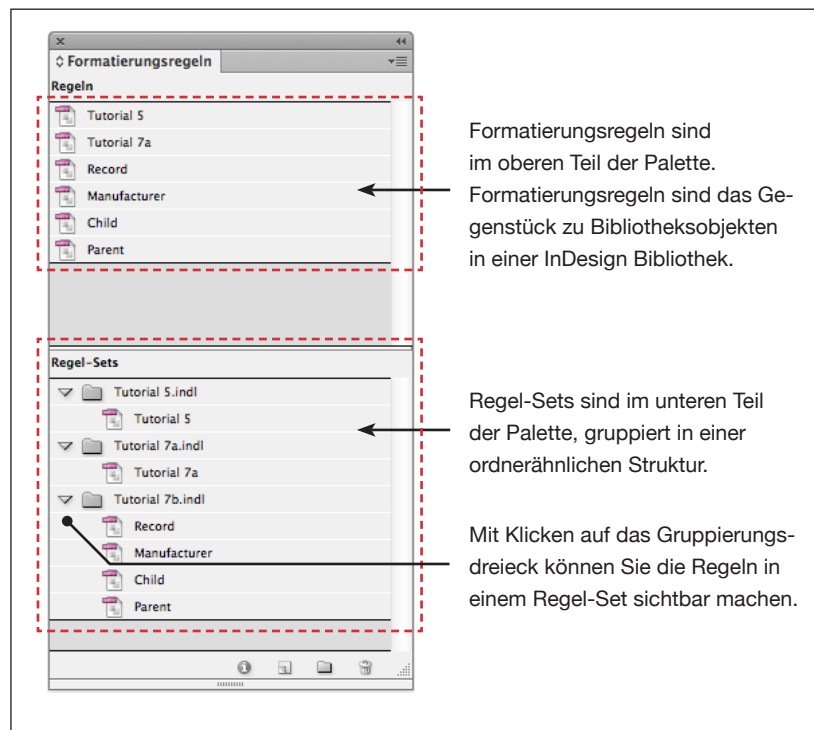
VORTEILE VON FORMATIERUNGS- REGELN

Formatierungsregeln bieten eine Reihe von Vorteilen gegenüber der Standard-Paginierung:

- Es gibt eine Verbindung zwischen den im Dokument platzierten Regeln und den Regeln in der Formatierungsregel-Palette. Das ermöglicht, die Gestaltung einer Regel zu ändern und das Dokument mit der Änderung zu aktualisieren.
- Beim Platzieren eines Regel-Sets wird die Konfiguration der Palette ebenfalls festgehalten (wie die Palette gruppiert, sortiert, usw. ist). Dadurch kann EasyCatalog:
 - automatisch neue Datensätze einfügen durch Auswahl der passenden Regel aus dem Regel-Set
 - automatisch alte Datensätze löschen, weil die Position jedes Datensatzes und jeder Gruppe nachgehalten wird
 - platzierte Regeln automatisch aktualisieren, einschließlich Entfernen und Einfügen von Zeilen in Tabellen in Objekten, die mit Gruppendaten gefüllt sind.
 - platzierte Regeln umsortieren, wenn sich die Reihenfolge der Daten ändert – unter Erhaltung aller angewendeten Formatierungen.
- Formatierungsregeln und Regel-Sets werden im Dokument selbst gesichert, deshalb wird keine externe Paginierungs-Bibliothek benötigt.
- Eine Paginierungs-Bibliothek kann nur ein Set von Produktstilen enthalten, wohingegen Formatierungsregeln dem Anwender erlauben, mehrere Regel-Sets anzulegen, von denen jedes eine andere Kombination von Regeln hat.

DIE FORMATIERUNGS- REGELN PALETTE

Formatierungsregeln und Regel-Sets werden in der ‚EasyCatalog Formatierungsregeln‘ Palette eingestellt, die Sie unter dem InDesign Menü ‚Fenster‘ finden.



Formatierungsregeln sind im oberen Teil der Palette. Formatierungsregeln sind das Gegenstück zu Bibliotheksobjekten in einer InDesign Bibliothek.

Regel-Sets sind im unteren Teil der Palette, gruppiert in einer ordnerähnlichen Struktur.

Mit Klicken auf das Gruppierungsdreieck können Sie die Regeln in einem Regel-Set sichtbar machen.

REGELN AUFSTELLEN

Der erste Schritt zu einer neuen Regel ist die Gestaltung eines Produktstils im Dokument, dabei können Sie die Techniken anwenden, die im Kapitel 9 beschrieben sind. Wenn Sie schon eine EasyCatalog Bibliothek haben, schalten Sie die Menüoption ‚EasyCatalog Bibliothek‘ am Pop-Out Menü der Bibliotheks-Palette aus und ziehen jedes Bibliotheksobjekt in Ihr Dokument.

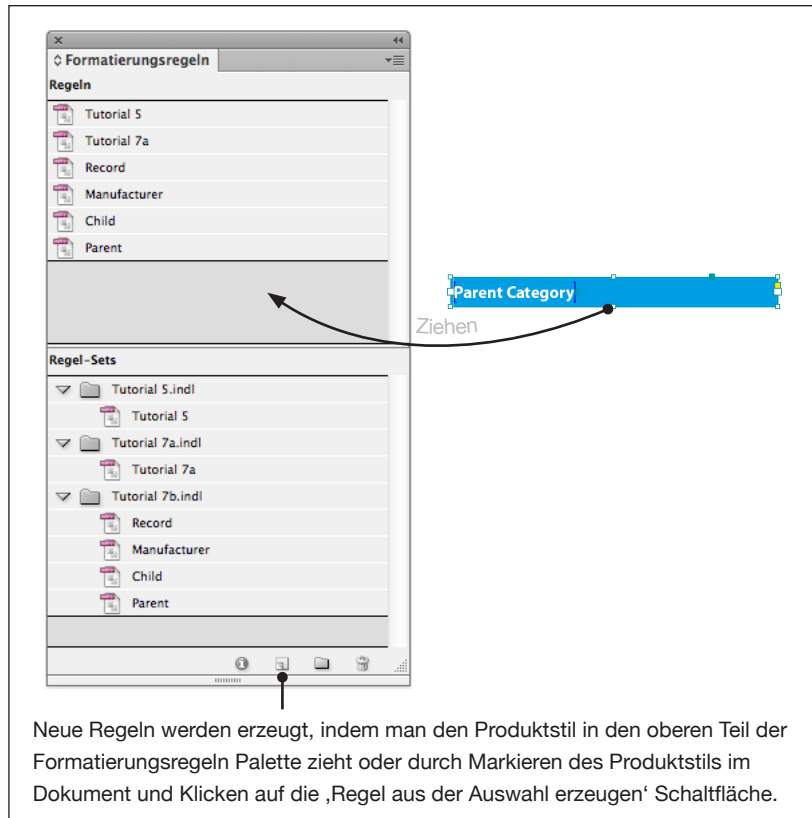
Um eine neue Regel aufzustellen können Sie entweder:

- alle Rahmen im Dokument, die den Produktstil ausmachen, markieren und wählen die Menüoption ‚Regel aus der Auswahl erzeugen...‘ im Pop-Out Menü der *Formatierungsregeln* Palette (oder drücken die ‚Regel aus der Auswahl erzeugen‘ Schaltfläche am unteren Rand der Palette).

oder

- ziehen Sie die Rahmen, die den Produktstil ausmachen, aus dem Dokument in den oberen Teil der *Formatierungsregeln* Palette.

**REGELN AUFSTELLEN
(FORTSETZUNG)**



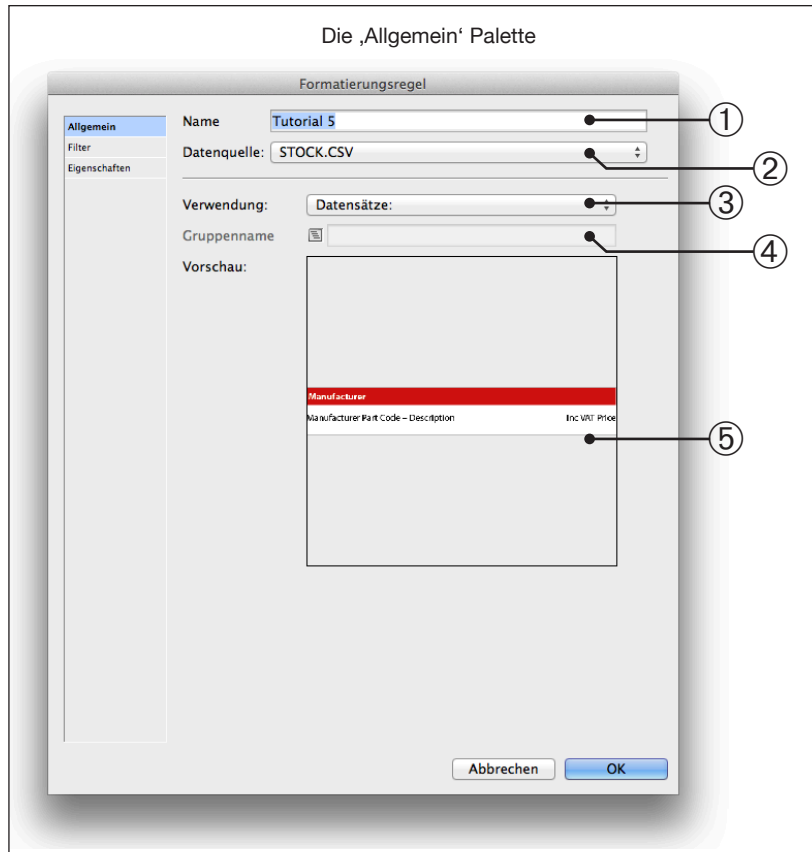
Die neue Regel bekommt den Name ‚Neue Regel‘. Den kann man ändern beim Bearbeiten der Regel.

REGELN BEARBEITEN

Regel-Eigenschaften kann man durch Doppelklick auf den Regelnamen bearbeiten oder durch Markieren der Regel in der Liste und Wahl der ‚Regel bearbeiten...‘ Option im Pop-Out Menü der Palette.

Der Dialog für Regeln hat drei Konfigurations-Paletten:

**ALLGEMEINE
EINSTELLUNGEN**

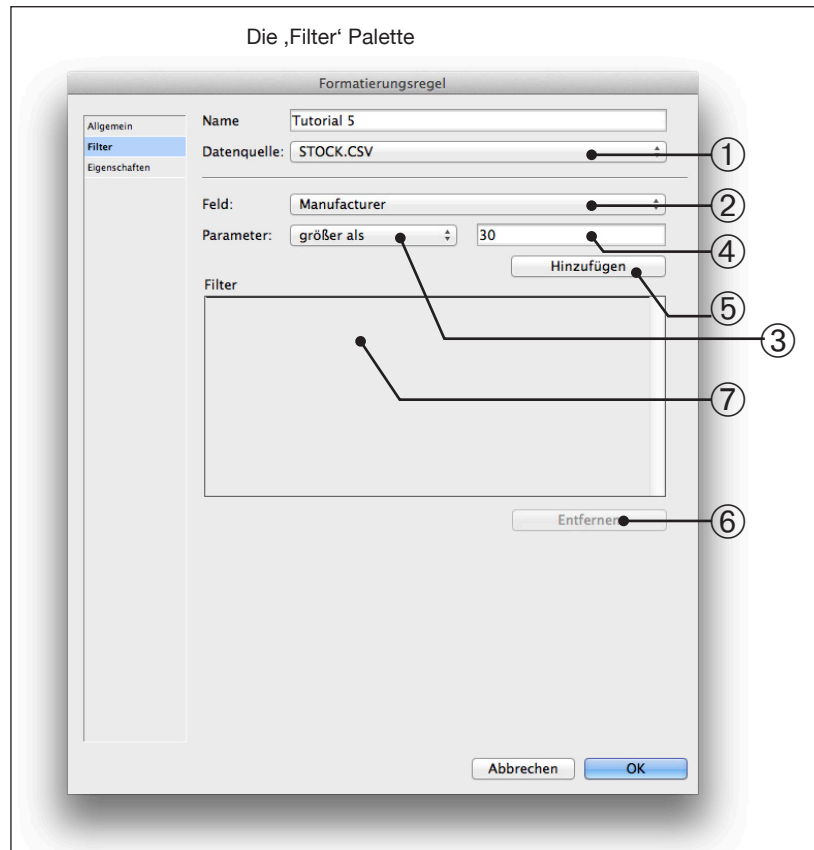


Diese Palette zeigt eine Vorschau des Produktstils ⑤, und dient zur Festlegung, wann/wo in der Datenstruktur diese Regel gelten soll.

Einstellung	Beschreibung
① Name	Name der Regel. Dieser Name muss eindeutig sein und dient der Identifizierung der Regel.
② Datenquelle	Hier wählen Sie die Datenquelle, mit der Sie die Regel anwenden wollen. Dieses PopUp wird benötigt um sicher zu stellen, dass die korrekten Gruppen im ‚Gruppenname‘ PopUp erscheinen. Die hier angegebene Datenquelle beeinflusst nicht die Platzierung der Daten, weil Regeln nicht an eine spezielle Datenquelle gebunden sind.
③ Verwendung	Dieses Attribut bestimmt, ob die Regel einmal für jeden Datensatz in der Palette oder für eine bestimmte Gruppe in der Palette gilt.
④ Gruppenname	Wenn ‚Verwendung‘ auf ‚Gruppen‘ eingestellt ist, sollte der Name des Feldes, nach dem die Palette gruppiert ist, im ‚Gruppenname‘ Feld ausgewählt werden. Um sicher zu stellen, dass die korrekten Felder aufgelistet sind, stellen Sie im ‚Datenquelle‘ PopUp die korrekte Datenquelle ein.

FILTER Die Filter Palette wird gebraucht, um Kriterien festzulegen, nach denen die Regel bei der Regel-Set Paginierung gelten soll. Filter testen die Werte von Feldern in der Datenquelle und können entscheiden, dass Regeln nur benutzt werden, wenn bestimmte Voraussetzungen in den Daten gegeben sind.

Normalerweise gilt die Regel für jeden Datensatz oder jede Gruppe (wie in der allgemeinen Palette eingestellt), Filter können diese aber außer Kraft setzen.



Einstellung	Beschreibung
① Datenquelle	Wählen Sie die Datenquelle, die Sie für diese Regel verwenden wollen. Dieses PopUp stellt sicher, dass die korrekten Felder aus dem ‚Feld‘ PopUp verfügbar sind.

Filter werden mit einer Kombination aus Feld, Operator und Wert Kriterien zusammengesetzt:


Einstellung	Beschreibung
② Feld	Das Feld, das untersucht wird. Hier erscheinen Felder aus der Datenquelle, die im ‚Datenquelle‘ PopUp gewählt wurde.
③ Operator	Der Operator hier legt fest, was in dem ausgewählten Feld geprüft werden soll.
④ Feldwert	Der ausgewählte Operator nutzt diesen Wert als Teil des Vergleichs.

FILTER
(FORTSETZUNG)

Wenn wir beispielsweise diese Regel nur benutzen wollen, wenn ‚Ex VAT Price‘ größer als 10 ist, wäre dies der Filter:

Wenn ein Regel-Set mehrere Regeln enthält, die alle Filter-Tests passieren, wird die Regel mit den meisten passenden Parametern benutzt. Bei Gleichstand wird die erste passende Regel benutzt.

EIGENSCHAFTEN



Die Optionen in diesem Dialog stehen nur dann zur Verfügung, wenn auch das Paginierungsmodul installiert ist.

Die Eigenschaften-Palette wird gebraucht um Eigenschaften festzulegen, wie die Regel nach der Platzierung durch die Regel-Set Paginierung aussehen soll, und kann auch Nach-Paginierungs-Regeln enthalten wie das Löschen von leeren Rahmen. Die Eigenschaften dieser Palette sind ausführlich beschrieben im Kapitel ‚Paginierungseigenschaften-Referenz‘.

Die ‚Eigenschaften‘ Palette

Positions Index	
Seitenausrichtung	Jede
Einfügen	Rahmeninhalte
Anpassen	Keine
Umbruch erzwingen	Kein Umbruch
Umbruch verhindern	Umbruch nicht verhindern
Entferne Absätze bei leeren Datenfeldern	Nein
Leerraum entfernen	Nein
Fülle Tabellen	Vertikal
Farbfeld anwenden aus Datenfeld	
Wenn Rahmen leer ist	Nichts tun
Nicht vom nächsten trennen	Nein
Wiederholen	Nie

REGELN LÖSCHEN

Regeln kann man löschen indem man sie in der Liste markiert und entweder auf das Mülleimersymbol unten in der Palette klickt oder über die Menüoption ‚*Regel(n) löschen*‘. Gelöschte Regeln werden aus allen Regel-Sets entfernt (soweit darin vorhanden), und die Regel wird beim nächsten ‚*Aktualisiere Dokument*‘ aus dem Dokument gelöscht.

REGELN DUPLIZIEREN

Jede Regel, die in der Liste markiert ist, kann mit der Menüoption ‚*Regel duplizieren*‘ im Pop-Out Menü der Palette dupliziert werden. Duplizierte Regeln werden mit keinem Regel-Set verbunden.

PRODUKTSTIL EINER REGEL ÄNDERN

Den Produktstil für eine Regel können Sie ändern indem Sie die Regel als der Formatierungsregeln-Palette in das Dokument ziehen.

Um einen Produktstil zu einer Regel zu bearbeiten, ziehen Sie die Regel aus der Formatierungsregeln-Palette in das Dokument.

Nachdem die Änderungen gemacht sind, ziehen Sie den Produktstil aus dem Dokument auf die Regel in der Palette oder benutzen Sie die Menüoption ‚*Regel(n) zurücklegen*‘.

EINE REGEL MIT DATEN FÜLLEN

Regeln können durch Ziehen-und-Ablegen aus der EasyCatalog Datenpalette in das Dokument gebracht und mit Daten genauso gefüllt werden, wie es mit Produktstilen gemacht wird.

Ziehen Sie die Regel aus der Formatierungsregeln Palette ins Dokument

Ziehen

Ziehen Sie die Daten auf die Regel

Ziehen


Der Statusanzeiger wird grün und zeigt, dass die Regel oder die Daten nicht verändert sind

Manufacturer Part Code	Description	Price
Microsoft	Word 2003 Version Upgrade	\$92,85
D48-00258	Word 2001 Mac	\$186,64
D48-00195	Word 2001 Mac	\$175,07
059-04263	Word 2003	\$182,12
059-04276	Word 2003 Version Upgrade	\$92,85

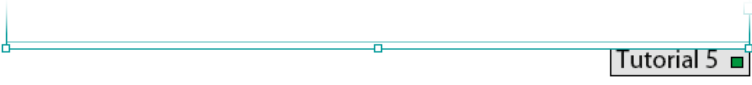
Platzierte Regeln haben auch einen Statusanzeiger, der anzeigt, ob die Regel up to date ist. Eine Regel wird als up to date betrachtet, wenn die enthaltenen Daten und die Regel selbst seit der Platzierung nicht verändert wurden. Eine Regel wird als verändert betrachtet, wenn irgendwelche Eigenschaften in der Formatierungsregeln Palette verändert wurden oder wenn der zugehörige Produktstil aktualisiert wurde.

EINE REGEL MIT DATEN FÜLLEN (FORTSETZUNG)


Regeln, die ins Dokument gezogen wurden, können einen von drei Status haben:



Regeln, die nicht mit Daten gefüllt sind, haben einen gelben Status



Wenn die Regel mit Daten gefüllt sind, die Regel seit der Platzierung nicht verändert wurde und die Daten sich nicht geändert haben, hat sie einen grünen Status.

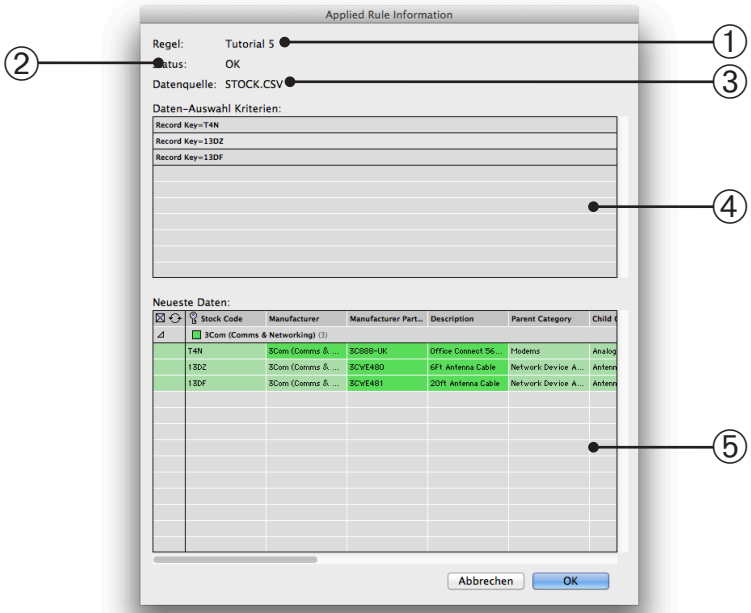


Wenn die Regel verändert wurde oder die Daten sich geändert haben, hat die Regel einen roten Status.

Der Statusanzeiger der Regel prüft nicht den Inhalt jedes enthaltenen Feldes auf Übereinstimmung mit den Quelldaten: dafür sind die individuellen Feldmarker zuständig.

Wenn der Statusanzeiger einer Regel rot ist, können Sie die Menüoption *„Untersuche die Regel, die auf die Auswahl angewendet ist...“* aus dem *Formatierungsregeln‘* Pop-Out Menü zur Klärung nehmen.

Im Dialog *„Information über zugewiesene Regel“* sehen Sie die Daten, mit der die markierte Regel gefüllt ist. Wenn der Status der Regel rot ist, können Sie in diesem Dialog nachsehen, warum.



Regel: Tutorial 5

Status: OK

Datenquelle: STOCK.CSV

Daten-Auswahl Kriterien:

Record Key=T4N
Record Key=13DZ
Record Key=13DF

Neueste Daten:

Stock Code	Manufacturer	Manufacturer Part...	Description	Parent Category	Child
3Com (Comms & Networking) (3)					
T4N	3Com (Comms & ...	3C888-UK	Office Connect 56...	Modems	Analog
13DZ	3Com (Comms & ...	3CWE480	5FT Antenna Cable	Network Device A...	Antenn
13DF	3Com (Comms & ...	3CWE481	20ft Antenna Cable	Network Device A...	Antenn

Abbrechen OK

**EINE REGEL MIT
DATEN FÜLLEN
(FORTSETZUNG)**

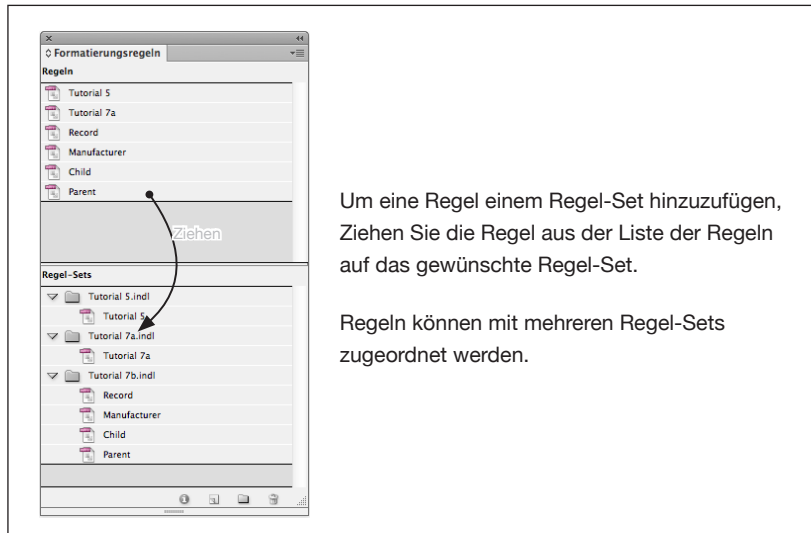
Einstellung	Beschreibung
① Regel	Der Name der platzierten Regel
② Status	<p>Der aktuelle Status der platzierten Regel. Der Status kann einen oder mehrere der nachfolgenden Werte haben:</p> <p>Datenquelle nicht verfügbar Die Datenquelle ist nicht länger verfügbar: Sie ist nicht geöffnet oder wurde aus dem Arbeitsplatzordner entfernt.</p> <p>Regel nicht mehr aktuell Die Regel wurde nach der Platzierung im Dokument geändert.</p> <p>Daten nicht mehr aktuell Die Daten wurde nach der Platzierung der Regel im Dokument geändert.</p> <p>Keine Daten zugewiesen Die Regel ist nicht mit Daten gefüllt.</p> <p>Keine Regel vorhanden Die Regel wurde gelöscht.</p>
③ Datenquelle	Der Name der Datenquelle, aus der die Daten stammen.
④ Datenauswahl Kriterien	Die hier gezeigten Werte helfen beim Identifizieren der Daten, die in der Regel eingesetzt wurden.
⑤ Neueste Daten	Diese Vorschau-Palette zeigt mit den unter ④ beschriebenen Kriterien die Daten, die zum Füllen der Regel verwendet werden, wenn das Dokument aktualisiert wird.

REGEL-SETS

Neue Regel-Sets erstellt man durch Klicken auf die Schaltfläche ‚Neues Regel-Set‘ unten in der Palette oder über die Menüoption ‚Neues Regel-Set‘ im Pop-Out Menü der Palette.

Regel-Sets werden als Ordner im unteren Teil der Formatierungsregeln Palette angezeigt. Um die Regeln eines Regel-Sets zu sehen können Sie das Gruppierungsdreieck neben dem Ordnersymbol anklicken.

DEN REGEL-SETS REGELN HINZUFÜGEN



Um eine Regel einem Regel-Set hinzuzufügen, Ziehen Sie die Regel aus der Liste der Regeln auf das gewünschte Regel-Set.

Regeln können mit mehreren Regel-Sets zugeordnet werden.

REGELN AUS REGEL-SETS ENTFERNEN

Markieren Sie die Regel, die Sie aus dem Regel-Set entfernen wollen, und wählen die Menüoption ‚Regel(n) aus Regel-Set(s) löschen‘. Änderungen an den Regel-Sets werden beim nächsten ‚Aktualisiere Dokument‘ berücksichtigt.

Das Dokument aktualisieren

Beim ‚Aktualisiere Dokument‘ werden Regeln neu importiert, wenn sich die Daten für irgendwelche verwendeten Datensätze in der Regel geändert haben oder wenn die Regel(n) selbst geändert wurde(n). Beim Neu-Importieren einer Regel gehen alle lokalen (manuellen) Formatierungen verloren.

EIN REGEL-SET PAGINIEREN

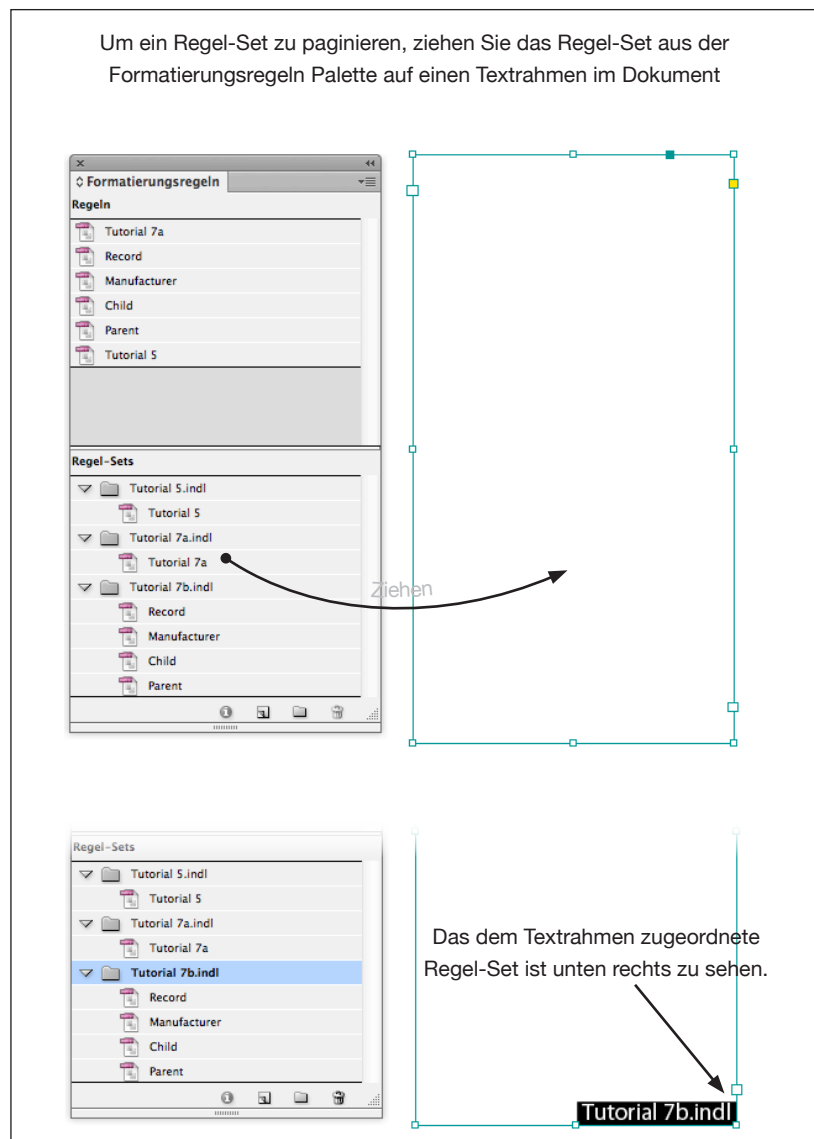


Paginierung mit Regel-Sets geht nur, wenn das Paginierungsmodul installiert ist.

Wenn alle Regeln einem Regel-Set zugewiesen sind, kann das Regel-Set in das Dokument paginiert werden. Regel-Set Paginierung verhält sich ähnlich wie Paginierung in den Textfluss. Regeln werden in einen InDesign Textrahmen entweder als verankerte Objekte oder als Text gesetzt (abhängig von der Eigenschaft der Regel für das ‚Einfügen‘).

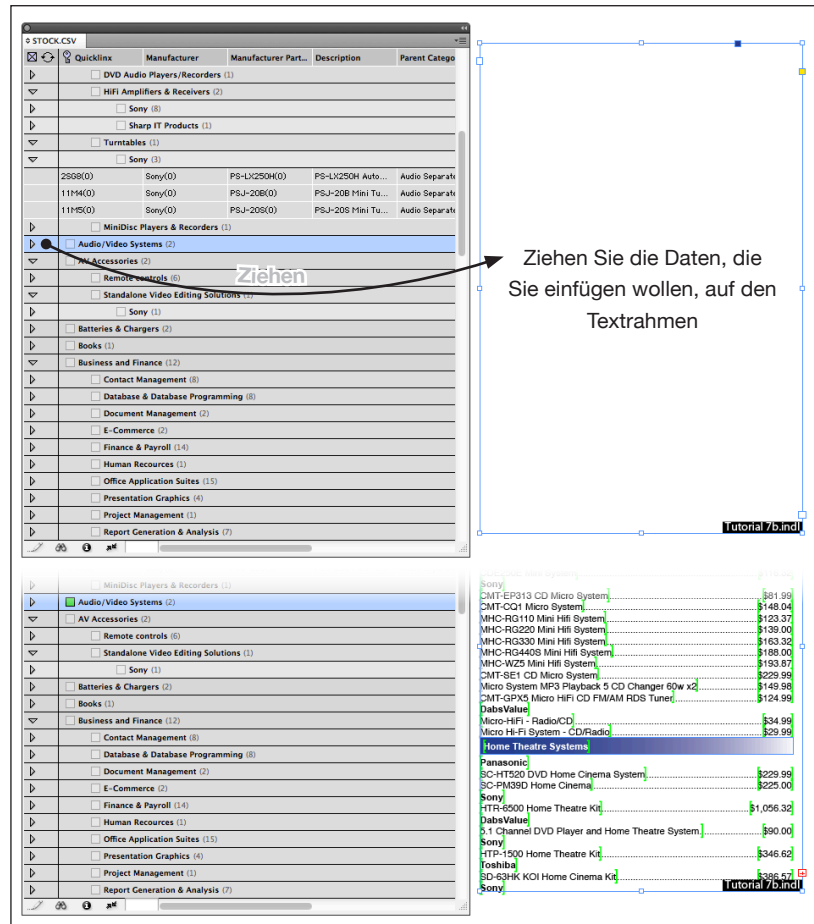
Das Paginieren eines Regel-Sets besteht aus nur zwei Schritten:

- ① Ordnen Sie das Regel-Set einem Textrahmen zu:



**EIN REGEL-SET
PAGINIEREN
(FORTSETZUNG)**

② Ziehen Sie die Daten, die Sie einfügen wollen, aus der EasyCatalog Datenpalette auf den Textrahmen:



Wenn ein Regel-Set paginiert wird, speichert EasyCatalog sowohl die Daten als auch Ihre Struktur bei der Paginierung. Änderungen an der Struktur oder Reihenfolge der Daten in der Palette beeinflusst die Reihenfolge der Datensätze im Dokument. Das ‚Aktualisiere Dokument‘ stellt sicher, dass die Daten genau so sortiert und strukturiert sind, wie sie ursprünglich paginiert waren.

Das Dokument aktualisieren

Regel-Sets werden als Teil des ‚Aktualisiere Dokument‘ Vorgangs mit aktualisiert. Allerdings gibt es Unterschiede was und wann aktualisiert wird:

- Neue Datensätze werden an die korrekte Stelle eingefügt – gemäß der passenden Regel aus dem zugeordneten Regel-Set
- Gelöschte Datensätze werden aus dem Textfluss entfernt
- Aktualisierte Datensätze werden neu in den Textfluss eingefügt. Lokale Formatierungen in dieser Regel gehen beim Updateprozess verloren.

EIN REGEL-SET PAGINIEREN (FORTSETZUNG)

- Wenn eine Änderung in den Daten dazu führt, dass sich die Reihenfolge der Daten geändert hat, wird die Regel an die korrekte Stelle im Textfluss verschoben. Lokale Änderungen an der Formatierung bleiben erhalten, wenn sich weder die Daten für die Regel noch die Regel selbst verändert haben.
- Wenn eine Regel aktualisiert wurde, werden alle platzierten Instanzen dieser Regel aktualisiert. Lokale Änderungen an der Formatierung und am Inhalt der Regel gehen verloren.

REGELN IMPORTIEREN

Regeln können aus einer bestehenden EasyCatalog Bibliothek oder aus einem anderen Dokument mit diesen Formatierungsregeln importiert werden.

Importieren aus einer Bibliothek

Wählen Sie die Menüoption ‚*Bibliothek als Regel-Set importieren*‘ aus dem Pop-Out Menü der Formatierungsregeln Palette.

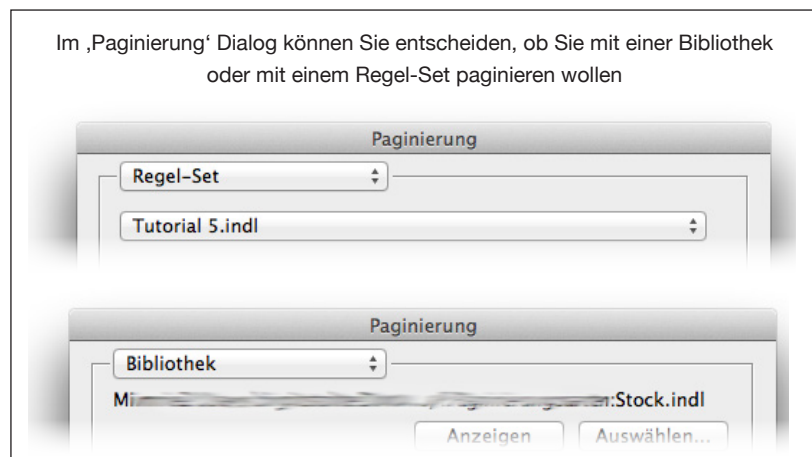
Beim Importieren aus einer Bibliothek werden neue Regeln aus jedem Bibliotheksobjekt erzeugt und ein neues Regel-Set erstellt. Die Regeln bekommen dieselben Namen wie die Bibliotheksobjekte; der Name des Regel-Sets wird der Name der Bibliothek.

Importieren aus einem Dokument

Wählen Sie die Menüoption ‚*Von Dokument importieren...*‘ aus dem Pop-Out Menü der Formatierungsregeln Palette.

Regel-Sets können auch bei ‚*Paginierung...*‘ benutzt werden, an Stelle einer Paginierungs-Bibliothek.

FORMATIERUNGS- REGELN MIT DER PAGINIERUNG BENUTZEN



**FORMATIERUNGS-
REGELN MIT DER
PAGINIERUNG
BENUTZEN
(FORTSETZUNG)**



Nur Paginierungen in den Textfluss und an Hilfslinien unterstützen die Auswahl von Regel-Sets an Stelle einer Paginierungs-Bibliothek

Paginierung in den Textfluss

Textfluss-Paginierung paginiert ein Regel-Set in einen Textrahmen genauso wie das Paginieren eine Regel-Sets mit Ziehen-und-Ablegen. Das Paginierungsmodul weist automatisch das Regel-Set, das im PopUp ausgewählt ist, dem zuvor markierten Textrahmen zu. Weil der Textrahmen dann ein zugewiesenes Regel-Set hat, sorgt das Aktualisieren des Dokuments mit der Menüoption *„Aktualisiere Dokument“* dafür, dass die Regeln des Regel-Sets befolgt werden.

Paginierung an Hilfslinien

Das Regel-Set, welches im PopUp des *„Paginieren“* Dialogs ausgewählt ist, wird bei der Paginierung benutzt und entscheidet somit, welche Regeln benutzt werden. Da Paginierung an Hilfslinien nicht in einen Textfluss geht, sind die Ergebnisse beim *„Aktualisiere Dokument“* Vorgang etwas anders als bei der Paginierung in den Textfluss:

- Da die Paginierung nicht in einen Textfluss geht, können die Regeln nicht automatisch nachfließen wenn beispielsweise ein neuer Datensatz eingefügt wird.
- Neue Regeln werden nicht automatisch in das Dokument eingefügt.
- Regeln für gelöschte Datensätze werden nicht automatisch aus dem Dokument entfernt
- Wenn eine Regel in der Formatierungsregeln Palette geändert wurde (oder wenn ein Produktstil einer Regel geändert wurde) wird sie im Dokument beim *„Aktualisiere Dokument“* Vorgang ersetzt.
- Wenn sich Daten für eine Regel ändern, wird die Regel im Dokument ersetzt. Falls die Regel eine Gruppe enthält, die in einer Tabelle steckt, werden neue Datensätze in der Gruppe hinzugefügt.

KAPITEL 12

AUTOMATISCHE PAGINIERUNG



Die folgenden erweiterten Paginierungsfunktionen sind nur mit dem optionalen EasyCatalog-Paginierungsmodul verfügbar.

EINFÜHRUNG

EasyCatalog liefert erweiterte Paginierungsfunktionen, um viele Hunderte von Datensätzen mit einem Schritt ins Dokument paginieren zu können. Mit einer EasyCatalog Bibliothek mit Produktstilen und einigen einfachen Paginierungsregeln ist EasyCatalog in der Lage, während der Paginierung zu entscheiden, welcher Produktstil wann verwendet wird.

**PAGINIERUNGS-
PHASEN**

EasyCatalog wird für die automatische Paginierung in drei Phasen vorbereitet, von denen jede später im Detail erklärt wird:

① Konfigurieren Sie die Palette, damit sie die Struktur Ihrer Publikation einschließlich der richtigen Hierarchie wiedergibt.

- Importieren Sie Ihre Quelldaten.

Wahlweise:

- Filtern Sie Ihre Daten, wenn nötig, um nur die Datensätze anzuzeigen, die Sie paginieren möchten.
- Gruppieren Sie Ihre Daten so, dass die Palette die logische Struktur Ihrer Publikation darstellt. Wenn zum Beispiel Ihre Publikation nach *Hersteller*, *Fabrikat* und *Modell* gegliedert ist, würden Sie die Palette nach *Hersteller*, *Fabrikat* und *Modell* gruppieren.
- Sortieren Sie die Daten so, dass sie in derselben Reihenfolge in der Palette stehen, wie später im Dokument.

② Erzeugen Sie die *Produktstile*

- Erzeugen Sie eine *EasyCatalog Bibliothek*, die alle *Produktstile* enthält, die während der Paginierung verwendet werden sollen. Eine Bibliothek kann eine Vielzahl von Bibliothekselementen enthalten – Sie könnten zum Beispiel einen *Produktstil* für eine *Hersteller*-Überschrift, eine *Produktstil*-Kopfzeile für Fabrikat usw. gestalten.

③ Paginieren

- Verwenden das ‚*Paginierung...*‘ Menü, um die automatische Paginierung zu starten. Drei verschiedene Paginierungsarten stehen zur Verfügung – je nach Art der Publikation und der verfügbaren Daten.

PAGINIERUNGSARTEN

EasyCatalog bietet gegenwärtig drei Arten der Paginierung an:

„In den Textfluss“

Produktstile werden nacheinander in einen InDesign-Textfluss eingefügt. *Produktstile* können für alle Gruppen und Datensätze definiert werden, die in der Hierarchie der Palette zu sehen sind.

Die *Produktstile* werden als verankerte Rahmen eingefügt (wenn der Stil mehrere Rahmen enthält) oder als Text (wenn der Stil nur einen Textrahmen enthält). Diese Art der Paginierung ist die am häufigsten verwendete und ist für alle Publikationen geeignet, bei denen die Datensätze einfach nur einer nach dem anderen ins Dokument einfließen sollen.

„An Positionen die in den Daten spezifiziert sind“

Wenn Ihre Daten Positionsdaten wie Seitennummern oder x- und y-Koordinaten enthalten, können *Produktstile* automatisch dorthin platziert werden.

„An Seiten-Hilfslinien-Positionen“

Produktstile können automatisch an Seiten-Hilfslinien positioniert werden. Diese Option ist nützlich für Publikationen, die einem starren, gitterbasierten Layout folgen oder wo im Anschluss an die Paginierung manuell nachformatiert wird.

„Verwende Musterseiten“

„Musterseiten“ Paginierung verwendet *Produktstile*, die auf Musterseiten liegen. Die Lage der *Produktstile* auf der Seite wird von der Musterseite vorgegeben, die Reihenfolge in der die *Produktstile* gefüllt werden, wird durch den „Positions Index“ in den Paginierungsregeln festgelegt.

① KONFIGURIEREN DER PALETTE

Durch Verwendung der EasyCatalog Filter-, Gruppierungs- und Sortierungs-Funktionen können Sie eine EasyCatalog Palette konfigurieren, um sowohl die Struktur als auch die Reihenfolge der Datensätze im Dokument festzulegen. Die EasyCatalog Palette dient so als Vorschau auf Ihre endgültige Publikation und erleichtert somit das Experimentieren mit der Publikationsstruktur.

Bestimmen Sie die Reihenfolge der Datensätze durch Verwendung der EasyCatalog Filter-, Sortierungs- und Gruppierungsfunktionen.

Während der Paginierung wird EasyCatalog:

- ① in der Paginierungs-Bibliothek nach einem Element suchen, das verwendet werden kann, um die ‚Hauptkategorie‘-Gruppe zu paginieren. Wenn ein Element gefunden wird, wird es in den Textfluss eingefügt und mit dem Inhalt der Gruppe gefüllt.
- ② nach einem Bibliothekselement suchen, das verwendet werden kann, um die ‚Unterkategorie‘-Gruppe zu paginieren. Wenn ein Element gefunden wird, wird es in den Textfluss eingefügt und mit dem Inhalt der Gruppe gefüllt.
- ③ einen *Produktstil* suchen, der mit den Werten der Datensätze gefüllt werden kann. Dieser Produktstil wird für jeden Datensatz in den Paginierungstextfluss eingefügt.
- ④ damit fortfahren, die anderen ‚Unterkategorie‘-Gruppen (und die darin enthaltenen Datensätze) zu paginieren. Sobald alle *Unterkategorien* paginiert worden sind, wird die nächste *Hauptkategorie* paginiert.

① KONFIGURIEREN DER PALETTE (FORTSETZUNG)

Quelldaten importieren

Importieren Sie Ihre Daten mit ‚Datei->Neu->EasyCatalog Palette‘. Dies wird in Kapitel 2 ‚Importieren‘ ausführlich erklärt.

Der Grad der Automatisierung, die mit der EasyCatalog Paginierung möglich ist, hängt im Wesentlichen mit der Qualität der Quelldaten zusammen. So sollte es zum Beispiel möglich sein, die Daten richtig zu gruppieren (wenn notwendig), um die Struktur Ihrer Publikation zu wiederzugeben. Außerdem kann EasyCatalog nur automatisch die richtigen *Produktstile* zuweisen, wenn diese Information in Ihren Daten verfügbar ist.

Daten filtern

Verwenden Sie das ‚Teilmenge...‘ -Menü (Kapitel 6 ‚Filtern‘), um nur die Datensätze anzuzeigen, die Sie paginieren möchten. Diese Schritt ist optional, erleichtert aber Ihnen die Paginierung, wenn Ihre Daten Tausende von Datensätzen enthalten.

Daten gruppieren

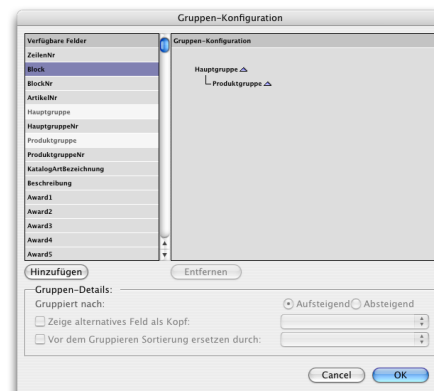
Diese Schritt ist auch optional und sollte verwendet sein, wenn Ihre Daten in der Publikation hierarchisch erscheinen sollen. Wenn Ihre Daten nicht hierarchisch sind, können Sie diesen Schritt auslassen, Ihre *Paginierungs-Bibliothek* sollte dann aber auch nur *Produktstile* enthalten, die mit einzelnen Datensätzen gefüllt werden.

Verwenden Sie das ‚Gruppieren...‘-Menü, um eine Hierarchie zu erzeugen, die die logische Struktur Ihres Dokumentes darstellt. Wenn Sie zum Beispiel folgendes benötigen:

- Hersteller-Überschrift
- Fabrikat-Überschrift
- Produkte

verwenden Sie den ‚Gruppen-Konfiguration‘-Dialog (siehe Kapitel 5 ‚EasyCatalog Paletten‘), um eine Hierarchie nach *Hersteller* und *Fabrikat* zu erstellen.

Verwenden Sie den ‚Gruppen-Konfiguration‘-Dialog, um Ihre Daten so zu gruppieren, dass sie die hierarchische Struktur Ihrer Publikation wiedergeben.



① KONFIGURIEREN DER PALETTE (FORTSETZUNG)

Wie später gezeigt wird, ist es möglich, *Produktstile* für jede Ebene der Hierarchie zu erzeugen. So könnte zum Beispiel ein *Produktstil* für die *Hersteller*-Überschrift, ein Stil für das *Fabrikat* usw. erzeugt werden. Es ist auch möglich, den Überschriftenstil basierend auf einem Kennzeichen in Ihren Daten zu verwenden.

Daten sortieren

Falls Ihre Daten sortiert werden müssen, verwenden Sie die Sortierungsfunktion der Palette, um die Datensätze in die richtige Reihenfolge zu bringen (siehe Kapitel 5, *„EasyCatalog Paletten“*)

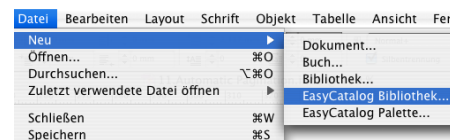
② PRODUKTSTILE ERZEUGEN

Produktstile, die während der automatischen Paginierung verwendet werden sollen, werden wie normale (Ziehen und Ablegen-) *Produktstile* erstellt (siehe Kapitel 9, *„Vorlagen und Bibliotheken“*). Wenn Sie jedoch *Produktstile* während der automatischen Paginierung verwenden wollen, müssen weitere Eigenschaften definiert werden, die festlegen, wann ein *Produktstil* benutzt werden soll (zum Beispiel, auf welcher Ebene in der Hierarchie) und ob eine zusätzliche Nachbearbeitung durchgeführt werden soll, wie eine Größenanpassung von Textrahmen an den Inhalt.

Erzeugen einer Bibliothek für die automatische Paginierung

Eine *Paginierungs-Bibliothek* ist eine normale InDesign-Bibliothek, die EasyCatalog *Produktstile* enthält. *Produktstile* können für jede Ebene der Hierarchie definiert sein, die Sie paginieren wollen. Während der Paginierung kann EasyCatalog erkennen, welcher *Produktstil* basierend auf den *„Paginierungsregeln“* verwendet werden soll.

⇒ Erzeugen Sie eine neue Bibliothek – dies kann eine Standard-InDesign-Bibliothek oder eine *EasyCatalog Bibliothek* sein



Erstellen Sie Ihre *Produktstile* (siehe Kapitel 9, *„Vorlagen und Bibliotheken“*). Sie müssen alle *Produktstile* erstellen, die zur automatischen Paginierung Ihrer Datensätze und Gruppen notwendig sind. Wenn Sie zum Beispiel automatisch Überschriften für *Hersteller* einfügen lassen wollen, müssen Sie einen *Produktstil* für diese Überschriften definieren.

② PRODUKTSTILE ERZEUGEN (FORTSETZUNG)

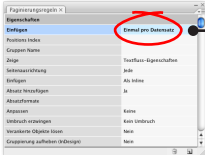
Einen Produktstil pro Datensatz einfügen

Man kann *Produktstile* definieren, die jedesmal benutzt werden, wenn ein Datensatz der Palette paginiert werden soll.

Tabellen

Falls ein ‚Datensatz Daten‘ Produktstil eine Tabelle enthält, wird *eine Tabelle pro Datensatz* in das Dokument eingefügt, nicht eine Tabellenzeile pro Datensatz. Falls Sie eine einzelne Tabelle mit mehreren Datensätzen einfügen wollen, definieren Sie einen Produktstil der mit den Daten der übergeordneten Gruppe gefüllt wird.

Datensatz Produktstile



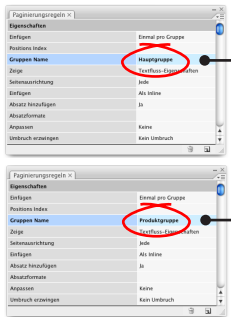
Der *Produktstil* der tiefsten Hierarchieebene wird benutzt, um einzelne Datensätze zu paginieren.

Einen Produktstil pro Gruppe aus der Palette einfügen

Gruppenüberschriften werden durch Definition eines *Produktstils* mit der Paginierungsregel ‚Einfügen‘ ‚Einmal pro Gruppe‘. Der ‚Gruppen Name‘ sollte der Name des Feldes sein, das die Daten im ‚Gruppen-Konfiguration‘ Dialog gruppiert.

Ein ‚Gruppen-Produktstil‘ wird bei der Paginierung immer am Anfang jeder paginierten Gruppe eingefügt.

Gruppen-Produktstile / Gruppenüberschriften



Jedes Mal, wenn eine ‚Hauptgruppe‘-Gruppe eingefügt wird, wird auch eine Kopfzeile eingefügt.

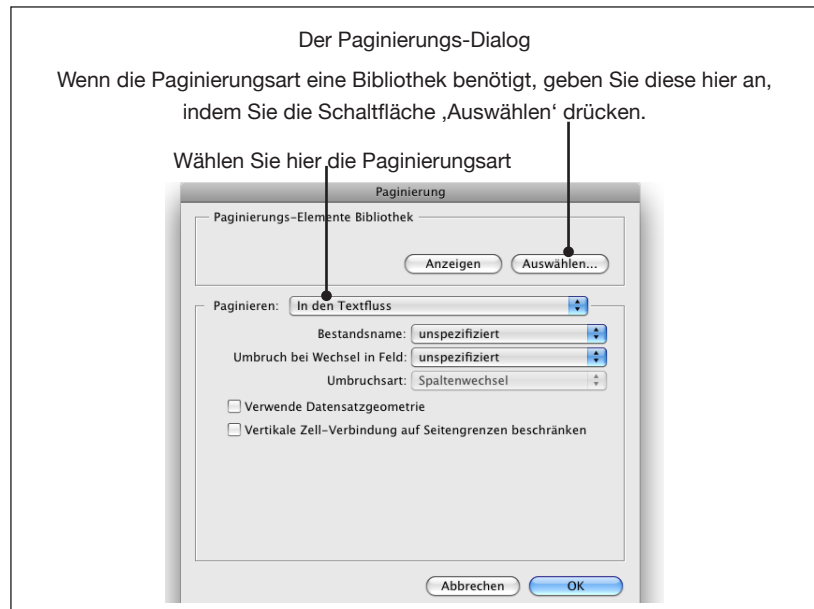
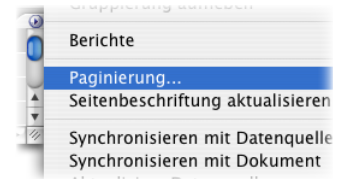
Ebenso wollen wir eine Kopfzeile für jede ‚Produktgruppe‘-Gruppe einfügen

Tabellen

Falls ein ‚Gruppen-Produktstil‘ eine Tabelle enthält, wird diese mit *allen* Datensätzen aus der Gruppe gefüllt.

③ PAGINIEREN

☞ Wählen Sie die Datensätze oder Gruppen aus, die paginiert werden sollen. Wählen Sie jetzt ‚Paginierung...‘ im EasyCatalog-Paletten Pop-Out-Menü



TEXTFLUSS-PAGINIERUNG

Hauptsächlich gebraucht für Publikationen, in denen Datensätze nacheinander einfließen, so wie Verzeichnisse oder Preislisten. Textfluss-basierte Paginierung fügt Ihre *Produktstile* in einen InDesign Textfluss ein.

‚Bestandsname‘

Diese Option können Sie nutzen, wenn Ihre Daten ein Feld haben, in dem Namen von Bibliotheksobjekten stehen, die Sie bei der Paginierung benutzen wollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie weiter hinten in diesem Kapitel. (*‚Produktstile auf Basis von Feldinhalten wählen‘*)

‚Seiten automatisch einfügen‘

EasyCatalog fügt automatisch neue Seiten ein, um die paginierten Daten unterzubringen. Damit EasyCatalog das kann, müssen Sie in einen Musterseiten-Textrahmen paginieren.

‚Vertikale Zell-Verbindung auf Seitengrenzen beschränken‘

Wenn diese Option gesetzt ist, soll EasyCatalog beim vertikalen Verbinden von Tabellen-Zellen diese Zellen nicht über Seitengrenzen hinweg verbinden.

TEXTFLUSS- PAGINIERUNG (FORTSETZUNG)

„Umbruch bei Wechsel in Feld/Umbruchsart“

Bei der Paginierung fügt EasyCatalog einen Spalten-, Seiten- oder Rahmenwechsel ein (wie im PopUp *„Umbruchsart“* festgelegt), wenn der Inhalt im angegebenen Feld wechselt.

„Verwende Datensatzgeometrie“

Wenn Sie einem Datensatz oder einer Gruppe in der Palette einen *Produktstil* zugewiesen haben, verwendet EasyCatalog diesen *Produktstil* statt den in der *Paginierungsbibliothek*.



Konfigurierung des Dokuments für die Paginierung

Textfluss-basierte Paginierung benötigt nur einen InDesign Textrahmen in den Ihre Produktstile einfließen können.

Seiten automatisch einfügen

Wenn das Paginierungsmodul nach Bedarf zusätzliche Seiten einfügen soll, müssen Sie in einen Textrahmen paginieren, der von Ihrer Musterseite abgetrennt worden ist. Weitere Informationen über Musterseiten und wie man sie abtrennt finden Sie in der InDesign Online-Hilfe unter dem *Hilfe* Menü.

TEXTFLUSS- PAGINIERUNG (FORTSETZUNG)

Beispiel zum Abtrennen eines Mustertextrahmens



Markieren Sie ‚Mustertextrahmen‘ diese Einstellung erzeugt einen Mustertextrahmen auf der A-Mustervorlage

Trennen Sie den Textrahmen auf Seite 1 ab



Macintosh: Drücken Sie die Umschalt- und Befehl- (Apple) Tasten und klicken in diesen Bereich, um den Mustertextrahmen abzutrennen.

Windows: Drücken Sie die Umschalt- und ctrl- Tasten und klicken in diesen Bereich, um den Mustertextrahmen abzutrennen.



Paginierung in diesen abgetrennten Mustertextrahmen sorgt dafür, dass bei Bedarf weitere Seiten eingefügt werden.

PAGINIERUNG NACH POSITION

Die hier verfügbaren Optionen ermöglichen es, dass Felder Ihrer Datenquelle die Position der zu platzierenden *Produktstile* angeben.

Paginierung nach Position

In diesem Beispiel wird EasyCatalog konfiguriert, das Feld ‚x‘ aus der Datenquelle zu verwenden, um die horizontale Position des Produktstils anzugeben. Die ‚Einheit‘-Schaltfläche zeigt an, dass der Wert des Feldes die Entfernung zum obersten linken Seitenrand in Millimeter angibt.

Feld	Beschreibung
Seitenzahl	Wählen Sie das Feld, das die Seitenzahl für die Platzierung des <i>Produktstils</i> enthält.
X Position Y Position	Wählen Sie die Felder, die die X- (horizontal) und Y- (vertikal) Koordinaten enthalten. Geben Sie im Pop-Up auch die Maßeinheit der verwendeten Felder an.
Breite Höhe	Diese Felder sind optional und können angegeben werden, wenn Ihre <i>Produktstile</i> redimensioniert werden können.
Bestandsname	Wählen Sie das Feld, das den Namen des Bibliotheksobjekts der <i>Paginierungsbibliothek</i> enthält, das verwendet werden soll.
Name der Musterseite aus Feld	Dieses Feld ist optional, und definiert den Namen eines Feldes, das den Namen der Musterseite enthält, die beim Paginieren verwendet werden soll.

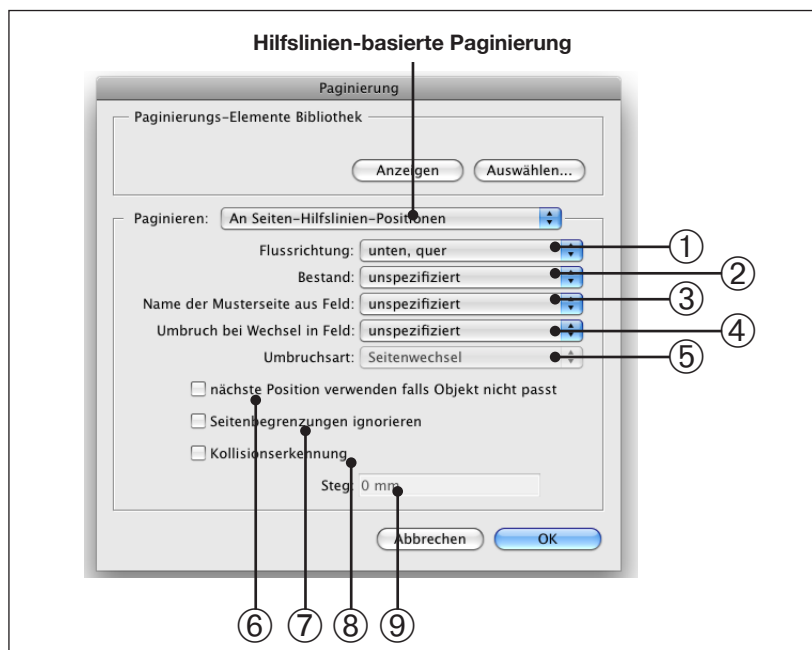
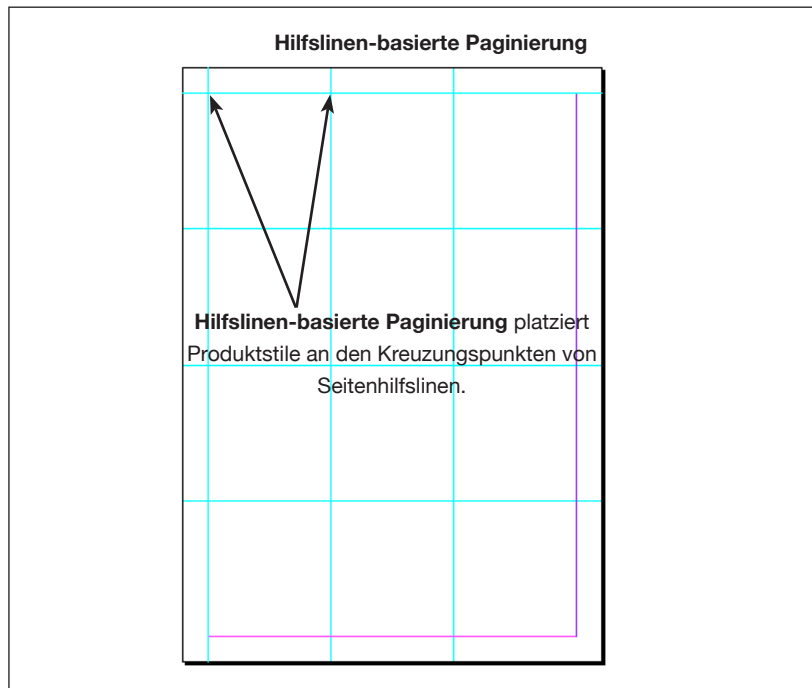
Die Felder, die für die ‚Seitenzahl‘ sowie die ‚X‘- und ‚Y-Position‘ gewählt werden, ebenso wie die ‚Breite‘ und ‚Höhe‘-Felder, sollten in den Feldoptionen als Zahl formatiert sein.

Konfigurierung des Dokuments für die Paginierung

Es gibt keine besonderen Anforderungen für Dokumente, die nach Position paginiert werden. Wenn die Datensätze es verlangen, werden neue Seiten automatisch erzeugt.

HILFSLINIEN- BASIERTE PAGINIERUNG

Produktstile können automatisch an den Kreuzungspunkten von Seitenhilfslinien positioniert werden. Diese Option ist nützlich für Publikationen, die einem starren, gitterbasierten Layout folgen.



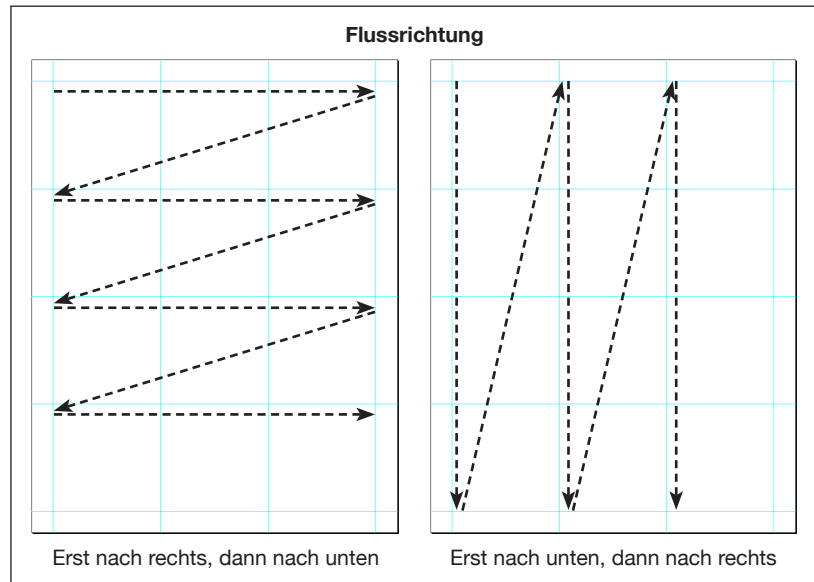
Seiten automatisch einfügen

Wenn das Paginierungsmodul nach Bedarf zusätzliche Seiten einfügen soll, müssen Sie die Seitenhilfslinien auf der/den Musterseite(n) anlegen.

**HILFSLINIEN-
BASIERTE
PAGINIERUNG
(FORTSETZUNG)**

① ‚Flussrichtung‘

Geben Sie die Reihenfolge an, in der Produktstile in die Seite fließen sollen:



Richtung	Beschreibung
quer, unten	Die Produktstile fließen horizontal in die Seite, bis sie den rechten Rand erreichen. Anschließend wird der Fluss in der nächsten Zeile fortgeführt.
unten, quer	Die Produktstile fließen vertikal in die Seite, bis sie den unteren Rand erreichen. Anschließend wird der Fluss in der nächsten Spalte fortgeführt.

② ‚Bestand‘

Während der Paginierung verwendet EasyCatalog den *Produktstil*, der vom Inhalt des hier gewählten Feldes angegeben wird. Siehe auch ‚*Produktstile auf Basis von Feldinhalten wählen*‘ weiter unten.

③ *Name der Musterseite aus Feld*

Beim Übergang auf eine neue Seite wird die Musterseite, deren Namen im angegebenen Feld steht, hinterlegt.

④ *Umbruch bei Wechsel in Feld*/ ⑤ *Umbruchsart*

Bei der Paginierung fügt EasyCatalog einen Spalten-, Seiten- oder Rahmenwechsel ein (wie im PopUp ‚*Umbruchsart*‘ festgelegt), wenn der Inhalt im angegebenen Feld wechselt.

HILFSLINIEN- BASIERTE PAGINIERUNG (FORTSETZUNG)

⑥ *Nächste Position verwenden falls Objekt nicht passt*

Falls der Produktstil nicht in die Seitenbegrenzung passt, wird der nächste Schnittpunkt zweier Seitenhilfslinien genommen. Wenn diese Option ausgeschaltet ist, endet die Paginierung mit einer Fehlermeldung.

⑦ *„Seitenbegrenzungen ignorieren“*

Diese Option erlaubt den Produktstilen außerhalb der Seitenbegrenzungen zu paginieren. Wenn zum Beispiel eine Hilfslinienkreuzung in der Nähe des unteren Seitenrandes ist, kann der Produktstil bis in die Montagefläche reichen.

⑧ *„Kollisionserkennung“* / ⑨ *„Steg“*

Kollisionserkennung sorgt dafür, dass Produktstile weder andere Produktstile noch sonstige Elemente auf den Seiten überlappen. Produktstile werden nicht unbedingt nur an Kreuzungen von Seitenhilfslinien platziert: diese sind in diesem Fall nur Anfangspositionen auf jeder Seite – es werden so viele Produktstile auf jeder Seite untergebracht, wie kollisionsfrei möglich ist.

Der optionale Wert für den Steg (Abstand) sorgt dafür, dass zwischen Produktstil und anderen Seitenobjekten ausreichend Abstand gehalten wird. Diese Option ist nur wählbar, wenn *„Kollisionserkennung“* eingeschaltet ist.

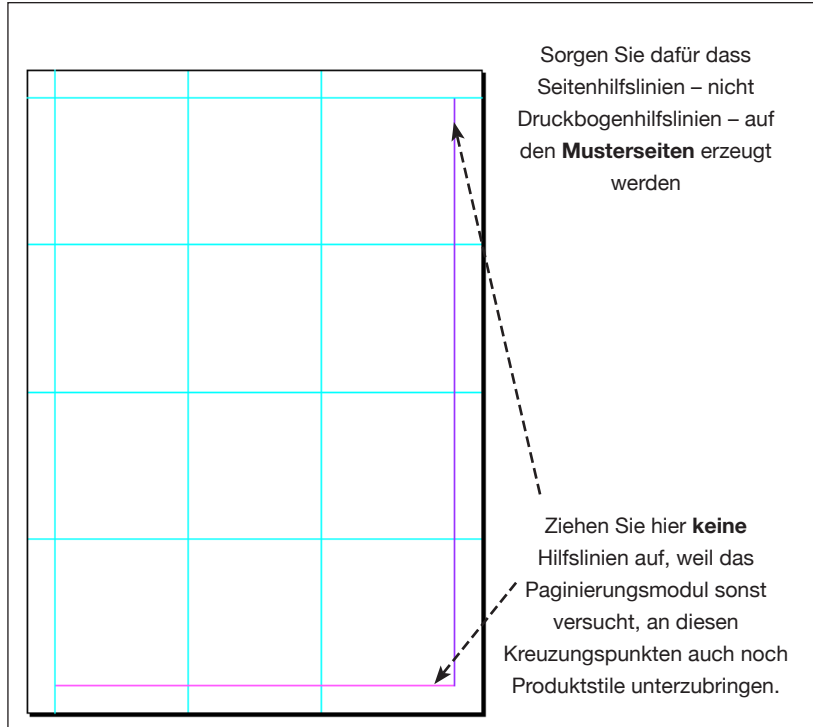
Konfigurierung des Dokuments für die Paginierung

Erzeugen Sie mit den Seitenhilfslinien von InDesign ein Raster von möglichen *Produktstil*-Positionen.



Sorgen Sie dafür dass Sie Ihre Hilfslinien als Seitenhilfslinien – nicht als Druckbogenhilfslinien – anlegen.

**HILFSLINIEN-
BASIERTE
PAGINIERUNG**
(FORTSETZUNG)



The diagram shows a rectangular grid with cyan lines. A vertical purple line is positioned on the right side, and a horizontal purple line is positioned at the bottom. Dashed arrows point from the text to these purple lines.

Sorgen Sie dafür dass
Seitenhilfslinien – nicht
Druckbogenhilfslinien – auf
den **Musterseiten** erzeugt
werden

Ziehen Sie hier **keine**
Hilfslinien auf, weil das
Paginierungsmodul sonst
versucht, an diesen
Kreuzungspunkten auch noch
Produktstile unterzubringen.

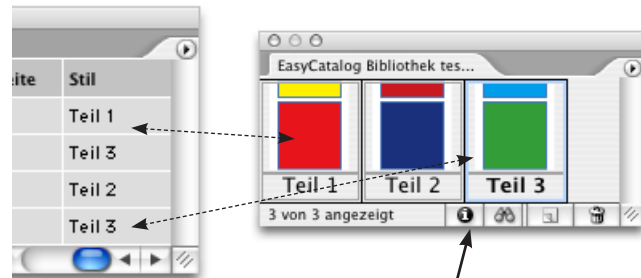
PRODUKTSTILE AUF BASIS VON FELDHALTEN WÄHLEN

Bei der automatischen Paginierung kann das Paginierungsmodul ein Bibliotheksobjekt aus der Paginierungsbibliothek auswählen, dessen Namen in einem Feld Ihrer Daten zu finden ist.

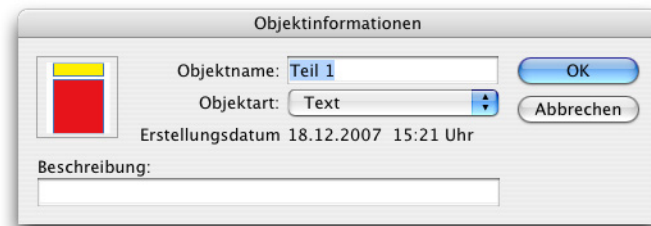
Es gibt zwei Möglichkeiten, das Bibliotheksobjekt zu bestimmen:

Mit dem Feld für Bestandsname im Paginierungs-Dialog

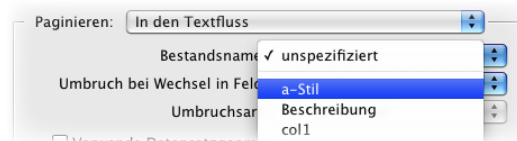
Wählen Sie das Feld, das den Namen des Bibliotheksobjekts enthält, im ‚Paginieren...‘ Dialog.



Benennen Sie jedes Bibliotheksobjekt indem Sie auf ‚Information‘ in der Bibliothekspalette klicken. Der Name des Bibliotheksobjekts sollte mit dem Inhalt eines Ihrer Datenfelder übereinstimmen.



Im ‚Paginierung‘-Dialog wählen Sie das Feld, das den Namen des Bibliothekselements enthält



Mit der ‚Ignorieren‘ Paginierungsregel

Die Paginierungsregel ‚Ignorieren‘ kann das Paginierungsmodul anweisen, ein Bibliotheksobjekt zu ignorieren und beim Paginieren des Dokuments ein anderes zu wählen. (Geht über Anlegen einer ‚Aktion‘)

PAGINIERUNG MIT MUSTERSEITEN

Anders als bei den anderen Arten der Paginierung, bei denen Produktstile aus einer Paginierungsbibliothek benutzt werden, verwendet die ‚Musterseiten‘-Paginierung Produktstile, die auf den Musterseiten des Dokuments abgelegt sind.

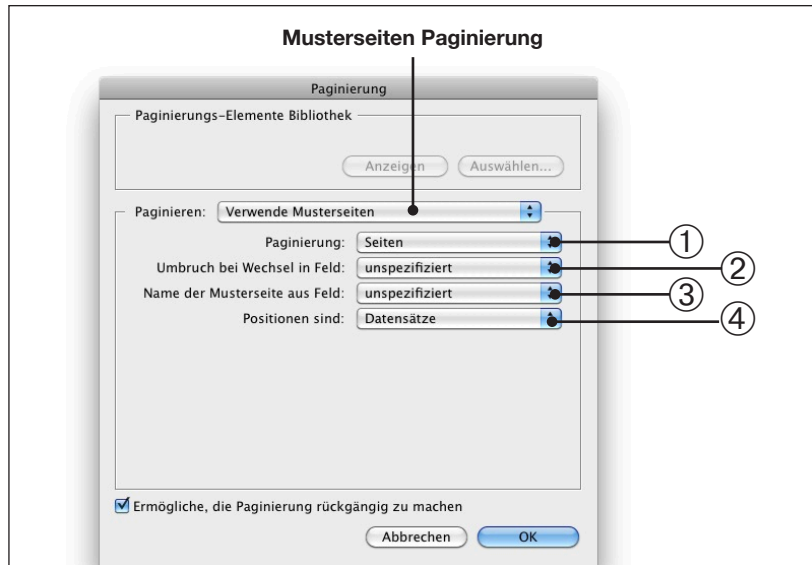
Sowohl die Produktstile selbst, als auch Ihre Lage auf der Seite werden durch die Musterseite des Dokuments bestimmt. Die Reihenfolge, in der die Daten in das Dokument eingefügt werden, wird durch den ‚Positions Index‘ jedes Produktstils bestimmt.

Mit dem ‚Positions Index‘ legen Sie die Paginierungsreihenfolge auf der Musterseite fest

Die Reihenfolge, in der die Datensätze auf der Seite oder dem Druckbogen abgelegt werden, wird durch den ‚Positions Index‘ in den Paginierungsregeln bestimmt.

Diese Produktstile sind auf den Musterseiten des Dokuments abgelegt.

PAGINIERUNG MIT MUSTERSEITEN (FORTSETZUNG)



① *Paginieren*

Das Dokument kann entweder auf Seiten oder auf Druckbögen paginiert werden.

„Seiten“-basierte Paginierung sollte eingestellt werden, wenn die Positions Indexe der Produktstile nicht über mehrere Seiten auf dem Muster-Druckbogen laufen.

„Druckbogen“-basierte Paginierung sollte eingestellt werden, wenn die Daten über den Druckbogen verteilt sind.

PAGINIERUNG MIT MUSTERSEITEN (FORTSETZUNG)

Paginierung: Seiten / Druckbögen

Beim Paginieren mit ‚Seiten‘ werden einzelne Seiten bei Bedarf ins Dokument eingefügt. Bei Doppelseiten-Mustern sollten Position Indexe nicht über den Druckbogen auf die nächste Seite laufen.

1	2	3	1	2	3
4	5	6	4	5	6
7	8	9	7	8	9
10	11	12	10	11	12

Wenn Datensätze oder Gruppen über den Druckbogen verteilt paginiert werden müssen, wie in diesem Beispiel, sollte die ‚Druckbögen‘ Option gewählt werden.

1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24

Bei Bedarf wird eine neue Seite oder ein neuer Druckbogen in das Dokument eingefügt.

② *Umbruch bei Wechsel in Feld*

Wenn sich der Inhalt des angegebenen Feldes ändert, läuft die Paginierung auf der nächsten Seite oder dem nächsten Druckbogen weiter (abhängig von der Einstellung unter ① oben).

③ *Name der Musterseite in Feld*

Wenn die Paginierung auf eine neue Seite oder einen neuen Druckbogen geht, wird die Musterseite, deren Namen im angegebenen Feld steht, hinterlegt.

④ *Positionen sind*

Dieses Pop-up legt fest, ob die Positionen, die auf der Musterseite angegeben wurden, Werte für Datensätze oder Gruppen sind. Wenn Sie Gruppendaten nutzen wollen, wählen Sie den passenden Gruppennamen im Pop-up.

**PAGINIERUNG MIT
MUSTERSEITEN
(FORTSETZUNG)**

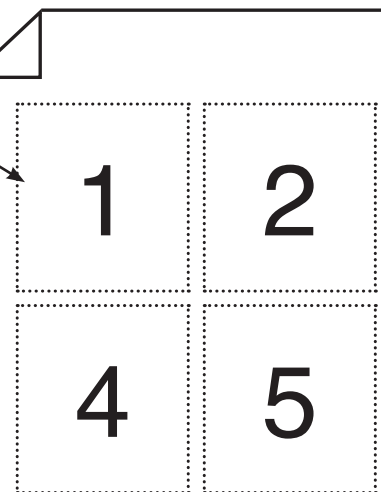
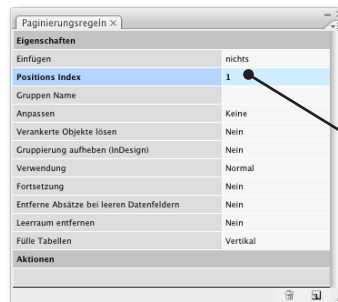
Konfigurierung Ihres Dokuments für die Paginierung

Produktstile sollten auf den Musterseiten des Paginierungs-Dokuments liegen. Die Lage und Reihenfolge wird durch den Positions Index jedes Produktstils bestimmt.

Man kann mehrere Musterseiten vorbereiten, jede mit einer anderen Konfiguration von Produktstilen. Wenn die Paginierung auf eine neue Seite oder einen neuen Druckbogen geht, können Musterseiten – mit passenden Namen in entsprechenden Feldern (Punkt ③ oben) – im nächsten paginierten Datensatz aufgerufen werden.

Mit dem ‚Positions Index‘ legen Sie die Paginierungsreihenfolge auf der Musterseite fest

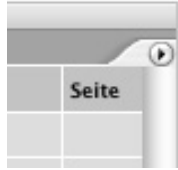
Die Reihenfolge, in der die Datensätze auf der Seite oder dem Druckbogen abgelegt werden, wird durch den ‚Positions Index‘ in den Paginierungsregeln bestimmt.



Das Attribut ‚Positions Index‘ legt fest, in welcher Reihenfolge die Datensätze oder Gruppen aus der Palette im Dokument paginiert werden. Wenn die Palette gruppiert ist, wird dieser Produktstil mit der ersten markierten Gruppe der Palette gefüllt; wenn die Palette nicht gruppiert ist, wird dieser Produktstil mit dem ersten markierten Datensatz der Palette gefüllt.

EINEN INDEX ERZEUGEN

EasyCatalog bietet die Möglichkeit, die Quelldaten mit den Seitennummern, auf denen jeder Datensatz vorkommt, zu aktualisieren. Mit dieser Information ist es möglich, mit dem Paginierungsmodul einen Index zu erzeugen.



Um einen Index zu erzeugen müssen Ihre Quelldaten ein Feld haben, in das die Seitennummer, auf der ein Datensatz platziert ist, eingetragen werden kann. In den meisten Fällen kann das einfach eine leere Spalte sein.

Nach der Paginierung wählen Sie das ‚Aktualisiere Palette→Mit Seitenzahlen...‘ Menü um die Spalte mit den gefundenen Seitenzahlen zu füllen. Die Palette kann auch mit Seitennummern aus mehreren Dokumenten in einem InDesign Buch befüllt werden. Weiter Informationen hierzu finden Sie im Kapitel ‚Synchronisierung‘.

Nachdem Ihre Palette die Seitennummern-Informationen hat, kann das Paginierungsmodul einen Index daraus erzeugen:

- ① Gruppieren und sortieren Sie ihre Datenpalette so, dass die Datensätze in der Reihenfolge erscheinen, in welcher der Index aufgebaut werden soll.
- ② Erzeugen Sie eine neue Paginierungs-Bibliothek mit einem Produktstil, der das Aussehen des Indexes festlegt.



- ③ Paginieren Sie Ihren Index - typischerweise mit der ‚in den Textfluss‘-Paginierung.

KAPITEL 13

PAGINIERUNGSEIGENSCHAFTEN – REFERENZ

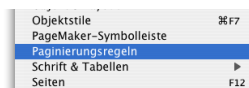


Die Paginierungsregeln Palette ist nur als Teil des ‚EasyCatalog Pagination‘ Moduls verfügbar, welches Sie gesondert erwerben müssen.

EINFÜHRUNG

Dieses Kapitel enthält alle Referenzen für die Einstellmöglichkeiten der Paginierungsregeln Palette. Mit dieser Palette können Sie sowohl Verarbeitungs- (ob zum Beispiel ein *Produktstil* bei der Paginierung verwendet wird) als auch Layoutanweisungen (wie Rahmen an Textmenge anpassen).

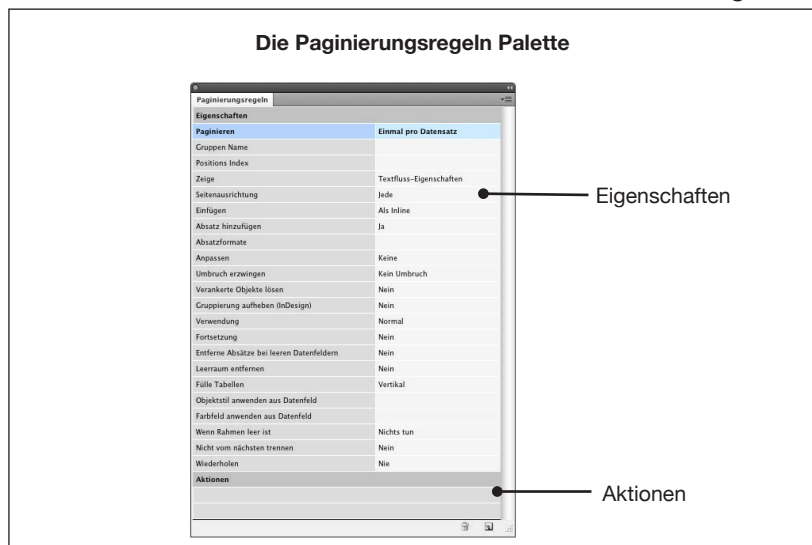
DIE PAGINIERUNGS-REGELN PALETTE ZEIGEN



➔ Falls die ‚Paginierungsregeln‘-Palette nicht sichtbar ist, öffnen Sie sie mit *Paginierungsregeln* im Fenster Menü.

ARBEITEN MIT DER PAGINIERUNGS-REGELN PALETTE

Die *Paginierungsregeln* Palette ist in zwei Abschnitte aufgeteilt: der obere zeigt die Eigenschaften des gerade ausgewählten Rahmens im Dokument; der untere die ‚Aktionen‘, die für den Rahmen gelten.



Eigenschaften

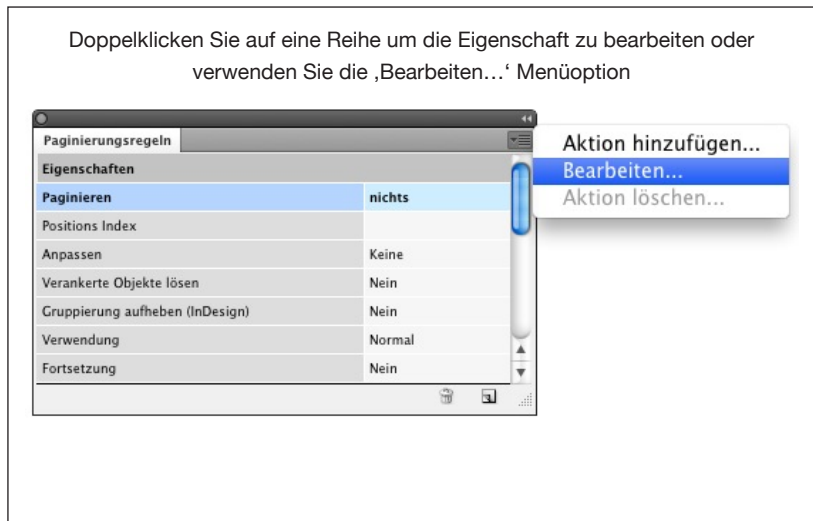
Eigenschaften bestimmen Optionen für den Rahmen während der Paginierung.

Aktionen

Aktionen sind einfache Regeln, die bei der Paginierung angewendet werden. Sie können zum Beispiel einen Rahmen je nach Inhalt von paginierten Feldern löschen.

EIGENSCHAFTEN BEARBEITEN

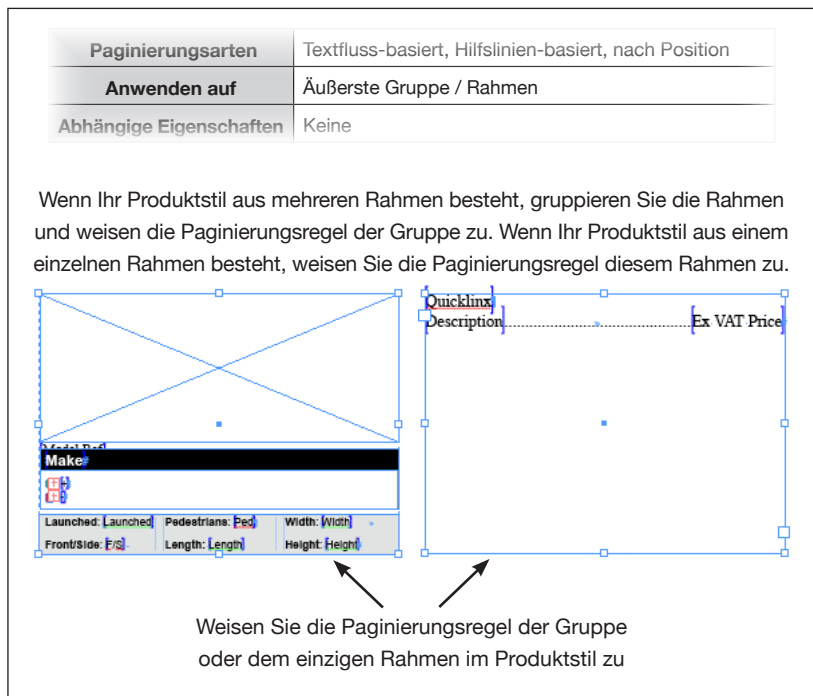
Um irgendwelche Eigenschaften in der Palette zu ändern, doppelklicken Sie darauf oder markieren Sie sie und wählen ‚Bearbeiten...‘ im Pop-Out Menü der Palette.



Einige der Eigenschaften in der Palette sind von anderen Eigenschaften oder der aktuellen Auswahl im Dokument abhängig.

PAGINIERUNGS-REGELN ANWENDEN

Einige Eigenschaften, wie die Anpassen-Optionen, können auf alle Rahmen im Produktstil angewendet werden. Andere Eigenschaften steuern die Verwendung des Produktstils bei der Paginierung oder wie er im Dokument eingesetzt wird – in diesem Fall sollte die Paginierungs-Eigenschaft der Produktstil-Gruppe zugewiesen werden.



**EIGENSCHAFTEN
REFERENZ**

Paginieren

Paginierungsarten	Textfluss-basiert, Hilfslinien-basiert, nach Position
Anwenden auf	Äußerste Gruppe / Rahmen
Abhängige Eigenschaften	Keine

Weisen Sie diese Eigenschaft dem äußersten Rahmen im Produktstil zu (falls der Produktstil aus mehreren Rahmen besteht, gruppieren Sie diese und weisen diese Eigenschaft dem Gruppenrahmen zu). Diese Eigenschaft verbindet eine Ebene in Ihrer Paletten-Gruppenhierarchie mit dem Produktstil.

Die Konfiguration dieses Feldes ist **obligatorisch** für alle Arten von automatischer Paginierung.

Paginieren	Beschreibung
Einmal pro Datensatz	Der Produktstil wird jedes Mal, wenn EasyCatalog einen Datensatz in das Dokument einfügen will, benutzt.
Einmal pro Gruppe	Weisen Sie diese Eigenschaft Produktstilen zu, die beim Paginieren von Gruppen verwendet werden. Sie müssen in das ‚Gruppen Name‘ Feld eintragen, für welche Gruppe der Produktstil benutzt werden soll. Um beispielsweise festzulegen, dass der Produktstil zur Paginierung der Gruppe ‚Hersteller‘ verwendet wird, tragen Sie bei ‚Gruppen Name‘ ‚Hersteller‘ ein.
Seitenbeschriftungsdaten	Diese Eigenschaft wird typischerweise auf Seitenköpfe/Kolummentitel angewendet, in der die ersten oder letzten Datensätze auf einer Seite oder eines Druckbogens stehen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel ‚Seitenbeschriftung‘ .

Paginieren mit Datensätzen



Der Produktstil wird für jeden Datensatz in der Palette eingesetzt wenn ‚Paginieren einmal pro Datensatz‘ eingestellt ist.

Paginieren mit gruppierten Daten

In diesem Beispiel ist die Palette nach ‚Eltern‘-, ‚Kinder-Kategorie‘ und ‚Hersteller‘ gruppiert. Für jede dieser Ebenen können Produktstile definiert werden.



Wenn der ‚Gruppen Name‘ auf ‚Kinder-Kategorie‘ eingestellt ist, wird der Produktstil zur Paginierung jeder Kinder-Kategorie Gruppe verwendet. Wenn der Produktstil eine Tabelle enthält, wird diese mit

allen Untergruppen und Datensätzen der Kinder-Kategorie Gruppe gefüllt.

**EIGENSCHAFTEN
REFERENZ
(FORTSETZUNG)**



Beim Relationalen Modul sollte die Eigenschaft „Gruppen Name“ immer besetzt sein, da die Relationale Palette Datensätze in mehreren Gruppen haben kann.

Gruppen Name

Paginierungsarten	Textfluss-basiert, Hilfslinien-basiert, nach Position
Anwenden auf	Äußerste Gruppe / Rahmen
Abhängige Eigenschaften	Keine

Diese Eigenschaft legt fest, welches Bibliotheksobjekt verwendet wird, abhängig von der Gruppenhierarchie im Datenpanel. Wenn dieses Bibliotheksobjekt zum Beispiel für jede ‚Hersteller‘ Gruppe einmal eingefügt werden soll, müsste ‚Hersteller‘ hier als Eigenschaft eingetragen werden.

Nur Relationales Modul

Beim Paginieren aus einer Relationalen Palette muss diese Eigenschaft immer gesetzt sein (selbst wenn „Paginieren“ auf „Einmal pro Datensatz“ eingestellt ist), da Datensätze an jeder Stelle der Gruppenhierarchie auftauchen können.

Einfügen

Paginierungsarten	Textfluss-basiert
Anwenden auf	Äußerste Gruppe / Rahmen
Abhängige Eigenschaften	Keine

Diese Option legt fest, ob der Produktstil im Textfluss verankert wird oder ob der Textinhalt des Produktstils eingefügt wird.

Eigenschaft	Beschreibung
Als Inline	Durch diese Option wird der Produktstil als verankerter Rahmen in den Paginierungstextfluss eingefügt. Dies ist erforderlich, wenn Ihr Stil aus mehreren Rahmen besteht. Achten Sie in diesem Fall darauf, dass der Zeilenabstand des Textflusses auf „Automatisch“ steht!
Rahmeninhalte	Diese Option kann dann verwendet werden, wenn der Produktstil nur aus einem Textrahmen besteht. Statt den Stil im Textfluss zu verankern, fügt EasyCatalog nur den Textinhalt des Stils in den Paginierungstextfluss ein.

**EIGENSCHAFTEN
REFERENZ
(FORTSETZUNG)**

„Einfügen“ Textfluss-basierte Paginierungsregel
 „Rahmeninhalte“ fügt den Inhalt des Produktstil in den Paginierungs-Textfluss.

Hersteller Best. Nr. Beschreibung..... Preis mit MwSt.

STR-DE695S		
STR-DE695S Receiver Silver		219,72€
STR-DB790B		
STR-DB790B QS Receiver Black		245,57€
STR-DB790S		
STR-DB790S QS Receiver Silver		245,57€
STR-DB2000S		
STR-DB2000S QS Receiver Silver		381,87€
STR-DA3000ESB		
STR-DA3000ESB ES Receiver Black		652,12€
STR-DA3000ESN		
STR-DA3000ESN ES Receiver Gold		652,12€

.....**„Als Inline“** verankert den Produktstil in den Paginierungs-Textfluss.

Hersteller Best. Nr. Beschreibung..... Preis mit MwSt.

STR-DE695S		
STR-DE695S Receiver Silver		219,72€
STR-DB790B		
STR-DB790B QS Receiver Black		245,57€
STR-DB790S		
STR-DB790S QS Receiver Silver		245,57€
STR-DB2000S		
STR-DB2000S QS Receiver Silver		381,87€
STR-DA3000ESB		
STR-DA3000ESB ES Receiver Black		652,12€
STR-DA3000ESN		
STR-DA3000ESN ES Receiver Gold		652,12€

Jeder Datensatz wurde als verankerter Rahmen in den Paginierungs-Textfluss eingefügt.

Absatzformat

Paginierungsarten	Textfluss-basiert
Anwenden auf	Äußerste Gruppe / Rahmen
Abhängige Eigenschaften	Einfügen ‚Als Inline‘

Das hier angegebene Absatzformat wird auf den *Produktstil* angewendet wenn er in den Paginierungs-Textfluss verankert wird. Die Verwendung von InDesigns Absatzformaten erlaubt typographische Kontrollen, so wie ‚Abstand vor‘, ‚Zeilen nicht trennen‘, usw., die Sie auf jeden *Stil* anwenden können.

Beachten Sie, dass das hier angegebene Absatzformat im später paginierten Dokument vorhanden sein *muss*.

Absatz hinzufügen

Paginierungsarten	Textfluss-basiert
Anwenden auf	Äußerste Gruppe / Rahmen
Abhängige Eigenschaften	Einfügen ‚Als Inline‘

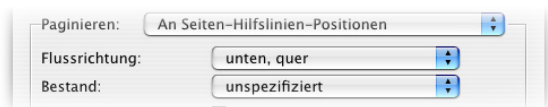
Beim Einfügen des Produktstils ‚Als Inline‘, legt diese Option fest, ob ein Absatzende-Zeichen hinter dem verankerten Objekt eingefügt wird.

**EIGENSCHAFTEN
REFERENZ
(FORTSETZUNG)**

Umbruch erzwingen

Paginierungsarten	Textfluss-basiert, Hilfslinien-basiert Nicht alle Optionen bei beiden Paginierungstypen verfügbar.
Anwenden auf	Äußerste Gruppe / Rahmen
Abhängige Eigenschaften	Keine

Diese Option legt fest, ob der Produktstil auf eine neue Seite oder in eine neue Spalte oder einen neuen Rahmen paginiert wird.

Option	Beschreibung
Kein Umbruch	Der Produktstil wird nach dem vorhergehenden Produktstil eingefügt.
Seitenwechsel	<i>Nur Textfluss-basierte und Hilfslinien-basierte Paginierung</i> EasyCatalog sorgt dafür dass der Produktstil auf eine neue Seite paginiert wird. Ein Seitenumbruchszeichen kann vor den Produktstil eingefügt werden, um diesen Umbruch sicherzustellen.
Spaltenwechsel	<i>Textfluss-basierte Paginierung</i> Der Produktstil wird in eine neue Textspalte paginiert. Ein Spaltenumbruchszeichen kann vor den Produktstil eingefügt werden, um diesen Umbruch sicherzustellen. <i>Hilfslinien-basierte Paginierung</i> Die ‚Flussrichtung‘ im Paginierung-Dialog bestimmt, wie diese Eigenschaft angewendet wird:  Beim Paginieren ‚unten, quer‘ wird die Paginierung in der nächsten vertikale Spalte fortgesetzt. Beim Paginieren ‚quer, unten‘ wird die Paginierung in der nächsten horizontalen Spalte fortgesetzt.
Rahmenwechsel	<i>Nur Textfluss-basierte Paginierung</i> Der Produktstil wird in einen neuen Rahmen paginiert. Ein Rahmenumbruchszeichen kann vor den Produktstil eingefügt werden, um diesen Umbruch sicherzustellen.

Umbruch verhindern

Paginierungsarten	Textfluss-basiert
Anwenden auf	Äußerste Gruppe / Rahmen
Abhängige Eigenschaften	Einfügen als ‚Rahmehinhalte‘

Diese Option legt fest, ob der Produktstil über mehrere Seiten, Spalten oder Rahmen laufen darf.

**EIGENSCHAFTEN
REFERENZ
(FORTSETZUNG)**

Option	Beschreibung
Umbruch nicht verhindern	Der Produktstil darf über alle Rahmen, Seiten und Spalten laufen.
Über Spalten	Der Produktstil darf nicht über Spalten laufen. Wenn er es tut, wird ein Spaltenumbruchszeichen vor dem Produktstil eingefügt.
Über Seiten	Der Produktstil darf nicht über Seiten laufen. Wenn er es tut, wird ein Seitenumbruchszeichen vor dem Produktstil eingefügt
Über Rahmen	Der Produktstil darf nicht über Rahmen laufen. Wenn er es tut, wird ein Rahmenumbruchszeichen vor dem Produktstil eingefügt.

Anpassen

Paginierungsarten	Textfluss-basiert, Hilfslinien-basiert, nach Position. Nicht alle Optionen bei allen Paginierungstypen verfügbar.
Anwenden auf	Beliebige Rahmen im Produktstil
Abhängige Eigenschaften	Keine

Mit den Anpassen-Optionen kann die Größe jedes Rahmens im Produktstil automatisch an eine variable Datenmenge angepasst werden. Zum Beispiel kann die Höhe eines Textrahmens automatisch der Textmenge angepasst werden.

Anpassen Option	Textrahmen	Bildrahmen
Keine	Die Größe des Rahmens bleibt erhalten.	
Rahmen an Inhalt	Wenn nur eine Textzeile im Rahmen ist, werden sowohl Breite als auch Höhe des Rahmens an die Textmenge angepasst. Bei mehreren Zeilen Text wird nur die Länge angepasst.	Sowohl Breite als auch Höhe des Rahmens wird der Größe des Bildes angepasst.
Inhalt an Rahmen	Der Textinhalt wird skaliert bis er in den Rahmen passt. Einschränkungen werden mit den ‚Minimum/Maximum Text Skalierung/Größe‘ Eigenschaften bestimmt.	Der Bildinhalt wird auf die Größe des Bildrahmens skaliert.
Rahmenlänge an Inhaltslänge	Die Höhe des Rahmens wird auf die Höhe des Textes skaliert. Die Breite bleibt unverändert, egal wie viele Textzeilen im Rahmen sind.	Die Höhe des Bildrahmens wird auf die Höhe des Bildes skaliert. Die Breite bleibt unverändert.

**EIGENSCHAFTEN
REFERENZ
(FORTSETZUNG)**

Anpassen Option	Textrahmen	Bildrahmen
Rahmenüberlauf auf Folgeseite	Die Höhe des Textrahmens wird bis maximal zum unteren Seitenrand verlängert. Wenn der Rahmen immer noch Überlauf hat, wird der Produktstil auf der nächsten Seite wieder eingesetzt und alle Rahmen die mit ‚Rahmenüberlauf auf Folgeseite‘ markiert sind, werden verkettet.	Diese Einstellung betrifft Bildrahmen nicht.
Rahmenhöhe wird durch Datenfeld bestimmt	Die Höhe des Rahmens wird von einem anderen Feld des paginierten Datensatzes bestimmt. Wenn diese Option ausgewählt ist, erscheint die Eigenschaft ‚Feldname‘: Geben Sie hier den Namen des Feldes ein, das die Feldhöhe angibt. Sorgen Sie dafür, dass das Feld eine Maßeinheit hat – z. B. 10mm. Verwenden Sie hierzu gegebenenfalls die allgemeine Feldoption ‚Feld Suffix‘.	
Rahmenlänge und -breite an Inhalt	Es werden sowohl Breite als auch Höhe des Rahmens an den Inhalt angepasst.	

Inhalt an Rahmen anpassen

Inhalt an Rahmen anpassen gleicht automatisch die Größe des Textinhalts eines Rahmens an, bis er passt. Sowohl die Punktgröße als auch die horizontale Skalierung kann sich ändern bis der Text passt.

**EIGENSCHAFTEN
REFERENZ
(FORTSETZUNG)**

Maximum und Minimum Parameter können für Punktgröße und horizontale Skalierung festgelegt werden. Alle Parameter sind Prozente, die sich auf die Textgröße im Rahmen vor dem Anpassen beziehen.

Anpassen	Inhalt an Rahmen
Minimale Textgröße	100
Maximale Textgröße	100
Minimale Text-H-Skalierung	100
Maximale Text-H-Skalierung	100

Beispiel:

Angenommen vor dem Anpassen hat der Textrahmen 10pt Text, die *Minimale Textgröße* ist auf 50 und die *Maximale Textgröße* auf 150 eingestellt:

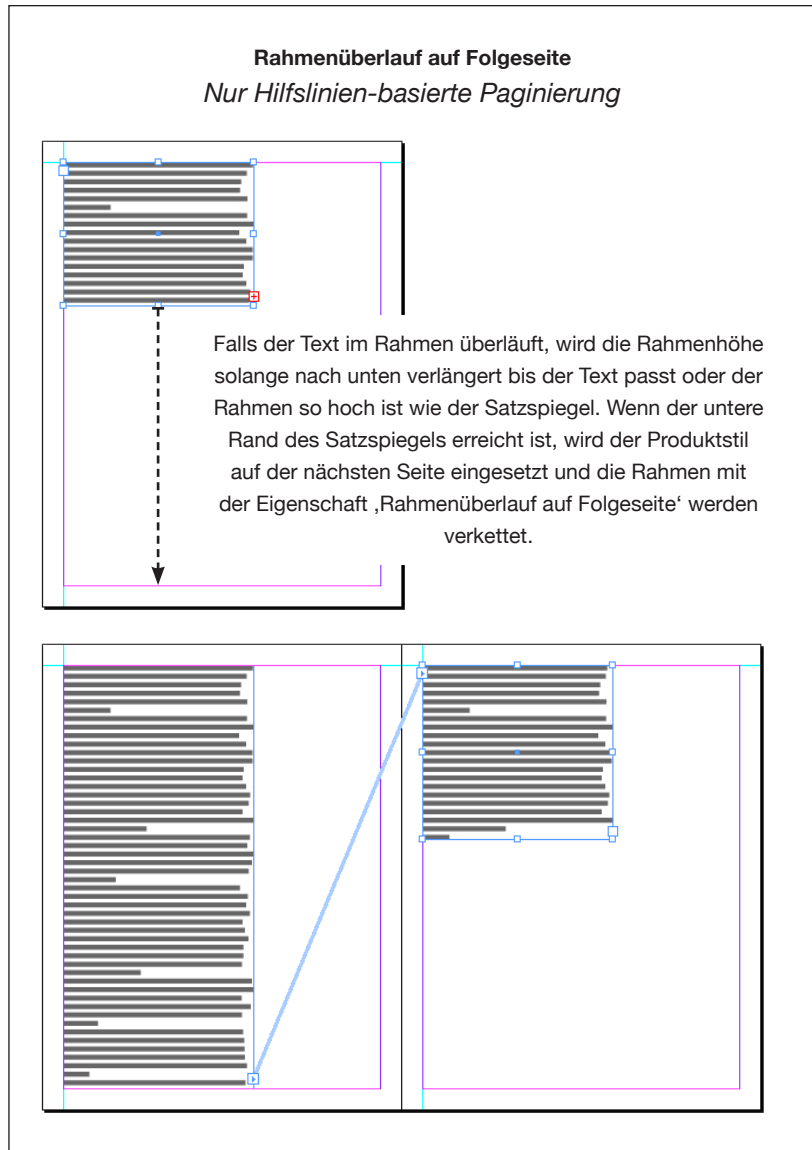
Wenn der Text überläuft, wird die Textgröße solange verkleinert, bis er in den Rahmen passt, mit einer Minimum-Punktgröße von 5pt (50% von 10pt). Umgekehrt wird die Textgröße vergrößert, bis der Rahmen vollständig ausgefüllt ist, bis zu einem Maximum von 15pt (150% von 10pt).

„Rahmenüberlauf auf Folgeseite“ (Nur Hilfslinien-basierte Paginierung)

Die Anpassen-Option *„Rahmenüberlauf auf Folgeseite“* sorgt dafür, dass ein Produktstil aufgeteilt wird, wenn die Paginierung den unteren Seitenrand erreicht.

Bei Anwendung auf einen Textrahmen wird die Anpassen-Option *„Rahmenüberlauf auf Folgeseite“* den Textrahmen nach unten verlängern bis der Text in den Rahmen passt oder der untere Rand des Satzspiegels erreicht ist. In diesem Fall wird der Produktstil wieder am Anfang der nächsten Seite eingesetzt und alle Rahmen mit der Anpassen-Eigenschaft *„Rahmenüberlauf auf Folgeseite“* werden verkettet, so dass ihr Textinhalt über Seitengrenzen hinweg fließt.

**EIGENSCHAFTEN
REFERENZ
(FORTSETZUNG)**



Verankerte Objekte lösen

Paginierungsarten	Textfluss-basiert, Hilfslinien-basiert, nach Position
Anwenden auf	Beliebige Rahmen im Produktstil
Abhängige Eigenschaften	Keine

Nach der Paginierung werden alle verankerten Rahmen in Rahmen mit dieser Eigenschaft gelöst. Danach werden verankerte Rahmen Standard InDesign Rahmen, die unabhängig von ihrer früheren Position frei bewegt werden können.

**EIGENSCHAFTEN
REFERENZ
(FORTSETZUNG)**

Gruppierung aufheben (InDesign)

Paginierungsarten	Textfluss-basiert, Hilfslinien-basiert, nach Position
Anwenden auf	Beliebige Rahmen im Produktstil
Abhängige Eigenschaften	Keine

Hat ein Gruppenrahmen diese Eigenschaft, wird ein ‚Gruppierung aufheben‘ nach der Paginierung ausgeführt. Diese Option ist nützlich, wenn Sie nach der Paginierung das Dokument manuell weiter bearbeiten wollen und nicht jeden Produktstil im Dokument einzeln entgruppieren wollen.

Verwendung

Paginierungsarten	Textfluss-basiert, Hilfslinien-basiert, nach Position
Anwenden auf	Äußerste Gruppe / Rahmen
Abhängige Eigenschaften	Keine

Angewendet auf den äußersten Rahmen im Produktstil, erlaubt diese Option unterschiedliche Produktstile zu verwenden, abhängig von der Position des Datensatzes oder der Gruppe innerhalb der Elterngruppe.

Sie können unterschiedliche Produktstile definieren um den ersten Datensatz, den letzten Datensatz oder alle mittleren Datensätze in der Gruppe zu paginieren.

Man kann auch einen Stil für einen einzeln auftretenden Datensatz oder eine Gruppe innerhalb der Gruppe definieren.

erstes Vorkommen

Normal

letztes Vorkommen

einzelnes Vorkommen

**EIGENSCHAFTEN
REFERENZ
(FORTSETZUNG)**

Positions Index

Paginierungsarten	Textfluss-basiert, Hilfslinien-basiert, nach Position
Anwenden auf	Beliebige Rahmen im Produktstil
Abhängige Eigenschaften	Keine

Positions Index kann dazu verwendet werden, den n-ten Datensatz oder Untergruppe in einen bestimmten Rahmen innerhalb eines Produktstils zu füllen.

Jeder Rahmen innerhalb des Produktstils kann einen 'Positions Index' haben. Alle Rahmen in einer Gruppe von Rahmen werden mit demselben Datensatz oder derselben Gruppe gefüllt, es sei denn, ein 'Positions Index' ist in irgendeinem der Rahmen angegeben.

Beim Ziehen einer Gruppe von Datensätzen geht der erste Datensatz in den Rahmen mit Positions Index 1, der zweite in Positions Index 2, usw.

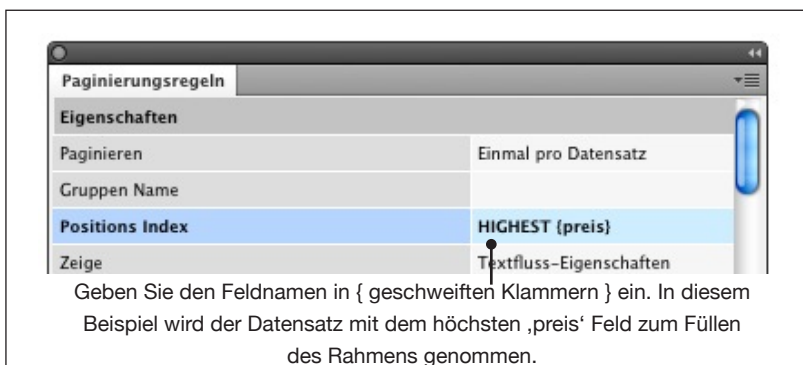
art_name	art_number
bike (7)	
bus (5)	
225 PS	985 301
325 PS	986 302
350 PS	986 301
375 PS	987 302
400 PS	987 301
car (5)	

225 PS	325 PS
350 PS	375 PS

EIGENSCHAFTEN REFERENZ (FORTSETZUNG)

‚Highest‘ / ‚Lowest‘ Positions Index

Ein Positions Index von ‚HIGHEST {Feldname}‘ oder ‚LOWEST {Feldname}‘ bewirkt die Füllung des Rahmens mit dem Datensatz, der den größten oder kleinsten Wert in dem angegebenen Feld hat.



Fortsetzung

Paginierungsarten	Hilfslinien-basiert
Anwenden auf	Äußerste Gruppe / Rahmen
Abhängige Eigenschaften	Keine

Mit Einstellung der Eigenschaft ‚Fortsetzung‘ auf ‚Ja‘ wird der Produktstil immer dann angewendet, wenn die Paginierung auf eine neue Seite geht. Diese Eigenschaft sollte nur auf den äußersten (Gruppen-) Rahmen für den Stil gesetzt werden.

Option	Beschreibung
Nein	Dieses Objekt wird nicht verwendet, wenn die Paginierung auf einer neuen Seite weitergeht.
Ja	Dieses Objekt wird verwendet, wenn die Paginierung auf einer neuen Seite weitergeht.
Rahmenüberlauf auf Folgeseite	Dieses Objekt wird verwendet, wenn der Rahmen auf auf eine neue Seite überläuft.

Entferne Absätze bei leeren Datenfeldern

Paginierungsarten	Textfluss-basiert, Hilfslinien-basiert, nach Position
Anwenden auf	Beliebige Rahmen im Produktstil
Abhängige Eigenschaften	Keine

Diese Eigenschaft entfernt alle Zeilen, die nur leere Felder enthalten, im Textinhalt des Rahmens. Diese Eigenschaft ist nützlich, wenn Daten mit optionalen Werten paginiert werden, welche bei Nichtvorhandensein keine Leerzeilen erzeugen sollen.

**EIGENSCHAFTEN
REFERENZ
(FORTSETZUNG)**

Leerraum entfernen

Paginierungsarten	Textfluss-basiert, Hilfslinien-basiert, nach Position
Anwenden auf	Beliebige Rahmen im Produktstil
Abhängige Eigenschaften	Keine

Alle nichtdruckenden Zeichen am Anfang und Ende des Feldes (Leerzeichen, Tabulatoren usw.) im Rahmen werden nach der Paginierung entfernt. Diese Eigenschaft ist nützlich zum Entfernen ungewünschter extra Absatzende-Zeichen.

Objektstil anwenden aus Datenfeld

Paginierungsarten	Textfluss-basiert, Hilfslinien-basiert, nach Position
Anwenden auf	Beliebige Rahmen im Produktstil
Abhängige Eigenschaften	Keine

Der Objektstil, der im angegebenen Feld steht, wird beim Paginieren auf diesen Rahmen angewendet. (Anm.: ab CS5 „Objektformat“)

Dieser Objektstil wird nur beim Paginieren angewendet, ändert sich also beim ‚Aktualisiere Dokument‘ nicht, auch wenn der Inhalt des angegebenen Feldes sich ändert.

Farbfeld anwenden aus Datenfeld

Paginierungsarten	Textfluss-basiert, Hilfslinien-basiert, nach Position
Anwenden auf	Beliebige Rahmen im Produktstil
Abhängige Eigenschaften	Keine

Das angegebene Feld kann entweder den Namen eines Farbfeldes haben oder einen Hexadezimalwert, der eine RGB Farbe bestimmt - z. B.

#FF0000

Wenn das Feld ‚Meine Farbe‘ enthält, wird das Farbfeld ‚Meine Farbe‘ bei der Paginierung verwendet; wenn das Feld ‚#FF0000‘ enthält, wird der Rahmen rot eingefärbt. Das Format des Feldinhalts sollte so aussehen:

#RRGGBB

Wobei RR ein Hexadezimalwert für die rot-Komponente der Farbe ist; GG ist die grün-Komponente und BB die blaue.

**EIGENSCHAFTEN
REFERENZ
(FORTSETZUNG)**

Wenn Rahmen leer ist

Paginierungsarten	Textfluss-basiert, Hilfslinien-basiert, nach Position
Anwenden auf	Beliebige Rahmen im Produktstil
Abhängige Eigenschaften	Keine

Hier geben Sie eine Aktion ein für den Fall, dass der Rahmen leer ist.

Option	Beschreibung
Nichts tun	Der Rahmen bleibt leer im Dokument stehen.
Löschen	Der Rahmen wird aus dem Dokument gelöscht.

Seitenausrichtung

Paginierungsarten	Textfluss-basiert, Hilfslinien-basiert, nach Position
Anwenden auf	Äußerste Gruppe / Rahmen
Abhängige Eigenschaften	Keine

Legt fest ob das Bibliotheksobjekt auf linken, rechten oder allen Seiten kommen soll. Dies erlaubt Ihnen, für linke und rechte Seiten unterschiedliche Bibliotheksobjekte anzulegen.

Option	Beschreibung
Links	dieses Bibliotheksobjekt wird nur auf linken Seiten benutzt
Rechts	dieses Bibliotheksobjekt wird nur auf rechten Seiten benutzt
Jede	dieses Bibliotheksobjekt wird auf allen Seiten

Fülle Tabellen

Paginierungsarten	Textfluss-basiert, Hilfslinien-basiert, nach Position
Anwenden auf	Beliebige Rahmen im Produktstil
Abhängige Eigenschaften	Keine

Legt fest, ob die Tabelle mit einer Zeile oder mit einer Spalte pro Datensatz gefüllt wird.

Option	Beschreibung
Horizontal	Die Tabelle wird horizontal erweitert oder verkürzt: der Tabelle werden Spalten zugefügt oder abgezogen um die zu paginierenden Daten unterzubringen.
Vertikal	Die Tabelle wird vertikal erweitert oder verkürzt: der Tabelle werden Zeilen zugefügt oder abgezogen um die zu paginierenden Daten unterzubringen.

Nicht vom nächsten trennen

Paginierungsarten	Hilfslinien-basiert
Anwenden auf	Äußerste Gruppe / Rahmen
Abhängige Eigenschaften	Keine

Diese Eigenschaft wirkt wie die gleichnamige Umbruchoption für Absätze, und versucht, dieses Bibliotheksobjekt mit dem nächsten

**EIGENSCHAFTEN
REFERENZ
(FORTSETZUNG)**

zusammenzuhalten. Diese Option ist besonders nützlich für Überschriften, die nicht vom ersten Datensatz der Gruppe getrennt werden sollen.

Option	Beschreibung
Ja	Wenn möglich wird dieses Bibliotheksobjekt mit dem nächsten paginierten Objekt zusammengehalten.
Nein	Dieses Objekt wird nicht mit dem nächsten paginierten Objekt zusammengehalten.

Wiederholen

Paginierungsarten	Hilfslinien-basiert
Anwenden auf	Äußerste Gruppe / Rahmen
Abhängige Eigenschaften	Keine

Legt fest, ob dies Bibliotheksobjekt in jeder Seite oder Spalte wiederholt werden soll. In einer Bibliothek können verschiedene Objekte sein, die auf jeder Seite oder Spalte wiederholt werden.

Option	Beschreibung
Jede Spalte	Dieses Objekt wird in jeder Spalte wiederholt
Jede Seite	Dieses Objekt wird auf jeder Seite wiederholt
Nie	Dieses Objekt wird nie wiederholt

AKTIONEN

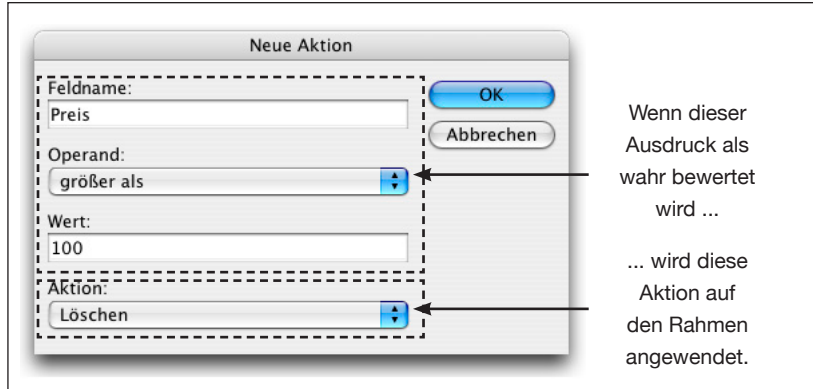
Aktionen werden bei der Paginierung ausgewertet, und erlauben Ihnen, das Aussehen von Rahmen in Ihrem Produktstil zu steuern – abhängig von den paginierten Daten.

**AKTIONEN
ERSTELLEN UND
BEARBEITEN**

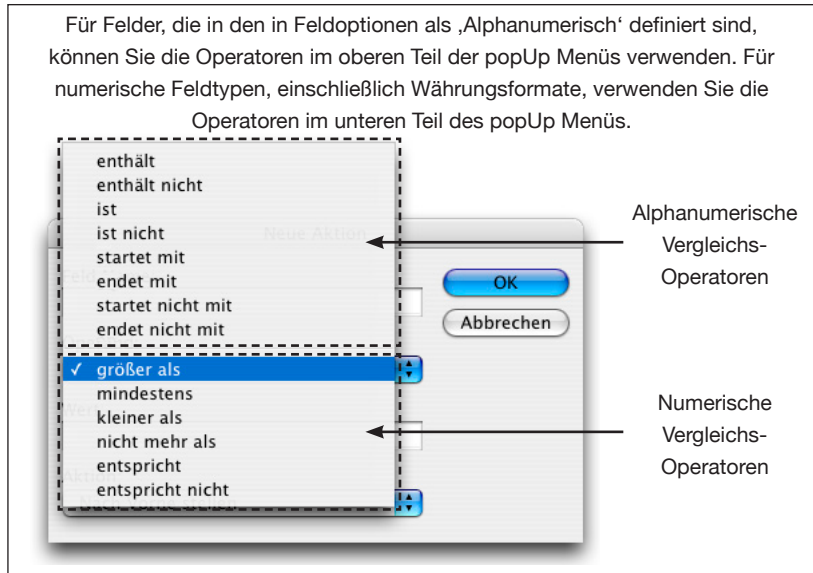
Aktionen können im Pop-Out Menü der Palette Paginierungsregeln oder mit den Schaltflächen unten an der Palette hinzugefügt, bearbeitet und gelöscht werden.

Aktionen bestehen aus zwei Teilen: einem Ausdruck, der bewertet wird (z. B. ob der Wert vom Feld ‚Preis‘ größer ist als 100), und eine Aktion, die ausgeführt wird wenn die Bewertung wahr ist.

**AKTIONEN
ERSTELLEN UND
BEARBEITEN
(FORTSETZUNG)**



Für alphanumerische Felder gibt es Operanden wie ‚startet mit‘, ‚endet mit‘, usw. Numerische Felder müssen numerische Operanden haben so wie ‚kleiner als‘, ‚größer als‘, usw.



In den Vordergrund

Paginierungsarten	Textfluss-basiert, Hilfslinien-basiert, nach Position
Anwenden auf	Beliebige Rahmen im Produktstil
Abhängige Eigenschaften	Keine

Wenn die Aktion ‚wahr‘ ermittelt, wird der Rahmen im Dokument nach vorne gestellt. Diese Aktion ist gleichbedeutend mit der *Objekt*→*Anordnen*→*In den Vordergrund* Menü Option.

Löschen

Paginierungsarten	Textfluss-basiert, Hilfslinien-basiert, nach Position
Anwenden auf	Beliebige Rahmen im Produktstil
Abhängige Eigenschaften	Keine

Der Rahmen wird gelöscht, wenn die Aktion den Ausdruck als ‚wahr‘ bewertet.

**AKTIONEN
ERSTELLEN UND
BEARBEITEN
(FORTSETZUNG)**

Ein-/Ausblenden

Paginierungsarten	Textfluss-basiert, Hilfslinien-basiert, nach Position
Anwenden auf	Beliebige Rahmen im Produktstil
Abhängige Eigenschaften	Keine

Nur in den Versionen von CS4 und höher verfügbar: dieses Attribut blendet den Rahmen ein (oder aus), wenn die Aktion ‚wahr‘ ermittelt. Der Rahmen wird wieder aus(ein)geblendet, wenn später die Aktion ‚falsch‘ ermittelt.

In CS4 wird der Rahmen auf ‚nicht drucken‘ gestellt und ist transparent; höhere Versionen nutzen die Fähigkeit von InDesign, einzelne Seitenobjekte ein- und auszublenden.

Ignorieren

Paginierungsarten	Textfluss-basiert, Hilfslinien-basiert, nach Position
Anwenden auf	Äußerste Gruppe / Rahmen
Abhängige Eigenschaften	Keine

Wenn die Aktion ‚wahr‘ ermittelt, wird dieser Produktstil vom Paginierungsmodul ignoriert, so dass ein anderer Produktstil (falls verfügbar) verwendet werden kann. Über diese Eigenschaft kann man mehrere Produktstile vorbereiten, aus denen das Paginierungsmodul bei der Paginierung wählen kann – beispielsweise abhängig vom Inhalt Ihrer Felder.

**SPEZIELLE
FELDNAMEN**

EasyCatalog hat reservierte Feldnamen, die als Feldname bei der Aktion verwendet werden können:

Field	Beschreibung
positioninggroup	Liefert die Indexzahl des Datensatzes innerhalb der übergeordneten Gruppe – d. h. der erste Datensatz hätte die Indexzahl 1, der zweite die 2, usw.
groupcount	Liefert die Anzahl an Datensätzen in der paginierten Gruppe.

KAPITEL 14

ZUSATZFELDER - REFERENZ



Zusatzfelder gibt es nur in den CS4 - CS6 Versionen von EasyCatalog. Einzelheiten zum Upgrade finden Sie auf unserer Webseite. Nicht alle Funktionen dieser Referenz sind in der CS4 Version verfügbar.

EINFÜHRUNG

Zusatzfelder bieten eine Möglichkeit, neue Felder an die Quelldaten anzuhängen, deren Werte bzw. Inhalte über vordefinierte Funktionen berechnet werden.

Typische Anwendungen für Zusatzfelder sind die Möglichkeiten, zusammenfassende Daten zu erzeugen (wie die Summe aller Werte in einem bestimmten Feld) und Datenmanipulationen (z. B. das Herausfiltern eines Zeichens aus einem Feld).

Zusatzfelder verhalten sich genau so wie alle anderen EasyCatalog Felder, und Feldspezifikatoren für Zusatzfelder können wie üblich in Produktstilen eingesetzt werden.

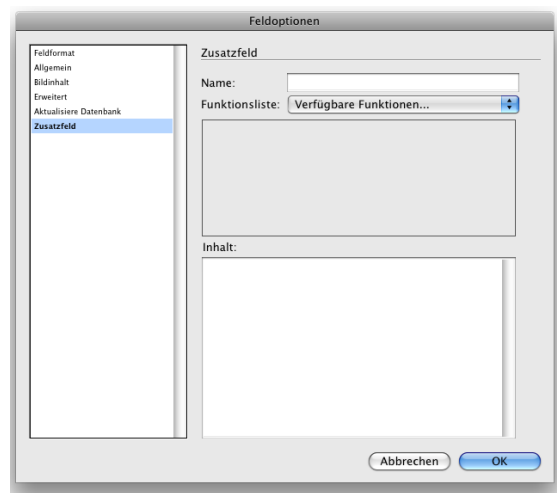
Dieses Kapitel listet alle verfügbaren Funktionen auf und gibt Beispiele für ihre Verwendung.

EIN NEUES ZUSATZFELD ERZEUGEN

Neue Zusatzfelder können in der EasyCatalog Datenpalette erzeugt werden, indem man einen Rechtsklick (oder Ctrl-Klick beim Macintosh) im Datenbereich der Palette macht und *„Neues Zusatzfeld“* wählt.

Zusatzfelder werden in einem neuen Bereich im Feldoptionen Dialog konfiguriert.

Feldspezifikator einfügen
Feldoptionen...
Feld ausblenden
Gruppieren...
Neues Zusatzfeld...
Spalten alphabetisch sortieren
Alle 'Artikel Gruppe Zeile' Felder in de
Alle 'Artikel Gruppe Zeile' Felder im D





Zusatzfelder können auch mit relationalen Datenquellen verwendet werden, dort müssen sie in der entsprechenden Kind-Datenquelle angelegt werden.

FUNKTIONSTYPEN

Die Funktionen in diesem Referenzkapitel sind in fünf Kategorien eingeteilt:

Zeichenketten-Funktionen (String-Funktionen)

Es gibt Funktionen zur Stringmanipulation, um Zeichen aus einem Feld herauszufiltern, die Groß/Kleinschreibung eines Feldes zu ändern oder um die Länge eines Feldinhalts zu bestimmen.

Stringmanipulationen werden gebraucht, wenn die Quelldaten ‚aufgeräumt‘ werden müssen, bevor sie in ein Dokument kommen.

Mathematische Funktionen

Es gibt mehrere mathematische Funktionen, die entweder auf Basis von Datensatz-zu-Datensatz oder von Datensatz-Gruppen wirken. Viele Funktionen, wie z. B. ‚SUM‘ haben auch ein gruppenbasiertes Equivalent (z. B. ‚GROUPSUM‘).

Logik-Funktionen

Logik Funktionen können Entscheidungen lösen, je nach Inhalt Ihrer Daten. Zum Beispiel können Sie ein Feld nur dann ausgeben, wenn der Inhalt eines Preis-Feldes größer ist als ein spezifischer Wert.

Hilfs-Funktionen

Hilfs-Funktionen dienen beispielsweise dazu, festzustellen ob ein Bild existiert oder nicht. Diese Information kann später für Entscheidungen bei der Paginierung verwendet werden.

Gruppen-Funktionen

Gruppen-Funktionen arbeiten mit Datensatzgruppen und werden oft gebraucht, um zusammenfassende Informationen für mehrere Datensätze zu liefern. Es gibt zum Beispiel eine Gruppen-Funktion - ‚GROUPRTOTAL‘ - die eine laufende Summe aus einem Feld innerhalb einer Gruppe bildet.

Da Zusatzfelder auf der Datenquellen-Ebene definiert werden, ist die sichtbare Struktur der Daten in Ihrer Palette unwichtig und kann nicht zur Bestimmung der Reihenfolge von Datensätzen bei den Gruppen-Funktionen verwendet werden. Daher haben alle Gruppen-Funktionen typischerweise zwei Parameter: einen Gruppen-Pfad und ein Feld zum Sortieren der Datensätze. Der Gruppen-Pfad Parameter bestimmt die Felder, die zur Gruppierung der Daten verwendet werden.

Bei Gruppen-Funktionen wird das Zusatzfeld für alle Datensätze in der Gruppe typischerweise (aber nicht immer) mit demselben Wert gefüllt.

Beispiel

```
GROUPLIST('Eltern-Kategorie:Kind-Kategorie','Hersteller',
  'Hersteller', ', ', ', ', ', ' und ')
```

Die ‚GROUPLIST‘ Funktion füllt das Zusatzfeld mit einer Liste aller eindeutigen Werte in einem Feld. In diesem Beispiel wollen wir eine Komma-separierte Liste aller „Hersteller“ innerhalb jeder Kind-Kategorie Gruppe erzeugen.

KOMBINIEREN VON FUNKTIONEN

In einem Zusatzfeld können mehrere Funktionen in derselben Anweisung stehen und komplexe Operationen ausführen:

```
IF(FIELDVAL('Preis'),'>='1,CONCAT('€ ',FIELDVAL('Preis')),
  CONCAT(FIELDVAL('Preis'),' ¢'))
```

In diesem Beispiel wird der Preis mit einem vorangestellten Eurosymbol dargestellt, wenn das ‚Preis‘ Feld größer oder gleich 1 ist; ansonsten wird ein Cent Symbol hinten an gestellt.

PARAMETER-TYPEN

Jede Funktion in diesem Referenz Kapitel erwartet seine Parameter in spezifischen Typen. Diese Parameter-Typen sind:

Typ	Beschreibung
Feld	Geben Sie nur den Feldnamen an. Üblicherweise wird der Feldname in einfachen graden Anführungszeichen (eigentlich Fußzeichen) gesetzt. z. B: LEFTSTR ('Beschreibung',5)
String	Entweder geben Sie eine Zeichenkette oder die FIELDSTR Funktion ein, um den Inhalt eines anderen Feldes zu erhalten. z. B.: LENGTH(FIELDSTR('Hersteller'))
Zahl	Entweder geben Sie eine Zahl oder die FIELDVAL Funktion ein, um den Zahlenwert eines anderen Feldes zu erhalten. IF(FIELDVAL('Preis'))...
...	Einige Funktionen zeigen einen Parameter von Typ '...', was zeigt, dass die Funktion eine beliebige Anzahl von Parametern annimmt. Typischerweise ist der Typ dieser zusätzlichen Parameter derselbe wie der vorhergehende Parameter.

WAS IST DER UNTERSCHIED ZWISCHEN FIELDSTR UND FIELDVAL?

Die zwei meist genutzten Funktionen sind FIELDSTR und FIELDVAL. Wenn diese als Argumente anderer Funktionen genutzt werden, verwenden Sie generell FIELDVAL wenn die Funktion ein numerisches Argument erwartet und FIELDSTR wenn sie einen String erwartet.

FIELDSTR gibt den formatierten Inhalt des angegebenen Feldes aus – einschließlich aller Präfixe, Suffixe, Zahlenformate, usw. FIELDVAL gibt den numerischen Inhalt des Feldes zurück – ohne Zahlenformate, Präfixe, usw.

STRING-FUNKTIONEN SUBSTR

Mit dieser Funktion können Sie Zeichen aus einem anderen Feld herausfiltern.

Parameter	Typ	Beschreibung
Feldname	Feld	Der Name des Feldes, aus dem Zeichen geholt werden
Start Index	Integer	Der Index des ersten geholten Zeichens, beginnend mit 0
Länge	Integer	Die Anzahl an Zeichen, die ausgegeben werden

Beispiel:

SUBSTR (Beschreibung,3,8)

Beschreibung	SUBSTR(Beschreibung, 3, 8)
Apple Computer	le Compu

LEFTSTR

Diese Funktion gibt Zeichen vom Anfang des angegebenen Feldes zurück.

Parameter	Typ	Beschreibung
Feldname	Feld	Der Name des Feldes, aus dem Zeichen geholt werden
Länge	Integer	Die Anzahl an Zeichen, die ausgegeben werden

Beispiel:

LEFTSTR (Beschreibung,5)

Beschreibung	LEFTSTR (Beschreibung,5)
Apple Computer	Apple

RIGHTSTR

Diese Funktion gibt Zeichen vom Ende des angegebenen Feldes zurück.

Parameter	Typ	Beschreibung
Feldname	Feld	Der Name des Feldes, aus dem Zeichen geholt werden
Länge	Integer	Die Anzahl an Zeichen, die ausgegeben werden

Beispiel:

RIGHTSTR (Beschreibung,3)

Beschreibung	RIGHTSTR (Beschreibung,3)
Apple Computer	ter

STRING FUNKTIONEN **PARTSTR**
(FORTSETZUNG)

Diese Funktion kann ein spezielles Element aus einem Feld mit Trennzeichen herausholen.

Parameter	Typ	Beschreibung
Feldname	Feld	Der Name des Feldes, aus dem Elemente geholt werden
Index	Integer	Der Index des geholten Elements, beginnend mit 0
Delimiter	String	Das/die Zeichen, welche die Elemente des Strings trennen.

Beispiel:

`PARTSTR(images, 2, ',')`

Images	PARTSTR(images, 2, ',')
Picture 1, Picture 2, Picture 3	Picture 3

EAN13

Mit dieser Funktion können Sie einen EAN13 Code in die korrekten Glyphen des freien ‚eanwrp36tt‘ Fonts umwandeln.

Parameter	Typ	Beschreibung
Feldname	Feld	Der Name des Feldes, das den EAN13 Code enthält

Beispiel:

`EAN13('Stock Code')`

Das Ergebnis dieser Funktion können Sie mit dem Font ‚eanwrp36tt‘ in Ihr Dokument einsetzen.

EAN8

Mit dieser Funktion können Sie einen EAN8 Code in die korrekten Glyphen des freien ‚eanwrp36tt‘ Fonts umwandeln.

Parameter	Typ	Beschreibung
Feldname	Feld	Der Name des Feldes, das den EAN8 Code enthält

Beispiel:

`EAN8('Stock Code')`

Das Ergebnis dieser Funktion können Sie mit dem Font ‚eanwrp36tt‘ in Ihr Dokument einsetzen.

STRING FUNKTIONEN
(FORTSETZUNG)

LOWER

Wandelt den Inhalt des angegebenen Felds in Kleinschreibung um.

Parameter	Typ	Beschreibung
Feldname	Feld	Der Name des Feldes, das umgewandelt werden soll.

Beispiel:

LOWER('Beschreibung')

Beschreibung	LOWER('Beschreibung')
Apple Computer	apple computer

UPPER

Wandelt den Inhalt des angegebenen Felds in Großschreibung um.

Parameter	Typ	Beschreibung
Feldname	Feld	Der Name des Feldes, das umgewandelt werden soll.

Beispiel:

UPPER('Beschreibung')

Beschreibung	UPPER('Beschreibung')
Apple Computer	APPLE COMPUTER

CONCAT

Diese Funktion verkettet die Werte all ihrer Argumente.

Parameter	Typ	Beschreibung
Argument	String	Ein Wert, der zum Ergebnis hinzugefügt wird
...		Diese Funktion kann so viele Argumente haben, wie nötig sind

Beispiel:

CONCAT(FIELDSTR('Preis'),' , Verfügbar in ',FIELDSTR('Verfügbar'))

Preis	Verfügbar	CONCAT(FIELDSTR('Preis'),' , Verfügbar in ',FIELDSTR('Verfügbar'))
10.99	2 Tagen	10.99, Verfügbar in 2 Tagen
5.99	1 Woche	5.99, Verfügbar in 1 Woche

STRING FUNKTIONEN
(FORTSETZUNG)

REGEX

Führt eine Suchen-und-Ersetzen Funktion mit Regulären Ausdrücken aus (Regular Expression).

Parameter	Typ	Beschreibung
Such-String	String	Der String, in dem gesucht wird
Regular Expression	String	Die Regular Expression Anweisung, mit der gesucht wird
Ersatz-String	String	Der Ersatz-String der bei Treffern ausgegeben wird

Beispiel:

```
REGEX(FIELDSTR(Stock Code), '^(...)(...)(..)', '\1.\2.\3')
```

Stock Code	REGEX
AAAA12345	AAAA.123.45
BBBB67890	BBBB.678.90
CCCC12345	CCCC.123.45
DDDD67890	DDDD.678.90

STRIPWHITESPACE

Entfernt Leerraum aus dem angegebenen String.

Parameter	Typ	Beschreibung
String	String	Der String, aus dem Leerraum entfernt werden soll
Alle entfernen	boolesch	Bei TRUE: entferne allen Leerraum aus dem String; bei FALSE: entferne nur Leerraum am Anfang und Ende des Strings. Vorgabe: FALSE

Beispiel:

```
STRIPWHITESPACE(FIELDSTR('Category'))
```

TITLECASE

Ändert den angegebenen String zu „Erster Buchstabe Groß“.

Parameter	Typ	Beschreibung
String	String	Der String, der umgewandelt werden soll.

Beispiel:

```
TITLECASE(FIELDSTR('Category'))
```

Beschreibung	TITLECASE(FIELDSTR('Beschreibung'))
this sentence should appear in title case	This Sentence Should Appear In Title Case

STRING FUNKTIONEN **SENTENCECASE**
(FORTSETZUNG)

Ändert den angegebenen String zu „Erster buchstabe im satz groß“.

Parameter	Typ	Beschreibung
String	String	Der String, der umgewandelt werden soll

Beispiel:

`SENTENCECASE(FIELDSTR('Category'))`

Beschreibung	SENTENCECASE(FIELDSTR('Beschreibung'))
this sentence should appear in sentence case	This sentence should appear in sentence case

LENGTH

Gibt die Länge des angegebenen Strings zurück.

Parameter	Typ	Beschreibung
String	String	Der String, dessen Länge zurückgegeben wird

Beispiel:

`LENGTH(FIELDSTR('Manufacturer'))`

Manufacturer	LENGTH(FIELDSTR('Manufacturer'))
Apple Computer	14

STRING FUNKTIONEN INDEXOF
(FORTSETZUNG)

Gibt den Index des ersten gefundenen Zeichens eines Strings in einem anderen String zurück, oder -1, falls der String nicht gefunden wird.

Parameter	Typ	Beschreibung
Suche in	String	Ein String in dem gesucht wird
Suche nach	String	Ein String nach dem gesucht wird
Start Index	Integer	(Optional) Der Index des Zeichens, bei dem die Suche beginnt (Vorgabe: 0)

Beispiel:

INDEXOF(FIELDSTR('Beschreibung'), 'Apple')

Beschreibung	INDEXOF(FIELDSTR('Beschreibung'), 'Apple')
Apple iMac	0
I like Apples	7
Dell Computer	-1
Apple iMac by Apple, Inc.	0

Beschreibung	INDEXOF(FIELDSTR('Beschreibung'), 'Apple', 3)
Apple iMac	0
I like Apples	7
Dell Computer	-1
Apple iMac by Apple, Inc.	14

LASTINDEXOF

Gibt den Index des letzten gefundenen Zeichens eines Strings in einem anderen String zurück, oder -1, falls der String nicht gefunden wird.

Parameter	Typ	Beschreibung
Suche in	String	Ein String in dem gesucht wird
Suche nach	String	Ein String nach dem gesucht wird
Start Index	Integer	(Optional) Der Index des Zeichens, bei dem die Suche beginnt (Vorgabe: 0)

Beispiel:

LASTINDEXOF(FIELDSTR('Beschreibung'), 'Apple')

Beschreibung	LASTINDEXOF(FIELDSTR('Beschreibung'), 'Apple')
Apple iMac	0
I like Apples	7
Dell Computer	-1
Apple iMac by Apple, Inc.	14

STRING FUNKTIONEN
(FORTSETZUNG)

Beschreibung	LASTINDEXOF(FIELDSTR('Beschreibung'), 'Apple', 3)
Apple iMac	0
I like Apples	-1
Dell Computer	-1
Apple iMac by Apple, Inc.	0

COUNTOF

Gibt die Anzahl der Fundstellen von einem String in einem anderen zurück.

Parameter	Typ	Beschreibung
Suche in	String	Ein String in dem gesucht wird
Suche nach	String	Ein String nach dem gesucht wird

Beispiel:

COUNTOF(FIELDSTR('Beschreibung'), 'pl')

Beschreibung	COUNTOF(FIELDSTR('Beschreibung'), 'pl')
Apple iMac	1
I like Apples	1
Dell Computer	0
Apple iMac by Apple, Inc.	2

CONTAINSANY

Prüft, ob der ‚Suche in‘ String irgendeinen der Strings aus den nachfolgenden Parametern enthält.

Parameter	Typ	Beschreibung
Suche in	String	Ein String in dem gesucht wird
Suche nach	String	Ein String nach dem gesucht wird
...	String	Es können mehrere ‚Suche nach‘ Parameter angegeben werden

Beispiel:

CONTAINSANY(FIELDSTR('Beschreibung'), 'A', 'iMac')

Beschreibung	CONTAINSANY(FIELDSTR('Beschreibung'), 'A', 'iMac')
Apple iMac	TRUE
I like Apples	TRUE
Dell Computer	FALSE
Apple iMac by Apple, Inc.	TRUE

STRING FUNKTIONEN
(FORTSETZUNG)

CONTAINSALL

Prüft, ob der ‚Suche in‘ String alle Strings aus den nachfolgenden Parametern enthält.

Parameter	Typ	Beschreibung
Suche in	String	Ein String in dem gesucht wird
Suche nach	String	Ein String nach dem gesucht wird
...	String	Es können mehrere ‚Suche nach‘ Parameter angegeben werden

Beispiel:

```
CONTAINSALL(FIELDSTR('Beschreibung'), 'A', 'iMac')
```

Beschreibung	CONTAINSANY(FIELDSTR('Beschreibung'), 'A', 'iMac')
Apple iMac	TRUE
I like Apples	FALSE
Dell Computer	FALSE
Apple iMac by Apple, Inc.	TRUE

CHAR

Fügt ein Zeichen mit dem angegebenen Unicode Wert in den String.

Parameter	Typ	Beschreibung
Zeichen-Code	Integer	Der Unicode Wert des einzufügenden Zeichens. Hexadezimalwerte müssen ein ‚%‘ vorangestellt haben.

Beispiel:

```
CHAR(65)
```

CHAR(65)
A

```
CHAR(%41)
```

CHAR(%41)
A

URLENCODE/URLDECODE

URL-encodiert oder URL-decodiert den angegebenen String.

Parameter	Typ	Beschreibung
String	String	Der String zum URL-encodieren oder URL-decodieren

Beispiel:

```
URLENCODE('This is a test')
```

**STRING FUNKTIONEN
(FORTSETZUNG)**

URLENCODE('This is a test')
This%20is%20a%20test

URLENCODE('This%20is%20a%20test')

URLDECODE('This%20is%20a%20test')
This is a test

DISTINCTLIST

Erzeugt eine zeichenbegrenzte (separierte) Liste die nur die einmaligen Werte der Parameter, die der Funktion übergeben werden, enthält.

Parameter	Typ	Beschreibung
Separator	String	Der Separator für die Liste
...	String	Ein String, welcher der Liste hinzugefügt wird. Falls sein Wert schon in der Liste ist, wird er nicht noch mal aufgenommen.

Beispiel:

Feld A	Feld B	Feld C
Apple iMac	Dell Computer	Apple iMac

DISINCTLIST(',',FIELDSTR('Feld A'), FIELDSTR('Feld B'), FIELDSTR('Feld B'))
Apple iMac, Dell Computer

REMOVEBLANKLINES

Entfernt leere Absätze aus dem angegebenen Text. Nur Absätze mit einem Absatzzeichen werden entfernt. Diese Funktion ist nützlich um mehrere Felder zusammenzufassen und sicherzustellen, dass keine leeren Absätze aus dieser Zusammenziehung überbleiben.

Parameter	Typ	Beschreibung
Text	String	Der zu verarbeitende Text

Beispiel:

Feld A	Feld B	Feld C
Apple iMac		Dell Computer

Eine einfache Verkettung dieser Felder ist:

CONCAT(FIELDSTR('Feld A'),'^p',FIELDSTR('Feld B'),'^p', FIELDSTR('Feld C'))

Dies führt zu leeren Absätzen, wenn irgendwelche Felder leer sind.

**STRING FUNKTIONEN
(FORTSETZUNG)**

```
CONCAT(FIELDSTR('Feld A'),'^p',FIELDSTR('Feld B'),'^p',
FIELDSTR('Feld C'))
```

```
Apple iMac¶
¶
Dell Computer
```

Die Funktion REMOVEBLANKLINES entfernt alle leeren Absätze:

```
REMOVEBLANKLINES(CONCAT(FIELDSTR('Feld A'),'^p',
FIELDSTR('Feld B'),'^p',FIELDSTR('Feld C')))
```

```
Apple iMac¶
Dell Computer
```

FIELDSTR

Gibt den Inhalt eines Feldes als String zurück.

Parameter	Typ	Beschreibung
Feldname	Feld	Das Feld, aus dem der Inhalt geholt wird

Beispiel:

```
FIELDSTR('Feld A')
```

FIELDVAL

Gibt den Inhalt eines Feldes als Zahl zurück. Ein numerischer Wert wird nur aus Feldern geholt, deren Feldtypen numerisch sind, wie beispielsweise ‚Zahl‘ oder ‚Währung‘.

Parameter	Typ	Beschreibung
Feldname	Feld	Das Feld, aus dem der Inhalt geholt wird

Beispiel:

```
FIELDVAL('Feld A')
```

LITERAL

Die Funktion LITERAL liefert einen String für eine Funktion, die einen Feldnamen erwartet.

Parameter	Typ	Beschreibung
Stringliteral	String	Dieser String wird, wie er ist, durchgereicht

Die Funktion LEFTSTR beispielsweise erwartet einen Feldnamen als ersten Parameter. Wenn Sie dieser Funktion einen festen String übergeben wollen, sollten Sie LITERAL verwenden:

```
LEFTSTR(LITERAL('abcdefg'),2)
```

I2OF5

Mit dieser Funktion kann man einen numerischen Code in das Interleaved 2-of-5 Barcode Format umwandeln. Die Zeichen, die von dieser

**STRING FUNKTIONEN
(FORTSETZUNG)**

Funktion ausgegeben werden, sollten im Dokument mit der ‚Dobson2OF5‘ Schrift formatiert werden.

Parameter	Typ	Beschreibung
Code	String	Der numerische Code, der in das Interleaved 2-of-5 Format umgewandelt werden soll.

Beispiel:

```
I2OF5(FIELDSTR('mycode'))
```

CODE128

Diese Funktion kann einen rein numerischen Code umwandeln in einen Variante C Code 128 Barcode, oder einen alphanumerischen String in einen Variante B Code 128 Barcode. Die Glyphen, die diese Funktion produziert, sollten im Dokument mit der ‚Code128bWin‘ oder mit der ‚Code128bWinLarge‘ Schrift formatiert werden.

Parameter	Typ	Beschreibung
Code	String	Der String, der in Code 128 Barcode umgewandelt werden soll.

Beispiel:

```
CODE128(FIELDSTR('mycode'))
```

**MATHEMATISCHE
FUNKTIONEN** **MUL**

Multipliziert ein Feld mit einem anderen.

Parameter	Typ	Beschreibung
Faktor	Zahl	Eine Zahl, die multipliziert wird
Faktor	Zahl	Eine Zahl, mit der multipliziert wird

Beispiel:

`MUL(FIELDDVAL(Preis),10)`

Preis	MUL
10.00	100.00
15.00	150.00
17.50	175.00

DIV

Dividiert ein Feld durch ein anderes.

Parameter	Typ	Beschreibung
Dividend	Zahl	Eine Zahl, die dividiert wird
Divisor	Zahl	Die Zahl, durch die dividiert wird

Beispiel:

`MUL(FIELDDVAL(Preis),10)`

Preis	DIV
10.00	1.00
15.00	1.50
17.50	1.75

MOD

„MOD“ findet den Rest einer Division von zwei Zahlen.

Parameter	Typ	Beschreibung
Dividend	Zahl	Eine Zahl, die dividiert wird
Divisor	Zahl	Die Zahl, durch die dividiert wird

Beispiel:

`MOD(FIELDDVAL(Preis),10)`

Preis	MOD
10.00	0.00
15.00	5.00
17.50	7.50

**MATHEMATISCHE
FUNKTIONEN
(FORTSETZUNG)**

SUM

Diese Funktion gibt die Summe aller ihrer Argumente zurück.

Parameter	Typ	Beschreibung
Argument	Zahl	Ein Wert, der Teil der Summe ist
...	...	Diese Funktion kann so viele Argumente haben, wie nötig sind

Beispiel:

SUM(FIELDDVAL('Preis'),10)

Preis	SUM
10.00	20.00
15.00	25.00
17.50	27.50

SUB

Diese Funktion subtrahiert die Werte des zweiten und aller folgenden Parameter vom ersten Parameter.

Parameter	Typ	Beschreibung
Argument	Zahl	Ein Wert, der Teil der Summe ist
...	...	Diese Funktion kann so viele Argumente haben, wie nötig sind

Beispiel:

SUB(FIELDDVAL('Preis'), 10, 5)

Preis	SUB
20.00	5.00
25.00	10.00
27.50	12.50

MIN

Diese Funktion gibt den niedrigsten Wert ihrer Argumente zurück.

Parameter	Typ	Beschreibung
Argument	Zahl	Ein Wert zur Prüfung/zum Vergleich
...		Diese Funktion kann so viele Argumente haben, wie nötig sind

**MATHEMATISCHE
FUNKTIONEN
(FORTSETZUNG)**

Beispiel:

`MIN(FIELDDVAL('Preis'),10)`

Preis	MIN
5.00	5.00
10.00	10.00
15.00	10.00
17.50	10.00

MAX

Diese Funktion gibt den höchsten Wert ihrer Argumente zurück.

Parameter	Typ	Beschreibung
Argument	Zahl	Ein Wert zur Prüfung/zum Vergleich
...	...	Diese Funktion kann so viele Argumente haben, wie nötig sind

Beispiel:

`MAX(FIELDDVAL('Preis'),10)`

Preis	MAX
5.00	10.00
10.00	10.00
15.00	15.00
17.50	17.50

AVG

Diese Funktion gibt den Durchschnittswert ihrer Argumente zurück.

Parameter	Typ	Beschreibung
Argument	Zahl	Ein Wert zur Prüfung/zum Vergleich
...		Diese Funktion kann so viele Argumente haben, wie nötig sind

Beispiel:

`AVG(FIELDDVAL('Preis'),10)`

Preis	AVG
5.00	7.50
10.00	10.00
15.00	12.50
17.50	13.75

**MATHEMATISCHE
FUNKTIONEN
(FORTSETZUNG)**

DECTOFRAC

Diese Funktion versucht, den angegebenen Dezimalwert in einen Bruch umzuwandeln.

Parameter	Typ	Beschreibung
Wert	Zahl	Die Dezimalzahl, die in einen Bruch umgewandelt werden soll
Format	boolesch	Legt fest ob das Resultat als HTML für Zähler und Nenner formatiert wird.

Beispiel:

DECTOFRAC(0.5, FALSE)

DECTOFRAC(0.5,FALSE)	DECTOFRAC(0.5,TRUE)
1/2	¹/₂

LOGIK-FUNKTIONEN

COMPARESTR

Diese Funktion kann den Inhalt/Wert eines Feldes mit dem Inhalt oder dem Wert eines anderen Feldes vergleichen.

Parameter	Typ	Beschreibung
Feldname	Feld	Der Name des zu vergleichenden Feldes
Wert	String	Der Wert, mit dem der Feldinhalt verglichen wird
Wahr-Wert	String	(Optional) Wenn der Inhalt des Feldes dem Vergleichswert entspricht, wird dieser Parameter als Ergebnis zurückgegeben
Falsch-Wert	String	(Optional) Wenn der Inhalt des Feldes dem Vergleichswert nicht entspricht, wird dieser Parameter als Ergebnis zurückgegeben

Beispiel:

Vergleich eines Feldes mit einem festen Wert:

COMPARESTR(Beschreibung, 'abcdefg', 'Passt', 'Passt nicht')

Wenn das Feld ‚Beschreibung‘ ‚abcdefg‘ enthält, dann wird ‚Passt‘ ausgegeben; wenn das Feld ‚Beschreibung‘ ‚abcdefg‘ nicht enthält, dann wird ‚Passt nicht‘ ausgegeben.

Vergleich eines Feldes mit einem anderen Feld:

Um mit dem Inhalt eines anderen Feldes zu vergleichen, verwendet man den Ausdruck FIELDSTR als zweiten Parameter im COMPARESTR Befehl.

COMPARESTR('Kurz Beschreibung', FIELDSTR('Lang Beschreibung'), 'Passt', 'Passt nicht')

In diesem Beispiel wird der Inhalt des Feldes ‚Kurz Beschreibung‘ verglichen mit dem Inhalt vom Feld ‚Lang Beschreibung‘.

LOGIK FUNKTIONEN IF
(FORTSETZUNG)

Anders als der ‚COMPARESTR‘ Befehl, erlaubt der ‚IF‘ Befehl auch noch einen Operator, der noch komplexere Vergleiche ermöglicht.

Parameter	Typ	Beschreibung
Operand	String	Das erste Feld oder der erste Wert für den Vergleich
Operator	String	Der Vergleichs-Operator - gültige Operatoren sind: < Kleiner als > Größer als = Gleich <= Kleiner oder gleich >= Größer oder gleich <> Ungleich
Operand	String	Das zweite Feld oder der zweite Wert für den Vergleich
Wahr-Wert	String	(Optional) Der ausgegebene Wert, wenn der Vergleich wahr ist
Falsch-Wert	String	(Optional) Der ausgegebene Wert, wenn der Vergleich falsch ist

Beispiel:

Vergleich eines Feldes mit einem festen Wert:

```
IF (FIELDSTR(Preis), '<', '100', 'kleiner als 100',
    'größer als 100')
```

Vergleich eines Feldes mit einem anderen Feld:

```
IF (FIELDSTR(Preis), '=', FIELDSTR('Verkaufspreis'),
    'Preise gleich', 'Preise ungleich')
```

AND

Diese Funktion gibt TRUE zurück, wenn die Werte aller Argumente Wahr sind.

Parameter	Typ	Beschreibung
Argument	String	Ein Wert zur Prüfung/zum Vergleich
...	...	Diese Funktion kann so viele Argumente haben, wie nötig sind

Beispiel:

```
AND(IF (FIELDSTR(Preis), '>', 10), IF (FIELDSTR(Verfügbarkeit),
    '=', 'TRUE'))
```

Preis	Verfügbarkeit	AND
10.00	TRUE	FALSE
15.00	TRUE	TRUE
17.50	FALSE	FALSE

LOGIK FUNKTIONEN OR
(FORTSETZUNG)

Diese Funktion gibt TRUE zurück wenn irgendein Wert ihrer Argumente Wahr ist.

Parameter	Typ	Beschreibung
Argument	String	Ein Wert zur Prüfung/zum Vergleich
...	...	Diese Funktion kann so viele Argumente haben, wie nötig sind

Beispiel:

```
OR(IF (FIELDSTR(Preis), '>', 10), IF (FIELDSTR(Verfügbarkeit), '=', 'TRUE'))
```

Preis	Verfügbarkeit	OR
5.00	TRUE	TRUE
6.75	FALSE	FALSE
10.00	TRUE	TRUE
15.00	TRUE	TRUE
17.50	FALSE	TRUE

NOT

Liefert das logische Gegenteil des ersten Parameters.

Parameter	Typ	Beschreibung
Argument	boolesch	Ein Wert zur Überprüfung

Beispiel:

```
NOT(FIELDSTR(myflag))
```

myflag	NOT(FIELDSTR(myflag))
TRUE	FALSE
FALSE	TRUE

**GRUPPEN-
FUNKTIONEN** GROUPLIST

GROUPLIST nimmt Werte aus dem genannten Feld und erzeugt eine zeichenbegrenzte (separierte) Liste.

Parameter	Typ	Beschreibung
Gruppen-pfad	String	Die Gruppierungs-Konfiguration, die verwendet werden soll
Sortierfeld	String	Der Name eines Feldes, nach dem die Werte sortiert werden
Werte-Feld	String	Der Name des Feldes, das die Werte enthält, aus denen eine Liste erzeugt werden soll
Erster Separator	String	(Optional) Der erste Separator in der zeichenbegrenzten Liste (nach dem ersten Eintrag)
Regulärer Separator	String	(Optional) Der Separator zwischen den Einträgen in der zeichenbegrenzten Liste
Letzter Separator	String	(Optional) Der Separator zwischen dem vorletzten und dem letzten Eintrag in der zeichenbegrenzten Liste

Beispiel:

```
GROUPLIST('Parent Category:Child Category','Preis',
    'Preis',' ',' ' und ')
```

In diesem Beispiel wird das Feld gefüllt mit eine Komma-getrennten Liste aller ‚Preis‘-Felder in jeder ‚Child Category‘-Gruppe, sortiert nach ‚Preis‘.

Preis	GROUPLIST
15.00	10.00, 15.00 und 20.00
10.00	10.00, 15.00 und 20.00
20.00	10.00, 15.00 und 20.00

**GRUPPEN-
FUNKTIONEN
(FORTSETZUNG)**

GROUPSUM

GROUPSUM erzeugt eine mathematische Summe aller Inhalte eines Feldes aus einer Gruppe.

Parameter	Typ	Beschreibung
Gruppen-pfad	String	Die Gruppierungs-Konfiguration, die verwendet werden soll
Werte-Feld	String	Der Name des Feldes mit den Werten, die aufsummiert werden sollen

Beispiel:

```
GROUPSUM('Parent Category:Child Category','Preis')
```

Dieser Befehl summiert alle ‚Preis‘-Felder in der Gruppe ‚Child Category‘ auf.

Preis	GROUPSUM
15.00	45.00
10.00	45.00
20.00	45.00

GROUPRTOTAL

Diese Funktion berechnet die Werte für eine laufende Summe in einer Gruppe.

Parameter	Typ	Beschreibung
Gruppen-pfad	String	Die Gruppierungs-Konfiguration, die verwendet werden soll
Sortierfeld	String	Das Feld, nach dem die Datensätze der Gruppe sortiert werden sollen
Werte-Feld	String	Das Feld, für das eine laufende Summe ermittelt werden soll

Beispiel:

```
GROUPRTOTAL('Parent Category:Child Category','Preis', 'Preis')
```

Dieser Befehl verarbeitet alle Datensätze der Gruppe ‚Parent Category:Child Category‘, sortiert nach Preis. Dann wird eine laufende Summe für das Feld ‚Preis‘ ausgegeben:

Preis	GROUPRTOTAL
10.00	10.00
15.00	25.00
20.00	45.00

**GRUPPEN-
FUNKTIONEN
(FORTSETZUNG)**

GROUPAVG

GROUPAVG erzeugt einen mathematischen Durchschnitt aller Inhalte eines Feldes aus einer Gruppe.

Parameter	Typ	Beschreibung
Gruppen-pfad	String	Die Gruppierungs-Konfiguration, die verwendet werden soll
Werte-Feld	String	Der Name des Feldes mit den Werten, deren Durchschnitt gebildet werden soll

Beispiel:

```
GROUPAVG('Parent Category:Child Category','Preis')
```

Dieser Befehl gibt den Durchschnittswert aller ‚Preis‘-Felder in der Gruppe ‚Child Category‘ zurück.

Preis	GROUPAVG
15.00	15.00
10.00	15.00
20.00	15.00

GROUPMAX

GROUPMAX gibt den höchsten Wert eines Feldes aus einer Gruppe zurück.

Parameter	Typ	Beschreibung
Gruppen-pfad	String	Die Gruppierungs-Konfiguration, die verwendet werden soll
Werte-Feld	String	Der Name des Feldes, das die Werte enthält, deren höchster gefunden werden soll

Beispiel:

```
GROUPMAX('Parent Category:Child Category','Preis')
```

Dieser Befehl gibt den höchsten Wert des ‚Preis‘-Felds in der Gruppe ‚Child Category‘ zurück.

Preis	GROUPMAX
15.00	20.00
10.00	20.00
20.00	20.00

**GRUPPEN-
FUNKTIONEN
(FORTSETZUNG)**

GROUPMIN

GROUPMIN gibt den niedrigsten Wert eines Feldes aus einer Gruppe zurück.

Parameter	Typ	Beschreibung
Gruppen-pfad	String	Die Gruppierungs-Konfiguration, die verwendet werden soll
Werte-Feld	String	Der Name des Feldes, das die Werte enthält, deren niedrigster gefunden werden soll

Beispiel:

```
GROUPMIN('Parent Category:Child Category','Preis')
```

Dieser Befehl gibt den niedrigsten Wert des ‚Preis‘-Felds in der Gruppe ‚Child Category‘ zurück.

Preis	GROUPMIN
15.00	10.00
10.00	10.00
20.00	10.00

GROUPFIRST

GROUPFIRST gibt den ersten Wert eines Feldes aus einer Gruppe zurück.

Parameter	Typ	Beschreibung
Gruppen-pfad	String	Die Gruppierungs-Konfiguration, die verwendet werden soll
Sortierfeld	String	Das Feld, nach dem die Datensätze der Gruppe sortiert werden sollen
Werte-Feld	String	Das Feld, dessen Wert zurückgegeben werden soll

Beispiel:

```
GROUPFIRST('Parent Category:Child Category','Preis', 'Preis')
```

Dieser Befehl sortiert zuerst das ‚Preis‘-Feld aufsteigend nach ‚Preis‘ und gibt dann den ersten Wert zurück.

Preis	GROUPFIRST
10.00	10.00
15.00	10.00
20.00	10.00

**GRUPPEN-
FUNKTIONEN
(FORTSETZUNG)** **GROUPLAST**

GROUPLAST gibt den letzten Wert eines Feldes aus einer Gruppe zurück.

Parameter	Typ	Beschreibung
Gruppen-pfad	String	Die Gruppierungs-Konfiguration, die verwendet werden soll
Sortierfeld	String	Das Feld, nach dem die Datensätze der Gruppe sortiert werden sollen
Werte-Feld	String	Das Feld, dessen Wert zurückgegeben werden soll

Beispiel:

```
GROUPLAST('Parent Category:Child Category','Preis', 'Preis')
```

Dieser Befehl sortiert zuerst das ‚Preis‘-Feld aufsteigend nach ‚Preis‘ und gibt dann den letzten Wert zurück.

Preis	GROUPLAST
10.00	20.00
15.00	20.00
20.00	20.00

GROUPSEQUENCE

Jeder Datensatz in der genannten Gruppe bekommt den nächsten Wert aus einer Werte-Liste.

Parameter	Typ	Beschreibung
Gruppen-pfad	String	Die Gruppierungs-Konfiguration, die verwendet werden soll
Sortierfeld	String	Das Feld, nach dem die Datensätze der Gruppe sortiert werden sollen
Werte-Feld	String	Eine Doppelpunkt-getrennte Liste, nach der jeder Datensatz in der Gruppe gefüllt wird
Feld	String	(Optional) das Feld, das die Aufnahme in die Sequenz bestimmt (muss „TRUE“ sein, wenn der Datensatz in die Sequenz aufgenommen werden soll)

Beispiel:

```
GROUPSEQUENCE('Parent Category:Child Category',Preis, A:B:C:D)
```

Diese Funktion gibt dem ersten Datensatz in der Gruppe ‚Child Category‘ ein ‚A‘; dem zweiten ein ‚B‘, usw. Wenn alle Werte der Liste benutzt wurden, setzt EasyCatalog mit dem ersten Wert fort, dann mit dem zweiten, usw.

**GRUPPEN-
FUNKTIONEN
(FORTSETZUNG)**

Preis	GROUPSEQUENCE
10.00	A
15.00	B
20.00	A
17.50	C
19.00	D

GROUPCOUNTUNIQUE

Diese Funktion gibt die Anzahl eindeutiger Werte in einem bestimmten Feld einer Gruppe zurück.

Parameter	Typ	Beschreibung
Gruppen- pfad	String	Die Gruppierungs-Konfiguration, die verwendet werden soll
Feld	String	Das Feld, in dem die Anzahl eindeutiger Vorkommen gesucht wird

Beispiel:

GROUPCOUNTUNIQUE('Parent Category:Child Category','Preis')

Preis	GROUPCOUNTUNIQUE
10.00	3
15.00	3
15.00	3
17.50	3
17.50	3

Diese Funktion liefert denselben Wert für jeden Datensatz in der Gruppe.

GROUPCOUNT

Diese Funktion gibt die Anzahl an Datensätzen in jeder Gruppe zurück.

Parameter	Typ	Beschreibung
Gruppen- pfad	String	Die Gruppierungs-Konfiguration, die verwendet werden soll

**GRUPPEN-
FUNKTIONEN
(FORTSETZUNG)**

Beispiel:

`GROUPCOUNT('Parent Category:Child Category')`

Preis	GROUPCOUNT
10.00	5
15.00	5
15.00	5
17.50	5
17.50	5

Diese Funktion liefert denselben Wert für jeden Datensatz in der Gruppe.

GROUPSERIES

Diese Funktion kann dazu verwendet werden, um in jeder Gruppe das Zusatzfeld mit einer Zahlenreihe zu füllen.

Parameter	Typ	Beschreibung
Gruppenpfad	String	Die Gruppierungs-Konfiguration, die verwendet werden soll
Sortierfeld	String	Der Name des Feldes nach dem die Datensätze in der Gruppe sortiert werden soll
Anfangswert	Integer	Eine Ganzzahl (Integer) als Anfangswert
Inkrement	Integer	Ein Wert, um den die Ganzzahl bei jedem Datensatz in der Gruppe erhöht werden soll.

Beispiel:

`GROUPSERIES('Parent Category:Child Category', 'Preis', 10,100)`

Preis	GROUPSERIES
10.00	10
15.00	110
15.00	210
17.50	310
17.50	410

GROUPONCHANGE

Diese Funktion gibt immer dann ‚TRUE‘ zurück, wenn ein Feld in einer Gruppe den Wert ändert, sonst ‚FALSE‘.

Parameter	Typ	Beschreibung
Gruppen- pfad	String	Die Gruppierungs-Konfiguration, die verwendet werden soll
Sortierfeld	String	Der Name des Feldes nach dem die Datensätze in der Gruppe sortiert werden soll
Feldname	String	Der Name des zu vergleichenden Feldes

**GRUPPEN-
FUNKTIONEN
(FORTSETZUNG)**

Beispiel:

GROUPONCHANGE('Parent Category:Child Category', 'Preis', 'Preis')

Preis	GROUPONCHANGE
10.00	TRUE
15.00	TRUE
15.00	FALSE
15.00	FALSE
17.50	TRUE
17.50	FALSE

GROUPISFIRST

Diese Funktion gibt ‚TRUE‘ für die ‚n‘ ersten Datensätze in der angegebenen Gruppe zurück.

Parameter	Typ	Beschreibung
Gruppen- pfad	String	Die Gruppierungs-Konfiguration, die verwendet werden soll
Sortierfeld	String	Der Name des Feldes nach dem die Datensätze in der Gruppe sortiert werden soll
Anzahl Datensätze	Integer	Die Anzahl an Datensätzen, die ‚TRUE‘ zurück geben sollen

Beispiel:

GROUPISFIRST('Parent Category:Child Category', 'Preis', 2)

Preis	GROUPISFIRST
5.00	TRUE
10.00	TRUE
15.00	FALSE
17.50	FALSE

**GRUPPEN-
FUNKTIONEN
(FORTSETZUNG)**

GROUPLAST

Diese Funktion gibt ‚TRUE‘ für die ‚n‘ letzten Datensätze in der angegebenen Gruppe zurück.

Parameter	Typ	Beschreibung
Gruppen- pfad	String	Die Gruppierungs-Konfiguration, die verwendet werden soll
Sortierfeld	String	Der Name des Feldes nach dem die Datensätze in der Gruppe sortiert werden soll
Anzahl Datensätze	Integer	Die Anzahl an Datensätzen, die ‚TRUE‘ zurück geben sollen

Beispiel:

`GROUPLAST('Parent Category:Child Category', 'Preis', 2)`

Preis	GROUPLAST
5.00	FALSE
10.00	FALSE
15.00	TRUE
17.50	TRUE

GROUPSERIESONFIELDCHANGE

Füllt eine Gruppe mit einer Zahlenreihe, die sich bei jeder Änderung in einem bestimmten Feld erhöht.

Parameter	Typ	Beschreibung
Gruppen- pfad	String	Die Gruppierungs-Konfiguration, die verwendet werden soll
Sortierfeld	String	Der Name des Feldes nach dem die Datensätze in der Gruppe sortiert werden soll
Feldname	Feldname	Jedes mal, wenn sich der Wert dieses Feldes ändert, wird der Wert erhöht, den diese Funktion zurück gibt.
Anfangswert	Integer	Eine Ganzzahl (Integer) als Anfangswert
Inkrement	Integer	Jedes mal, wenn sich der Wert des angegebenen Feldes ändert, wird der Wert, den diese Funktion zurück-gibt, um diesen Parameter erhöht.

Beispiel:

`GROUPSERIESONFIELDCHANGE('Parent Category:Child Category',
'Preis', 'Preis', 1, 10)`

Preis	GROUPSERIESONFIELDCHANGE
5.00	1
5.00	1
10.00	11
15.00	21
17.50	31

**GRUPPEN-
FUNKTIONEN
(FORTSETZUNG)**

GROUPNUMBERSEQUENCE

Stellt eine Liste von Zahlen in einer Seitenbereichs-Form zusammen.

Parameter	Typ	Beschreibung
Gruppenpfad	String	Die Gruppierungs-Konfiguration, die verwendet werden soll
Zahlenfeld	String	Der Name des Feldes mit den zusammen zu stellenden Zahlen

Beispiel:

GROUPNUMBERSEQUENCE('Parent Category:Child Category', 'Seite')

Seite	GROUPNUMBERSEQUENCE
1	1, 3-5,7,10
3	1, 3-5,7,10
4	1, 3-5,7,10
5	1, 3-5,7,10
7	1, 3-5,7,10
10	1, 3-5,7,10

GROUPXREFFIELD

Diese Funktion sucht in jeder Gruppe nach einem Datensatz dessen Feldinhalt einem bestimmten Wert entspricht und gibt den Wert eines anderen Feldes des gefundenen Datensatzes zurück.

Parameter	Typ	Beschreibung
Gruppenpfad	String	Die Gruppierungs-Konfiguration, die verwendet werden soll
Suchfeld	Feld	Der Name des Feldes in dem gesucht wird
Suchbegriff	String	Der Wert, nach dem im 'Suchfeld' gesucht wird
Rückgabefeld	Feld	Der Name des Rückgabefeldes aus dem passenden Datensatz

Beispiel:

GROUPXREFFIELD('Parent Category:Child Category','PartNo',FIELDSTR('XRefPartNo'),'Page')

Dieses Beispiel sucht nach einem Datensatz, dessen ‚Part No‘ Feld den Wert des ‚XRefPartNo‘ Felds dieses Datensatzes hat. Wenn einer gefunden wurde, wird der Inhalt seines ‚Page‘-Feldes zurückgegeben. Anders als bei XREFFIELD sucht diese Funktion nur innerhalb jeder Gruppe (nicht in der ganzen Datenquelle).

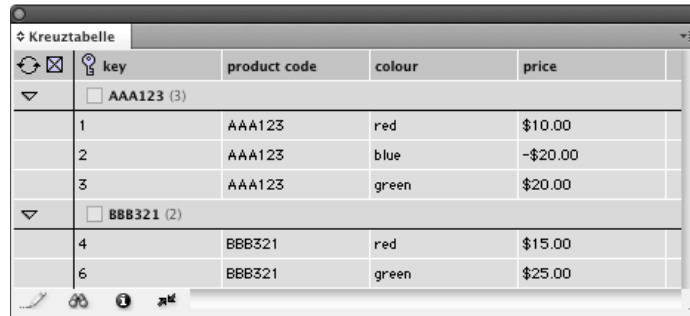
GROUPCROSSTABLEHEAD / GROUPCROSSTABLEVALUE

Diese zwei Funktionen werden zum Aufbau von Kreuztabellen gebraucht, die eine endliche Anzahl an Spalten haben. Eine Kreuzta-

GRUPPEN-FUNKTIONEN (FORTSETZUNG)

belle ist eine Matrix-Tabelle mit variablen Reihen und Spalten, und wird typischerweise benutzt, um eine Matrix mit Produktoptionen und Preisen aufzubauen.

Stellen Sie sich die folgenden Daten mit zwei Produkten vor - ‚AAA123‘ und ‚BBB321‘. Beide Produkte gibt es in verschiedenen Farben, aber ‚BBB321‘ gibt es nur in ‚red‘ und ‚green‘ (kein ‚blue‘).



Um eine Tabelle zu paginieren, die ‚product codes‘ vertikal und ‚colour‘ horizontal enthält, wird eine Funktion gebraucht, die diese beiden Felder kreuzweise verknüpft.

product code	red	blue	green
AAA123	\$10.00	\$20.00	\$20.00
BBB321	\$15.00	-	\$25.00

Um dies zu erreichen, müssen wir für jede mögliche Spalte Zusatzfelder erzeugen und auch ein Feld für jeden Spaltenkopf. Wenn wir zum Beispiel wissen, dass es maximal drei Farben gibt, würden wir drei Felder für die Kopfzeile erzeugen und drei Werte-Felder. Mit den Zusatzfeldern können wir dann bestimmen, wie die Werte dieser neuen Felder aussehen sollen:

GROUPCROSSTABLEHEAD

Die Funktion ‚GROUPCROSSTABLEHEAD‘ wird für die Kopfzeile jeder Spalte in der Tabelle gebraucht. Der Wert, den diese Funktion zurückgibt, wird auch als Parameter für die Funktion ‚GROUPCROSSTABLEVALUE‘ gebraucht, um den darzustellenden Wert in jeder Tabellenzelle zu bestimmen.

Parameter	Typ	Beschreibung
Gruppenpfad	String	Die Gruppierungs-Konfiguration, die verwendet werden soll. Dies begrenzt den (Gültigkeits-)Bereich dieser Funktion auf die angegebene Gruppierung.
Sortierfeld	String	Ein Feld, nach dem die Datensätze der Gruppe sortiert werden sollen. Dies bestimmt die Reihenfolge, in der die Spalten erscheinen.
Kreuz-Feld	String	Das Feld, das in jeder Spalte der Tabelle verwendet werden soll.
Kopfzeilen-Index	Integer	Die Indexzahl dieser Kopfzeile.

**GRUPPEN-
FUNKTIONEN
(FORTSETZUNG)**

Wie bei allen ‚GROUP‘ Funktionen kann der (Gültigkeits-)Bereich dieser Funktion auf die benannte Gruppierung beschränkt werden. Das kann – in diesem Beispiel – dazu verwendet werden, um zu verhindern, dass Farben von Produkten, die zu einem Bereich gehören, die eines anderen Bereichs beeinflussen. In diesem Beispiel sind alle Produkte in derselben Eltern-Gruppe, daher müssen wir keinen Gruppenpfad angeben.

Angenommen, wir haben drei mögliche Farben pro Produkt, dann können wir drei neue Zusatzfelder mit den folgenden Zusatzfeld-Funktionen erzeugen:

Feldname	Zusatzfeld
col1	GROUPCROSSTABLEHEAD(,colour,0)
col2	GROUPCROSSTABLEHEAD(,colour,1)
col3	GROUPCROSSTABLEHEAD(,colour,2)

In diesem Beispiel sind wir nicht an einer bestimmten Gruppe (weil wir in der Tabelle alle verfügbaren Farben für jedes Produkt auflisten wollen) oder an einer Sortierung der Datensätze interessiert. Diese Funktion sucht alle eindeutigen Werte im Feld ‚colour‘ und wählt eins aus (0 = die erste Farbe; 1 = die zweite, usw.).

GROUPCROSSTABLEVALUE

Die Funktion ‚GROUPCROSSTABLEVALUE‘ wird zur Bestimmung des Werts gebraucht, der in jeder Tabellenzeile angezeigt werden soll.

Parameter	Typ	Beschreibung
Gruppenpfad	String	Die Gruppierungs-Konfiguration, die verwendet werden soll. Dies begrenzt den (Gültigkeits-)Bereich dieser Funktion auf die angegebene Gruppierung.
Sortierfeld	String	Ein Feld, nach dem die Datensätze der Gruppe sortiert werden sollen. Dies bestimmt die Reihenfolge, in der die Spalten erscheinen.
Kreuz-Feld	String	Das Feld, das in jeder Spalte der Tabelle verwendet werden soll.
Suchfeld	String	Der Feldwert, der im Feld ‚Kreuz-Feld‘ gefunden wird
Werte-Feld	String	Das Feld, das in der Tabelle verwendet werden soll
Leer-Wert	String	Dieser Parameter wird verwendet, wenn das Suchfeld nicht gefunden werden kann.

Die Funktion ‚GROUPCROSSTABLEVALUE‘ wird zur Bestimmung des Werts gebraucht, der bei jedem Schnittpunkt der Tabelle erscheinen soll. Diese Funktion sollte in Verbindung mit der ‚GROUPCROSSTABLEHEADER‘ Funktion verwendet werden, um die Querverweise zu bestimmen.

GRUPPEN-FUNKTIONEN (FORTSETZUNG)

Feldname	Zusatzfeld
col1value	GROUPCROSSTABLEVALUE('product code',' ','colour','col1','price','-')
col2value	GROUPCROSSTABLEVALUE('product code',' ','colour','col2','price','-')
col3value	GROUPCROSSTABLEVALUE('product code',' ','colour','col3','price','-')

Im Wesentlichen sucht diese Funktion im ‚colour‘ Feld nach dem Wert aus dem ‚col1‘/‚col2‘/‚col3‘ Feld. Wenn sie etwas findet wird das ‚price‘ Feld verwendet; wenn sie nichts findet, wird statt dessen der angegebene Parameter (‚-‘) ausgegeben.

In diesem Beispiel wollen wir die Suche nach Farben auf einzelne Produkte beschränken, daher wurde ‚product code‘ als Gruppenpfad eingetragen.

Mit einer Kombination dieser beiden Befehle kann man eine solche Palette aufbauen:

key	product code	colour	price	col1	col1value	col2	col2value	col3	col3value
AAA123 (3)									
1	AAA123	red	\$10.00	red	\$10.00	blue	\$20.00	green	\$20.00
2	AAA123	blue	\$20.00	red	\$10.00	blue	\$20.00	green	\$20.00
3	AAA123	green	\$20.00	red	\$10.00	blue	\$20.00	green	\$20.00
BBB321 (2)									
4	BBB321	red	\$15.00	red	\$15.00	blue	-	green	\$25.00
6	BBB321	green	\$25.00	red	\$15.00	blue	-	green	\$25.00

Diese Datenpalette kann für eine Tabelle wie die folgende verwendet werden:

product code	red	blue	green
AAA123	\$10.00	\$20.00	\$20.00
BBB321	\$15.00	-	\$25.00

Die Spalten-Option zum Löschen kann bei dieser Tabelle auch eingesetzt werden, um leere Spalten zu löschen. Wenn zum Beispiel eine Gruppe nur zwei Farben hat, könnte die dritte, leere Spalte gelöscht werden.

HILFS-FUNKTIONEN SNIPPETDEPTH/SNIPPETWIDTH

Liefert die Höhe oder Breite in Punkt des angegebenen Snippets. Der Pfad zur Snippetdatei kann entweder ein vollständiger Pfadname sein oder, EasyCatalog schaut, wenn nur der Dateiname vorhanden ist, in den ‚Assets‘ Ordner vom Workspace. Alle Feldspezifikatoren im Snippet werden mit Daten für jeden Datensatz gefüllt; Paginierungsregeln wie Anpassen des Rahmens an den Inhalt werden berücksichtigt.

Parameter	Typ	Beschreibung
Dateiname	String	Der Dateiname des zu füllenden Snippets

**HILFS-FUNKTIONEN
(FORTSETZUNG)**

Beispiel:

```
SNIPPETDEPTH('Snippet 1.idms')
```

```
SNIPPETDEPTH('Macintosh HD:Users:InDesignUser:Snippet 1.idms')
```

GROUPSNIPPETDEPTH

Liefert die Höhe in Punkt des angegebenen Snippets. Der Pfad zur Snippetdatei kann entweder ein vollständiger Pfadname sein oder EasyCatalog schaut, wenn nur der Dateiname vorhanden ist, in den ‚Assets‘ Ordner vom Workspace.

Anders als `SNIPPETDEPTH` füllt `GROUPSNIPPETDEPTH` das Snippet mit Daten für jede Gruppe (wie im Gruppenpfad angegeben).

Parameter	Typ	Beschreibung
Gruppenpfad	String	Die Gruppierungs-Konfiguration, die verwendet werden soll.
Sortierfeld	String	Ein Feld, nach dem die Datensätze der Gruppe sortiert werden sollen.
Dateiname	String	Der Dateiname des zu füllenden Snippets

Beispiel:

```
GROUPSNIPPETDEPTH('Snippet 1.idms')
```

```
GROUPSNIPPETDEPTH('Macintosh HD:Users:InDesignUser:Snippet 1.idms')
```

GOOGLEQRCODEURL

Erzeugt eine Google Charts URL, die einen QRCode mit dem angegebenen Inhalt erzeugt.

Parameter	Typ	Beschreibung
Breite	Integer	Die benötigte Breite des QR Code Bildes (maximal 500 Pixel)
Höhe	Integer	Die benötigte Höhe des QR Code Bildes (maximal 500 Pixel)
Text	String	Der Inhalt für den QR Code

Beispiel:

```
GOOGLEQRCODE(500,500,'http://www.65bit.com')
```

CALLSCRIPT

Diese Funktion gibt das Ergebnis eines ExtendScripts mit dem angegebenen Dateinamen zurück.

Parameter	Typ	Beschreibung
Dateiname	String	Der Name der ExtendScript Datei, die ausgeführt werden soll. Dies kann entweder der volle Pfadname zu einem Script sein oder, wenn das Script im ‚Scripts‘ Ordner der Datenquelle liegt, nur der Dateiname.

**HILFS-FUNKTIONEN
(FORTSETZUNG)**

Beispiel:

```
CALLSCRIPT('myscript.jsx')
```

Das Script bekommt den Inhalt der anderen Felder dieses Datensatzes in einem Array mit dem Namen ‚myRecord‘ übergeben. Ein Beispielscript, welches die Inhalte der Felder „Feld a“ und „Feld b“ zusammenfasst, wäre:

```
myRecord["Feld a"] + myRecord["Feld b"];
```

DOESIMAGEEXIST

Prüft, ob ein Bild für das angegebene Feld vorhanden ist. Die Bildinhalt-Feldoptionen dieses Feldes werden bei der Ermittlung des Bildpfades zugrunde gelegt.

Parameter	Typ	Beschreibung
Feld	Feld	Der Name des Bildfeldes

Beispiel:

```
DOESIMAGEEXIST('mypicturefield')
```

Wenn das Bild vorhanden ist, liefert die Funktion TRUE; wenn nicht, liefert die Funktion FALSE.

GETNTHPOPULATEDPARAM

Liefert den n-ten nicht-leeren Parameter.

Parameter	Typ	Beschreibung
Feldindex	Integer	Der Index des zurückgegebenen Parameters, beginnend bei 0.

Beispiel:

```
GETNTHPOPULATEDPARAM(0,'a','','c','d','','e')
```

GETNTHPOPULATEDPARAM(0,'a','','c','d','','e')
a

GETNTHPOPULATEDPARAM(1,'a','','c','d','','e')
c

HILFS-FUNKTIONEN (FORTSETZUNG)

XREFFIELD

Diese Funktion sucht in der Datenquelle nach einem Datensatz, dessen Feldinhalt einem bestimmten Wert entspricht und gibt den Wert eines anderen Feldes des gefundenen Datensatzes zurück.

Parameter	Typ	Beschreibung
Suchfeld	Feld	Der Name des Feldes in dem gesucht wird
Suchbegriff	String	Der Wert, nach dem im 'Suchfeld' gesucht wird
Rückgabefeld	Feld	Der Name des Rückgabefeldes aus dem passenden Datensatz
Datenquelle	String	(Optional) Der Name einer anderen EasyCatalog Datenquelle in der gesucht wird. Diese Option bezieht sich auf die Parameter Suchfeld und Rückgabefeld; der Suchbegriff kommt aus Feldern der aktuellen Datenquelle.

Beispiel:

```
XREFFIELD('PartNo',FIELDSTR('XRefPartNo'),'Page')
```

Dieses Beispiel sucht nach einem Datensatz, dessen ‚Part No‘ Feld den Wert des ‚XRefPartNo‘ Felds dieses Datensatzes hat. Wenn einer gefunden wurde, wird der Inhalt seines ‚Page‘-Feldes zurückgegeben.

KAPITEL 15

BEDINGTE BEFEHLSAUSFÜHRUNG

EINFÜHRUNG

Bei der ‚bedingten Befehlsausführung‘ können Sie eine einfache Skriptsprache verwenden, um mit EasyCatalog während der Paginierung komplexe Entscheidungen treffen zu können. Zum Beispiel können Datensätze je nach Wert eines Feldes eingefügt oder ausgelassen werden.

‚Bedingte Befehlsausführung‘ kann in Dokumentvorlagen, EasyCatalog-Bibliotheken oder während einer automatischen Paginierung verwendet werden.

Beispiel für eine Bedingungslogik

Description

```
@@if {Inc VAT Price} < 1 @@[Inc VAT Price] €
@@else@@${Inc VAT Price}
@@endif@@#
```

Die Befehle werden in den normalen InDesign-Textfluss eingefügt und von EasyCatalog beim Füllen der Feldspezifikatoren verarbeitet.

DER ‚IF‘-BEFEHL

Der ‚if‘-Befehl wird verwendet, um Textteile in einem Produktstil abhängig von einer Bedingung anzeigen zu lassen. (‚if‘ englisch für ‚wenn‘)

Der ‚if‘-Befehl besteht aus vier Teilen: dem Befehlsnamen, zwei Operanden und einem Operator.

Der ‚if‘-Befehl muss von ‚@@‘ eingeschlossen sein, damit EasyCatalog ihn vom normalen Text unterscheiden kann.

Der Operator

Die Operanden. Sollen im Vergleich Felder verwendet werden, müssen die Feldnamen in geschweiften Klammern ‚{‘ und ‚}‘ stehen.

@@endif@@#

Jeder ‚@@if‘-Befehl muss mit einem zugehörigen ‚@@endif‘ Befehl abgeschlossen werden.

DER ‚IF‘-BEFEHL (FORTSETZUNG)

Die Typen der verwendeten Operanden müssen übereinstimmen. Der Vergleich eines numerischen Feldes mit einem Textfeld ist nicht möglich. Der Feldtyp wird im ‚Feldoptionen‘-Dialog festgelegt.

Diese Felder müssen in den *Feldoptionen* als dieselben Typen definiert sein, sie müssen also beide alphanumerisch bzw. beide numerisch sein.

```
@@if {myalphafield} = {anotherfield} @@The
fields match! @@endif @@#
```

Alphanumerische Felder

Alle Vergleiche beachten die Groß- und Kleinschreibung nicht. Deshalb sind ‚Abc‘ und ‚ABC‘ äquivalent. Unerwünschte Ergebnisse können auftreten, wenn Felder, die als alphanumerisch definiert sind, numerische Daten enthalten. Zum Beispiel ist ‚111‘ kleiner als ‚99‘, da ein Vergleich der einzelnen Zeichen und nicht der tatsächlichen numerischen Werte durchgeführt wird. Es ist äußerst wichtig darauf zu achten, dass dort, wo ein numerischer Vergleich gemacht werden soll, das Feld auch als ‚numerisch‘ definiert ist.

Wenn ein Feld mit einem festen alphanumerischen Wert verglichen werden soll, muss der Wert in einfache oder doppelte Anführungszeichen eingeschlossen sein.

Das Vergleichen von alphanumerischen Feldern

Die Feldtypen der Operanden müssen passen. In diesem Beispiel ist ‚yes‘ in einfache Anführungszeichen gesetzt, da ‚myalphafield‘ in den Feldoptionen als alphanumerisch definiert ist.

```
@@if {myalphafield} = 'yes' @@The field con-
tains yes! @@endif @@#
```

Numerische Felder

Numerische Felder werden auch numerisch verglichen. Deshalb ist bei numerischen Feldern ‚111‘ größer als ‚99‘.

DER ,IF'-BEFEHL (FORTSETZUNG)

Operatoren

Operator	Bedeutung
=	ist gleich
<	ist kleiner als
>	ist größer als
>=	ist größer gleich
<=	ist kleiner gleich
<>	ist ungleich
CONTAINS	Dert Inhalt von Textfeldern kann überprüft werden um festzustellen ob diese einen bestimmten Inhalt haben – z. B.: @@if {myfield} CONTAINS 'abc'@@

DER ,ELSE'-BEFEHL

Wenn Alternativaktionen durchgeführt werden sollen: falls die Bedingung in einem ,if'-Befehl falsch ist, kann der ,else'-Befehl verwendet werden.

VERSCHACHTELTE ,IF'-BEFEHLE

,if'-Befehle können auch ineinander verschachtelt werden. Zum Beispiel wäre die folgende Anweisung möglich:

Verschachtelte ,if' Befehle	
<pre>@@if {price} < 1000 @@if {Verfügbarkeit} = 0 Nicht am Lager! @@else Lieferbar in [Verfügbarkeit] Tagen @@endif @@endif</pre>	<p>,@if'-Befehle können in andere ,@if'-Befehle verschachtelt/geschlossen werden um Entscheidungen von mehr als einem Feldinhalt abhängig zu machen. In diesem Beispiel wird die Verfügbarkeit eines Artikels nur gezeigt, wenn der Preis kleiner als 1000 ist, und der Text ,Nicht am Lager!' wird ausgegeben, wenn das Feld ,Verfügbarkeit' den Wert 0 hat.</p>

SPEZIELLE FELDNAMEN

EasyCatalog stellt auch spezielle reservierte Feldnamen zur Verfügung, die beispielsweise dazu verwendet werden können, die Position eines Datensatzes innerhalb seiner übergeordneten Gruppe zu bestimmen.

Feld	Beschreibung
{first}	Liefert ,yes' wenn der Datensatz der erste in der übergeordneten Gruppe ist; ,no' wenn nicht.
{last}	Liefert ,yes' wenn der Datensatz der letzte in der übergeordneten Gruppe ist; ,no' wenn nicht.
{index}	Liefert die Indexzahl des Datensatzes innerhalb der übergeordneten Gruppe – d. h. der erste Datensatz hätte die Indexzahl 1, der zweite die 2, usw.
{odd}	Liefert ,yes' wenn die Indexzahl des Datensatzes innerhalb der übergeordneten Gruppe ungerade ist; ,no' wenn sie gerade ist.

**SPEZIELLE
FELDNAMEN
(FORTSETZUNG)**

Feld	Beschreibung
{even}	Liefert ‚yes‘ wenn die Indexzahl des Datensatzes innerhalb der übergeordneten Gruppe gerade ist; ‚no‘ wenn sie ungerade ist.
{onlyrecord}	Liefert ‚yes‘ wenn der paginierte Datensatz der einzige in seiner Gruppe ist.
{countunique Feldname}	Zählt die Anzahl der einmaligen Werte des angegebenen Feldes innerhalb seiner Gruppe.
{length Feldname}	Zählt die Anzahl der Zeichen im angegebenen Feld.

Beispiel für spezielle Feldnamen

```
@@if {first} = yes
  Dies ist der erste Datensatz!
@@endif
```

In diesem Beispiel liefert der spezielle Feldname ‚first‘ ein ‚yes‘, wenn der verarbeitete Datensatz der erste in seiner Gruppe ist.

Beispiel für ‚countunique‘

```
@@if {countunique Preis} = 1
  Nur [Preis]
@@else
  Ab [Preis]
@@endif
```

Das Schlüsselwort ‚countunique‘ zählt die Anzahl der einmaligen Werte im angegebenen Feld ‚Preis‘ und kann, wie im obigen Beispiel gezeigt, entscheiden, ob die Preisangabe für eine Gruppe von Datensätzen als ‚Ab‘ oder ‚Nur‘ ausgegeben wird. Wenn es für alle Datensätze in der Gruppe nur einen Preis gibt, wird der Text ‚Nur‘ eingesetzt – bei unterschiedlichen Preisen ‚Ab‘.

Beispiel für ‚length‘

```
@@if {length Packungstext} <17
  [Stückzahl] [Packungstext]
@@else
  [Stückzahl] [Packungstext]
@@endif
```

Das Schlüsselwort ‚length‘ zählt die Anzahl der Zeichen im angegebenen Feld ‚Packungstext‘ und steuert im obigen Beispiel die Schriftgröße des eingesetzten Textes aus den Feldern ‚Stückzahl‘ und ‚Packungstext‘.

FEHLERMELDUNGEN

Datentypen passen nicht zusammen

Datentypen passen nicht zusammen

Alle Operanden in einer Bedingung müssen vom selben Typ sein (in Feldoptionen definiert). Wenn Sie alphanumerische Felder mit statischen Werten vergleichen wollen, achten Sie bitte darauf, dass der Wert in einfachen oder doppelte Anführungszeichen eingeschlossen ist.

Wenn ‚Beschreibung‘ als alphanumerisch definiert wird, führt das folgende Beispiel zu einem Typenunverträglichkeits-Fehler:

```
@@if {Beschreibung} = abc@@
```

Da ‚Beschreibung‘ alphanumerisch ist, schließen Sie den rechten Operanden in Anführungszeichen ein:

```
@@if {Beschreibung} = 'abc'@@
```

Wenn ‚Preis‘ als numerischer Typ definiert ist, führt das folgende Beispiel zu einem Fehler:

```
@@if {Preis} < '100'@@
```

Es muss heißen:

```
@@if {Preis} < 100@@
```

,@@if‘ ohne passendes ,@@endif‘

,@@if‘ ohne passendes ,@@endif‘

Jeder ,@@if‘-Befehl muss durch einen ,@@endif‘-Befehl abgeschlossen werden. Bei ineinander verschachtelten ,if‘-Anweisungen sollten Sie deshalb darauf achten, dass sie durch die gleiche Anzahl von ,@@endif‘-Befehlen abgeschlossen werden.

Zum Beispiel führt das folgende Beispiel zu einem Fehler, da es zwei ,@@if‘ gibt, aber nur ein ,@@endif‘.

```
@@if {AnzahlImLager} < 100
@@if {AnzahlImLager} = 0@@Ausverkauft!
@@else@@Nur noch wenige Stückzahlen
@@endif@@
```

Die erste ,@@if‘-Anweisung muss mit ,@@endif‘ beendet werden:

```
@@if {AnzahlImLager} < 100
@@if {AnzahlImLager} = 0@@Ausverkauft!
@@else@@Nur noch wenige Stückzahlen
@@endif@@
@@endif@@
```

Fehlermeldungen (FORTSETZUNG)

Zu viele ,@@else'-Befehle

Nur ein ,@@else'-Befehl ist innerhalb einer ,@@if'-Anweisung erlaubt.
Folgendes Beispiel führt zu einem Fehler:

Zu viele ,@@else'-Befehle

```
@@if {Neu} = 'Ja'@@Ganz neu!  
@@else@@Weiterhin im Programm!  
@@else@@Immer noch im Programm...  
@@endif@@
```

Ungültige Anzahl von Zeichen

Ungültige Anzahl von Zeichen

Jeder Befehl darf nur eine bestimmte Anzahl von Zeichen (Merkmalen) enthalten. Das folgende Beispiel wäre falsch:

```
@@if {Preis} > 12 < 20@@
```

Der ,if'-Befehl darf nur aus einem linken Operanden, einem Operator und einem rechten Operanden bestehen.

KAPITEL 16

SEITENBESCHRIFTUNG



Seitenbeschriftungs-Optionen sind nur mit dem optionalen EasyCatalog-Paginierungsmodul verfügbar.

EINFÜHRUNG

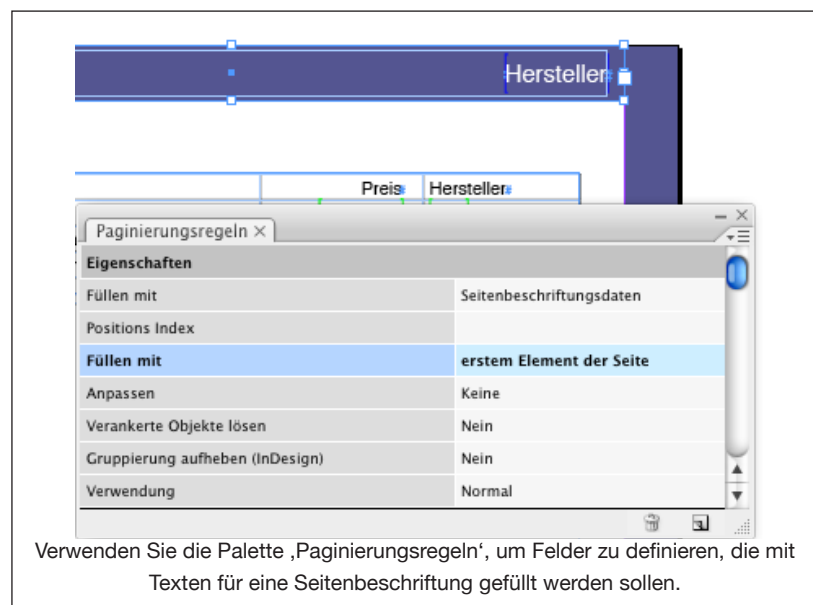
EasyCatalog unterstützt die automatische Generierung von Seitenkopf- und -fußzeilen aus dem Seiteninhalt über die Funktion ‚Seitenbeschriftung‘.

Seitenbeschriftungsobjekte sind üblicherweise auf Mustervorlagen angelegt und enthalten typischerweise Seitenüberschriften oder Ähnliches, mit zusammenfassenden Informationen zu den Daten, die auf der Seite oder dem Druckbogen platziert sind.

Wenn Sie zum Beispiel ein Inhaltsverzeichnis paginieren wollen, können Sie mit EasyCatalog eine Seitenkopfzeile erzeugen, die den ersten Eintrag der Seite enthält.

**DEFINIEREN
EINER SEITEN-
BESCHRIFTUNG**

Eine Seitenbeschriftung wird mit Hilfe von Feldspezifikatoren gestaltet und dabei genauso erstellt, wie Produktstile für die EasyCatalog-Bibliotheken. Üblicherweise werden die Seitenbeschriftungen im Musterseiten-Layout erstellt, um sicherzustellen, dass sie auf jeder Seite des Dokumentes zu sehen sind, nachdem Seiten durch die Paginierung eingefügt wurden.



DEFINIEREN EINER SEITEN- BESCHRIFTUNG (FORTSETZUNG)

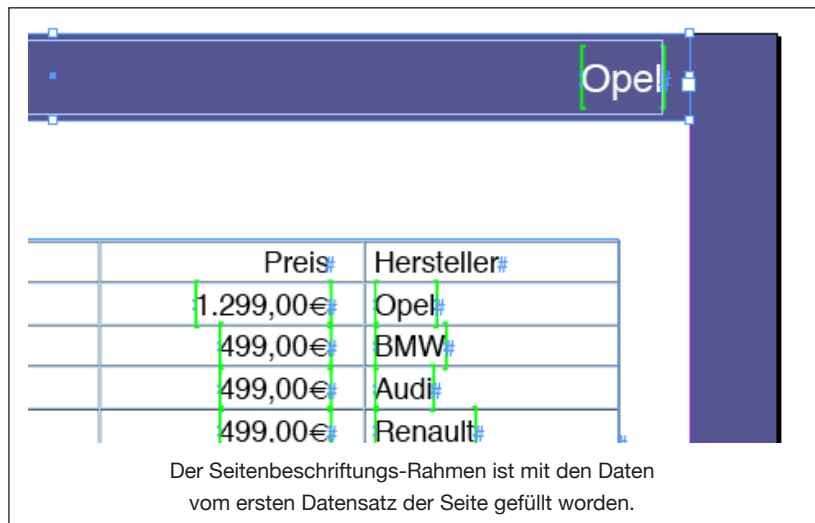
‚Seitenbeschriftung‘ ist eine Eigenschaft, die mit Hilfe der Palette ‚Paginierungsregeln‘ einem Seitenelement zugewiesen wird. Der Datensatz, der für die Seitenbeschriftung verwendet werden soll, wird in der Eigenschaft ‚Füllen mit‘ angegeben.

Füllen mit	Beschreibung
erstem Element der Seite	Das Feld wird mit dem Inhalt des ersten Datensatzes der Seite gefüllt. Der ‚erste‘ auf der Seite ist der am weitesten oben links stehende.

Die ‚Füllen mit‘-Eigenschaft kann auch auf eine Gruppe von Feldern angewendet werden. Jedes Feld dieser Gruppe wird dann mit den entsprechenden Daten des Datensatzes gefüllt.

FÜLLEN EINER SEITEN- BESCHRIFTUNG

Benutzen Sie den Menüpunkt ‚Seitenbeschriftung aktualisieren‘ des Palettenmenüs, um alle Seitenbeschriftungs-Elemente im Dokument zu füllen. Die Seitenbeschriftungen werden dabei genauso wie Produktstile gefüllt – die Feldspezifikatoren werden durch die entsprechenden Felddaten ersetzt. Sobald die Seitenbeschriftungen gefüllt sind, können sie zu einem späteren Zeitpunkt mit Hilfe von ‚Seitenbeschriftung aktualisieren‘ aktualisiert werden.



Der Seitenbeschriftungs-Rahmen ist mit den Daten vom ersten Datensatz der Seite gefüllt worden.


Wenn Ihr Seitenbeschriftungs-Rahmen auf einer Musterseite liegt, wird er vor dem Aktualisieren auf der Seite überschrieben.

KAPITEL 17

DIE DATENSATZ-ANZEIGER PALETTE

EINFÜHRUNG Die *EasyCatalog Datensatz-Anzeiger Palette* stellt Ihre Daten in einzelnen Datensätzen dar. Dies vereinfacht die Arbeit mit Datensätzen, die viele Datenfelder enthalten.

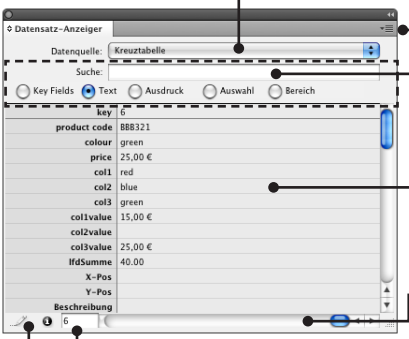
Mit der *Datensatz-Anzeiger* Palette können Sie einzelne Datensätze ansehen sowie schnell Daten filtern und auf eine Seite bringen. Um Datenfelder schnell aufzufinden, die bereits im Dokument platziert sind, kann die *Datensatz-Anzeiger* Palette auch die Datensätze anzeigen, die sich gerade in der Dokument-Auswahl befinden.

 Diese Palette ist ab EasyCatalog Version 2.1.1 verfügbar.

DIE DATENSATZ-ANZEIGER PALETTE IM ÜBERBLICK

Mit der Datensatz-Anzeiger Palette können Sie Daten importieren, filtern und in Ihr Dokument platzieren.

Verwenden Sie das ‚Datenquelle‘ PopUp Menü um Ihre Daten zu importieren oder um zu früher importierten Daten zu wechseln



Über das Paletten-Untermenü erreichen Sie weitere Optionen

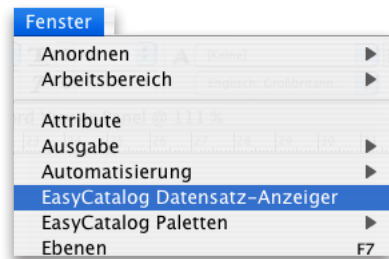
Filtern Sie schnell Ihre Daten mit den ‚Suche:‘ Optionen. Daten des grade markieren Datensatzes werden im Hauptbereiches der Palette gezeigt.

Blättern Sie mit Rollbalken oder Pfeiltasten durch die Datensätze

Hier wird die Indexzahl des aktuellen Datensatzes angezeigt. Springen Sie direkt zu einem Datensatz, dessen Nummer Sie hier eingeben.

Fügen Sie das markierte Feld in das Dokument ein

Falls die *Datensatz-Anzeiger* Palette nicht zu sehen ist, zeigen Sie sie mit der ‚Fenster → EasyCatalog Datensatz-Anzeiger‘ Menüoption.



DATENSÄTZE FINDEN

EasyCatalog bietet eine Reihe von Möglichkeiten, durch die Datensätze Ihrer Datenquelle zu blättern und kann auch die angezeigten Datensätze auf Basis von Feldinhalt(en) filtern.

Datensätze in der Palette finden

Die Datensätze, die in der EasyCatalog Datensatz-Anzeiger Palette gezeigt werden, können Sie mit Hilfe des ‚Suche:‘ Eingabefelds filtern.
Tragen Sie den Suchtext hier ein

der gefundene Text wird im Schlüsselfeld hervorgehoben

Wählen Sie die Suchmethode

Die Anzahl der Datensätze, die den Suchkriterien entsprechen

Die Rollbalken und Rollpfeile blättern durch alle Datensätze, deren Schlüsselfeld die Suchkriterien erfüllt.



Sequentiell durch die Datensätze bewegen

Verwenden Sie entweder ① den horizontalen Rollbalken am unteren Rand der Palette oder den ② linken und ③ rechten Rollpfeil um einzelne Datensätze nacheinander anzuzeigen. Falls die Palette gefilterte Daten anzeigt, die mit ‚Suchen‘ Optionen (siehe weiter unten) gefunden wurden, sehen Sie den nächsten/vorherigen Datensatz, der die Suchkriterien erfüllt.

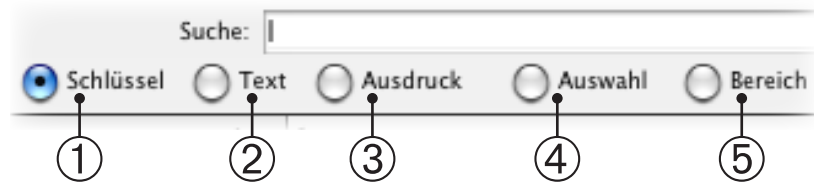
Nach Indexzahl

Springen Sie direkt zu einem Datensatz, dessen Indexzahl Sie in das ④ Eingabefeld am unteren Rand der *Datensatz-Anzeiger* Palette eingeben.

DATENSÄTZE FINDEN
(FORTSETZUNG)

Datensätze filtern

Die Datensätze, die beim Blättern mit Rollbalken/Rollpfeilen angezeigt werden können durch Eingabe von Suchkriterien in das ‚Suche:‘ Eingabefeld gefiltert werden.



① **Schlüssel**

Schlüsselfelder, die den Text im ‚Suche:‘ Eingabefeld enthalten, werden in der Palette angezeigt. Nur Datensätze, deren **Schlüsselfelder** den Text enthalten, werden in der Palette angezeigt. Um eine exakte Suche zu machen, d. h. den vollständigen Text zu finden, geben Sie den Suchbegriff in Anführungszeichen ein – z. B. "11SS"

② **Text**

Alle Felder, die den Text im ‚Suche:‘ Eingabefeld enthalten, werden in der Palette angezeigt. Um eine exakte Suche zu machen, geben Sie den Suchbegriff in Anführungszeichen ein – z. B. „11SS"

③ **Ausdruck**

Geben Sie einen regulären Ausdruck in das ‚Suche:‘ Eingabefeld. Die vollständige Syntaxbeschreibung der regulären Ausdrücke sprengt den Rahmen dieser Dokumentation, aber es gibt eine Reihe von Tutorials im [Internet](#). Beispiele von einigen häufig gebrauchten Ausdrücken finden Sie in der folgenden Tabelle:

Beispiel	Ergebnisse
<code>^12</code>	Zeigt alle Datensätze die mit ‚12‘ anfangen
<code>12\$</code>	Zeigt Datensätze die mit ‚12‘ enden
<code>^1.*2\$</code>	Zeigt Datensätze die mit ‚1‘ anfangen und mit ‚2‘ enden
<code>1.2</code>	Zeigt alle Datensätze die ‚1‘ enthalten, gefolgt von irgendeinem Zeichen, gefolgt von ‚2‘
<code>1.*2</code>	Zeigt all Datensätze die ‚1‘ enthalten, gefolgt von beliebig vielen Zeichen, gefolgt von ‚2‘

DATENSÄTZE FINDEN
(FORTSETZUNG)

④ **Auswahl**

Die Felder der aktuellen *Dokumenta Auswahl* werden in der Palette gezeigt. Die Namen der markierten Felder werden in der *Datensatz-Anzeiger* Palette hervorgehoben.

Im Dokument ausgewählte Felder finden

Die Felder in der aktuellen Dokumentauswahl können nach Markieren von ‚Auswahl‘ als Suchkriterium angezeigt werden

Das ausgewählte Feld wird in der Palette hervorgehoben

Die Anzahl der einzelnen im Dokument ausgewählten Felder

⑤ **Bereich**

Geben Sie einen numerischen Bereich von Datensatz-Indexzahlen in das ‚Suche:‘ Eingabefeld ein. Bereiche und einzelne Indexzahlen sind zulässig – zum Beispiel:

1, 2, 10-20

zeigen die Datensätze 1, 2 und 10 bis 20 (einschließlich) in der Palette.

**DAS ZUSAMMEN-
SPIEL MIT
EASYCATALOG
PALETTEN**

Der *Datensatz-Anzeiger* zeigt automatisch den Bereich von Datensätzen an, die in jeder beliebigen Ihrer EasyCatalog Datenpaletten ausgewählt sind. Ein ‚Bereich‘-Filter wird im Eingabefeld der *Datensatz-Anzeiger* Palette eingetragen, damit Sie hier durch die ausgewählten Datensätze blättern können.

Beachten Sie, dass die Datenquelle im ‚Datenquelle‘ PopUp Menü dieselbe sein muss wie die in der EasyCatalog Palette, damit der Filter Anwendung findet.

Um ein Feld einzufügen, wählen Sie es in der Palette aus und klicken entweder auf die ‚Einfügen‘-Schaltfläche in der unteren linken Ecke der Palette oder machen einen Doppelklick auf das Feld in der Palette. Die aktuelle Dokumentauswahl bestimmt, ob der Feldinhalt als Text eingefügt oder ob ein Bild importiert wird.



FELDER EINFÜGEN (FORTSETZUNG)

Text-Auswahl

Das Feld wird an der aktuellen Einfügemarke eingesetzt und ersetzt dabei jeden markierten Text. Falls für dieses Feld in den *Feldoptionen* ein Zeichenformat festgelegt wurde, wird dieses auf den eingefügten Text angewandt.

Bildrahmen-Auswahl

Das Bild für das ausgewählte Feld wird in den Bildrahmen eingesetzt. Der Inhalt des Feldes bestimmt, wieviele Einstellungen in den *Feldoptionen* benötigt werden:



Feldoptionen für das ausgewählte Feld können im *„Feldoptionen...“* Menü bearbeitet werden, das Sie im Paletten-Untermenü finden.

- Falls das Feld einen kompletten Dateipfad auf das Bild hat, so wie *„Macintosh HD:Bilder:1234.jpg“*, wird das Bild von dort importiert und es ist keine weitere Einstellung nötig.
- Falls das Feld nur den Dateinamen des Bildes enthält, so wie *„1234.jpg“*, muss der *„Standort“* im *Feldoptionen* Dialog des Feldes bestimmt werden.
- Falls das Feld nur Teile des Dateinamens des Bildes enthält, so wie *„1234“*, müssen Sie im *Feldoptionen* Dialog auch noch die Dateinamenerweiterung (z. B. *„.jpg“*) angeben.

Bilder können wahlweise über die weiteren Optionen im *Feld Optionen* Dialog auch skaliert und ausgerichtet werden.

Der Bildrahmen bekommt dann eine zusätzliche Feldmarke mit dem Schlüsselfeld des Datensatzes - eine optische Hilfe, um die Zuordnung des Bildes zu einem Datensatz zu erleichtern.

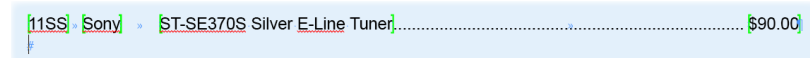
MEHRFACHE DATENSÄTZE EINFÜGEN

Mehrfache Datensätze können mit der ‚Kopieren und wiederholen‘ Option des *Datensatz-Anzeiger* Paletten-Untermenüs automatisch in das Dokument oder in eine bestehende Tabelle eingefügt werden.

Automatisch Text einfügen

Die aktuelle Text-Auswahl kann für jeden ausgewählten Datensatz in der *Datensatz-Anzeiger* Palette wiederholt werden. Sie bauen einen einfachen Prototypen mit einem einzelnen Datensatz, aus dem sich der Aufbau und die Form vieler folgender Datensätze ableiten lässt und die – so formatiert – mit einem Mausklick in das Dokument eingefügt werden.

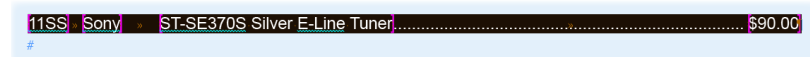
① Bauen Sie einen Prototypen mit einem Datensatz



11SS | Sony | ST-SE370S Silver E-Line Tuner | | \$90.00

Bestimmen Sie zuerst, wie ein Datensatz im Dokument aussehen soll - dafür setzen Sie Felder aus der Palette ein und formatieren Zeichen und Absatz dieses Prototypen.

② Wählen Sie den Prototypen-Text aus



11SS | Sony | ST-SE370S Silver E-Line Tuner | | \$90.00

Markieren Sie den Text im Dokument, den Sie zum Prototypen bestimmen.

③ Wählen Sie eine ‚Suche:‘ Option, um Daten in der Palette zu filtern



Die gerade in der Palette angezeigten Datensätze werden im Dokument platziert. Benutzen Sie die ‚Suche:‘ Optionen um Inhalte der Palette zu filtern, so dass diese nur die Datensätze enthält, die Sie in Ihr Dokument einfügen wollen.

④ Wählen Sie ‚Kopieren und wiederholen‘ im *Datensatz-Anzeiger* Paletten-Untermenü.

**MEHRFACHE
DATENSÄTZE
EINFÜGEN
(FORTSETZUNG)**

Automatisch Tabellenzeilen einfügen

Auch Tabellenzeilen können für jeden ausgewählten Datensatz aus der *Datensatz-Anzeiger Palette* wiederholt werden. Wie gehabt definieren Sie eine typische Zeile, die das Aussehen jedes Datensatzes in der Tabelle vorgibt, und können dann viele Datensätze auf einmal mit einem Mausklick einfügen.

① **Bauen Sie einen Prototypen mit einem Datensatz.**

Code	Manufacturer	Description	Price
11SS	Sony	ST-SE370S Silver E-Line Tuner	\$90.00
#	#	#	#

Bestimmen Sie einen Prototypen als Zeile in der Tabelle, indem Sie Felder in die passenden Zellen einfügen und Zeichen- und Absatzformate nach Bedarf festlegen.

Beachten Sie, das Sie selbst für ausreichend viele Tabellenzeilen für Ihre Daten sorgen müssen - es werden nicht automatisch neue Zeilen eingefügt.

② **Wählen Sie die Prototypen-Zeile(n) aus**

Code	Manufacturer	Description	Price
11SS	Sony	ST-SE370S Silver E-Line Tuner	\$90.00
#	#	#	#

Markieren Sie die Zeile(n), die als Prototyp für alle Datensätze dienen soll(en), die in das Dokument eingefügt werden. Für jeden Datensatz, der in die Tabelle eingefügt werden soll, können mehrere Tabellenzeilen erzeugt werden.

③ **Wählen Sie eine ‚Suche:‘ Option, um Daten in der Palette zu filtern**

Suche:

Text
 Ausdruck
 Auswahl
 Bereich

④ **Wählen Sie ‚Kopieren und wiederholen‘ im *Datensatz-Anzeiger Paletten-Untermenü***

Code	Manufacturer	Description	Price
11SS	Sony	ST-SE370S Silver E-Line Tuner	\$90.00
11T2	Sony	ST-SA3ESB Black Tuner	\$278.47
11T4	Sony	ST-SA3ESN Gold Tuner	\$278.47
2SE7	Sony	HAR-LH500 Hard Drive Recorder	\$325.99
1Z8C	Sony	HAR-D1000 Audio Hard Drive Recorder/CD Deck	\$468.82
5ZDE	Crestal	Decoder DTS-100	\$99.87

DAS DATENSATZ-ANZEIGER PALETTEN-UNTERMENÜ



Feld einfügen

Fügt das ausgewählte Feld in das Dokument ein. Das gleiche erreichen Sie, wenn Sie ein Feld in der Palette auswählen und auf die ‚Einfügen‘-Schaltfläche klicken.

Feldmarkierungen ein/ausblenden

Die Feldmarkierungen um jedes Feld können jederzeit mit der ‚Feldmarkierungen ein/ausblenden‘ Menüoption (un)sichtbar gemacht werden. Die Sichtbarkeit der Feldmarkierungen ist eine Dokumenteinstellung, somit kann in jedem Dokument eine individuelle Sichtbarkeit eingestellt sein. (Hierzu können Sie einen Tastaturbefehl definieren. Siehe auch *Tastaturbefehle*, Seite 210)



Feldmarkierungen sind im Vorschaumodus des Dokuments niemals sichtbar, und Feldmarkierungen an Bildrahmen werden nicht angezeigt, wenn ‚Rahmenkanten ausblenden‘ eingestellt ist.

Synchronisieren mit Datenquelle

Holt die neuesten Daten aus der Quelle, die im ‚Datenquelle‘ PopUp Menü angezeigt ist. Die Daten, die in EasyCatalog importiert werden, werden jedes Mal bei der Aktion ‚Synchronisieren mit Datenquelle‘ zwischengespeichert – damit können Sie auch dann weiter arbeiten, wenn Ihre Datenquelle (wie z. B. eine Datenbank) gerade nicht verfügbar ist.

Datenquellen-Information...

Zeigt Informationen zur im popUp Menü ausgewählten Datenquelle:



Die aktuelle Datenquelle kann mit der Schaltfläche ‚Löschen‘ im ‚Information‘ Dialog aus dem Arbeitsverzeichnis entfernt werden. Alle offenen EasyCatalog Paletten für diese Datenquelle werden geschlossen, und die Datenquelle wird aus Ihrem lokalen Arbeitsplatz-ordner entfernt.

DAS DATENSATZ- ANZEIGER PALETTEN- UNTERMENÜ (FORTSETZUNG)

Aktualisiere Dokument

Um sicherzustellen, dass Ihr Dokument immer die neuesten Daten Ihrer Datenquelle abbildet, oder um versehentliche oder falsche Änderungen in Ihrem Dokument rückgängig zu machen, wählen Sie die ‚*Aktualisiere Dokument*‘ Menüoption.

Nur Felder, die aktualisiert werden müssen, werden im Dokument aktualisiert, und alle zeichenbasierten Formatierungen bleiben beim Austausch der Feldinhalte soweit wie möglich erhalten.



Nur Felder der im Datenquelle-PopUp-Menü gewählten Quelle werden im Dokument aktualisiert.

- **Alle**
Aktualisiert alle Felder im Dokument.
- **Auswahl**
Aktualisiert nur die Felder der aktuellen Dokumentauswahl.

Kopieren und wiederholen

Mehrfache Datensätze können nach Bestimmung eines Prototypen (Musters) eingefügt werden. Der Prototyp zeigt, wie jeder Datensatz im Dokument aussehen soll. Für weitere Informationen siehe ‚Mehrfache Datensätze einfügen‘ (weiter oben).

Feldoptionen

Die Einstellungen aller Felder der Palette kann jederzeit mit dem ‚*Feldoptionen*‘ Menü geändert werden. Wählen Sie ein Feld, das Sie bearbeiten wollen, in der Palette aus, und machen Sie die Änderungen bei den Feldoptionen.

Über EasyCatalog...

Zeigt den ‚*Über EasyCatalog...*‘ Dialog, in dem Sie auch die Software nach Erwerb einer Seriennummer aktivieren können.

KAPITEL 18

VORLAGEN FÜR DATENQUELLEN

EINFÜHRUNG

Nachdem eine Datenquelle erzeugt wurde, kann sie als Grundlage für weitere Datenquellen dienen. Dieses Feature ist nützlich, wenn beispielsweise mehrere Dateien mit dem gleichen Format importiert werden müssen.

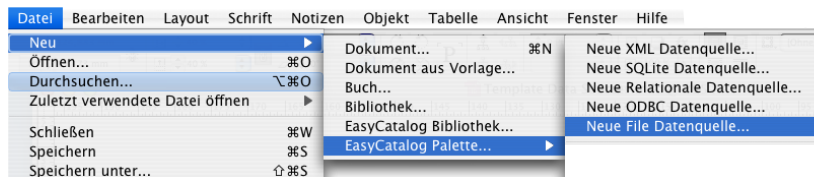


Vorlagen für Datenquellen können derzeit nur File und ODBC Datenquellen sein.

Bei ODBC Datenquellen können Parameter für die SQL Abfrage eingegeben werden. Beim Öffnen einer Vorlage für eine ODBC Datenquelle bekommen Sie eine Eingabeaufforderung für diese Einträge.

VORLAGE FÜR EINE DATENQUELLE ERZEUGEN

① Zuerst erzeugen Sie eine Standard EasyCatalog Datenquelle, und stellen sicher, dass auch alle Einstellungen (so wie Feldoptionen, usw.) vollständig und richtig vorliegen, die Sie bei den späteren Datenquellen haben wollen.

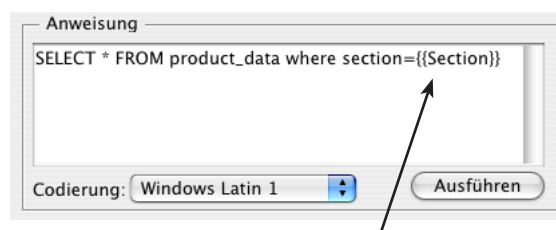


Nur ODBC Datenquellen

Bei der Konfiguration von ODBC Datenquellen Vorlagen können Sie bei der SQL Anweisung Parameter übergeben. Bei späteren Öffnen einer Datenquelle über diese Vorlage werden die Werte für diese Parameter abgefragt.

Parameter werden in {{ geschweifte Klammern }} innerhalb der SQL Anweisung gesetzt:

Verwendung von Parametern in ODBC Data Provider Vorlagen

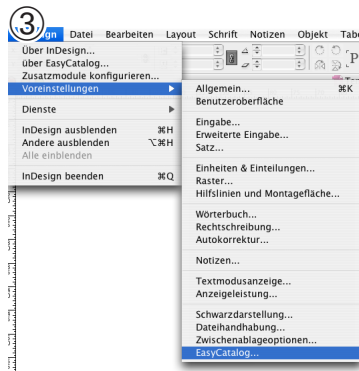


Parameter für die Anweisung werden in {{ geschweifte Klammern }} gesetzt. Diese Parameter werden durch die Werte ersetzt, die der Benutzer beim Anlegen einer neuen Datenquelle aus dieser Vorlage eingibt.

VORLAGE FÜR EINE DATENQUELLE ERZEUGEN (FORTSETZUNG)



② Die frisch erzeugte Palette können Sie jetzt schließen mit der Menüoption ‚Palette schließen‘.

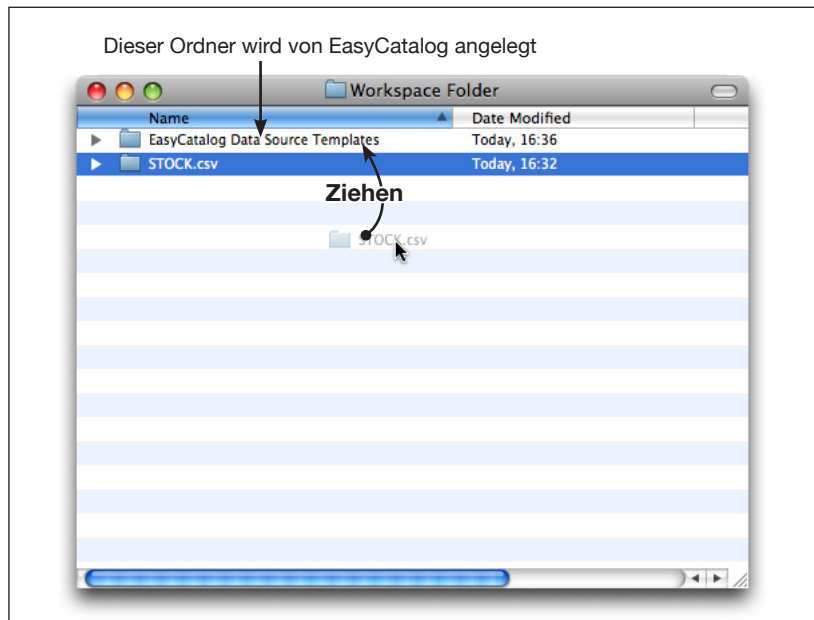


③ Gehen Sie zu „InDesign→Voreinstellungen→EasyCatalog“ (beim Macintosh) oder „Bearbeiten→Voreinstellungen→EasyCatalog“ (bei Windows).

④ Klicken Sie auf die „Anzeigen“ Schaltfläche oben im Dialog.

⑤ Gehen Sie zu dem angezeigten Ordner. Darin sollten Sie alle Ihre bisherigen Datenquellen sehen.

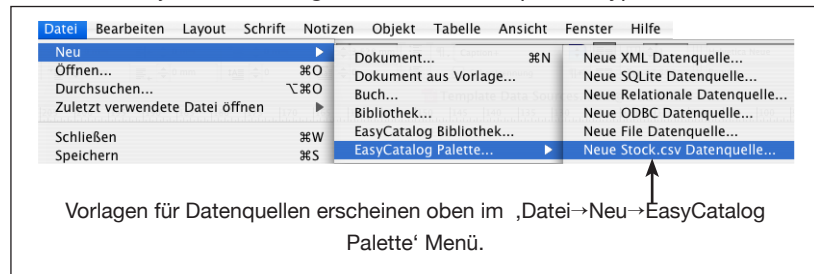
⑥ Ziehen Sie den Ordner der Datenquelle, die Sie gerade erzeugt haben, in den „EasyCatalog Data Source Templates“ Ordner.



⑦ Gehen Sie zurück zu InDesign.

VORLAGE FÜR EINE DATENQUELLE ERZEUGEN (FORTSETZUNG)

⑧ Im oberen Bereich Ihres „Datei→Neu→EasyCatalog Palette“ Menüs sollten Sie jetzt ihre Vorlage als neuer Datenquellen-Typ sehen.



ÖFFNEN EINER DATENQUELLE AUS EINER VORLAGE

Um eine neue Datenquelle aus einer Vorlage zu erzeugen, wählen Sie „Datei→Neu→EasyCatalog Palette“.

Feldoptionen für die neue Datenquelle ergeben sich aus denen der Vorlage, und alle früher eingestellten Konfigurationen sind im ‚Konfigurations‘-Menü (Datei-Quellen-Konfiguration) verfügbar.

File basierte Datenquellen

Beim Öffnen einer File basierten Datenquellen-Vorlage öffnet sich ein Dialog, der die Quelldaten-Datei erfragt. Danach öffnet sich eine neue Datenpalette.

ODBC Datenquellen

Alle Parameter, die in die SQL Anweisung eingeschlossen waren, werden abgefragt.

ÄNDERN EINER DATENQUELLEN-VORLAGE

Um eine Datenquellen-Vorlage zu ändern:

- ① Ziehen Sie den Ordner mit der Vorlage aus dem ‚EasyCatalog Data Source Templates‘ Ordner in Ihren EasyCatalog Arbeitsplatz-ordner.
- ② Öffnen Sie die Datenquelle über das „Datei→Neu→EasyCatalog Palette“ -Menü.
- ③ Bearbeiten Sie die Datenquelle.
- ④ Schließen Sie die Datenquelle über das „Palette schließen“ Pop-Out Menü.
- ⑤ Ziehen Sie den Ordner mit der Datenquelle in den ‚EasyCatalog Data Source Templates‘ Ordner.



Änderungen an der Vorlage beeinflussen früher erzeugte Datenquellen aus der Vorlage nicht.

LÖSCHEN EINER DATENQUELLEN-VORLAGE

Vorlagen können gelöscht werden, indem man die entsprechenden Ordner aus dem ‚EasyCatalog Data Source Templates‘ Ordner herauszieht.

KAPITEL 19

BERICHTE

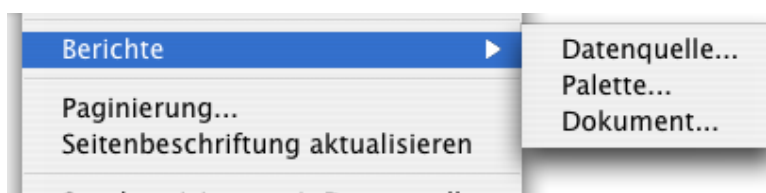
EINFÜHRUNG

EasyCatalog stellt einfache Berichte zur Verfügung, die den Inhalt einer Palette, einer Datenquelle oder des vordersten Dokuments zeigen.

Alle Berichte werden als XML generiert, und alle generierten Berichte werden in Ihrem Standard-Webbrowser angezeigt.

BERICHTSTYPEN

EasyCatalog bietet zur Zeit drei Berichtstypen an, auswählbar im ‚Berichte‘ Menü, das Sie als Untermenü an der EasyCatalog Datenpalette finden.



Datenquellen-Bericht

Dieser Bericht zeigt alle Datensätze und Felder der Datenquelle in einem Format ähnlich der EasyCatalog Datenpalette.

Falls ein Datensatz oder ein Feld im vordersten Dokument platziert ist, wird er/es rot oder grün – je nach Status – angezeigt.

Paletten-Bericht

Dieser Bericht zeigt nur die Datensätze von der Palette. Sie erscheinen in der gleichen Reihenfolge wie in der Palette und folgen allen Sortier- und Filter-Regeln, die Sie angewendet haben.

Falls ein Datensatz oder ein Feld im vordersten Dokument platziert ist, wird er/es rot oder grün – je nach Status – angezeigt.

Dokument-Bericht

Erzeugt einen Bericht mit den Verknüpfungen des vordersten Dokuments. Sie finden die Nummer der Seite, auf der die Verknüpfungen platziert sind, und Informationen zu der Datenquelle sowie dem jeweils zugehörigem Schlüsselfeld in diesem Bericht.

BERICHTSTYPEN (FORTSETZUNG)

Beispiel für einen Dokument-Bericht

	Name der Datenquelle	Feldname		
1	Kunde A	6187	MatNum	780 199
1	Kunde A	6187	KEY	6187
MF	Kunde A	13	MatNum	001 135

Feld steht auf dieser Seite.
 MF zeigt Felder im Infobereich.

Schlüsselfeld-Wert

Feldinhalt

Dieser Bericht ist sehr praktisch wenn Sie eine Verknüpfung in Ihrem Dokument haben, bei der Sie nicht herausfinden können, zu welcher Datenquelle sie gehört: Kopieren Sie diese Verknüpfung einfach in ein neues Dokument und erzeugen dann diesen Bericht.

XML BERICHTE

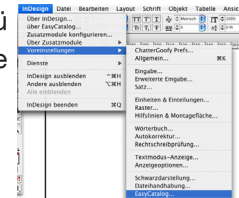
Alle oben genannten Berichte werden als XML Dateien erzeugt, die in einem ‚EasyCatalog Reports‘ Ordner in Ihrem ‚EasyCatalog Workspace‘ Ordner (Arbeitsplatzordner) abgelegt werden. Diese XML Dateien werden automatisch mit Ihrem Standard Webbrowser geöffnet.

KAPITEL 20

VOREINSTELLUNGEN

EINFÜHRUNG

Im normalen InDesign-,Voreinstellungen'-Menü wird durch EasyCatalog die neue Kategorie ‚EasyCatalog‘ eingefügt.



Die Voreinstellungskategorie ‚EasyCatalog‘ bietet Voreinstellungen an, die das allgemeine Verhalten des Plug-Ins beeinflussen.

DER ARBEITSPLATZ-ORDNER

Der Arbeitsplatzordner

Der ‚Arbeitsplatzordner‘ gibt das Verzeichnis an, das EasyCatalog verwendet, um Daten aus der Datenquelle zwischenspeichern. Der genaue Standort des Ordners ist nicht wichtig - er sollte sich jedoch normalerweise auf dem lokalen Rechner befinden und EasyCatalog Schreib- und Leserechte gewähren.

Normalerweise wird Ihr Arbeitsplatzordner hier angelegt:

Macintosh: Dokumente:EasyCatalog Workspace

Windows: Eigene Dateien/EasyCatalog Workspace

Mehrere Anwender teilen diesen Workspace

Setzen Sie hier ein Häkchen, wenn der Arbeitsplatzordner (Workspace) von mehreren Anwendern benutzt wird. Die Konfiguration von Datenquellen – so wie Feldoptionen, Datenquellenoptionen, usw. – werden in diesem Arbeitsplatzordner abgelegt. Die Schnappschuss-Daten werden auf jedem Computer lokal abgelegt.

Wenn ein anderer Benutzer die Konfiguration von gemeinsam genutzten Datenquellen ändert, kann es notwendig sein, ein ‚Synchronisieren mit Datenquelle‘ aus dem Paletten Pop-Out Menü zu machen, bevor die Feldoptionen bearbeitet werden können.

INHALT VERFOLGEN



Verfolge Inhalt

Diese Voreinstellung bestimmt, ob der Dokumentinhalt verfolgt werden soll, d. h. ob die Feldmarkierungen ins Dokument eingefügt werden sollen. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, kann das Dokument nicht mit Änderungen der Daten aktualisiert werden, da das Plug-In nicht weiß, wo die Felder platziert wurden.

Die Verfolgung einzelner Felder kann durch die Feldoption ‚Inhalt wird verfolgt‘ deaktiviert werden.



Wenn die Option ‚Verfolge Inhalt‘ nicht aktiviert ist, können Felder in Ihrem Dokument nicht aktualisiert werden und werden nicht mit Ihren Quelldaten verbunden.

Aktualisiere Palette automatisch

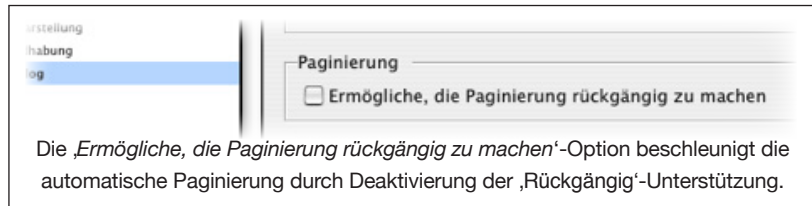
Wenn aktiviert, zeigt das Plug-In Dokumentänderungen sofort in der Palette an. Wenn zum Beispiel ein Feld vom Dokument entfernt wird, wird dessen Status in der Palette aktualisiert. Diese dynamische Verfolgen ist nützlich, um immer einen aktuellen Überblick über die eingefügten Datensätze zu haben. Diese Optionen hat nur minimalen Einfluss auf die Leistung von InDesign.

Ist diese Option deaktiviert, muss der Benutzer manuell ein ‚Synchronisieren mit Dokument‘ ausführen, um die Paletten zu aktualisieren.

Synchronisiere Palette beim Verändern von Inhalten

Nach ‚Aktualisiere Dokument‘ oder ‚Synchronisieren mit Datenquelle‘ synchronisiert sich das Plug-In automatisch mit dem Dokument. Unterschiede zwischen Dokument und Daten werden hervorgehoben in der Palette angezeigt.

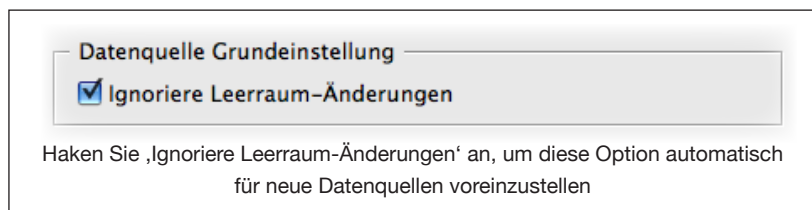
**DEAKTIVIERE
RÜCKGÄNGIG-
FUNKTION BEI
PAGINIERUNG**
NUR MIT DEM
PAGINIERUNGSMODUL
VERFÜGBAR



Nur EasyCatalog CS2 Paginierungsmodul

Wählen Sie diese Option, um die InDesign-Rückgängig-Funktionalität beim Paginieren auszuschalten. Dadurch wird die Paginierung deutlich beschleunigt, was jedoch dazu führt, dass der Vorgang nicht rückgängig gemacht werden kann. Falls Sie umfangreiche Dokumente paginieren wollen, lohnt es sich, diese Option abzuschalten, Sie sollten jedoch vor der Paginierung das Dokument speichern und das fertig paginierte Dokument sicherheitshalber in einer neuen Datei speichern.

**DATENQUELLE
GRUNDEINSTELLUNG**



Ignoriere Leerraum-Änderungen

Weitere Informationen über diese Option finden Sie im Kapitel Feldoptionen.

HTTP AUTHENTIFIZIERUNG PROXY VERWENDEN

Die hier vorgenommenen Einstellungen werden verwendet, wenn Bilder aus einer URL geholt werden; ebenso für den Zugriff auf XML Daten mit dem XML Data Provider.

HTTP Authentifizierung

Geben Sie hier einen Benutzernamen und ein Passwort ein, wenn Sie auf einem Server arbeiten, der diese abfragt.

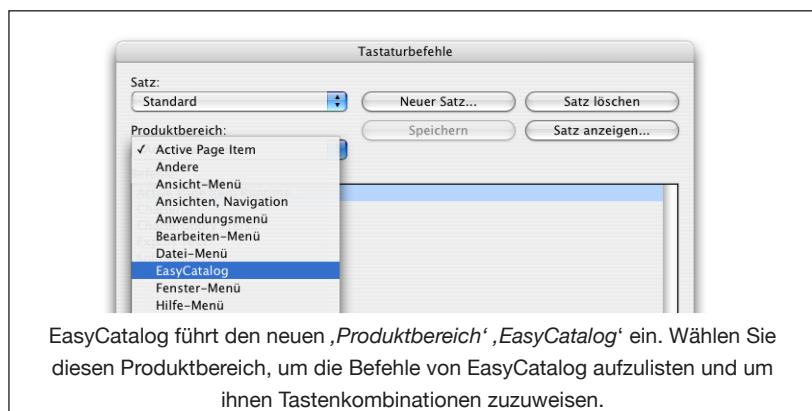
HTTP Proxy

Wenn alle HTTP Abfragen über einen Proxy Server laufen sollen, geben Sie die Adresse des Proxy Servers und (optional) Ihren Benutzernamen und Passwort für den Proxy Server hier ein.

TASTATURBEFEHLE

Sie können die Arbeit mit EasyCatalog noch weiter vereinfachen und beschleunigen, indem Sie Tastenkombinationen für typische EasyCatalog-Funktionen definieren und verwenden. Diese Tastenkombinationen können Sie im InDesign ‚Tastaturbefehle‘-Editor festlegen.

Um die EasyCatalog-Tastenkombinationen zu bearbeiten, öffnen Sie den ‚Tastaturbefehle‘-Editor (im Menü ‚Bearbeiten->Tastaturbefehle...‘). Eine Zusammenfassung finden Sie unter *Tastaturbefehle*, Seite 210.



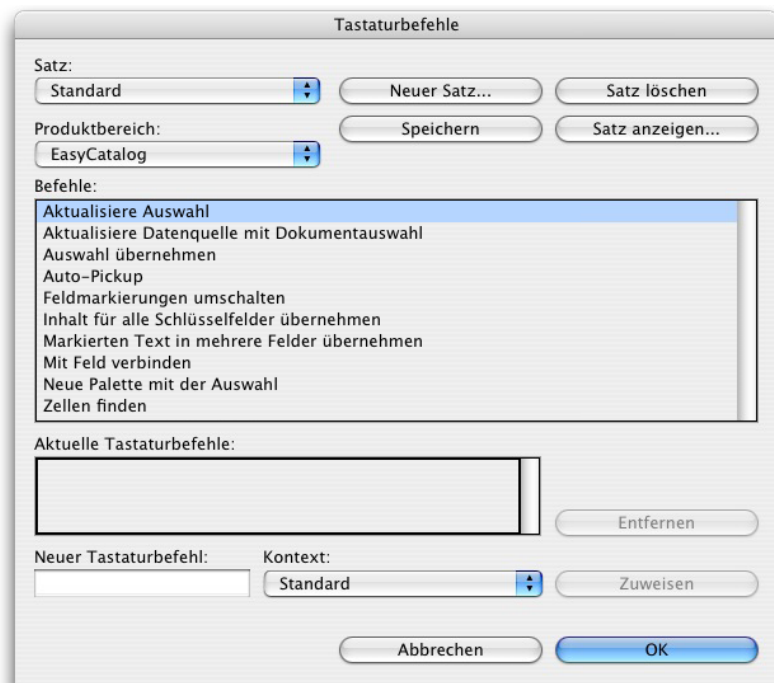
KAPITEL 21

MENÜ-REFERENZ

Erzeugen Sie auf Basis der aktuellen Palette eine neue Palette	Palette schließen	Schließen Sie die Palette
Entfernen Sie alle Datensätze in dieser Palette	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Palette... • Palette sperren • Leere Palette 	Hindern Sie Datensätze daran, aus der Palette gelöscht oder hinzugefügt zu werden
Erzeugen Sie XML-basierte Berichte von der Datenquelle, dem Paletteninhalt oder dem Dokument	Konfiguration	Laden und sichern Sie Palettenkonfigurationen
Paginieren Sie ausgewählte Datensätze automatisch in die Seite. Dieses Menü erscheint nur mit dem optionalen Paginierungsmodul.	<ul style="list-style-type: none"> • Gruppieren... • Gruppierung aufheben 	Gruppieren bzw. entgruppieren Sie die Daten in der Palette
Holen Sie die aktuellen Daten aus der Datenquelle	• Berichte	
Aktualisieren Sie die Datenquelle mit den Daten der Palette..... <i>Siehe Seite 74</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Paginierung... • Seitenbeschriftung aktualisieren 	Aktualisieren Sie die ‚Seitenbeschriftungs‘-Elemente im Dokument
Aktualisieren Sie die Palette mit den Daten im Dokument	<ul style="list-style-type: none"> • Synchronisieren mit Datenquelle • Synchronisieren mit Dokument • Aktualisiere Datenquelle... 	Überprüfen Sie, ob die Felder im Dokument mit den Daten aus der Datenquelle übereinstimmen
Entfernen Sie alle Filter der Palette und zeigen Sie alle Datensätze und Gruppen an.	<ul style="list-style-type: none"> • Aktualisiere Dokument • Aktualisiere Palette 	Aktualisieren Sie das Dokument mit Änderungen aus der Datenquelle
Listet die Filter auf, die für diese Datenquelle gespeichert sind, bzw. kann Filter basierend auf Feldinhalten generieren	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahl entfernen • Zeige alle • Zeige Teilmenge... • Gespeicherte Teilmengen • Erweitert... 	Entfernen Sie die ausgewählten Datensätze aus der Palette
Bearbeiten Sie die Feldoptionen für eines der Felder aus der Datenquelle	<ul style="list-style-type: none"> • Felder Ein-/Ausblenden • Feldoptionen • Feldformatierungs-Tags... 	Filtern Sie die Datensätze der Palette
Fügen Sie einen ‚Feldspezifikator‘ als Platzhalter für Feldinhalte ein <i>Siehe Seite 83</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Feldspezifikatoren • In Feldspezifikatoren umwandeln • Tabelle 	Filtern Sie die Datensätze der Palette basierend auf dem Zustand des gewählten Datensatzes
Formatieren und kombinieren Sie Tabellenzeilen, -spalten oder -zellen mit Zeilen-, Spalten- und Zellenoptionen..... <i>Siehe Seite 99 ff</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Feldmarkierungen ausblenden • Entferne Feldmarkierungen • Felder ersetzen... • Felder übernehmen 	Zeigen oder verstecken Sie Spalten in der Palette
Blenden Sie Feldmarkierungen ein oder aus	<ul style="list-style-type: none"> • Suche nach Geometrie... • Geometrie löschen 	Formateren Sie Feldinhalte mit Tags, die Sie hier definieren
Ersetzen Sie den Inhalt eines Felds durch einen anderen	<ul style="list-style-type: none"> • Suche nach Inhalt... • über EasyCatalog... 	Wandeln Sie die Feldmarkierungen in der gegenwärtigen Dokumentauswahl in Feldspezifikatoren um
Durchsuchen Sie den EasyCatalog Workspace nach zugehörigen Produktstilen		Entfernen Sie die Feldmarkierungen in der Dokumentauswahl
Löschen Sie den Produktstil eines Datensatzes		Verbinden Sie Felder mit der aktuellen Datenquelle neu
Durchsuchen Sie ein Dateisystem nach Bildern für Ihre Felder		Zeigt den Registrierungsdialog und ermöglicht die Aktivierung des Plug-Ins

TASTATURBEFEHLE

Tastaturbefehl	Seite	Bedeutung
Aktualisiere Auswahl	77	Aktualisiert alle Felder in der Dokumentauswahl.
Aktualisiere Datenquelle mit Dokumentauswahl	80	Aktualisiert die Datenquelle mit dem Inhalt aller Felder in der Dokumentauswahl.
Auswahl übernehmen		Führt die „Felder übernehmen“ Funktion mit der Dokumentauswahl aus.
Feldmarkierungen umschalten	88 224	Schaltet die Sichtbarkeit der Feldmarkierungen, Feldspezifikatoren und getaggten Rahmen um.
Inhalt für alle Schlüsselfelder übernehmen		Aktualisiert alle Datensätze in der Dokumentauswahl mit dem Inhalt aller nicht-Schlüsselfelder.
Markierten Text in mehrere Felder übernehmen		Aktualisiert die ausgewählten Felder einer Palette mit dem Inhalt der Dokumentauswahl.
Mit Feld verbinden	91	Verknüpft den ausgewählten Text im Dokument mit dem in der Palette markierten Feld.
Neue Palette mit der Auswahl	70	Erzeugt eine Palette mit Datensätzen, die die Dokumentauswahl zum Inhalt hat.
Zellen finden		Durchsucht die ausgewählten Tabellenzellen und aktualisiert ganze Spalten oder Reihen basierend auf dem, was in der Auswahl gefunden wird.



EASYCATALOG
FÜR ADOBE® INDESIGN®



EASYCATALOG
FÜR ADOBE® INDESIGN®

